LJS BIBLIOTHECA SCHOENBERGENSIS
254
SCHOENBERG DATABASE OF MANUSCRIPTS LJS

Ignium, igniuomarum

q machinarū, aliarúq rerū militarium
B B
tractandarū ratio. multaq alia
artificiosa ad armētariū pertinēdū
pertractata. liber manuscript.

Dises Buech hab ich nach des H. S. abscheyden
auß den Libereyen der Hayligen
Statt Nürnberg genommen.

G. Nro. 16.

1 14

germ. scriptus
lib. | Augustæ | 1562 | Gr. 2 | fl. 1 | lib. mem.
membr.

Ain buech zuesamen

gezogenn / aus vilen Probierttenkhünsten
vnnd erfarungen / wie ain zeughauss Te
samb aller Municion angaimscht ge
haeten soll werden / Auch von Salpetter /
Schwefel / Kolen / Pulfer / Ainen
muster der Brechzeug / feuerfeil / wilde
vnnd zamme / Sturmfeuer vnnd wehr
Ainleg vnnd mordtfeur / Vergifft /
vnnd vnnüergifft Reuch / oder dennpff /
Confortatiue zum Pulfer / vnnd den
ölen zum feurwerch / sambt der
khünst der Buchsenmaisterey / mit
vnnd on Instrument zuschiessen /
vnnd werffen / gar khünstlicher /
Auch ainen bericht der Wagenn /
burg / wie man darein ziechen
die selben schlagen vnnd le
gern / auchs sonst sich in nöttē
damitt bewaren sollen /
sambt vilen nützlichen
gerist / en figuren / den
frommen zuetrosst /
vnnd den bösen zur
sorg / Vnnd
Straff /

1562

Vorrede

In dem Namen des Allmech-
tigen Gottes / Der zů allen zeitt Jun
ſeiner Maiestat mitt höchſtem vleiſs
gebeth / Auch allen vollkommenen ding /
ein vnderſcheidende Vrſach / vnd fürnem
dürch vnſeres Armen Creatůren /
alhie ſein geſchöpfft / allen Natůrlich
Khünſt / vnd vollbringen iſt / Wie
dann vnſer Leyplich alhie ding beſchaffen /
Vnnd dannach in Mompheu / Nach
ſeiner göttlichen bildůng / dann ſelbig
ſein geſchöpfft dargeſtellt / Vnnd vber alles
das auch Herrſchen / zů einem Herren ge-
macht / Aber ſich der Mennſch / ſeiner
groſſen gabeu vberhabeu / vnndſich
dem Teůffel / dürch die pflanngen
verfůren laſſen / Vnnd Gottes gebot
vbertretten / vnnd vnchriſtlich vbertret-
tůnge / den Herr aus dem Paradeiſs /
Jns ellennt vnnd vnůbſack geſtellt /
Auch vber vns dieſelben Mennſchen / den
dann Herrn Gottes / die Leibſtrick ze-
ugen / Vnnd darzů gebeuy / Vnnd all-
vnſeyen Vnnot zů boſſen dann zů gůtten

genaigt / vnnd taglich Bottes geberd vben ..
wortten / Vnnd aber Gott vnd vben ..
wortung vnd lang seiner gebott / Alles
menschlich geschlecht / auch sonst alles
das / das lebendig hott / ins angesicht / durch
die Sündtflus / Ohne der Noa / sein
hausgesindt / vnnd die thier / so er mit
ime in die Archam Noae / auch hat ..
nach die furcht gott mitt seiner vorsehung /
vnnd das gebott von Thrabol / auch dar ..
über vnder dem gesetz pharaonis /
hauttiglich vnnd 51 menschen enthalten /
Aber darnach auß Barmhertzigkeit /
vnd der verheissung Abrahams / durch
Moisen verbunden erlöst / des seinen
volcks diener vnd vorgeer des volckes /
Nach absterben Moisi / dem getreuen
Jhesu das gelobt Land zu besitzen / ins
auch vnderworffen / Jm vrab gestalt vn
vnder seine füsse / dem menschen weg
Thrabol bel / Auß dem Land / vnd
Jsrahel / durchgangen / durch das Rauel
des Regens bachleins / durchs thal / Das
ist abgeordnet des volckes / vnder die

Dann Mechanicus Letter Inventory,
dardurch Ihr dann viel Statt gedenken,
vnnd merken, mit sunder anndern
vollkhomen Eigen, vnnd Freundt-
lichen gutherzigen vrsachen,
vnnd meinungen,
vnder Ihr Majestet
nitten, aufsunderen, abo desaltern
haben, Alsob vnns die an Ihren
Ihol. damitt wir auf dem Friedt vnd
einigkhait dieselben vnns beflissen,
Sonder das Jenige mitt Gott fürderlich
mügkhlich, Wo aber dasselb mitt ge-
sein Mayst. das wir vnns dann mit
anndern der Ihrigen gebrauchen,
dann Sonder Gott dem Allmechtigen
lobklich sein wende, gemeiglichkhait
Freundt vnnd Nachbarn dienhaben, Sein
Göttlichen gemarden angenem, Vnnd
gefellig, Auch das vnnser Hertz, ge-
müeth, Thun, vnnd lassen, nit anndern
gestalt, Dann allain die ehr Gottes Ihr
vnnderthon, vnndvnns dero göttlichen Freiheit
zu schanden haben, gentzlich vnnd gar Ihren
vnnutz, Nicht oder hass meinungen,

Sambt allen Munition, Anschleg
ordnung, vnnd halten, Auch von Gal-
gen, Stuben, Stöl vnnd Bsetzung,
Klöstern gestalt, vnnd Verfassung der Zeug-
knecht, Fünnpfeiffen, vnnd Heer-
trummen, Reichs, Vnnd Hannen, Auch
Von gelt, Vnnd Sonnengelt, Auch
Von pfening, Vnnd anlegung der Heer,
Darinn man allen Fleiss Von Reichs,
Vnnd gelegenheit der Besatzungen Statt
Flecken vnnd abbrechung, Auch Gewend-
nuß aus einer Besatzung, Fürstlen
Vnnd Hauptfleckhen, vnnd wo es
vnnd Sunsten Von nöten Vnnd Schutz weis,
Von Hertzog Friedrich Verfassung Schrei-
ben, Item Von allen vnd jeden Hart Vnnd-
lichen, Verschlägen, Auch die Landtafeln,
Item Von Felt Zeichen, Item Von Feuer
werck, vnnd die Schrift der Büchsen
meistern, Sambt allem Bericht Item
Reformation, vnnd Verfassung, mit Fleiss
angetzeigt, Vnnd Augenscheinlich, Sambt all
Schrift Gemelter Ordnung begriffen, Vnnd einem
Verständigen Reichs Mann sich Darnach

Register vber diss Büech.

Was ordnung vnnd rechts sich in dem
vnnd allem gehalts. Vnnd
wie hoch. auch anndere ding in
dem handels gehörig. zu brauchen
stellt. findest nach volgender
disse anzeigung ——— 10 platt.

Pülfferbüech.

Vom Salpeter wie der zu machen
Schanntz vnnd probieren

Ein Stuckbus ——— auf 11 plat

Salpeter zu Schwebelzeug ——— 12 plat

Salpeter zu Schwerter

Wie der Salpeter bewert auf 13 plat
soll werden zu dem pulffer

Item ainander vorgo Calpurtan
Leinfoy: dem bossen spredam
dem ang Crawny / —— 13 plar

Wie man mestabgemonney
Calpurt Pell lautterey —— 14 plar

Item ainden lautterung —— 15 plar

Nota

Wilden hantzapffen Cal..
purtan Leinlautterey —— 16 plar

Wie die Calpurtan lautterey,
den dick Leinlöscht mit yeung
gelautert Leinen

Item Ainden —— 17 plar

Wie man Calpurtan eben noch
Leinfisch lautterey pell. —— 18 plar

Item Ainden lautterung

Item Lantzen Salpetersieder
von Fridlantstetten ist

Item Annelen hausfrauwen des
Salpetersieders Lantzen auch
gesindstuer worden ist. 19 plar

Salz vnnd alaun Auszuenden
vnsauberen Salpeters, von dem Sal-
peter siderwasser, darumb es
gemischet, vnnd gesotten ist — 20 plar

Item Annelen da ain pfund
ain gulden gilt — 21 plar

Item Annelen hausfrauwen

Item Clausen Lanzen stuerhern Sallitt
Zumarhof — 22 plazz

Wie man Salpeter hausfrauwen
Selli, Annel das mi sonn gesch..
Salpeter, Annel gen vrbar,

Wie man Callistum gnaden
pillichen Meisters gemacht.

Wolgeborner Herr Pfalzgrave,
auch Herr zu Hasbach, Herr zu
Veldentz, und zu Gemünden

3 plan

Callistus Herr zu Veldentz, genannt zu
Hasbach, der nach Christi Herr zu
Himmelreich, und von Gott
Heiligen Geist

Wie man Callistus die Pfalzgrave
nebenst seiner gelibten gemahl
ist, oder wie, den Heiligen Geist
empfangen, nach dem
Grab, wie er gebohren ist

4 plan

Sein Anhang

Heiligen Geist oder Callistus
mit Salz Himmelischer Weisheit,
oder mit, und aus seiner
Heiligen Geistes

25 plan

Sallpeter anno fünff Hundert
fünffzig

Salpeter der Schaffhaw, aber
nur zwitt auff ein star gelaut
tet ist / Hundert Centner
dem Kauffmann Schuldig

Ein Hundert ——— 27 plap

Vom Schwefel

Volgt Hernach vom Schwefel
wie der bereitt soll werden /
und wollichen der best ist

Ein Schwefel Hundert ——— 27 plap

Ein anders ———

Dem aller besten Schwefel
zu Schaffhaw / so man dem
selben Schaffhaw will ——— 28 plap

Ein Amptmann Steurschuldig der
Obrigkeit. 28 plar

Ein Obrigkeit Amptleuth

Vom Köllen

Vom Köllen, wie man die
Amptleuth soll zu Pulfheim.
und zu Landsperg erkiesen,
und welliche die besten
Köllen sind. 29 plar

Ein Amptmann

Köllen zu dem gemeinen
Pulfheim. 30 plar

Die dem Köllen zughörend.

Knotten Köllen zuzehalten 31 plar

Vom

Vom Pulffer

Vom allerley Büchssen pulff
vnd das gemacht, allerley
das pleyben, zuerhaltung,
das kain pleyben, gegen
steinhofen dan das annder, sand
allen Büchsen ——— 31 plat

Volgt die Hanndlung, des Büch..
sen pulffers.

Ein steinhofen ——— 32 plat

Ein Annder

Ein Annder

Ein Annder ——— 33 plat

Ein Annder

Ein annder

Noter

Item vom Hof zu der Haubt-
statt

34 pfar

Item Amalen

35 pfar

Item Amalen

36 pfar

Item statt Hof

Item statt Hof

Item vom Hof zu der Haubt-
statt

37 pfar

Ein Amelhus

Ein Amelhus

Ein Amelhus 38 plar

Ein Amelhus. 39 plar

Ein Schmelhus

Von Einsidelpulfften vnd Amelhüs

Die die vorgeschribnen pulfft
an drey Korsto statt Below
benant vorndry. vnd die
hienidt vnd genain/ 40 plar

Vnd darvon pulfftem vnd..
Zuberingen.

Vnd darvon pulfftem Zuo.. 31 plar
Schaidern

Ein Amadeus — 42 plar
Ein Schmidberg

Amadeuberg Pülchhaw Dorf
Hofstainberg, Weidenmünberg Dö.
Samerg Sulzberg, Steinhofberg, vnd
am Fürst Langenweigs Pülch
Hainrich Lumarsperg.

Ein Amadeus Steinhofung des — 43 plar
Amadeuberg Pülchhaw

Wie alle Pülchhaw mit Schmid
Höllen Wasserley, vnd Predien /
Weltliche Hochgezeitten Hüdel,
oder Hüberung Der dem Pülch..
haw Pleiben

Von Pülchhaw Lumarsperg, das — 44 plar
Schmit Schmiden

Rosshaw vnd Fürst Pülchhaw Dö..
marsperg, das mit Lumarsp. — 45 plar

Ein Buchschuldtheissen dahin.
Brach.

Von allerley Hand. Gülten
Zünsen, Leib und Eigen Vons 45 Plar
wegen Gülten

Ein Glaro Gülten
Ein Hirsch Gülten
Ein Kolb Gülten
Ein Brun Gülten — 47 Plar

Brechzeug

Von allen Hermarschen
Brechen, Vom 49 Plat.
bis auf das 53 Plar.

Feuerwerckh deus

Feuerpfeill münsten

Item Feuerwerchsey. Deus
Zeug mustey vey feuerpfeilh
vnd wie man die machey deus
bewarttey soll. 54 plat

Ein Armebus ——— 55 plat

Ein armebus ——— 56 plat

Ein Schmedus

Ein Armebus

Ein Armebus ———

Ein blanipflagen feuerpfeill
zumachen. Die pfeuchey vnd
pruchen, vnd wie man Büch-
sen. ——— 57 plat

Bosshaftlagenndt Hauptmann
Hannsen / ——— 58 plar

Kindt Hauptmann Hannsen.
Die mist ohn Brunnen, dann
Ist perkhamy / ——— 59 plar

Vich dz ain pfeill der ainen
wasser Lembdenen /

Wie die Hauptmannschafft allen ——— 60 plar
angezaigt worden

Dann der Hauptmannschafft
Hanns Wildt / Landtsknecht
Pfeyfer allen gemacht / und
bevelch worden ——— 61 plar

Ein Mundtuch

Ein Mundtuch

Dann Hauptmannschafft dahinden
auf den pfeilen / oder pfandt
worden Hanns ——— 64 plar

Ein Stuerbschuldt des Buchs
Zue dem Feuwerwerckhof — 65 plan

Ein Feuwerwerckhof Zuenachst
dannett neben sich der nachst
Vnderthon Closang, vnd dreyen
hauesser pfleg — 66 plan

Ein Anndere

Ein Anndere

Dem Feuwerwerckhof, das sich
selbsen zum Buch — 67 plan

Ein Anndere

Ein Anndere

Ein Anndere

Ein Anndere Behausung Vorlichs
Stuck der weder dabey Behausung,
oder Zuegehorung vermag — 68 plan

Ein Amelang mit roppen
und Pinsky.

Ein Amelang, das mit 69 plar
roll

Von Kürnenwerk rund dumpf
in die Gerberey, wo man die Stro..
mer Granitsteinlag, rund
rechts wieder die Gasse
herunter gerechnet pro — 70 plar

Noch ein Stück Kürnenwerk 71 plar

Ein Amelang auf dem Land
Kürnenwerk — 72 plar

Ein ringsherum Kürnen
Ringen

Ein Amelang von dem Ring — 74 plar

Ein Amelang

Ein glattes Pfahl — 76 plar

Das Schloss ——
Das Amthaus ——
Das Mühl ——
Das Brauhaus ——
Ein Thürmerwohnung ——
Das Pfarrhofgebäu sambt
Scheuren ——
Wasserbehälter sambt
Damit das Wasser geschöpfet
oder geschöpfet ist ——
Ein Amthaus Bürgerhaus
und Spital sambt Scheuren
Behausung Hügel sammt
was man Häuser nennet
und hält

77 Pfar

78 Pfar

79. Pfar

80 Pfar

81 Pfar

Ein Wald an der Landstrass
Ein Stauden Hanf Land — 82 Ruth

Ein Zaun Hanf Land — 83 Ruth
Ein Anger

Ein Anger mit Bäumen zum
Zaun Hanf — 84 Ruth
Ein Hof Hanf Land

Ein Hanf Hof an
einer Wasser — 85 Ruth

Ein Mühle, so da will Hanf
Hof, Hanf Land die Hälfte
stey weis — 86 Ruth

Ein Hanf Hof in der
Wasser, das Gewerk und
Hauß ist / — 87 Ruth

Ein Aund gutt Feuwerckh — 87 plar

Noch ein Aunder feuwrbögl

Ein Grosser Böller oder
Feuwrs Röhr —— 88 plar

Ein Feuwgender, rund / oder
Lenger Fgl. der Feuw..
feuwr Zuwerfer

Feuwrbögl Zu
oder Blain, ——

Ein Aab ain holtz pflay oder 89 plar
Pfeuwy

Ein pflagender Feuwr mit
Fuss essen

Ein pflagent Feuwr mit 90 plar
Degen

Ein stuck, das am grossen
Schadey stoßt — 91 plat

Ein dergleichs, das mit ynen
rund durch flammey rinn
Jne gibt

Ein stuck gegen Sunen — 92 plat

Ein kleins dergleichs, das schon
rinnt kopft

Ein Canedeus — 93 plat

Ein Canedeus

Ein kleins dergleichs, dabey
Zu nacht ein grosses rohr
geschossen wirt

Holtz darinn gradey Hundert
bronnen

Ein verschlossen Stuck an sein
Zundloch, wan es schuss mit
Zu schossen macht — 94 plat

Ein Armbrust ——— 95 pfar

Ein Büchsen die der Landtsknecht rund
tragen ———

Ein Wehr der man Hagelschossen. — 96 pfar

Ein Streichwehr oder Schwert
auff der rechten Hinterseiten

Ein Wehr der man sonst Hauwer nennt
Das an einem Stumpen Landtsknecht
Lang oder nider ———

Ein Hauwerwehr Hauwer. das
auff einer oder Glasenwehr
haffter ——— 97 pfar

Ein gantz Hauwerwehr Hau-
wer. in das wasser

Ein Streitaxt oder Schlachtbeil
Hauwer. Die Schaun rund
Lenge ——— 98 pfar

Ein Fuder Zumarsky, das die
neunde nicht und ablauft

Ein Fuder Zumarsky 98 Pfar

Ein Fuder Zumarsky

Ein Fuder Zumarsky

Ein Anderbo, das an meiste
neunde kumpt 99 Pfar

Ein Fuder Zumarsky

Ein Fuder Zumarsky

Ein Fuder Zumarsky 100 Pfar

Ein Fuder Zumarsky, oder
Pfarrer, das Pfarr kumpt

Ein Fuder Zumarsky

Ein Fuder Zumarsky

Ein Fuder Zumarsky 101 Pfar

Ein Anderbo

Sr Jnn Rhuedorff

Morsum Amedeus knecht Schryb — 102 platt

Schreyberschryb Knomarsus

Jnn Thürnplorbs — 103 plat

Jnn pflaumenbaum

Jnn Romans hus

Jnn Amedeus — 104 plat

Morsum Amedeus

Albert jnn amedeus

Marsum amedeus

Jnn Hennenschlag

Jnnlegthürne münster — 105 plat

Sr Jnnlegthürne Knomarsus. das
lang legt. also es außgon

Ein Armbrust auff verlichs stuck
der weis das es kein armbrust
angeschnidet werde

Hüet einlegenn. kauen
Armarsch — 106 ytar

Ein flegenn kauen Armarsch

Ein Armbrust sang darzu

Ein Armbrust kauen. damit
man sich der marsts vmbsetzt — 107 ytar
schutz. ob kuch vorhanden
sein oder nit

So ain graben mit holtz ge..
fult werden. wie man
das vor brauchen pflegt
die stuben — 108 ytar

Vom kundten vnd pferdmann
wie die bewaitt. hüet vnd
gewehr gemacht werden — 109 ytar

Brott darumm thut werden — 110 ßlar

Hindarst dz ligendem hauß

Ein Ambers — 111 ßlar

Ein Ambers

Brott darumm thut

Von dreyen Stuckhen
nist rund am ßchuch darff
außreichung dieser dreyen
stucken — 112 ßlar

Von ainem Stuckhen
rund roch, dz am ainem Stuck
nit gehaben, dz ist mit dreyen
stucken abgericht vnd ango-
zaigt, auch das ßchuchzeit — 115 ßlar

Die kaine ßchuch mit vnden
ßchuch. — 116 ßlar

Zahstain, ßchain, oder rissty
ßchuch

Ein Feuerpfeil —— 117 plat.

Ein Blumenplatz mit
Pfeilen. ——

Ein Anderer Platz mit Zeyl 118 plat

Ein Blumen Platz mit Zeyl 122 plat

Vergüldet mit Blumen
Anders Perlen und Blumen
Pfeil mit Angl. Zeyl
und Pfeil —— 124 plat

Ein Anderer Platz rund
mit Blumen. —— 125 plat

Vergüldet Perlen oder Blumen
Pfeil —— 130 plat

Ein Feuerpfeil —— 133 plat

Vergüldet mit Blumen
Pfeil —— 134 plat

Ein Thurnpfund mit pfeyl
und mustet auf d Thurn
pfarrhof, nicht hußrecht — 135 pfar

Von d weyhstatt. und von
d weyhstatt Heiligen, und d weyhl.
auf pfeiders und pfellers,
Auch auf Thurnpfundts Hus?
vom pfar — 140 pfar

Ein weyhstatt Hauß, oder
d Hauß ein viertl hof

Ein Amelens haußt d Thurn?
vom — 141 pfar

Thurners Hundtschlag

Ein Hauß Hundschlag, damit man
die Thurner abtreibt, und so
selbe mahnen kommen, sie ein
Thurn, gewalt d Hoff haben wie
der. Darumb sie Thurn verbey.
die mußen Hauß und Thurn — 142 pfar

Riz

Item verzeichnet. Neun Steinlösung
seine Zinnerschen ——— 143 ßlar

Item Andreas Zeschwarbeder
Hausfrau verkaufft mangelder
Dirck dem Schmidt, die Verleihung
die Scharfft verstunday, Fallen
nichts, und verendert Privilegi
Zinn verzeichstes 40 stück — 144 ßlar

Item Antzonius verleihen dem Jo..
Schwarbs. und Hauß. das es
die Neun dem Zinnen mit ßla..
dem mag. so man es brauch 145 ßlar

Item verzeichtes Hauß und
Zinnßtt. verleihen die Engla..
dichens und Hainder garten — 146 ßlar

Item Antzonius und Hansding
das der Gilt der Schmeltz.
Pl dem nicht und gros mit
ßladen ——— 149 ßlar

Ein Basilisto Antiquiriatt
Zunarsky ——— 150 plat

Ein Anndreo maiming von
dem Basilisto ——— 151 plat

Ein Anndreo Hauß ——— 152 plat

Wie die abgenolten haüw
vnnerlich dachstatt peinch, das
ßy niemandt khain schadey thuey 153 plat

Ein Anndreo ——— 154 plat

Ein Anndreo ——— 155 plat

Ein anndreo ——— 156 plat

Vor den Corrüortatiüen
Zue dem püechser Pund
ölle, Zue dem Feüer
verclagen.

Salzpratica Lüneburgs, dann
wan alle zufälle, Kauf
schatz und fürwechsel,
Item Zoll, und Im-
gleichen Marsch —— 157 plar

Ein Anderer ——

Wie man Salzmeister
bestellen soll —— 158 plar

Wie die Under Salzmeister
Sublimirer soll, und darum
der mit gebraucht, oder wie
Köche ist ——

Von bereitung des Salz
Darzu gehörig —— 159 plar

Ein Anderer vom Salz ——

Eigene Salz Lüneburgs —— 160 plar

Von der ersten Publication,
oder Verkündigung, das man
Ehesachen sein verhören hab.
im Pfarhof, und Kirchen werch
und sagt auf Teutsch Opfgen:
man, und ist an Zahl —— 161 plar

Wie der andern Verkündigung Publication
vermag. ——— 162 plar

Von der Verkündigung / oder Lesung
des Testaments —— 163 plar

Von Commentation —— 165 plar

Von Ehesprechen Zuhaus /

Von Eheverhören —

Von Hausamtverhören —— 166 plar

Von Urtheil

Ein Amboss damit der Schmidt
und das völle Hufbeschlagen und
gemacht werden, ist einer mehr,

Ein Amboss Schmidtstöckl
Zumarkh — 167 Pfar

Ohne Bemerkung Do.
markh. — 168 Pfar

Ein Amboss

Petrolium Zumarkh — 169 Pfar

Ohne Tartari Zumarkh

Ein Amboss — 170 Pfar

Vitriolöl Zumarkh

Ohne allerley Waizall
Zumarkh. — 171 Pfar

Von Verwaltung des Allaun

Von Verwaltung, vnnd dispensir-
ung des essigs — 172 plar

Wieder Kampffen gepuchten
vnnd in wasser verbrennten
Leinwat — 174 plar.

Von dem Buech der
Büchsenmaisterey

Von der Vnderweisung
des geschutz. Der Büchsen-
maister Kunst vnd

174 plar

Das erste Frag ——— 175 Explar

Die Andern ——— 176 plar

Die Dritt ——— 177 plar

Der Vierdte ——— 178 plar

Der Fünffte
Der Sechste ——— 179 plar

Der Siebende ——— 180 plar

Der Achte
Der Neunte ——— 181 plar

Der Zehende ——— 182 plar

Der Eilffte
Der Zwölffte ——— 183 plar

Was weyters ein Buchstaben
weyster plan fall, ——— 184 plar

Ein loser weis die Burgstaw
gelandy gelegen vor dem, —— 187 plat

Ein Anderer maierey gelegen —— 188 plat

Vor die Schuglbrunnd stain
gelegen bey Wait vor dem —— 189 plat

Ein anderer gerainer maierey
Burgstaw gelandy, vor gegen
dem vor dem gelegen ist, —— 190 plat

Ein Schuesterich vor der Schlosstürl
gegen der Pürchen, der vom
dem Lannd gelegen ist — 193 plat

Ein Stuby oder stuberl gemainer
gelandy Burgstaw, Lannd
Zuegehörig, —— 195 plat

Betrugkhen Zuegehörig, gegen
dem Feindtay, —— 196 plat

Ein Anndres —— 197 plan,

Wie das Hagl geschütz, und
streÿ geschoss, darmit und
scharpff Pallwerch. Auf
monschaft —— 199 plan

Ein Anndres —— 200 plan

Ein Anndres
Ein Anndres —— 201 plan

Ein ausländische rumbarwirsing
genants Zuckerhutt —— 202 plan

Wie offt auf Büchsen
Zuckerhütt wie ein Auf
stang —— 203 plan

Von Pflanzen Zuckerhütt, das
größte besonder pflanz —— 204 plan

Ein Aundrus Buchstrauss
vnnd viell Pflugstil zumachen
da demach Pfain Buchen ist
oder dan Eins gebrauch weinder
Pallich der nöthen. vnd Leibspfrey
Zumachen vnnd Brauchen. —— 205 Pfar

So Eins die gebrauchen. oder
gebrauchen wollen wie den
das Ihnen vnnder augen — 207 Pfar

Ein Aundrus —— 208 Pfar

Ein Aundrus

Wie man einen Pflugstrauel .. 209 Pfar
machen mit dem Pflugstil
vnd Pflugbaum

Von Pflugbaumen vnnd Ju ..
stumentenn auß Pfain Buchen
vnnd Pöhlen Eichenholtz.
sambt Ihren zugehörungen 211 Pfatt.

Der Erst Quadrant —— 211 ylar

Der Ander Quadrant — 213 ylar

Mercklich das von allen dyn
ganz volkhssig vnd vall —— 215 ylar

Der Drit quadrant —— 216 ylar

Der Zirkel —— 218 ylar

Von dem vnderschaid zwischen
may vñ braucho may / Vnd
was vñ gnot ist —— 219 ylar

Von dem Triangl — 221 ylar

Ein Ander Triangl / den
kein gemelt vorbergen hatt /
vnd fall ist / auff das
vnder nit bergen schain. 224 ylar

Ein gesparter vnderschaid 225 ylar

Von dem Hirschhorn / Balthasz
Wundarzt ——— 226 pfar.

Von einem Amadey vomirt..
wegen einer Verwundung 229 pfar

Für Andres Schusterweib
stürtzt ——— 230 pfar

Für stürtzt gleich sich einen
Andres Sohn ——— 231 pfar

Für besonders Schusterweib
wie vorher stürtzt —— 233 pfar

Von Hansjörgen Knabenarzt 237 pfar

Von dem Augenarzt — 238 pfar

Für Bonaventuren — 239 pfar

Augsmayr Hofstatt, vnnd
Hueberstatt, ains ins ander,
Haigt vnns die Linin, darvon
Das anzaigt ——— 241 ylar

Widmer dann ains ins annd
Hueberstatt, Augsmayr
Hofstatt, Haigt die Linin
nidt den Anzaig ——— 243 ylar

Vnns die Hofstatt haigt die Linin
vnns. ——— 245 ylar

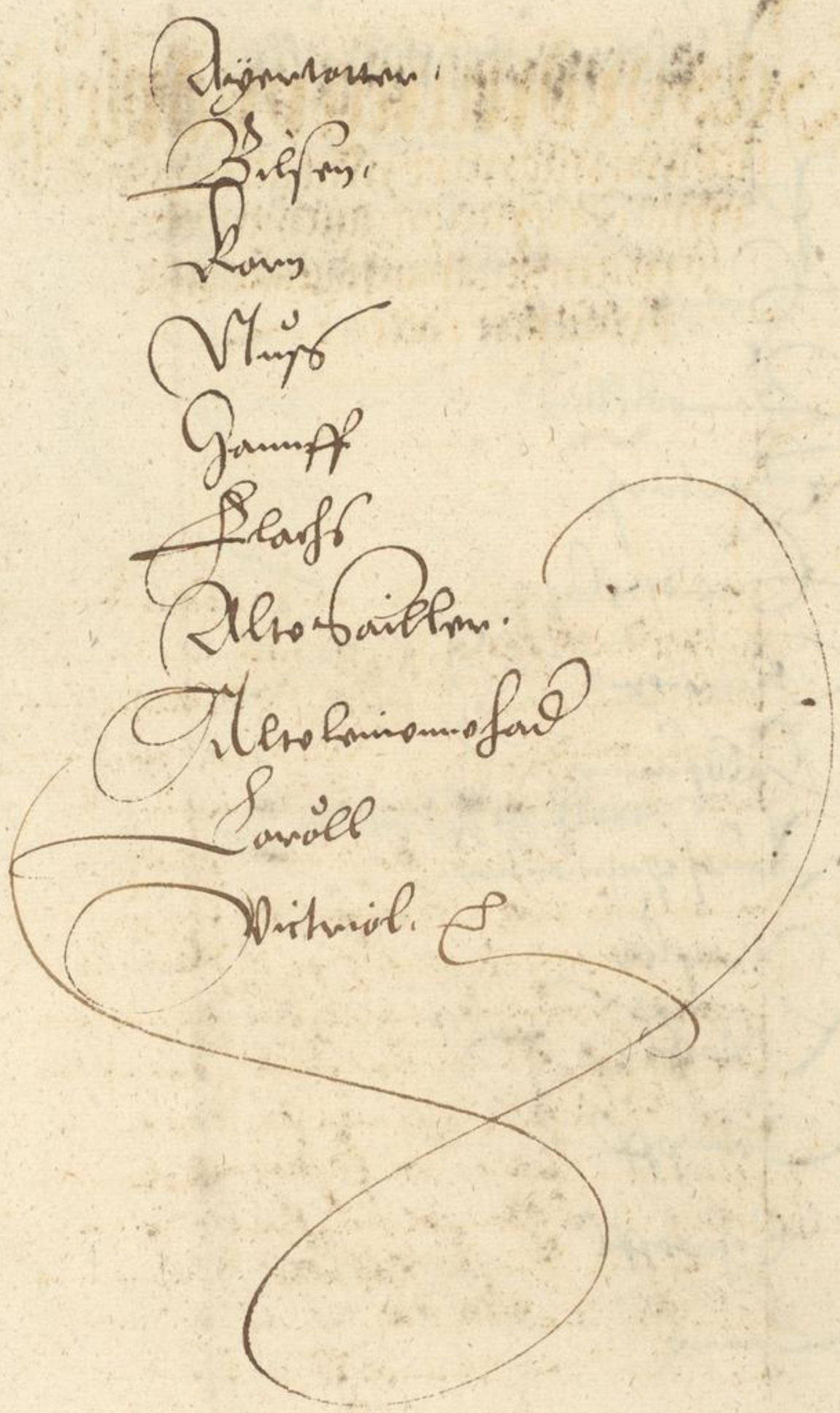
Vann der Kuedreamstatt
nit ynnen ——— 247 ylar

Ordnung der wagerburg

Hienach folgt die verzeichnung
der verzeichnung wie man
sy den solch summen pflegen
und sagen solle. Dann
dem 251 plast. bis auf
das 266 plast.

Ende des Registers.

Volgt weitter von allen



Was ordnung vnd vleiss sich ain zeugwart mitt allem Geschoss vnnd Municion, auch anderem so in ain zeughaus gehörig, gebrauchen solle.

Demnach nun offenbar am tag leitt, das khainer khundt noch freundtschafft, ortwann wonen, sachen noch schuld entstee, Volliehen mag dann von ainem zu dem anndern zu vnderschidlichen zeitten, vnd auch taglich mer dann anderthalb tonnen pfeffers, So mueß man sich auch darnach richten, damit man auch alle zeitt, den tag zu der gelegenheit khomen laß, Was sich zutregt, das man one alles saumen, mit dem geschoss, sambt der zugehör auffsein möge, Solliches leitt am maisten an ainem zeugwartter, der ob dem stuckh vertrauth Pulfer vnnd verwarnung hatt, Dem nach gepuer, one sollichs alles dem ordnung zuerhalten, vnnd behalten, also ob ain anderer were hierüber, nach Vrtail, vnnd ferrern

Item so jemandt dem ainen oder dem andern
handlung wonet / vnd was jme mangelt /
solle er anzaigen / vnnd hilff jme dann / da
mit müglichs beleibs / ouch alles vnrichs /
solichs jeweenndt / vnnd erstatt werden
möge / Dann einem herren Landt vnd
Leütt / dauon zebelonen /

Item erstem / vom zeuge oder
Pülffer / auch den Lonnortatiuen
vnd öffen zum Pülffer vnnd
Feürwerckh /

Item jeder dingesmanttag gebürtt mitt dessen
ehehafft / Zuuerschundigen / vnd probieren / ob
das pülffer kegenhafft sey / oder nitt / dann
jemainer dings / so anfft dem schanfft jemandt /
mag minnerem zu kauffen haben / als vmb vnd
vmb selbst bewart / Versuch / ob vnnder jc /
mainicherley die stuck / vnnd Materialia / die
dann dings Landts behaltens zu thun / vnnd
minder Lossmachs willen / Item
vnd für fremder dings Lonhanndlung / dem

Schwach worden / oder nit Vermögen darauf
zu kauffen / Zu verkaufen / Zu verwechslen / vnnd
anderung / so mit Zu vnnst gehören / Wer
ordnung / Wo aber deßhalben groß
Summa vorhanden / Alda mögen Zwo
oder Dreyzeche weiber Conforthern / vnd
steuerhern / Denn Marckts vnnd gröss
sers / Zu Langwering / vmb beschaltz / vnnd
zu Schmidhofen / sachen Handwerchen /
Handlung / Hart gemainklich den gebrauch /
das wo ain Calpriester schwacht ist / Dar-
umbo nimbt den Abt / vnnd reicht in die
Hand stuck vnnd knecht / Darzu auch /
Sonderlich wann er in gefengkhnus / oder
Leibsschwachhait beschaltung wirdt / das
Schuldner vonn dem / so der Calbarter nit
wohl gelöuttet ist / Ein jeder Leuth /
Pfundt / das auch der Schatz gemacht
wirdt / wenger oder gefar ain Jar / zwaig /
oder drey / bey Leuthen Leuth / Dar-
also Jar gemindert / dann der Jar gefar
die Commutation / die ablang Schwachhait be-
Haltung / Sonnsten hatten die Pfarherrn
Pfarchten gewin / am Cräuzerfestung Abey /

§

das ain jeder sonderer, das pulfer selbs
oder sonst ainig weiter machen lassen.
Dann was die Lonordnung innen helt,
hart man an pulfer bonder, vnd waiß,
das es bey Ehrsten bleibt, dann man
mag dem nendy angesetzten sonder, es
pulfer machen, das es ains alten Brauch
vnd herkhomen, sein Alters, oder Geschigkheit
mit abnimbt. Dannoch will sonder
dannoch, was sein Conrolleurs vnd gesar.
die handen offt verleidung, vnd mercklich
wenig darumb wissen, sonder dann ain
jeder nur will pulfer verhandlen, &
sein Namen allen oben. Dargegen aber
bringen die Bonder für, wie annehmlich
dagegen, dann wo es schon Schrey, vnd
auf Ainer entstunde, vnd dann sich der
nit erhebe, vnd weiterstunde schrey schlag,
vnd Schüss mit solchem verlegen sey,
oder pulfer in das feldt, oder auf den
mauren. Dann man dessen dan der gebrauch
sich vnder man streng mit versamlen,
dess das es nit wohl vonstat, oder gar mit
abgee, Darumb nit hart, sonder streng volch

§

Dz blib / dz er / vnd gnôt / Lannd vnd
Leüt Sommery mag / vnd wz dz dz
fürdery weich / Wölliche alle dz
in Jargwantty / dem Pöllicher bnd dz
nit ausigry / Affery / vnd probiery
gnôt Jnder Sommery / Dann da Pölle
re one alle vntpsuchigung gnûdtlich
wz dz / vnd nit wz dz / wie er gepapt
dz / mehr dann ain Andern / oder
alle Buchsmaister / Wölliche Jarge
od pulffen / Jarlos / Schwarz / Jnd oder
Jnwendig hab / vnd wie er Jngebrauch
dz / Dz Pölle auch ain yeden Jarg /
Jaard / Jnn wenigstens Jm Jar drey /
mall / allem Jarge oder pulffen Lösch /
pfen / vnd nachkomen / wölliches stand /
Jaft dz wendet / Wann Pölliche
mangl Kommt / vnd wie er Jnwendig
dz / Auch alles Schwarz Parg / so man
täglich braucht / alle Jar ain mall Jnn
vnd Jms thün / wie sich gepürt / A.

C

Item Pell auß der Lungwam / bosunder
allwegen sabony / wollgolonttwntzy Sal..
pauer / Schwefel / vnnd Pollon / allen
Pflan gemallen / vnd da Zu anfatzungs /
oder tomperirung des Pulffers gehört /
Will die gelegenheit des Landts weser..
dert / vnd vermag / Solliche stuck gedes
bosunder / Selbs Dan einig vollkommen
vnd nit kunstig sat / sunder allen drey
Zugehörungen / Nachgemeldt Salnuer ..
latiny / vnd allen Zu dem Pulffer
vnnd Feuerwerck gehörig vermerckt
Pandery /

Item was Zue dem Pulffer /
vnnd dasselb Zu Conuertieren
vnndt gebraucht /

Salliter.

Schwefel.

Pollen /

Schlangmanier, gebrennt rund
vngebrennt,

Lamppfer

Arthanen
Mortier
} Mörser

Arthanen
Mortier
} Erdbimatten

Salpetratra

Schlangmanier

Almanus

Spangrör.

Item diße nachvolgende
stückh sterckh das feüer

Serpentin

Passotida.

Das selb soll am Hungeraun weissy,
vnnd solb machung Hünden, vnnd selbiss
Brotz ist in vnsrey Hushaltung, als Silber
vnnd gelt bofalteny. Vnnd was sie mangl
an selbiss Kirchss vnnhaunday, Heiny
Hanzey selb mündlich anzaigy. Vnnd
by seiner gehorsamey Eid, als ein
frumer Diener mit vnsaltey, damit
selbiss by seinlichss Hanzey, vnnd gutt
wachs erstat. Vnnd gehorsamb vnnde/

Vom Anrueren von den Büchssen/

Die Büchssen solleny, grosb vnnd klay,
alle dermass so gestrobt sey, vnnd
many der by tag oder nacht bedarf,
das man imer die pfanch ansezy, vnnd
dahin fare, sunder allen Hingehaung/
Der by Büchssen Hungo, Landsknecht/
ansezy Holdey, Hakenschüczy, Klainy/

Eigtsamy, arbeyt spleyt, darfan, dannach,
ab jemanden schiessen muß, der mit
ain beschimbten Büchsenmaister reyte,
Auch schanntzlen schanntzen zu Veldt,
geschütz, welliche schnell von statt gey,
die selben die Büchsenmaister holffen
machen, das alles sander den Reyge-
mainty Büchsen, rennd stuchsen, Auch
Rod. Aexten, rennd hacken, dem wenigst
zwifach mitbringen, Darmit ab aus
Laubergen, Laufgraben, Laufschlagen, so
Jemt vonnöten sein wurde, wie sich
Dasselbst Jnner Laufgrabens, das ain ander
ains dieser Verhaundey, auffhalt
die Büchsenmaister oder ainder, so
Darzu verordnet sein, auch alles Schieß Volck,
mit gesamber, wesshalb stehende, oder
darumben stillig sein, Dann sonst wer
das geschütz nit nutzen, dahainen gelaß,
dann in das Feldt gehören, wie ain jeder
Schieß verstendiger leichtlich zu ermessen,
rennd wollen wir, das ain jeder ge...
rosten darauff gee, so mag ain ge...
schütz haben mag, rennd mit dem stuck

Zu dem Ersten, Auff fall der Wolthergesetzte
Gemeindsverwandt, mit Pfleg, vnnd dem
Forstamy verordnet vnnder, vm alle
Verhinderung, wie gemelt ist, Vnnd wann
aller gefehrlicher weiderumb Hayy, vnnd der
Zeug Hauß Schaden, so fall der Forstwart
woll besehen. Feder, Arffes, vnd Lad
vnnd alles was darzu gehört, damit
ob etwas mangelhafft wurde, das selbiges
ons vorzug weiderumb gemacht, vnnd so
bessert werde, Auch alle Faden, Wasser
vnnd gestell, sonder machen lassy, Dann
ob schon Hayy fellt, vnnd verwüstet wurde,
die Arbeit Steiner, vnnd alle ding weiter
vnd Forstfridt, oder nichts, Vnd andern
Als noch mag Darzu dann weiderumb auff
Hayy, die Hannde buchten, so feindt nessig
oder eigen may, noch schreiben, Vnnd
vorsehen, Welliche mit tagwanthey
hinwegk thun, das niemandt damit
beschedigt werde, Die eigen Hay Inhaber
haben offt lassy beschreiben, Hagen, weidt
Steinen, vnnd sunderly, Zum wenigsten
Im Jar ein mall, oder zwey, ein Herbst,

rend vnd Ostern, damit der Kopf
mit durchschossen, mit Schiessen zu
grossen Pfarren Zuerscheußen, Den
Pfarrer denen Herrschaften, so Schiessen Jaund-
ren brauchen, begehren mach, Das
Lehen Bestehen, als Haybsen, Dappel-
hayben, Forst, Pfarrhofen, vnd
anderen, wie die Ordnung Hatten, So
man auf Jeden Ordnung vnd Reformen
brauch, die Selben Statigs an denselben
ortten hegen, mit allen Zuechörungen
sein, Es Selben auch Innhalten sein,
auf Jeden mit einzelner Pann gefallen
darüber Pfenning mögen, Sellain die Je-
nigen so Jeden Verwandten sein, Sel-
ben Pfarrs werden, oder anderen den
Jungwaxt, Sollen auf Jede Jeden Pfen-
nig Pfenning vnd hegen, Sonnder Zaichen haben,
ohne den Büchsen vnd Laden, damit
se mit in Rötten allwegen, auf Jeden
Holz oder Wasser, wissen die recht gattung
Zuerordnung vnd haben, damit die Pfenn.
nit verwechselt werden, Der Selben auch
alle Jahr Jenen wenigsten ein mall

Am Dritten von den Wägen vnnd jrer Zugehör

Wann jeder Burgeman / solche Jme an besunder wagen / oder vor seinen Wötten mehr / vnd yetlich verwandert / vnnd benantet / mit Taillen darzu. Item Pleyblay / Pfeyffen / Hauen / Schuppe / Pfannstayl / Hobelvnnd / oder eysen / Pülschaw. Stain / Barren / vnd alles was Jnnen Artalery / Harpfen oder Burgeman gehört / gantz vnd gar / Jngeruest / Als ob man alle stund auf stee. Vnd ains die feind Jrlegy wolle / vnd absitzen lassen / Das ain yetlicher darzu wagen Jnnen verneden / Es sell

Der Hauptmann / oder / ein Anderer /
Wann sie dann an allen Orten / ein
anderen wegen an der weyden statt
Verharren / Lagern / und die der Feind
stellen / dann wo nun solliche ding in will
Lagern / und fürnehmen solle / wendt
offt etwann vonnöthen sey / so mag an
allen nöthigsten orten offt. Darauß
Fürnehmen nachtail entstehen möge /
Und mitt solicher haltung verhütet /
Zum Fünfften Stimmen /

Zum Vierdten, von den Küglern /

Soll allen und allen Schützen. Ihren
Stimmen / pleyen. Klein Grund grosse /
jeden an der Hantierung besunder gelegen
wenden / dabey es sein. Und sonsten /
der Kunst darinn sie gehören / Darumbt

Am Funfften vor Handt
werckh, so in aineim Zeughauss
Vorwarett, vnd behaltten
Wirdett

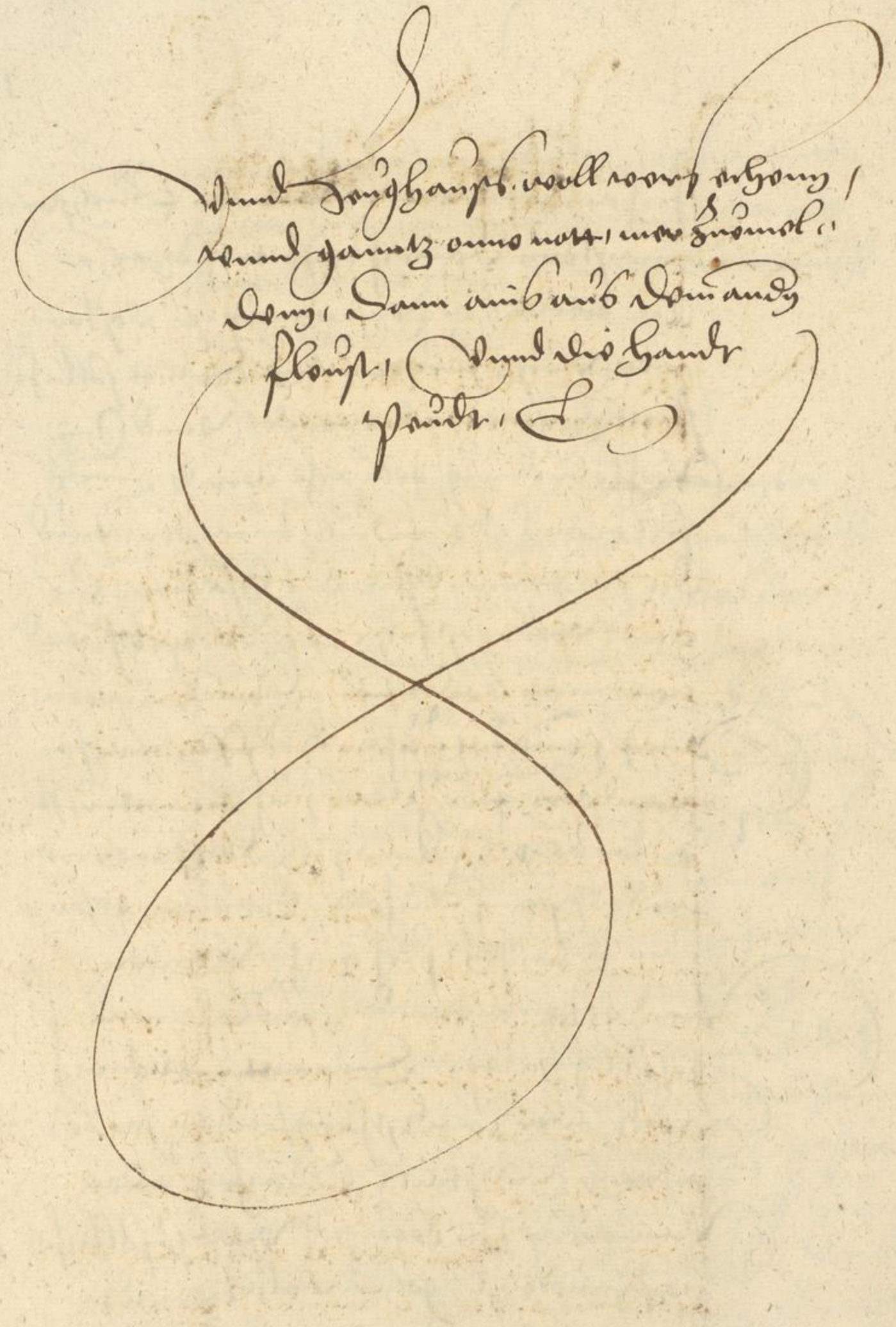
Erstlichen ain jeder Hanngenandt alle Handt
vonnötten des Fürgebotts. Dem Pannyr
Handt Rennd Fenderstangen Fatt, Zu soll er
nitt mangl, Rennd sonnsten Clainy darob
sein, das Jnen wenigstenn allwegen tan
sonnt langen Spiess, gantzlich Rennd ohn
gemangl sein, Dieselbenn nitt gebrestenn
lassenn, woll vorsorgt, Rennd dannenhero
gehaltt, das Sy allwegen in wöttyn tanz
Fech Zuebrauchen, Darzu sonnderlich sindt,
Solichen Spiess Zellen, Nach dem sonnderlich
gelegenheitt, oder Vermuegen, Dem
Handen sein, Dem soll mann nitt allein
solchs wanttyn, Dannit Sy mit Vntanz
Fech, Schimb oder vnnutzlichen vorderben,

Desgleichen soll man auch ain wachtmaister
Zunnfft Fürst Gannisch Gollenpauss

Ehrenreich Prop. für das gemain Land
volck Habern, die Harnischsäuber Land
Rainfahrn, Bleicher gesatz Hallungarttey,
Land Ehrenreichs Landen, Land mitt
gnaden Jaugen Land Schatten, Land ehes
lassen. Damitt ßy allwegen Frieden auch
gemach sein! Ob wir auch etwas den Leuth
Hauß Dem Harnisch Land Preissen, Dann
Kaiserlichen Verordnung hetten, so sollen wir auch
vorgemelter massen Dem ehes lassen, Land
an besonders Ehrenmaistes darunder haben!
Darauß alles das Ehrung, so in dem Zeughaus
ist, sollen durch dem Zeugschreiber Zeichnus
beschrieben Land Inventiert sein, Land
alles das Pauer Dauon verbraucht,
oder Kumpt außgibt, oder verkaufft, das
Selbig Land wohin es Jeder beschrieben
Land verordnet worden, Land ob es
auß Befelch Hinwegk gelihen worden,
Sollen es allemall außzaichen Land
Damitt man zu rechter Zeit weiter Rath
schaffen, Land in das Zeughaus bring
mige! Dann in allwegen soll Pauer nitt

Vom Sechsterm.

So sollen alle Burgermaister, so ain
ain Herbst gelobt vnnd geschworen hat
Burgermaisterlich, vnnd sunderlich mitt dem
Burgermaister, vnd das Burghaus helffen
vnd wessen haben, wo ain zugriffen
gefelle vnd schuld darauf gefellig sey,
als woll als der Burgermaister, oder dem
wenigsten, so sollen gleichen handel
hören, wie so der Burgermaister wessen haben, vnd
wollen, damitt ob ain schuld
gelonet oder auffgenommen werde, vnnd
der Burgermaister persönlich sprach
mit Verhandlung were. In Abwesenheit
beeds, oder mit rat abgienge, das



Büchsen Büech

Von Salbetter erden Büer
kgenneren vnnd probieren.

Wenn ain langen hafen / rund loch / hat
auß dem boden / darein sigen schüch /
das ob mit haar außgenommen lige /
vnd du nun maigst das Salpeter dry
sudenisch sey / da grabe ain grueben
hoch / ain dieffen / vnd schütt das
aber herab / dises außgelaß mitl / das
dunder wolnisch ley in dem hafen / vnnd
lege ain rosnig Aschen darauß / gruß
ain schalen voll for darauf / vnd mach
ain langes darauß / Dasselbig gen
langen schütt den ain pfannen / das sy
sieden / Darnach gruß ain eymer
auß ain landwey holtzes dollen / vber
ain stunde / so sich darzue / so gruß Salpeter

Ein annders

Wann du in ain stadl oder Bauerschaft/ da Salpeter vnder Dunz ist/ Es wenn d Hoff vnnd winckhel vnder/ darnach nim ain grüben oder schaffen/ vnnd mach ain poden der gröss vnder/ wie ain fuder/ ainen Spannen hoch oder der höchsten poden/ disen poden belegs mit stro/ das die erd nit hindurch fallen möge/ Ist aber das vnderist schwarz oder schaimes/ wie man den jetzlichen vnderschaid/ auff den gröss poden/ ainen schuech hamer dicks kalch/ vnnd sannd oder aschen/ die auch haimen holtz gebrannt sey/ das thue so offt du maynst/ das oberist poden

[illegible] / Darauff so
[illegible] / Darauff so
[illegible] / Darauff so

Darnach / nim den Saft die Proben / thue
Alsdann das Fewr hinweeg / vnd lass
dem Salpeter auff ain Stund nachsetzen /
So hat alle Vnreinigkeit am Bodem
vnd weich lauttere Laug / vnd klar /
Darnach seuche es weiter durch ain Sack /
oder Filtzhuet / dem ain Schon Holtzen Ge-
schirr / vnd lass in ain Irrdenitzey / oder
Irrenen vnd Irrdenitzes Schuessl stoss / Alsdann
seuch in aber / so ist er bereitt /

Salpetter tüschirreltzen

So nun ain Lauber Arbeit gemacht / das
nit schmalzig ist / thue den Salpeter
darein / vnd setz Inne oben ain Hafen /
Lauter / das nit flamb / hab Inne ist /
Holtz Zeugen / vnd wann es nit mehr angee-
Fewr / vnd schier alles Zeugens ist /
So nim ain Schaw essig / vnd seuche den
auffgossnen Arz schon hindersich / das

Wie du den Salpeter Schmelzen, vnnd allen
Salpeter Zugehörungen ist / Es wirdt dann einer
Hasselnuss groß Schwefel, vnnd weniger
dann darvon / doch darauf sehen / dann zu
Pulver zerpliz / Alles ist zu bewahrt /

Wie du in aber lassen sollen / so magst
du zu vermeydung gefahrnuss vnsers Leibs
einthun / Durch diesen Salpeter mach
was du allen lassen willst / so wirdt
vnden Schon wirdt / Ist auch gutt Pul-
ver zu machen /

Salvetter Zuebertten

Thue Schwefel in ein Mörsel fein /
Last Ihm ob einer Hellfauer Zeyger /
Thue Ihm den Salpeter. Darnach
vnder Mischen gestossen / Ist Salpeter /

Wieder Salpetter beraitt
soll werden, Zue dem
Püe[illegible]er,

Item lapis die nacht vñ tag in
kue, als groß als ein welsch nuss lassens
in eyssen, schüttens oder pleyens
wolliches dz am besten vermag ist,
Nim ein halb pfund salz, vnd halb
vngemahlen pülfl, rond vnd gar gar
den vermischts, vnd thus darvñ in dz
gemächt, bestreichs das inwendig dz
kue, lass darnach drey tag an der
Sonnen stan, thus dann die matery
an dritten tag wider vñ, vnd
das kue ist in schellen, So vermischt gutt
Salpeter vñ den Leym gemain, d
ist recht besser. Dann den ain dag Mauren,
Vnd

Item Salpeter vermischt in drey theyl, den
Vnder vñ Hundert theyl, wie den den
Alaun, vnd stoß in ein Mörsel vngefar auch,
den Schwefel auch zerstoß, vnd vermischt
Leym, Auch in ainem Schellen, den
den Schellen vermischt, Ist den best

Damach Dass der Mayster / Knecht den Jungen
volck soll mit Volk / oder gar nichts / was
müssen in Sunder der Hüetten / Hüet dass
vom Pulpostenschaufen volck /

Wie man erst abgerorren Salpeter soll Leutteren /

Item nim am Sandere gelten / thue darvon
gemelte Asche / geuß darauf Brunnwasser / thue es dann mit einem Sa-
ben Thürstein wohl durcheinander /
Lasß wider laufen vnder. Hernach
Schaufl ganz / dann nims den ersten
abgenomen Salpeter / thue ihne in ein
sauber Schaffel / oder in ein ganz Saffen /
geuß der Gelten sauber ganz darein /
Das die ganz Asch ligen dauon der gos /
Stoß dann ein sauber Stablein oder rueth /
lein darein / biß an boden / ganz die trost
mit einem Pfeistlein / wie wol der Schaffel
oder Saffen sey / mach ein fein darumb /

[illegible] mit einem sauberen tuch, oder pfannen
lappen herab, gantz pfanne, lasse die
lang von pfannen, vor voll durch den lappen
sauber, wische den tuch oder pfannen
auch den lappen vorhin, wann es schon
eingeschmirt ist, als die lang über den halben
gangen ist, das pfeiffe die aus den stricken
gewicht, so braucht sein ein knopffer oder drey
mit dem stahlein auffzuhauende bollen,
zuvorzuer es dann fast darauff, und gebe
acht[illegible] mach glat fewer, so hast es genug
gebrant, thue es aber nit, so brende es als
lang, bis es also thue, dann setz ein
weidt sauber gepfeiff, das nit zu hoff
oder zu starck sey, auch auf stahl rundt,
aber stat, darbey niemand wanung habe,
aber wannel sey, thue darüber ein zweifach
oder dreifach tuch, das sauber sey, und
linsey, darduch gerupfe oder pfeiff dem
gebrantem kalpenser in das gepfeiff, und
hierauf lang rein sauber weiß haist darnemy wer,
das gleicher auff den durch, und pfe...
mit der kalpen pfeiff durch das tuch,
dann es gnug durch gesigen ist, darnach

auß dem ort oder fürstan. Holtz, sumbolen
Hirschen oder Schweinen, der lenge das
Er vorher darauff schewss, vnd bey Er
dem Schweinsorth oder vber zwerchs
auffmarmder, den das getheit. So
Zeucht sich der Salpeter an die holtzen
Lauter sich, vnd gester, wie gesprenn
Eyssaphtes, vnd wan es also ist worden
oder gestanden, so verleurt der Salpeter
seine Kraft, vnd haist der Salpeter
Das ist gebeustert Salpeter, Nim es
auß dem gestirt, lasts es wall werden,
So ist es gerecht vnd gutt /

Zu mander Leutterung

Item wan der meister abgenommen Salpeters
als Viel der wirt, oder fast, Kays aber den
ain Siedents wasser, oder in ain stainen
ofen, Thue es wunder wan der wirt
ainen storben, lasts Salz werden, gants
das wasser, oder ofig durch ain dichten,
Das es lauther vnd klain werde, Nim

Das selb weiter aber ein kauff: Last sich
eins weegs ansehen. Das Fleisch / sprobier in mit
wasser. wirt obgenoch ist / so ob die prob
bestoh / Deuche es ab. Druck in dann durch /
in ein geschirr / wirt genoch ist / so gesotten
der Salpeter zů dem wasser / wann es schon
wirdt. Darnach schütt das wasser ab /
Vnd lass dann Salpeter zůrinnen
Vorcheny /

Lotta

Item es schůldet vil Armen leuthen / das sie
Salpeter nach dem Pfeffer / Ingber
Zaigt oder sonsten kauft / nach gestalt will /
Es ist aber gebreuchig vnd manigfalt / das Etwil
wasser vnder oder essig darunder ist / thůn den
also / Nim ain Armb Hafen / der wenig
Innwendig ist / gis oben den Hafen / gis bessern
obnen / Lege salz darein / Vnd stosch den
wieder / so gestosen ist /

Wilden Harttdapffetten Salpetter Zuerichtterey/

Item wann nun also will die Jahrs mayster, das
Jme machen, oder stossen, wann es
dann klain ist/ so thue dem ain Pfd.
gruebs darzue wie dich das duerch aber
lauter, wann es raunder miteinander, das
drey tag stang, darnach thue es oder wie
fauer/ rundt Jme, das Zeug thail ain/
gruebs das roßmig durch ain duech, was
dem nach gleich/ das rundt in stainthon
essig, das halbthail wie/ gruebs ob aber
abe/ das gestos das es Pfab wonde/
dann gruebs das wasser abe/ so Hasst du
guetten Salpeter/ &

Wilt du Salpetter leutteren der dich gedüncket, mit genueg geleutteret zuesein/

Item wann ain Pfund Pfd. darein thue

[illegible] dann dann Haltpretter darvon / Lass den
sintzlich sieden / das es nit überlauff /
Dann so dann Zwey oder drey Sud voll
gethon hatt / so nim ain Sauber Holtzlay /
stoss darein / Lass die trepffen fallen
auff glüende Schalen / schreimen dan die
trepffen / so hat es seinen gesetzten ord
nen drey oder vier Holtzlay / die stoss
an den Schaff ab / lass sy trepffen auf
die stossen / oder sonst auff ain reinen
hirsch / wenden die trepffen dan / als ge..
Zwey tigle / so hatt es genug / lass es
Schalt werden / Zimlich / aber Tüchtig / Lass
es durch ain Sauber tuch / Dann es gesaicht /
wie Vorgemelt ist / legs dann in Holtzlay
darein / lass gestanen / so sichtet es
well in Zwaigen tagen / ob es sich anne
hemmbt oder nit / Dann gesamlet sich /
Lauter / das wasser ab / Dann es gesaicht /
Dann tunckts den Salbeyer /

Von anders,

Item vber dem Galgen gegen Bscholl. gehört ein Bach wasser darauss, das ob einer Hannd bereit darüber gee, Lasst ob einer behindert wall thun, Alß, part gehts das wasser darab, gehts anderen darauss, das ob aber darüber gee, weinet, Lasst ob aber ein behindt wall thun, gehts auch ab, thut das dem Dritten wall, darnach thut das wasser dem ein Landers gehören, das nit schaltz.. ist, Lasst ob aus ein Schallostat, wass es nit hab ist, Eim wass, ob glaub Hess.. hin darauff schreiben, Alß, ob es dann part Bschuldig wäre, Als balthes den.. auch Alß hat es gnug gehabt, Ist es aber nit, so gehts es auch, Und das der Bschol. lasst langen Lieben, thut es aber in die Hirt weisen, das thut als lang biss die glaub Hess es darauff schreib, wann es Bsch weist, dann hat es gnug.

gesotten. Aber die warm sicherheit d
probe. lass ein trophffen. oder etwz von
dem wasser. auffsprennende schellen
fallen. Zeuczen oder flammen etc. das.
auff nit. so such ein plang. das
er also sey. so das gesotten ist. oder etwz
genomen ist. Heuer nimt den sprobe. und
holzlein. also sey den auch. so er
lauter und gerecht. und fürsichtig
gnug. Aber so gar darumb etwas
ab. so weicht aber desto bass.
schroffiger. und langsamiger.

Vierman Salbetter der noch Rauchfaß Leütteren soll.

Item nim ein schuch langey. oder schuch
kalch in ein schaff. und schuch wasser zu
darumb. thue es also in ein schaff.
und langey. lass etwas warm stan.
und lauters weichs. darnach schuch es

Item wann ainer Pfarrey Pfarrvolck, oder ainer
Pfarr zu wann reicht, Pfarr der Calpon
darein, Lasst wollfeyler, greift nicht
weiter hoffol auß der Pfarr, Pfarr die Pau..
Pfarrleutpfaist herauß, Pfarr oder Pfarr
dem wollt, klag das er nit pöhmisch,
Verspröch darmit wie gemelt ist, auff
dreyerley Pfolley, Es sey dann Pfarr
das gemeyg Pfarr, Pfarr er dem Pfarr ain Pfarr
hab, dem ain Pfarrer gestift, Lasst Pfarr
ain tag Pfarr ain Pfarr, wann der Pfal..
pfarrer gestorn, Pfarr das wasser ab,
Lasst in Pfarrey wonder,

Ein Andere Leutterung

Item wann ain Pfarrhof langer wonung gestift
Pfarr, Pfarr dann Calpontone darein, Lasst
es abpflanng Pfeley, Als wie gemelt
dreyerley, Pfarr er ain gestift, Lasst
Pfarr wonder, Pfarr die langer abe in ainer

Wann man Salpeter machen will/ so
nimbt man Kalch vnd Aschen/ jedes gleich
viel/ Item Salpeter vnd Harn/ jedes auch
gleich viel/ vnd vermischts wol vnder
einander/ vnd thuts in ein Faß/ vnd
gießts voll Wasser/ vnd rührts wol vmb/
vnd lassts in Kuhställen stehen/

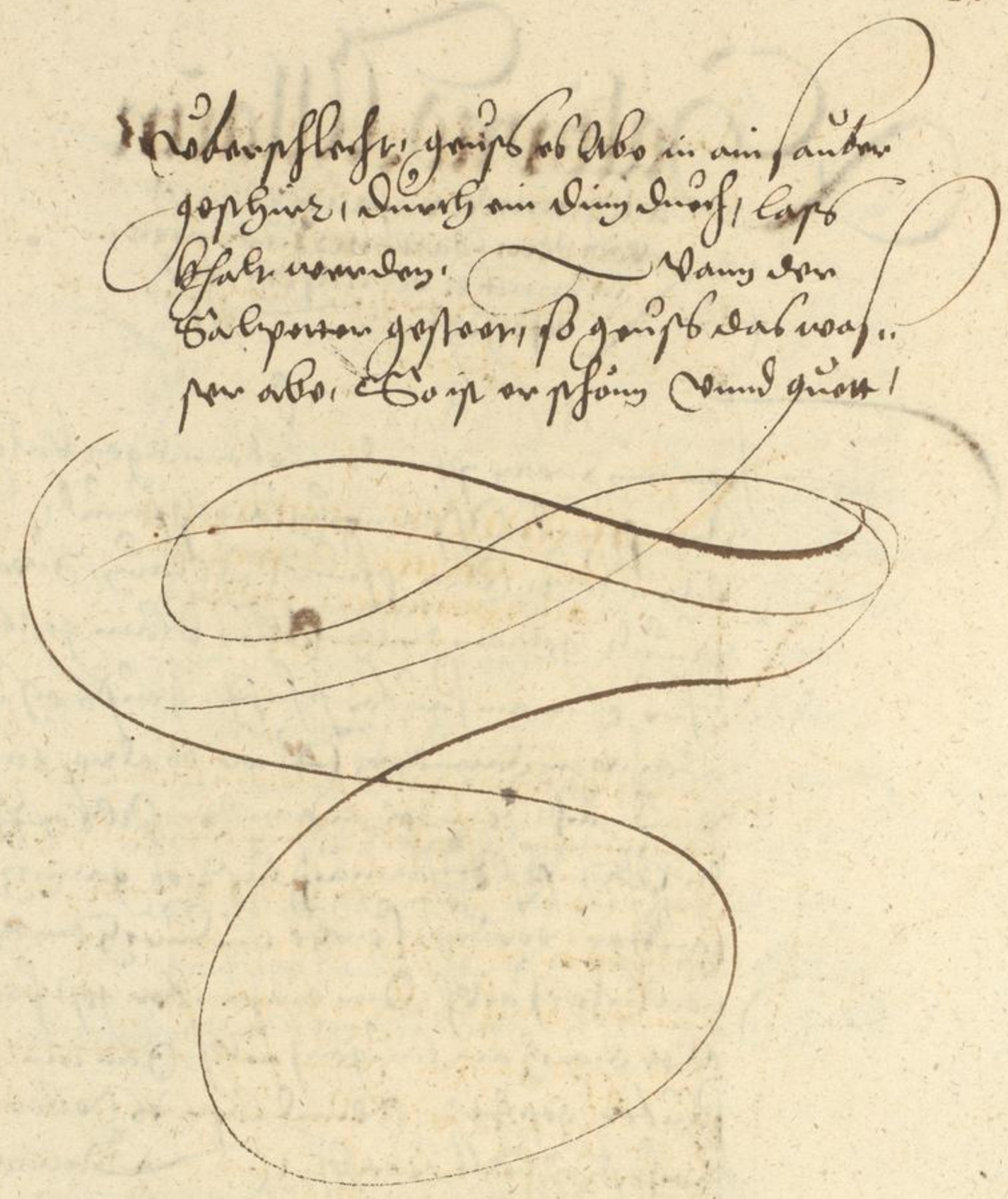
Ein Extract Salpeter
oder wie zu bereiten/

Item Nim Laugen von Wasser oder Harn/ vnd
den Salpeter darein/ das der Harn
oder Wasser oder Laugen/ mit seinem Salz be-
decket sey/ oder vberall/ vnd thu es wol
an einen Ort/ Wann es anfacht zu gefrieren
so nim es aus einem Centner Salpeter
ein pfund Salzermanier/ vnd
ein halb lott Spanngrün/ oder alsvil
Salzermanier/ stoß es in einem eisern
wol ab/ Darnach gieß das
Wasser ab/ laß es gefrieren/ thu
es wider wol vnd sum/ laß aber wol
gefrieren/ thu wider ein pfund Salzermanier

Darzue soll es gestossen ist / gantz ob ab /
lassen gestossen. Item der Salpetter sol //
auch lassen Puno Newsatz reinsalzen / dann
den Pimmy / Darzue Trogsod mit /
also Puno auffgangen /

Ein andere Leutterung des Salpetters / der vorhin auch Geleüttert worden ist /

Item wann der Salpetter weinsäll der weilh / Puno
dann in ain Gschöpf / Nim ain Hulzey Daich
Dach / wie dieser der Gschöpf mit dem
Salpetter voll sey. Darnach mach ain /
anndere Daichey. Drey fingen praitt / oder
das erste Daichey. Dein fast gröttes essig.
Puno das also voll darüber. Lyss ab das
Hörne Daichey rudaich / Puno in oder ain
fesser / Schaff oder fann in wall. Nimb
ain Pfund Galizenstain / leys darzue /
lass wall merallen. Thue es sichtig. So
der Salpetter fürgangen ist / Thue
dann Gschöpf von dem Puno / lyss es ain wenig



Saltz vnd Allaun,

auch anndere vrsachen haltt,
von dem Salbetter zůbringen,
darmitt er vermüschgt, vnd
gefelscht wirtt.

Item vmb zwaij pfundt. Lobundigen Salbetter,
ain pfundt Spanigrün, ain pfundt
Vitriolum, ain pfundt Alaun, zwaij
pfundt gemain Saltz. Alles klain gestossen,
thue es in ain sauber pfaff, gusse essig
oder wein darüber, thue es drey tag
vnd nacht vnder einander, Alsdann
thu Pfanen, Darnach lasse es gantz
laugen werden, seuche es durch ainen
zwirchlichen sarch, thue ain sauber gesschirr,
oder durch ain langen sarch, thue ain
sauber gesschirr, vnd lasse es aber
nacht stey vnd wall verderbt, Darnach
thue den Salpeter in ain besschen, gusse
den laugen darauf, lasse es ain ainen
kindes fauste siedens, thue dann pfaun vnd
pfaun schön herab, dasse es, das es nit
vberlauff, lasse es siedey, probire es,

Wie genoch ist / wann ob nebst Zuvorigen / vnnd flamen / so genesst es durch ain Zwi- fach kuncy kürsch. Dem ain schön geschirr / Lasst ab verhalten / so solent alle vnsauber- heit aus dem pady / Salz. alaun / vnd was dem subtil darzu genossen ist / vnnd stet den Gallitzen darob / So das geschehen ist / gensst das Gallitzenwasser zu sauber- lich darundey / vnnd thue es in ain sauber geschirr. Lasst dann gestonne / Ist es nit sauber so waschs dann darnach aus Salten wasser / Lasst dann wol trucknen vnnd. Sofast du das Salzgrotten. Alaun / vnd ache vnsauberigkheit darvon gehogen / vnnd geseubert / vnnd gutten gewesten Langwasserigen Gallitzen darauf gemacht /&c.

Ein anders / da ain pfundt / Ain grieden gilt /

Item ain Zwaig pfund vngelosches Kalch. Ain pfund Ossamenig. Ain pfund Vitriolum /

Ain pfund Hallamanier, zwaÿ pfund
Saltz, Alles woll gestossen, darnach
marsam langen, doch nit zu vil, Darnach
wall, lass drey tag stan, nimb ain haut
vonedey, darnach thue dem Salpeter ain
Schoff voll, Saltz dz weich, vnd alles zu
langsam pull. Las dem Salpeter gluet
damit beleiben vnder, nit wall durch-
einander, Lass Imo halb meisten,
stuche es darnach ab, So findest du Saltz
vnd Aschen auff dem grund, klops Schoff,
Las das abgossen wasser behalt vonedem,
so gestan dem Salpeter, Darnach thue als
langen ab, lass nit trucken werden, so
ist es dem best Salniter, Da ain pfund
ain gulden gelt, vnd thue ain pfund dz
dreyg, als thuest fünff pfund, anndem
Salpeter, Item ob nach Saltz vnd
Imo gelaubt vnder, so legs Imo in ain Hafn
wasser, Das es darunder gee, so bruche es
das Saltz herauß, vnd plaich den Salpeter
haut, suche dann das wasser wall ab, lass
Imo trucken werden, so ist es gemacht,

Sin andere Leutterung

Item wie Victriolum Romanum, vnnd Sall Commun, lassen sich in einander sieden, vnnd Sall Petrum, Item der Leutterung, das Sall Commun taugt das Salz zu gut, Item Alaun, Eisenblumen thun auch Victriol, taugt deglichen zu allen Dingen.

Sin andern starckher Salleutter zumachen.

Item starckher Salleutter zumachen, vnd das Salz dardurch zu bringen, Nim Salpeter Pfund du willt, stoß Ime zu Pulver, thue Ime an Gewicht Schwefel, thue alsviel weiß oder essig darzu, das es gloß vber den Salpeter gee, Mische es wohl vndereinander, Imasam darzu, auch ein Eisenrein, vielviel du Schwefel sey, wann du Dann machen, das es halb ist eingesotten, so gewinnt der weiß oder essig abe, suche es aber den

am Sandbaw gesotten / dann am Sandbaw kocht /
so findet sich das Saltz am Boden des
Kessels / vnd das Saltzwasser gehet dem
abgesotnen wasser / das gemüss darab /
das dann trucken werden / so ist es gemahl
vnd gutt /

Wie man Salvetter Leutterern soll / das er fein grossaplett vnd guett werde /

Wann ihm ein lohnmeister kalch / also will den
am Sandbaw gesotten / das er dann soll
werden mügen / gehts Sandbaw Salbs
wasser darauff / oder darauss / thuts
es wohl / vnd lass gfallen / darnach gibs
es sittigklich ab / Wann es lautter wer /
dann ist ein wunder vnd gfarligkeit kalch /
gehts das wasser wider vnd darauff /
bis das gsaltz voll werde / thuts es wohl
wunder nemmen / lass gefallen / vnd
lautter werden / thuts wunder / das ihm
etwas oder alwegmall / wann den der kalch

gůtt oder lanngen handgannng ist / Vnnd
schanpff. plagt ob gannts leutten wee-
dann / vnnd gefallen / gůtt ob sůnderlich
abe / Dann am annder sůnder gestrit /
Dann dz dann den Ballyster / oder den
Ballister / Dann den Ballist. Dann dann
gestrolegt / vnnd thůt dann reiner
gestrenbann stan / reiennill nach den lang
darauff gestann solt / vnnd darnach
mit dem stoblein / Dann das gestrit /
dannann es gestan / So nennt den Ballist
sein gresst kanpff stan /

Wie man Ballister preya
vieren solle / Jm viertten
gradt /

Jtem wirt dz Ballyst kunstann / Als dann
wolt wagt / so schlagt Dann durch ein Ort /
vnnd was darunder bleibt / das sind
nothannnall / Dann gebrunttten essig / als
vor / so hast dz dann Ballisten preya
vatann Jm viertten gradt / Doch

Volgeleutterten Salpetter
auff das allerbesst Hue
bereitten, vnnd zu Kal
kulieren.

Wann mir vonallgedachtem Landtherrn Kal-
chuten, denselben in ain grossy vertrauy
gnedigkl. Gutt dem auff ain vnndrosser,
Last dem Salchuten dienstlichssy, vnnd
dem knechtigbsarit dem Jme ist, dasdem
andern Schuttey zuerobern hatt angeyden
Lannay Schunay, das vonnöt sich vndersich
dem kannay, oder Jem schaun vorjst, dispol-
lego dem andrigbsarit vonnöt hinnabe,
damit das andern auff ain glatten stain,
Wann es bschah vonnöt, so gestatten es, damit
vonnöt handt, ohne es Dann das dem stain,
damit das Lutpulfer, so vil es bonnöt,
Jedem bedarff sein nit abschuten. Dann
Buchsenpulfer, als das andern Salchuten,

Volkhisch Lays sonderwerch, wann dem sonst
nutz ey wolle, da ist er schwinstigen Hand
schuffligen, dann der ander Salitter,
mag arbaitt fast vall darmitt, Vnnd
haist Labrimorlay Salitter,

Salitter zuberaitten, wann
vergifften den man braucht
zu Feuerwerchen, vnnd
vergifften Rauch damitt
zumachen, wider die vn-
glaubigen zugebrauchen, aber
wider Christen leuth, soll
man es bey leib nit brauch,

Vom Nim Salpeter als vill du wilt, dann
als vil Lauterey vnnd Swarzey dar zu vilt
sundo in ab vor gemacht ist, Vnnd dy
lauterey siedey, also so er volcomen wore,
So lass den Salitter zerschlissen,
sand vn wenig schlangey, Martzen,
schindschlouchey, Vnnd die gantz blan
schlangelen, mitt dem Harey angley,
grosse Schwartey, Laugey, so man

gesabnen mags/ Vnnd gross Hans Hans
Heinrich. Basilius. Bonaz Hr Wolfgang
Hans. Wo aber nit/ mag man Antich
Valetten/ Wie ist anno platz
wolchen wurde/ weiman Curasy fall/ und
Hsame/ ihr vnd anndere vergifftē weiß/
Vnd Hsie/ weiß in den Zerlassnen Val
letten/ lasst sy wall sieden Lardmay/
Das ob gantz Zu Crossen gesatten sey/
dann lasst Anno gestorn/ Hsalt Anno auf
einen oder in einen besunderen gesetzt/
Das er nit wunder dem gnetten Hsund/
Vnd Verwechslet wurde/ Vnd arbait
Zu der Nott nit Anno/ wie der dise der
Verwarey Vnd brauchet sey/ die vnnd
dem Lanzy am Hsaday/ wurde ist Samarst
wolchen am platz/ dass Crossen/

Wie man Sallitter oder Salvett

exlegenen soll/ welicher gelett
ist/ oder bosz/ dem Zuckhaussen
Vnd Zuerschlagen/ nach
der Prob/ wie er geeuttert
ist/

Item Wann Jemandt Pferdt Gelt Haubtman
Halpstarr / oder Gallistarr / so nun an
wenig Tagen auff an gehende Schalcken /
gemacht werden / vnnd Springt oder
prazirt nitt / wie Schalz / so ist we gutt /
oder lege an gehende Schalcken darauff /
gemacht werden Vnd am Springen /
vnnd prazirt nitt Scharff / nitt Vill
Verenderung / so ist we gerecht vnnd
gutt (Vnnd ist we aber Vill Verender-
ung auff / vnnd prazirt Scharff / vnnd
gemacht nitt steiff wunderlich /
so ist we nitt gutt / nitt Schalcken Schalcken
nutz anbawen / we wenig dann Haubt-
mann / oder ob ist Jemandt nutze vnnd
anbawt Darben /

Item Wann Jemandt Pferdt zu Kauffen / oder
Tauschen / darunder Gallistarr wären / so stoss
dem Jemandt darvon / als bald der Kauff
gleicher Gestalt beschicht / so ist Jemandt

Der Salliter soj gemelt / Aber der Salz-
sud / das Versuchen / auff das gewesset /
mit der nissung vnnd gewicht / nach
wenig pulffer / gemacht ob schwell vnnd
sanber auff / als dick pulffer sallsam /
sey ob gewesst vnnd gnott / mit dem nag
nag wolle arbaitten / gemacht ob aber nitt
sanber / vnnd behender auff / so sall der
dem das lautten /

Querkherren ob der Sallitter

wirt saltz verunreinigt sey / oder
nitt / vnnd ohne Feuer
Querstechen.

Item lege / wan ein wenig / in ein schissell /
die sanber vnnd nit kalt ist / gnug Salz-
wasser darauff / lass ein weill stan /
Darnach so versuech das wasser / ob
es gesaltzen / Vnnd der Salliter wenig
vorhanden / So ist es nit Saltz genugsam /
Wirt der das darnach dunigen / so muest der

Item wann ein Christen mensch gestrafft wirt /
Ist auch das weyssen mit gesaltzen / vnd
hatt den Gallitzer nit abgenommen / so
ist er gerecht vnd gutt /

Gallitzer omme feuer
Sud Superiores /

Item wann ein mensch in wunden / oder sorg
mit der Hungery Sauany / ist er gesaltz
oder ungesaltz / so ist er nit gutt / Wann
aber pfeffer auff der Hungery / vnd
Knoblauch ist / so ist er gutt /

Item wann er glad / vnd dapffer ist / so
ist er gutt / Wolliesser aber Hanso
ist / der ist nit gutt / vnd vntaugelich
Zue der Arebeit /

Salpetter zůkauffen / der noch
nitt auß ſein ſtatt geleütert
iſt / beſonder wie er vom Ven /
dedig kömbt /

Item wann jemandt auch Salpeter / der nitt
Alaun vermischt iſt / oder iſt der nitt
wol dürr / noch geſaltzen / vorhanden
Hannpt ist / dann Alaun darzů ſtraichen /
vnnd nitt darmitt haben / vermagſt du
den wohl Hanthaben / aber es wirdt ſein
wenig / vnnd gar viel darann abe /
Dann ist der Alaun nitt nutz / darumb
das Salz /

Item wann jemandt Salpeter gemainclich
gůdt ist / dem alaun / das nit wenig
gesaltzen ist gesůchen / Als wann er
nest / vom stain abgenommen / dann solchs
dann Hommen / das ist dann nitt fast dir /
Dann jemandt dann nitt wenig Salz
vorhalten /

Ein anrüders

Volat Herrtrach vorr
Schwester, wie der Verrätt
soll werden, vnnd wer
Richter der Best ist/

Item ein Pfund Pfeffer, ein halb Pfund Ingwer,
ein halb Pfund Saffran, und ein Quintlein Cubeben.

Von Spetten Schweffel zu
verarbeiten.

Item Ein weisse Pfeffel, auß den Thurn
und Zwinger dann in einer Truhen gefitzt,
auff einem Wolfsaug, das er wall dergro
Ein ain halt Quintlein schwer, sein ainer Pfund
Pfunder Pfeffel: das mit dem Pfeffel
vorhin gefodert ist, Pfund ob rumber dann
Pfeffel, der der ganzen sey, Item ob
wall durcheinander, Darnach Pfund
dann in gebrauchen wenn, so weist er hinzu.

Von Anders

Item nim ain Pfunder Pfeffel, oder als wall
der weis, vnnd allwegen ein ain ein Pfunder
Pfeffel, drey Lot Quintlein schwer, der

Das mit Pferdtfleisch gemacht ist / wie obgemeldt / Auch Darvon gebrauntwein wein / Brennt er Pferdtfleisch / und Hirzigen / das er sauft ist / und roe verwandelt sein gestalt / und farbe / das sich die mit essen / wann sonst Pferdtfleisch lebendigen Pferdtfleisch das ist gratis / wann die Jüden nit Ihres Gesatz / lebendig / sich darfür die Jüden nicht fürsetzen / dann es ist dorr seiner vollkommen Ehrafft / und darfür Ihnen fürsetzung nem. Von aber das mit were / sonnst wann Jüden Probieren /

Der allerbesster Herr Schwefel
Zuerkennen / so man denn
selben Haußen will /

Item so nim gelbes Pferdtfleisch / das ist das allerbest / Jüden Pferdt / Hack in den der Jauner / weiß wegschlosser / Hebe in Jud dem ofen / Hauche Jüden Drachen / so magst du Jüden vil Ehrung aus Pferdt / das er gut und gesundt ist /

Ein arm der steckhüg des Schwefels

Item nim ain pfund schwefel, mors ab mindes. nachdem gewicht, vnnd halb als vil gemasch glaspl, darnach dem schwefel, vnnd thue das glass fast klain gestossen darunder, vnder einander gemengt, darnach gebrauchts, dann gemelt darvon gebraucht wirt, der nach dir, vnnd hitzigl, als hast du dem schwefel gemelt vnnd gestossen nit vnnamen,

Schwefel zu leutern

Item nim ain ledrey hafen, thue dann schwefel darein, vnnd lass jnne sieden. dann thue jn herab. thue ain andern hafen, dann we dann gemelt hafen, Darein we schaum vnnd lauter, so ist der oberst under schwefel schon gnug dann

Von kholln wie man die beraitten soll, zum pulffer vnd zum feuerwerckhen, vnd welliche die besten kolln sindt

Item wan man khollen prennt aus dem
ochsenhorn, oder sonst keinen trog, das ain
khessl sey, das gantz wall gepasth
vnd sauber gethuncken sey, das holz
vnd diez sundt. Darnach stoss sy den
ainen Jeden hafen, oder sonst in ainen
geschirr, das wie pfenalzes sey, vermarsch,
oder wall fein, das khain dampff heraus
gee, setz inne alsso vermarsht den ainen hafen
offen, oder fur ainen fenster, wann du den
woll magst erkhennen, das es genugsam
hitz gebraunt sey, so nime den dann darauss,
lass khalt werden, dann inne selbert,
so haustu die besten khollen, zum Gannd-
pulffer, Die wann sy marsch khann,

Vier Artickel.

Item die Schaltung der Verhaltung, Schlag, vnnd Fäll der Weyden, Item die Besetzung, nachdem abgenannten Schlag, so sy darein vnnder, Wie hernach volgt.

Item ain Fäll Holtz von ainem vnnderstorff, oder Zaun, Item Blanio Stubloin oder, aus, Zwaigen oder dergleichen Fügen oder, vnd also fürer, Nim ain nüwes Schloss, Fäll dem das Holtz, das dz also geschicht, Nach ain Verbl von vnnder dannen, der in der mist ain Blanio Loslein habe, Verbotaib dann Verbl. auff dem Schloss will, das Schain dunst. Schinne sonnds Schinney, dann allain vnny dem Verbl oder aus dem Löslein, Setz in dem ain offen, oder Fünst, in ain Fünste, das er vnngs vnnd Fünfe hab, Lass in also stoy den Fünfe, vnnd so der Flam... nen oder dem Löslein heraus gee, so vere... nach das Loslein valde, mist ainen dissen Tagk, oder kainen, vnnd habe den Schloss von dem Fünfe, Lass dann selb Schalvend,

oder Schol in ab mit wenig was Pö
darzu gestrengt biß in Esch. Dann
nim Holtz heraus. Wirt du Pö aber
noch dunbrüchiger erachen so dann du
Pö auß nimbst, rend noch ein wenig warm
Hindr, so nez rend kauch Pö mit ge-
brantem wein ab, laß Pöler trucken
werden, oder kauch, rend stoß Pö mit
gepranten wein ab, du Schamst mit
dessen Holtz haben. Das Hindr stenckhen
pülffen. Dann du gantz gemelten,

Wollen due dem gemainen Pülffer.

Item du andern Holtzen, Das dem andern
gemainen Dinge, du man brauchst, du
Holtzen gebrannt werden Von Linden,
Erlen oder Dannen rend Aspen holtz,
Von weichem holtz may Pö gebrauchen,
Aber may du eß herauß lassen, rend
Holtz wirt du eß Pö gespalt werden,
Je dicker Pö viel dester besser, rend

Darff man sie auch bestreichen, den Bauch,
Wann der Pferd etwa sumpt in dreck
Hab, dann darf man das Pferd nur pflasch,
Und gieb ab dem Pferd Ab,

Wie dem Kotten zuhelffen

Item ein Aduament, das stopfft ab den Kotten,
und nimpt ab under der Schwantz Schelen,
das die von dem Kotten Pferd nit brauchen,
und nutzen mögen, was Kotten darvon
gemacht werden, welche aber das an einen
Kurtzen statt leidt, so werden sie nit
und so man den Gallister etwas fruh
hinthaut genimpt, so mag dem Pferd den Kotten
darvon nit Schaden werden, oder ab-
nemen, sonder gleich alsdann gutt
und Schweffig, Wie das Aduament
bereitt werden, findestu da am
ende /

Kutten

Büetten. Kollen zuebrennen

Wann ß nim̃ das holtz. darauß dz ß̃ brennen
wirt. vnnd nach klains ßchittlen darauß.
dz nit essig ßeye. Dann ß̃ onne dz
Brennen. oder in einem Bachofen. dann
nach gmeyn dz ßchittlen auffainem haut.
dach nit gar dz̃ Aschen. Sunder lasß
Inen ain gůette stundt. vnnd thů ß̃ dz
ain Mann hafften. dann derbey thů.
vnnd verhůettn dz. das ßain dampff
dauon nim̃. vnnd brenn ß̃ erst nach
dannach ß̃ lossß ab. mit gebrannttem
Kalch.

Von allerlay Büch-
sen Pülfer, wie das gemacht
soll werden, das schwach düe
stercken, das faule schaiden,
ye ains stercker dan das ander,
sambt aller zügehör.

Wan ab wöll vonn nöttey sein, das man hab dwey
hawptmo sibi, die verderbst, das ander dz
dem Bolony. Das ander dz dem Cal-
liter. Das dritt dz dem Phuor Pol,
so Pfünder Schanb ob vonder das ander, oder
vond may ob dz sey mongt, Wann fall
auch der gleichen besunder stoffen, vond
Hertey, durch sein argey sib, vond alss sol
behalten. Das nitt sindrich, das fell may
darss stoffen, vond alb offt dyss ab durch
das sib brauch werdt, vond wie hernach
der Callister ist, So vonder vnden stoffen
vnnab kumpt, darumb ab sich nit gern
sieden lost, das sol du nit argkwon, dann
dann ye nach dem stoffen vnderwonden kumpt.
Vnd wirb du den nitt den Corner zu pülfer,
so gat ab dester lichter durch das sib

Item die Maurer vnnd Steinhawer, sollen
von messig, oder gleychem Steyn, oder
Buchsamberg gemacht sein, an Alab
er im mengle mit kainer gobe, vnnd sch
das gülthar sauber gemengt, vnnd woll
durcheinander gemischt werden, Sy
dapfer vnnd new scheinbar mischung vnnd
Andeutung beschicht, gebessert es ist/

Item dieselb die Maurer, alle vnd jede Kuchsamy
sammen setzen, in einer Maltern, berbey
oder nach dishapt, vnnd vollkommenden ein
ander mit der Hannd oder Schaufel
mengen, vnnd darnach durch ein die
darzue gehörig, dasein reinig vnuntr
sey, dann die anndern Kalcy, Collische
Gibs, das mey oder gülthar sey, oder nach
gelegenheit Landes Brauch, darnach sy merkt
oder stampfen sollen/ vnnd Andeutung
thun Ehrenung/

Volgt die Tayllung des Buchsenpulffers.

Item der ainem Hanauer drey. Seine j ℔ Caliber. Das ist wolgeladens Hall.. gewer. j ℔ Pferoffol. 3 Vierdung Pollen. Selbs Pulffer. ist auf Stain.. Buchsen drey Pfeffer Korn.

Im sterckhers

Item 2 ℔ Caliber. j ℔ Pferoffol. 3 Vierdung Pollen. Selbs Pulffer ist gröber. Dan dem Hauptstuckh.

Im anders

Item 3 ℔ Caliber 5 Vierdung Pferoffol. ½ ℔ Pollen. Das aller weil rundter.. marmelor gemischt. Pfärmo es nit wer.. ist. oder zwerg Kugeln were, Auch mag der nemen Cranc Garn, der were Kümelich, Je elter der Garmo. Je besser

Item Hannß Hohenstern, Hannß
Hohenegg, Petrum P.

Item Andreas

Item mein j ℔ Cattun, 5 Ehrenburg Schwefel
3 Ehrenburg Pollen, die stopf aber mitt
Hohenamptey wein, Darff ehe dan ich
Brennttey wein Darauß Schenck, Sah Du
Hasenbeutz Dardurch Fürdern, Darnach den
Hohenamptey wein Darauß, Und woll
Durchsmander gearbaitt, Last Mühlhey
am Ehrenberg, Das ob dir wendt,
Wendisch Pauren, Polnisch Pultzen Hann
mannder Holtzen, Er ist aber mitt lang
weyl

Item Anders

Item 4 ℔ Cattun j ℔ Schwefel j ℔
Pollen, Das wall Durchsmander gear-
baitt, werde gutt Und starckh

Sim. Anders

Item 4 ß Callistar – ß pfennthol. j ß
Schelers, mehr rund am Baitzwall Hüns..
niander, wenig grün gemain pülster,

Ein Anders

Item 5 ß Callistar – ß Pfennthol, j ß
Schelers, stoß ab mit verinessig, oder
mit gebrantem wein vollkommen ein..
ander gearbait,

Nota

Item wann der Hey stoßt, rund
herumander kriecht, so bedeut
es krieg, das lasse der Hirt mit de..
Schaffen, Dann wann er voll gearbait
rund wer nicht ist, so lasse in Hünsham
werden, so geht die Feuchtigkeit, so
darinnen gewessen, auch hinaus,

Item Pulffer zue derrn
Hauptstuckgenn.

Item wenn Jeder Haill Hallerin. Zwaig Hail
Schwartzl, ain Haill Schellen, das arbait
vor mann das Pulffer bewarenn soll, Soz
es ann die Kamer. Wann es dirz vorich
es begeust wall, mit vorin oder prussen
Pumenzwassar, oder essig, Wellichs
Du am bessten hast, damarch Soz es wird
ann die Kamer, Und kayst ain wenig
Pulffer, Rain ain alt Cuoss in Schwarch
oder peusl, Und Zerschabst das Pulffer
es Schaint es sich gar wall, Damarch Soz
es werden ann die Kamer, Das es nit dirbt
werde, oder ligo, Kayst alss dirz
vorchay, es Hayst der Kue grassen Schoss
ain guets Pulffer,

Krotten pülffer due

wachsen

Item wo der pülffer alß veil du wilt,
den an nöwssen oder stampff, begeuß
mit gebrannten, oder semft gnetten
wein, stoß mit hilzen stöslen wall
vndereinander, wann balmasch wird
kaucht, mit gnetten essig, das es
zuessamen last gallen. Darauß mach
schollen, als gross vnd veil du wilt,
vnd dörr sie an dem gluster digl, oder
schuffen schallen, hürtlich darein,
wie man schos macht, Stuz den
auff am spieß, Ist es den sommer,
so dorr die schollen an der sonnen,
Aber den winter den einen seitlichen
warmen ofen. Last alß dick es
dörren tag hünschen. Darnach stus es in
ein hernen geschirr, oder sönnen, do
halb vnno einer star, die mit kaucht

Im anndern

Item nim Zwaygthail Salniter. Ain thail Schwefel. Vnnd dem dritten thail Kolen. Zerlaß dann Schwefel vnnd thů den Salniter vnnd Kollen. Main gestoß Ding darein. Das ist das best Schnellenpulffer, wann es also ain Schellen, oder abgenomen, gemacht ist, oder am anndern stuckh schaden wirt. Wilt du aber in annder arbait gůet Schwefelkolsamen machen, so Dunck dieweil es noch haiß ist ain dach oder stricklen dar- durch.

Das allerbest pulffer zůmachen.

Item Nim 2½ Salniter. fast wall gelautter Salniter, der sandes frey, ain Salniter Schwefel, klops vnnd reibs durch die Sib, wenns woll vermischet, Darnach siedts ab, mit Aimer Lauge, gemessen wenig, thů darnach den dritten Thail Salniter darein/

Stopfs dann, vnnd mischts wohl vnndereinand,
Thu dann allwegen drey 30 tt Kupffer 3 lot
Kampffer 1. 5 lot Arsenicy, vnnd ain wo...
nig Salpeter vnnd Sal, Alles bey leib mit
einander, gibt dann auch ein wasch mit dem
Schlamy, vnnd stopfs es alles zusamen,
Diss pülfer sol du mit Bley, stund
in Schalen lassen, gesotten in Kessi

Marders

Wann nim ain gerossen wagen, legs an Ain
Bodey Haill gůetter, gebůttener Kalbit
Das die baide Haill gebunden werden, Dar-
nach nim dann ainen Haill herab, vnd
wig jeden dem ainen Haill, Haill gů-
let Haren Holz, das es auch gbindt wage,
Darnach thů das ander Halb Haill
herab, vnnd Haib auch an Ader wagen,
vnnd gestam dann Halben Haill wig Haill
gůets Schlamb. Lindey, dannen, oder
von Aspen holtz gebrennt, die nit vil
Haben, Das wasch Blan gesotten,

Item ain weittschiessentt pulfferz
Zünacgenn,

Item min 3 ℔ gröttery roellgohentstenthey Sal-
liter, j ℔ gruarwey lobamudyey Schwefl.
½ ℔ Chollery, Ain halbq̃uintlin Arsani,
ain Lebm. Glosi, mischsamey, Nim
ain Erstail ainer nasß grötteß gebrentß
weinß, vnnd ain q̃uintlin Lamppfrez
Zerlaß vnderainander, ob ainey Schuch
fewer, vnd wenn es hefftig wirdt, so stieb
vnder das gemengte pulffer, saz ab,
lasß kuchlen werdey, diß pulffer schuest
vill weittter, dann der anderey gemeney
pulffer ains,

Item Steckhers

Item 50 ℔ gröttey gelowentstey Salliter,

30 ℔ gůrbspfeffer. 13 ℔ Oßelang/
die dannen. albey oder vonder gsaltz/
vierundzwanzigh. 3 ℔ Spanngrienen
8 lott Calammanar/ nußgroß rund..
einander/ rund bereit dem Hertzog/ wie
dz Leber offt gelobet bist/

Nochain stercketherz

Item Rein gebraunelten Saugpfeffer. dem
wesch ist/ ain Haill Calammanar/ d
rungebrannt ist/ rund laugt wie die
gramstain/ dann die Nußwurtzen braucht
Haill/ thůe ab Zuckerey in ainem wesch
thůe darunter gebrannten Rey wein/ rund
da Mercurius Sublimato ain wenig/ mach..
dem der Mateij voll ist/ stopfs wall rund
als klain die müglich ist/ das es wesch
rund durchpulfert werde/ thůe darnach
von Rosenöl rund Oßelay/ jeglichs
ain Loffel darein/ vier lott/ dem ain
pfunder gelichen Mateijen rund Eyern/

Da ob der gefoh. magst der wolhgestalten...
[illegible] Calliber darzue nemen, nach der
gelegenheit / vnd ob sich dan der grad
erdaigt /

Ain guett Schiesspulffer
Zum Stee Zümachen,

Nim drey Eibenthail, der gerstnen Kolh
Calliston. ain thail der gelenterten
Schwefel, ain halbthail Salpeter, das
alles durcheinander gestampfen vnd /
vnd mit gebrantem wein abgefeucht /
tuts / da Schumpffen, vnd Castor darzu
dergangen sey: das wirdt schnell vnd
gueth /

Handtbüchsen pulffer
Zümachen /

Nim nim 5 lott gelenterten Calliston 2 lot
Schwefel / lott Salpeter, die lueder gestain,

dann stoss vnden. Thuo es dann sich
was dardunen, pleibt das stoss. Plang
bis dz es sindert bringt. Lass vnd
am den Sauer hinbschen, stoss vnd
sunsts nachainmall. Bschaw es dunsen,
sib, lass dz werden, so hast dz gut
gebschaid Buchsampt Ave,

Vom Anmeders

Item ain b lart, wellgrolen trautten
Palister, ain lart schwartzbol. 3 ß.
Bschaw, das allso abgestossen, gerad
vnd gantz sy, nit gestaben oder
oder vom gesunsch, vnd gravant,
wie gemelt ist. Dann dann Dargand
Kürbschen, auch gebschaw, Dunsen sib.
Bellich bschaw sib, nit ain wenig wen
sey. Dann der anderen ainer, so gen es
bekannt dem stat. Vnd bschaw sich
schaw,

Vom Armbrust

Item nim 24 Schuglschuss, vollgelaubtes Salbeiblat, 3 Schüglschuss, des gueten lebendigen Pferoffels 5 Schüglschuss Gall, des fauelen verdorben Holtz, Stos Vöglischos Pfurbs beschneiden, dann Schelbaum Pouche mit Jahrwurtzen vermi, das es nit stiebe, durchsaigt es wohl durcheinander, bis auff das Viervmall, Schüsse es durch ain Sib, so hast du gueten Handrohrschuss Pulffer, welches aber Feuerfester haben will, so stoss es ain wenig Salarmoniac, vnd ain wenig Campffer, so vermehrt es Schuss- vnd Standhafft.

Wie man Pülffer zumachen
das etliche Haissen Lass Pülffer oder Lucesitz.

Item 8 Lott vollgelaubtes Salbeiblat, 1 Lott lebendigen Pferoffel, Zerstoss Lott der Lessten Schalen, vermis das gepulbert

so mit bewandt were, wie hernachgesetzt
stat, so were das gutt also so schnell,
das es einem am schaden dem seinen sant
nit abgienge.

Ein Anders

Ein 6 lott wollgewonnenes Silbers.
3 lott lebendigen schwefel. ½ lott.
Salarmoniac, dann fein mag den
den Apotekern. 2 lott bsollen, von
einem alten tschendisch gebrennt, als
ich gemelt habe an 29 platt. wie
man probieren soll. oder proben
also. wann ein deschen Silber.
Und woll gewaschen, dürr und rost
getrucknet, so binde es in ein leder
so dem ain derlohen, Und wann es
verwahrnet ist, so gieß gueten ge-
brannten wein darüber, Und decke
es mit einem andern derlohen, oder
sonst anderst. das du es also dar-
dempfest. damit dann dampf heraus

gen, oder schuldig ligen, dann stehe vnd
lampanier ob sie sandsamen, vnd aber gemelt,
vnd hannach in genauio angezaigt weiß,
so hast du guet Zinck, oder Lastpuch.

Ein anders

Item ein schaffel, den bestomelig sey,
vnd mit gebrauntem wein, Auf querch..
selben gestrichen sey, wie du dann oben
an 2 blatt. Dann schaffel gebrent hast,
Item ausswollgebündtes oxhoft, Gallitzen, oder
kast Blain genieden sey, auf Aainen Laib
stain, Item auch dem Schelben an 2 g blat,
obgenannt, vnd mich des stuchs warsagen
gemacht zusamen, Nemlich 6 loth Gall.
3 lott schwefel, 2 lott Schelben, Alles
Blain gemieden vnd gesiben, Schwedam
darunter ain vierig Schampfften, Auch
Blain gestossen, Rüer in wall dunschen..
anander, Das pulfer darnach mit gedachtem
gebrauntem wein, Schwemo ob ganz Blain,

du magst auch dem Landtsknecht zu geben
dem vorn verlassen, und darnach dar-
über schutten, so hast du gut Feuerpulfer.

5.
Von dem Pulfer ein Anders

Item dem Feuerpulfer thun auch also,
Allain am statt des essigs, Nim gut
gebrennten wein, begeuss das pulfer
damit, doch nit so vast, stapfs ob
fast wohl vmbeinander, las es
trucken sein. Darnach stoss es wie-
der wenn es wany es stoub, so begeuss es wohl
mit gebrenntem wein, Arbait es
wohl vmbeinander, bis auff das
Dritt oder Viertte mall. Dann so
dann es gearbait ist, so besser es und
kostlicher es wirdt, Also ist auch mit
dem Handrauchspulfer, und
jrnainem Pulfer.

Wie die vorgeschribnen pülf
fer, an ire rechte statt solenn
berait werden. Wiede ich
sie in gemain.

Item wollicher vorgeschribne vhaltung der
artickel pülffer gemainy sagt, ist sein
zuwil, so thue es an ir statt oder wolten
Vorhin Clain geschoss, vnnd geschicht
nitt es gar wollt nitt dann schuldig
Durchsuchung, Darnach gen es dan
ains yeglichen vermögen, das der knecht
Durchsuch sucht, vnnd dasselb mit sein eyd
vermag, nitt es aber wollt, damit nitt
vnsuchts beleibe, als offt Vrsach wirdet,
das ainer es rödig ist vnnd suchte
klainy vnnd reicht, das es durchsuchung
gesucht, vnnd funden ist, So aber das
knecht vermag, sol man es in ainem schuldigen
verbieten, oder auch glaub sambt seiner laidy
legung, Dann niemanden an gehaben,
vnnd es sey dann dem an seinem vermug

Stübers

Stuben oder Cammer mit einem
Camin / vnnd vnden vnd oben
Newlichen / biß an gantz Dach vnd dritt
wenden / das hain das Pulffer gehalten /
Darauß werden viel Schüssen / groß vnd
klain / die mag man darauß machen / vnd je-
weder Pulffer darauß machen / als es
gleich Langsam guett / vnnd minder wenig
Schaden / Also wenn das Pulffer an ains
Hafte statt kumbt / gearbaitt / vnnd dar-
bracht /

So du aber erfahren wirst / das es
es auff dem Landen sey Harbsam / oder
durch ain verretherey worden / vnnd Schaden
nachdem der Kauff schon auß Nawsch

ist /

Verdorben Pülffer wider
zuebringen /

Item ist der Salitter noch gueth / den dann

Verdorben Pülffer
Zuschaiden.

Item wann der Verdorben pülffer. Zwölff
dr̃ weich / Thun ob sie an Zuvorlässen Sarbf /
dann legen in einen Schoff ob. vnnd pfitz vom
darvonne / Das sie vber den Sarbf gon / Lass
wollt sieden. Zunehst dannach den Sarbf
mit dem pülffer anfft / vnnd vmbhers Zue
anß. Bis Zergon der Sallister sie vom /
vnnd pleibens den pfuoffel. vnnd Schall
den Sarbf / pfnutz dann vonn ab. vnd vonn

er Pfarher wenich, ſo nim dem Caluiſten
hawnůch, ob er aber nit gar gſtorm wer,
ſo ſtůch dem weib weibermůnd, Khůs dan
ein ein wenig Calawmanar, ſo ſtůch
er ſich ſauber.

Ein Anders

Item nim des newlandens půchſen, pfeil
wenn in den Pfoſſell, wend das půchſen
darvey, pfeuindt den Pfoll außſchey wen,
den ſtain mit einem geſpandten druſchen
Zerſtoſſen gebolain oder wiettain herab, ſo
dan der Pfoll gantz herab iſt, in ain Zeillich
ſarbs, wend laſſt es in ain anderen Pfoſſel
kůchſen, ſetz es vber ain feuer, wend půch
den wein alſo mitt dem ſarbs, ſo es wall go-
ſtorn iſt, habs es dem feuer, laſſt dann
ſarbs verſuchen, ſo findeſt du den ſtroſſl
in ſarbs, der weiſſ wend wirſtens dann
an dem kůchſ, oder ſtinny, merck Jme
weidermůnd den Farbenruch. Wie dann
dem ſtroſſel hinder geſchrieben ſtatt,
So magſt du Jm Zů půchſen, oder
penſel weidermůnd gebrauchen, ſtůnd

Dem vatter auch weidmund, Bevelch
dz dem Gallister auch weidmundt.
Bevelch dz dem Gallister Abner..
mach empfahung, dz er Gsell werde,
Aber der Gsell ist verlarn,

Ein Mörders

Wann einer das gantz Haus stell dz er
thue es in ain Gsellschaft, vnnd thut gutes
essig darvon, das es ain Gsellstain oder
dem Knecht gee, Dann lasts es also ain
weill stonnen, Dann saimt die Gsellen
ab, mit ainem haimy hörstlin, vnd
verstatt, Lasts wall verfault,
thut darnach dem wallgefattern essig
dem ain Gsellischen Garbf, vnnd
lasts es in ain Fässer gehörig kaufft.
So pleibt der thuer Gsell dem Garbf,
Vnd kaufft der Gallister nit dem essig

Verdorben pülffer, vrdgeschai-
den, widerumben zůsamen sezen,
stercken vnnd ain guetts
Langwirigs pülffer
daraus zůmach.

Item ℔ dz selbig gantz Salniterwasser
j ℔ schwefflichts vnder das Saltzwasser
gyst, Als dz dannethin dz Salz, wann
dem verdarben, vnnd gantzen pülff.
vnnd dritz oder fünfft Schalen, ain Salb
pfünder, Nota abo. Cum aceto distilato.
Lasst hernachgy wenden, vnnd Camerta-
linon darein, Als dann dz gantz
bedarff, vnnd wie dz oben gelaut bysl

Das ist Lamprechts Calumniation /
und Vermeydung /

Ein anndere sterckhung des verdorbnen pücherß.

Item nim gebrannten troy wein darein / lasß stand
Caliprabra vnnd Sachsion / gleichvil /
wie du denn Caliprabra machen solt / wirdt
ist nachdem am dem platt / Hannach do..
stund das pülfer / das verdorben ist / mit
siedtem Harßen wein / Dannach stoß es
woll / thue dem gebrannten troy wein darein /
Caliprabra vnnd dem Sachsion / der ge..
storben ist / darunter / nim ain Tuchs fatz /
dann fill voll des selbigen pülfers /
Hannach dem woll / setz den in ain hafen /
der nit durchgeht ist / so es dann woll ge..
wachsen ist / nim herauß / so ist es worden..
und gewest vnnd gut /

Die alte Pülffer erkherrt / sollen werden / vnnd probiert / welliche Büchsenstuckh Kuglen / oder Zuewenig / in dem püchsen fer seindt /

Item ob der newtz pulffer / oder newgemacht pulffer Zuehandey Schoney / Darzue Zu. mit Schwefel. Kolley. oder Salitter vermeng / vnnd die gantz vermischung wolgestossen Kaidung / Welliches der stuckh Kugel Dardurch vnns / Ehe wir also / Vnn der pulffer an wolliche mischung / auff an Kupffer / oder glattey stain / Kugl an / ist der Salitter Kugl / so bleibey vnns Kotte Schuglen Auff dem Kupffer / oder stain / Ist dann der Schwefel Kugl / so bleibey ob langsam fornach / so Khomt das andt vorgemeldt ist / Ist dann der Kolley Kugl / so bleibey die Kolley also rocho. vnnt grossen Kornsandenlichen ligey / Ist aber der Kupffer oder stain flesch / nach dem gepreamtey pülffer / so weist das der Salitter nit wall gelautert ist / vnnd Salitz darvnney bleibey / Dann

auff dem Anmpfft nemen / solche bschaid
gleich Hennsslosämmer oder grösser / Sö
hatt der Cathistor Allaun / Du Jn / vnnd
Saindr die pulffer mit loserhafft / vnd ob
aber gantz Kösch / aind mit dem andy
auffgan / vnnd pleibt nüsst ligen / das
pülffer ist gutt vnnd gewerfft / Also
hapt dz alle probe der pülffer / oder
legt alss auff dem Stain oder Anmpfft
o o o o vnd die vnglain gezaichnet Sindt /
Sindt auch dem vnglain oder pülffer ay /
gen Bß schuell mit einander auff / ß
Bß drey oder vier singen vnnit vnnain /
ander ligen / vnnd pleiben der Pfanen /
Bis ob gnett /

Vom pülffer dürrachen
das es nitt Kgnüsset /

Nam nim drey Thail wollgeleüterten Salpet /
2 Thail Kuttenschwebl / Ain Tail Schwey /
2 Tail glasgallen / Ain Tail zwerwainy "
Sublimatus / Dem zwerwainy / schwebl.

Item̃ ain̄ glaß gallen, wirdt gemacht
dasselbig auß dem Blaw ertz, dann
wirdt dem Cobelter auch also abe, nicht
gnůgsam starckhen gebrauchen wann, so
das also gestossen ist, so mischt die abgemelt
materialien darunter, Jeder wall durch
einander, das es wall vermengt wer-
den, Alsdann thůt denselben 2 loth
darnach der material voll ist, mindert ab
mer Aquæ fortis, das gnůg ist darein,
mischt es wall vnderainander, setzt ab
in ainen glaß, klars werckhen in ainen stich,
das wasser Sonnen nach lufft darzů thůt,
Alsdann dasselb in ainen beschaidnen ge-
fiert, das Essig dampff daraus zuge,

Rösch vnd guett Pülffer zumachen das nitt Excacht,

Nim 2 theil gruen Vitriol pulfer, vnd
das dritail wolgebrennt, vnd gestossen

Salz / Das nimpt durchainander / das stosst
zimlich / Darzu will es frisch gemacht sein /

Ein Bürsch Pulfer
das mit kraigt /

Nim ain lott pündlen / rund = lott stosse
pulfer gannsse / mit assig gemischt /
rund dier gemacht /

Von allerlay farb / pülfer
zumachen / welicher am lüst dar =
zue / rund überig gelt hatt / ist
lüstig zusechen / noch lüstiger
zugebrauchen in Bessern
vor fürsten vnd herrn /
Vnderstreicht vom
Weissen pülfer /

Weyss pülfer /

Item nim 5 ℔ wollgalmantzam fallit /
– ℔ pfroffol. 1½ ℔ faull Baumfalz /
wann ainer wonday / oder folbar ſterbt / wall
gaben / in ainem Barfoſſen / wann man /
ſonſten ob / wie den ſonſt gulldner macht /
ſonſch ob mit gebrauntem wein / wie den
ob dann faſt ſtarckh / wann wers haben /
pfrſch dauben 4 lott Calamanar / J
pund – lott Lampffen / Bewerdt ob gut
wund ſtarckh /

Item plau pulffer

Item nim Salitter / wund pfroffol / nach ge-
wicht / wie gnoch ist / der plauen Bam
pluomen / wund plaue faull Baumfalz /
j ℔ Blau geſtoſſen / wund wallgeben
Calamandrian wund Lampffen / wie
gnoch / wund j lott Salpratten /
So wirt ob Beſtt wund ſtarckh /

Ein Rott pulffer

Item Nim 4 ℔ wolgetrucknets Salpet
er 2 ℔ Schwefel. 2 ℔ Tannd holtz /
mach es gantz klain. Thue es in einen
Porsterey, Vnd mahls auff / das klainest /
so du magst / Stampffe es Vnd stoß dise
stuckh zuesamen / nim gar wenig wasser /
Vnd thue es mit gedachten Salpeter /
Vnd Schwefel / Stoß es abermahl
Eben / so wirt es lustig zuestossen. Rott
Vnd grun /

Ein Gelb pulffer

Item Nim Salpeter. Vnd Schwefel /
Bereith wie ob stet stuckh / Vnd mist
gemischt wie obgemelt ist / thue darzue
ainen pfundt Spica Tannata / dabevor
gedeut ist / Vnd klain gestossen / mischs
das vnderainander / mit Lampff
Vnd Salamaniar. Vnd

hat stanch haben / Sonst ansonsten
solches / vnd vorsehung darauf / nach
deinem gefallen /

Vom Brüen püchssen

Item vnn Hallirer vnnd Eschenstal / wann
gemelt / wie gemelt ist / vnnd nun hasel-
nutz / das schwanst / dann es wöll nasse
sachen / mit gebrauntem wein / dann es
weiden stock ob abe mit gebranntem wein /
Vnd dann Salamander / schwefel / vnd
Salpeter / das ist Spangrien / klaingestossen
darunter / nemen es wöll / dann so hats diss
püchssen gemacht vnnder / so besser sy
synder / Dass sy vnnder diss gepreste
püchssen / dann Pollen nemen / vnnd sy
mit gnotturft gebrauntem wein abstossen /
vnnd anbarten / Wenn dann sy dann
gantz stanch haben / so nympt man darunter
Salpeter / vnnd vorsehung Schieß-
pulfer / gleichs auch ain lott /

Ende des püchssen Puechs /

Nachdem bey eines yeden Fürsten,
Herren, oder Potentaten Zeughaus,
oder Harnischs rumb mehr sonderer
vnderschid gebraucht, Auch offtmals das selbig
Zeughaus widerumben Colligiert vnd
Zusammen bracht werden muß: Es ist vonn
nöthen, das bey einem solichen Zeughaus,
Schrancken vnd vnderschaid, Auch Stuckh,
Auch andere Instrumenta vorhanden
seyen, damit die materialia, Auch bey
Conservation der sonderen vnderschid vnd
gelegen, Auch den alten desiderirt, Zu-
bereitet, Preparirt, Calcinirt, purgirt,
Tadurirt, vnd schmeer mögen werde.
Dann das fürnehmbst ist, wo ain Zeug-
haus beysammen, vnd nit allenthalben
hatt Verschaffen, das man das Streng
Pulvergebrauchen, kurtzlich, bey der Feindt
vnd mangl Verfahrung hatt, Darauß
mag ainem Fürsten, Auch Landt-
vnd Leuthen, Groß wolfahrt erwachsen,
Vnd sonderlichen wo Gefahr nothwendig
Dingen gerüstet, vnd nit Verdacht bestehe,

vnd wem er dan/ vnrecht gethon/ anzuclagen.
dem stehet die Rechtfertigung/ Execution/ vnd was
sich gebürt/ vnd wem darvon wissen sol/ zu thun.

Wolte sich aber einer gegen den Landt vnd
Hauß Herren setzen/ sich seiner gefallen/
Dem dieser Ordnung Gehorsam zu leisten/ sein
gesetzt haben wolle/

Wann will auch bey einer Haußhaltung/
zu Kolbergk Hegen Hußbrauchen. allerhand
gewürtz. vnd wo dasselbe verhanden sein/
Ehrenpreis vnd Hagelkraut/ Schlangkraut
Gundermann vnd Rheinfarren. Augentrost/
welliche nun gar gemein allenthalben/
wo Graß die Marsch vnd wo sie dessen
fall/ wachsen. vnd Dem also gebraucht
ist/ Derselbe gantz vber nutz/
einig molesty/ oder Leibschwerung. sol-
liche Instrumenta suchen. oder anzeigen/

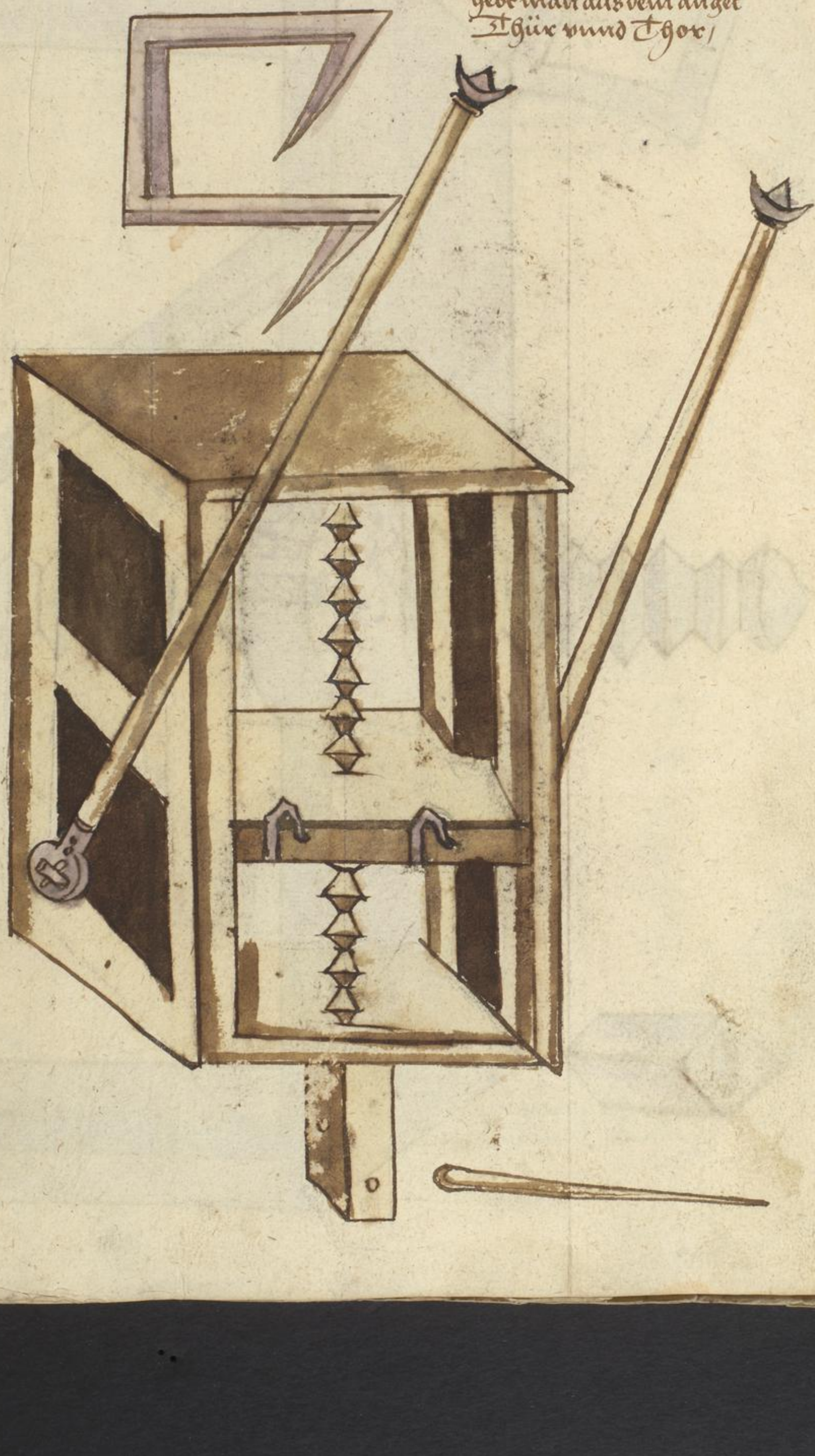
Wann mein Nachsten. Pferde vngefehrt

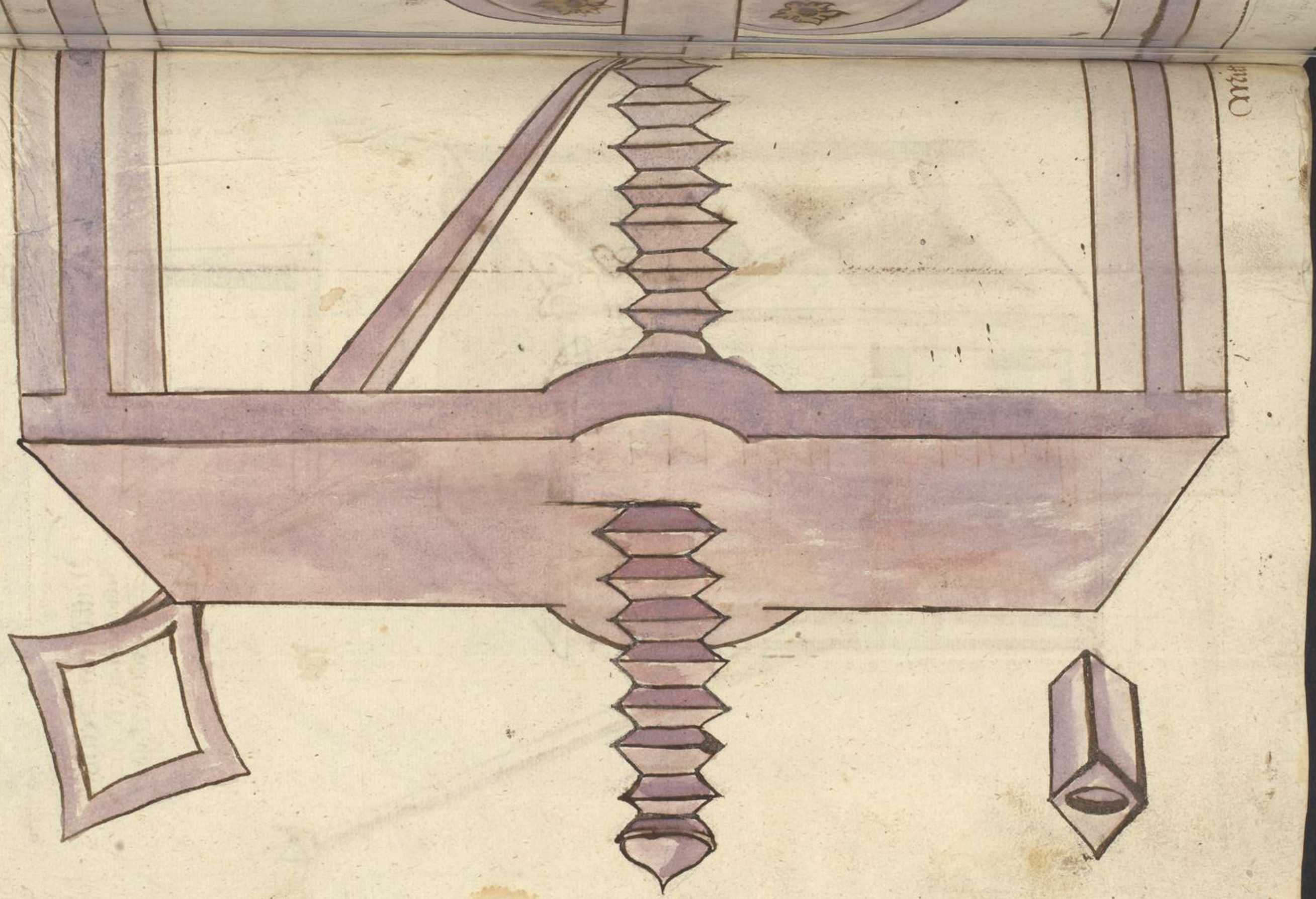
Mit disem zwayen Brech-
zeugen mag man eisseme
gitter zusamen Reissen vnd
ausbrechen:

Mitt disem Brechzeug · Truckht
man entzwai, warvon er mitt den stang
gespannt wirdett, vnd halttenn die hag
Eysenn gerwider /

Dise Gaisfües
Sistab Bandt
vnd Regel

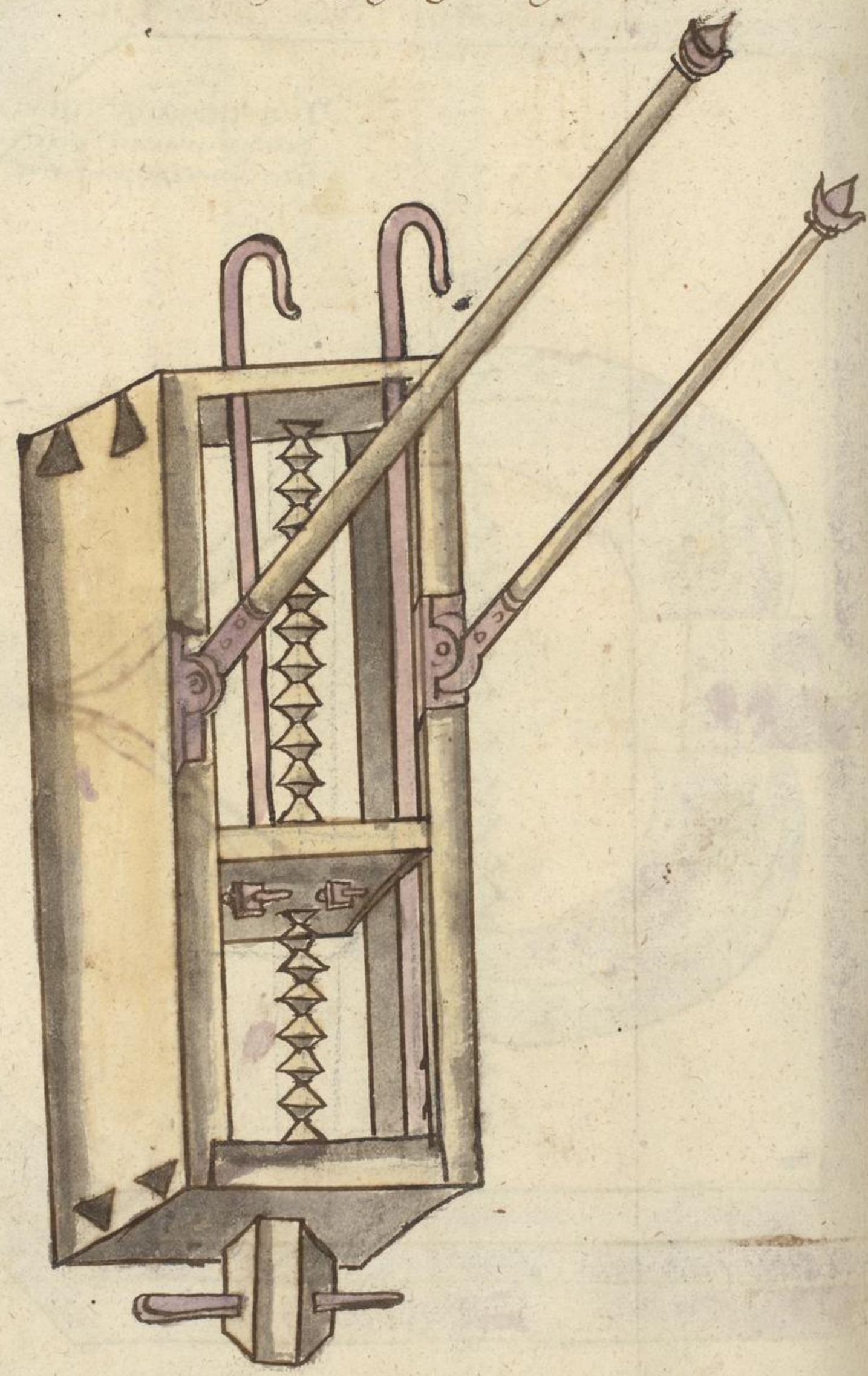
Mit diserm Brechzeug
hebt man aus dem angel
stür vnnd thor/





Mit diser Zangen ist zu
brechen. warum sy wirt
streckh nach gespant wirt /

Diser Brechzeug reist fürsich vnnd
halten diese staungen gerwidez, ist in
vielwege nützlich zugebrauchen.



Dises Beschleus reist zuehauff
wann es gespannet wirdett.

Mit diser da zwer
Pard band Ketten

Reistramm
vor dem Thorn /

Von den Feuerwerckhen, Lanze vnnd Wiede, vnnd wie Pfeyl gemacht vnd bereit werdenn /

Item zuerst nemmen Pulfferholz, als viel du
wilt / Das mit ossig vnnd gebrannten
wenn gepuecht ist / Item vnd mach wie ain
Pfeyl, Lass vnnderschny machen, Dornach
mit boden, Darnach, oder wannnit du wilt /
Pindt wall Pfosamy vnnd Pferam Pfeyl Tey
Pfeyrholz vnnd Ganz / Darnach ain bossten
mit ainem Pfeyrn, Dunst die Pfeyl, vnnd
dem Pfeyl, Lass die Pfeyl, mit
dem Pulffer / vnnd mit dem Pfeyl, die
Pfeyl dannen Al, Pfeyl ain Pfeyrnen
Durch das Pfeyl dan Pfeyl, vnnd dem
Pfeyl, Pindt ainy, lass Pindtern /

Ain Anndern

Item Ain zuerst Pfeyrnen Pulffer, Als
viel du wilt, Pfeyrt das ainy gebrantny
wenn Pfeyrnen ainy Tay, darnach wie
ain Pfeyl, Ain dem Pfeyrnen Pfeyl /

Item wann die Pfeyl, Diestabley, Altem
mit grosser Pey, dann in der Preis anno
Tausendfeld, vberwindt diss Pfeyl mitt
Pauchamt, Herumb wollt dem Pavlassen
Pfeyfol, Damach vberPauch verfain
mall mitt Pauchamt, Herumb weisen, Pfeo
das also off, bis zu Preis genug weindt,
dem Pastany vberPauch zu mitt Preillisch,
Pfeyl bissno dreyer Pfeyrgerays Pandwerch,
vnnd jeder an Pundrat mitt Pantfany,
vnd Pabweindt dem Pfeyfol vnnd Pantz,
wann die Pfeil weich, so gene an Pachlay
dardurch dem Pflatz, vnnd durch die Pfeyl
Pach das die Pachlain, durch den Pflatz vnd
Pfeyl, gedrungen werden, Darnach nimm
ain Plain Pierlay, Pfeyl durch die Pfeyl vnd
Pflatz, in das pulfferr, damitt die Puchsen
oder Pallen geladen, sei, das es gleich zuesehe
vnden dann,

Ein Anders

Item nim 4 tt Pallisten, 2 tt Pfeyfol,
1 tt Pengel, 2 tt Pantz, ain Palb pfund Lormel

Dise Pfandtschaft Pallany alle fast Klany gestossen
vnnderthenig, ehe mainge Ehe dann Hussany
dem ainen Walter, Schaff oder ainder
gesprist, marsch Pauch mit essig, Wany,
gebrantwain, oder Lauge, so lang, bis
es woll Pauch weich, dann es woll durch
einander, das es wonde wie ain Tag, so
es dann Laine, Kaps abstoss, Dannach
sammerts wie ain Pfugl, die der Pfoss Wany
oder vonethay weich, so es Pauch mit Heil-
lich, Barschaut oder Pampf Kainan Kuoch,
Dannach Pauch Pi marsch gross der Pfugl, mit
steinbsany oder Kaibany, marsch ain Kinder
ain dem anndany gesbestay, wie ain Pfund,
Pund Pauch acht das Pawtay Hussany,
Alsdann Pfroma es woll in Paulassany
Pfuesstal, Dardma Pfesbyterthay gewen
sy, Dannach gib in noch ain Pfund, mit
Pleschen steinbsay, Kaibany, oder Pfuiny,
Dann di es gar gesen sapt, tauch es mund
Pfroma vorhin mall woll, Im Paulass-
nen Pfuesstal mund Hauz, mund stroisso
Alsdann, dieweill es noch warm mund
wenig ist, gestossen Pfuesstal, darnach,

gib dz dann abermalß ain pundtnutt vonn
gruessen, steinbsen, pallonen, pallonen ad sphaeram,
wainar, lapß alßo legen, dann wann dz
pj dann vonnöthen, oder schiessen will, ßo
schraubs weidenmündig dem hantz, allain
lapß bßalt wenden, pard ain kurtz bßchen
die mittl, dz pundtpulßer darein,
vnd ßo pj golanden ist, pindts annl lapß
ob dem rosß anbringen. Darnach thut
dann Ballon oder Kuglen ain, lapß fürgehen,

Item ist die bßugl blain, ßo bedarff dz
nit dreigmall, sonder ain oder zwaig
mall vberwindig, darnach die bßugl blain
oder groß ist, die bindt mitt den pallonen,
steinbß oder pßnuren, haltens will steinbß
dann die nyssen waist, wirt dz aber zu
nyssen waist oder wingt darumb lassen
legen, ßo legt vber die pallonen, auff
dem lauttern bindt,

Item wirt dz dann, das die pßchuss stain dem pßchuss

§

...ann gas / ...rinn dinckpulßhorn ad ...ayt gnod
...dang / ...stoß in ß Rain als nach / ...hut dan ..
...n gnedtay gebrauntwain / dwrch nit
...ainen holtzkam dand / wann es wall go ..
...nner wanday ist / als ain taig / so kinn
...wann dann selbay taig. dwrchß nit dann /
holtzkam in das lach / ßo bleibt dann die ßhugl
gebant fast / da das dinckpulßhorn dwrch
ligt. lasß nit ßo / wanday. ß wainder
es ham wid ain Stain / das selb wand
gabay dan pulßhorn / ß da dann ßhiessay
wirt / dinck ain lasß dinckwatay / ß /
dinck ain ßhuß die ßhugl selb dann dan ßhuß
ain / wirt da dann ßhoßkam ad
ßhuß dawin maßay / magst da ßhin als
will da wirt / dand die ßanßtigay dwrch
dann mittay oder kartstan dinck / da ßhi
die ßhugl in dan ßhoß wall ßammach /
nit kainay. gay oder wagß da ßagt /
damit ßhaig dann ßhuß darain gay / ßo
ßhaup da dann wann ßhuß darain ga ..
pathay ßambingay / da magst auch dann
ßangsamtay daig machay oder nindway /
wañdan da dinck pawßhoßen ßhuß

Von Feuerwerckh das man auß der bleidenen oder Scheaß- dern Werffen Lhaun /

Item ain Buchsampulthon, als wollen wir
nutzo ob wir gebrauchen wern, Das es sich
zuesammen ballen last, ball rund wurdt es
zuesamen, Das es nemb. ainen sandtlang
oder langen, Und ains ains dirbs oder
blainer, nach seinem gefallen, der massen
pull den wirdt, Last es dann wol wurdt
an den Sonnen, oder in ainen Stuben,
so vermehrt es gantz fein, Nim dan gantz
und reibs durch, das Pulfer an Salniter
Schwefel, das nit klumb, Zergang
gantz klainll darvon, mist wall durchain
and, Nim dann ain Hall Schwefel,
3 Hailt Salniter, beide gantz klain ge-
stossen, und etwas weingaists pulfers,
Thue es alles wol durcheinander, darnach
lege klatz, oder Sand darein, und lasse
dem nit diser matery ruehwall. und
gantz wall. Dann nimbs heraus, und
zeuchs wall wunder einander, durch das es

einer Hannd lang dick bleibt / dann lege
die gülsten Zapffen oder pallen auff
anders / darein reicht die angestuchte
natey / also rund als müglichen were /
Hinfüro / Darnach lege aber ein golg
hantt oder flatz / darnach forcht es mit
den Zerlassnen natey / die by darum
sampt / andersmals dann blaib die natey
das zuoriste / das es die Zapffen fahr / aber
Zuoch weiter reichen / das ihre Blamy als
by ihrem rund gross sampt / auf einer plank
oder stlandery die vorn offen weindt / stere
me by darnach den Zerlassnen stuckstol /
darein gülsten gemacht / rund vermischt
ist / Auffalls by stuckt / bess rund bey
einander pleibe / Dann druck by rund
aber Zuoch mit Bawsatt / oder Bandem
henig troch / pindts dann mit Baillen /
Strichsam / ussammeraifft / oder gross
wadt / dann massy wie du vor diss
komen bist / Bis dann wallrom rundum /
stewand in Zerlassnen stuckstol / mit
Hartz vermengt / wann du by dann vorn

Von Ausstreckhung des Zeugs zu den Feuerwercken

Item Nim gespflagens pley j ℔ 3 ℔ Schwefl. 12 ℔ Salitter, welgeleutert 1 ℔ Pulfer j ℔ Calamanar, Diss alles klain gestossen, rund in ain Hafen gethon, der grass gemey pey, gensch heuell darein, stell das ab pleps darüber gar, Demnach dem Hafen wall, mit welgebeurtem Kaimey, oder Linde Kapffen das Pfan dempt dauey mige. Das Pfan fein darein, pind ab plasen. Disse ain plauwe dempt dauey gat, Nimb dann rey fauer, oder yne das Hafen hinweeg, oder loss es sittlich ab, derloss auff als schnell du Pfannst, so findest du ain gelbe Materi darin. Ist sy mit gelbe, so pind ab deps, rumb so kainy, deps du die Materi darin findest, laps das verbrenny, aus der Sonney, das ob ganz drue werde, darselbig thue den Feuerwerckern rund pfeilen der dess dings den mey merk Pfanny, Du solt sein auch nit mer dann j ℔ Nemen 8 oder 10 ℔ dings Pfan, dann es ist Pferaltig, das du dich selb mit der verbrenny schindest,

Da das

anndeutet. Wie gemelt ist / Also auch
dem Statt Puechsen / &c

Ein Feuerwerckh zumach
damit man sich des nachts
vor Feindt gerüe sey gleich.

Item wann dich dein Feindt vberfallen, vnd dir
nacht nahent zue die Pfantzen, vnd du
vermeynst vberlist, am vberlisten auf die Pirsch,
zue die nehmen, so mach dir Feuerwerckh,
Nim an Kreuig Pfeffergla[ss] / 1 ℔ Pfantz,
3 ℔ Pfeffer Aol, / ℔ Salniter, / ℔ Schwefl,
alles klain zerstossen, vnd vnderainander
anander zerlassen, Mach Pfeyl mit vorn
Hanffklauen, Gardney, oder Leutri Aol alles
Faillen, die vorderen aufgerissen Pfeyl,
Schuet zuesamen, feindt ain Pfeyl ain, vorn
feiandt mit der Pfeyl oder Pfluegen, die
feindt lauft, vnd laufft, Das dir dich
wohl vnderstehen Pfeyl, &c

Im Anmders

Wie man Eisen anrodert

Item wann ain Eisen ist, oder sonst ain harz, rend, so thue darein ain Eisen, das lass das Eisen ain Nacht, und thue darein ain wenig Grien Spon, das thue darein, und wann es gar wenig sind, so thue es in ain Buchsen pulfer, wend es darin, so kommt es gar pulfer und rend von dem Eisen, so kommt es gar pulfer, das ist ain gut stuck, wann du wilt, so thue es in ain Schmelz tigl, und schmelz es gar, so kommt es gar fein.

Von Feuerwerckh das sich selber anzündt

Item Nim die Salzstain, die da plaben, die Salpeter, wann man den kauffen, so die gut Salpeter, oder lass dir ain

Kalchbrennen Pressen, Damach zum der
Kalche vonn dem vorgenannten Stainey
Kalchofen oder Kalchstoss Dem Kalch Klain,
Das Kolbig Kolch, Kalch dick Kalch, vnd
dardurch vnd Kainen Kalch, Ee vnn Kalch
Kalchsteinpülffer, Dem ain Kalch, als will
dz vnd, vnnd mercklich, wann wasser
vom Kalch, oder Kainst aus dem vor Kam
mag, Dahin dz das Kainen Kalch vnd,
Dahin Kalt das pülffer vom Kalchstainey,
gezünd Kamen, Kalchünder das wasser
vnnder Das Kus, so mecht dz das vnd wasser
vnd vorsorgen, mit ainem Kleinen, dz
oder ainen vnnütz Kuch, das oben das
wasser mit Kinen Kalch flos, Als Kalt das
wasser aus dem Kalch Kalchünder, so Kinder
den Kalch. das pülffer aus, vnnd Kinder
Kainen Kalt,

Item wann Kainer Kalchofen Kalch, Brennt drey,

Schwesthol. Item ain tamperar wasserschaff
anndere, das ain maister daraus trinckt,
wie ain Lämpfort, darauß / was darein /
hoffnung ob nit wasser, oder last dar-
auß tregen, so findt ob sich selb ain, Item
ainer fünderlast /

Ein Anders.

Item ain j tt palsam. j tt gleser. 5 tt Aigen-
tonöll. 10 tt labrundigen Kalch, stost den
Kalch klain, thuet darein tamperin darnach
all stuck durchainander, so wirt ob gleich
ainer Lattwergen, darnach darauß / was
darein / das ainer sich selb ain tag
tragen, oder wasser so darauß schaffen /
Und brauch fünderlast / Das ist das
fünfte wasser Alexandri magni, damit
er alle ganz Lannder vberwunden hatt /

Ein anndere

Item Plim j tt palsam. j tt gleser 2 tt

Pferdtskolleöel. 15 ℔ öel vonn Algiersteten/
ain Faelbpfund ohnny Tahnny. 10. ℔
vonn Pferdtsching Talch. Das allos vnd auf
ainny Platz/ vnd vnderainander/ dorf
sell den Talch mit gelopft/ aber klain
gestossny/ vnd vnnder die öll gerihny/
Darnach ain Lampfort darauf/ vnd ab den
damit bestreicht/ das vny Haar vnnderhey
nay/ Es vertilgt aber vngany darauf
Pferdt/ Leich ob sich ainy/ vnd vnnderain
vnd ab brennet/

Wir anrders auff welliche stündt du willt. das es brieff oder angezint Pferde/

Item nim 3 Pfund Mamranth. ain Pfund Fenz.
ain Pfund vnrsch. 2. Pfund Calpeter/ ain
vnderlay Pfeffers. Zerlaps das vnnder ain.
anander/ Den ainen Pferdt gesalbt/ Dorch ain
langany darff darmit/ wie man Pferdt.
kain Pfeffer kain vnrsany lest alwirtschoy vnd
haer vnnderay/ Zuletst an ainny art any/

Schlagt Jemandt wunden auß, oder so mann gliedt,
wunden oder schindtruch, gliedt einem andern
darumb schwelzen müßt, welches dreyung
wollt, ganz ein verschrundt der auff, rumb
mit wasser, oder wenig ob ein andern stuck,
hindurch bruch, oder gluemt, oder schwelzt,
die kumpt, besah wollt aus dem darumb,
darumb darnach wie will das darumb kumpt,
ist, als viel stuck gluemt wie, das wollich
stuck der aber weich das ob brinnen sach,
so klopf aus dasselbig erst ein schwertal
schwelzt, rumb puelfer dabey, so gros es
ist, dann darf sich der rund ein stockh
oder stab wenden, das er warsammen
schwelzen mueß, so geschicht der recht,
Als schuet auß ein andern sachen, so wer wall
geschetzt, rumb hochwirdig ist, diser ist
aber aus gewonheit,

Ein anders wett wasser
aus zu zindem,

Item wirdt ein schwerdtschaden

Buchs nun, mit was es zu schreiben, solle
man gehalten haben, und Pull Pferdt holz
setzen, wann ain Hafen darein gehört
dem Hafner zum Brennen, oder Pech dem Büchsen,
oder Häuerwerch, Pfeil, was es darauf,
Pfennig dem Hafner. Wie den
dem Hofen, Pfund all darauf, &c.

Ein anders das mercklich
Voll,

Item nim die Salzstain, so am Lüneburg den
Salpeter beleiben, oder Hunt Salz-
stain, als groß als die Faust, oder nim
die Zeuny, drey, vier, oder fünf, als
vill die gehaben mögt, gibs ainem Hafner,
brennen, das er mir ainen Hafen
stainey die Hafen prenne, wann die Pfaly
haft, so nim ain Filzt hinder den die Büch-
sen, wenden das rauch loch thue, Und
den stain gegen dem pulfer lege, wann
die Hafen die Büchsen geladen haft, o
wie es sein soll, so schut, oder schieß schuß

F Schlag den stain dar-
ein, als ob Filz

was an dem dem wandlohn / auff dem
felzi / so was dem felzhindersich / disse
da sonsst am dem Burkhstain schmidt /
dem Burkh wendt haipst wend gon das
pulffer dermaß ome / Vnd spricht /
Hanno dises mit lamy bej dem Burkhy /
Das die Pfannpfadt windne sau / Vnd
anstoss / also du sein gonsar wirdest /

Von feuerwerckh vnnd

denn pff. in die greben wider die
Stürmer, mauscherlay, vnd
Hirsteuch wider die schmit
harnischg gewapnett
feindt

Item so die stuemer, als offt geschicht, das
alte Pantzyen vnd dergleichen,
schmidt glatharnisch vnnutzen, Annest
verwerffen wordey, denn stuny an
zuschrotten, Die meuder vnd weschen
dienen, Vnd truckhe nach denen den
gewaltig hauß schmidt harnisch abwall

Item. auß dem Hewig aber das spulthun,
das thun alß auß, wie vor angezeigt
den stamgen angreffen Holtzwerck /
Hanten dann die fünff laittung ango-
worffen / Vnd morstopf die mit holtz /
oder ann der rechte abweidung / Es sind
den Holtzung alß offt die den bodem stt
ang / Vnd wann Es voll ambrennen
sindt / so stopf damitt dann fürder das
das ann geht / Es seyen mit angeschl
handen / hohenloch / oder ambrennen dann /
wann / so kamen sich den Zeug alßo
ann. brennen / hafft darauff koh mit
damit / ehe vnd Es das Es mit go-
stehen mügen / vnd vorhalten werden /
Welliche aber mitt hundtbschaffung /
oder sonst von hinnen gewagen sein /
Vnd mitt disen brennen den Holtzung
gewinnen werden / Die sünder gewahr
Vorhalten gemacht / Das man sichen
den dinge

Item

Wie man ain starckh Feuer vercke

Item Nim Alaunium, das ist gemainer Schwefl, dann Glaß gestossen, vnnd Agsteten alle, jeglichs gleichs gewichts, vnnd das Pulfer vnderscheidt, Thue es in ainen Pfannen Kitschen, ob ainem Kholfeuer, Laß es wol vnnder einander zergehen, das es werde, wie ain Confect, dann nim ain dick Pindten plasen, stoß es gantz wol in ainem Mörsel, alls, offt dise 3 Marsen darein, warff oder werffe es, wann du es brauchen, wann es ain wenig Schwefl darein thuet, aber starck an Pulfer darein, dann halben, vnnd thue ain wenig gestossen Schwefl darzue, vnnd thue dem das Pulfer, starck ain weinen Zundter oder Lasen darein, vnnd darnach mit Pindten, Zinck in ain, laß es vnnderschlagen, dann so nim ain Schwefl dem Schwefl, vnnd werdet die

Zimanders aus Handt

Alsdann doch kain Metzger oder Wirth
kainen Dannenbrech, das er von dem Hirsch
dannhen weder Hochwiltpret noch das
Leber die Lendenbrath Schlegel kainen Holtz, darvon
haben, es gross als die faust, oder ain
wening grösser sein, dannen stechen, oder slag.
18 oder 12 Pfennig, mit langen Messern
stechen. Also gefarmen, das
die Metzger in die Schlegl stechen mögen,
Dardurch dann mit dem Durchstechen
vermag gehen, also er mehrer Hundert
kaufft ist, es sey den, das er von dannen,
das besunder gemacht sey, und ainen Pfal
Schoffel, rund durch Pfal Gallirt sey,
darin Klain gestossen, rund recht rundes
miteinander gemischt, damit also sey ain
leben das ander, sindl weis ain Schgoll,
Dorch das die angel, ains Halbens Pfingers
lang, fur die Hirsch Hornand, rund durch
durch zu bleib, Durch dem die zwen lengste rund
lege, Ains grab, fur Aber, Als spalt die
Natur weloffen, so stet er fest, Rund
recht Haubt, Dann dann die
feinde Thierney wollen, so schneide ab ains
rund, fur ain Lech darvon, Zu dem ains, rund

[illegible] ...

Ein Springkhugl vonn
Zwayen ringen/

Item Nim Zwey Schwerting/ Schleuß die
Schwertzwoch/ vnnd verwindt sie mit
zwayen ringen/ auffsteigenden/ vnnd
fellt die Khugl mit Schwing Schwaben/
Schwerdt/ vnnd Schwerting darmit vorhin/

Ein anders vonn
Vier Ringen.

Item ain Spanngl sonder Zum Vorderig/
vnnd hinderig/ vnnd sum Aschwaben/
Schuo sie also wie vorgeschriben stet/

Ein anders

Item Ein Springkhugl/ vonn Stainen
zuemachen/ die lasst die machen/ vnnd thue
das selb puluer/ so dar gehaben vragt
das gemacht sey mit Khuglgiessung/

Item von ab dis Pfugl begynt an das Dorff
Pflasch ligt. Vnnd ob der ligt selbst mit
dem zun zuo dem weyer / so stosst er an
der Gemeind zuo Malters /

Item von dem Pfarrhof Thomas Pfuglmatten /
so groß als an sandt / die Gemeind soll sein /
so stoßt sy mit Hanßen Pfyffer / vnnd
das mit Lampharten / vnnd dem gegenwirt
gemeingt sy / das ist auch das Gemeind
recht sey /

Item vnder dem Thomas Pfuglmatten / dem
Holzgraben / so nun gemainen Pfyffen /
Burchart Bach / Hans Hall / Hollen /
vnnd dasselbigen Gemeind /

Item Hans Buchsteiners aus dem Buchsey /
nun an statt der gewesen ist / dem die
Buchsey / vnnd dem Creutz recht /
das er darinnen ain Fuoßrecht Hanen
recht hollzuomen / Nun Hans Hollund

Item ain Saurtrog schuch Hüten, da
man die Haut im Kalch plendt,
Schlacht die Büchsen nach Ihrem Fall
mach. Und Satz Comgolschter Kalch
für den Stain, das Stuck grossen Schad.

Item ain Steinlich Saur Schöffel,
auch ainen grossen Büchsen, Schlagstain
Stain hacken, und Satz Pulfaß darein,
das gemacht sey mit Stuck gegossen,
und Comgolschter Satz, und Satz Kunst
den Stain, Item das Pulfaß,
4 Loth Quecksilber, und das Pulfaß
darauff, ainen Ball, das ist ain Steinlich
Stuck,

Item welcher der gros Zenn pfarhof thun, es
seyen Stuck, es sein ain Mans erualgo
Hundert pfosstain, fuer das voll gulden
und Hewsch Hügl. oder Burgstain,
und Schüsling, und es may Stuenyweth,
oder Burgstain hauss vorhanden seind,
Starkstain heimonday Zunalten oder pfroffl.
Schuzzen Zun das vaidlach, und Alle veind
die seind, Als thuns nachwerkschanch
gros Zenn pfarhoff,

Item welcher der ain fürkosstain marchen,
es sein aine der der gerechtig sein Schanzt,
Holz pulchen aus dem gehaig, Item
Zeyen Stey darauff, die rö der Zeyen
seind mit pfroffel, und Holz sind
Schelten darauff, und aber pulchen,
und raschen Holz, und aber Schelten,
und es der ob gar gefuch hat, und wer
recht, es gebraucht es mit ainen gestuchte,
und Zuegehor,

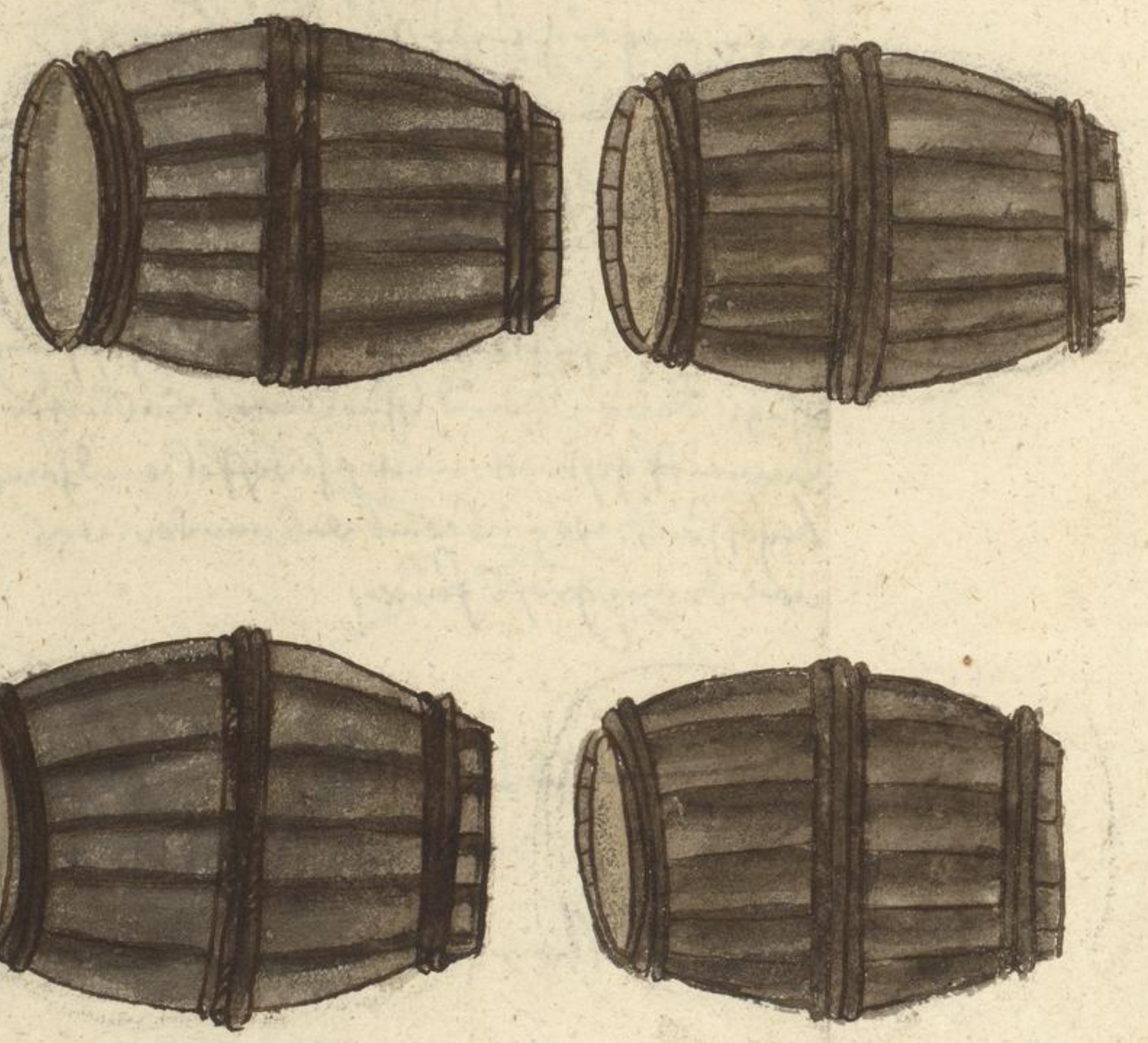
Wann man auch an Hasslein mit Schrott,
Steinschrauben umfüllt, vnnd Pümay
Büchsy, Armbrusty, vnnd vnser Hey
Die vergonoh,

Von Bleyende Kugel,

Item wirt die ain Bleyende Schuß Pfeil,
den Holzvnnerbf, oder Pfauwey, Pflegt
die ain Pleychene Büchsen machen,
die ains Halbey Finger dick, vnnd ge-
macht in das Rar Rey. Darumb die Pfeil
kain wirt, Nun die Schuß, oder ain
wissne Schuß, die gemacht in die Bleyen
Büchsen Rey, vnnd das die Bleyen
Büchsen nit hangen, dann ains Finger
breit Pün dem Stain gos, Dieselbig
Büchsen fall ganz gar, vnnd gerann,
Inn das Rar gay, Wann die Schuß
Bleyende Hayß, oder Kalb die Büchsen
selbs nit Pürsten, vnnd Bloz, vnnd

Die Büchsen mit dem weyss, wann man
den Platz, Glopfen zu Zweifachen Laden.
Lasset ihr, und dass mit trosst auf dem
Platz, und so die nicht gar auf der und ge..
wisse last, und so sein soll, so Gebe die
Schwarze Pfeyl, mit einer Laugen auf
dem Feuer, legs oder stopfs Durch die Pfeyl
Büchsen, die Loosen im vor sterbst,
und stopfs Hinein Durch Thon, für dem
Platz, pfuolls mit einem ausz Gelben,
oder Laugen, die mit wasser gemacht
Lasslay ihr, Selbiges magst du an Stad
thun, Hinde dann ans, lass Feuren,
Und wo die Pfeyl in Holtz, Stro, oder
Heu Schüsst, so weicht es Schwinder, und
fallen weit weniger, dann die Feuer Pfeyl,
Wann man sicht dise Pfeyl mit anderst
fahren, dann wie andere Pfeyl, so nam
Pumpt das Feuerwerck, und darff
darauff Acht / wo das Gebrauffall
Zu Lang, L

Die vier Feuerfesten



Das erst Feurfesslein

Soll d' mit Hobelspon. die in Pfeffel
gethuembt / einlegen / vnd aus dem dasselb
thun / Darnach gueten berg Sand /
vnd Kalch darunter / Aber Hobelspon /
vnd weissen berg Sand vnd Kalch /
je aines vmb das annder / das voll werde /
Man mag auch Hafnerscherben darein machen /

Das annder

Das soll d' fellung mit berg Sand / Stein /
Pfeffel darein / vnd Pfeffelstain Kalchstain /
darauf gestrew / mit Pfeffelstain ganz /
begossen / je ains vmb das annder / das
werich ain gross fundt /

Das Dritt

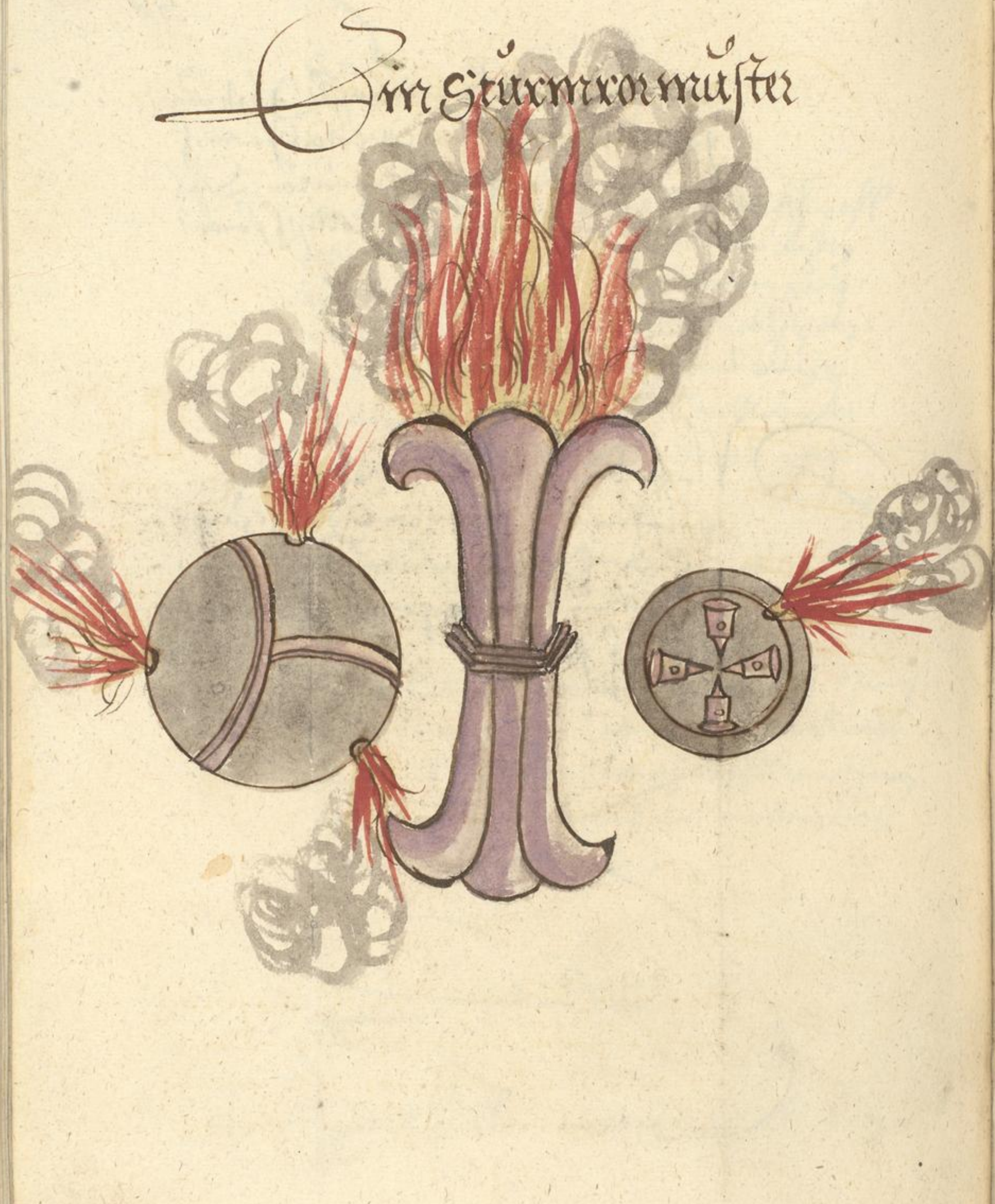
Soll d' fellung mit Pfeffel Berg /

vnnd dann ſtuck ſchneidts dell Hoſtien/
genannt/ Auß der Apoteckh/ auß
Brunnſch/ oder glaß darunder/ Das
werdt am ſtuckſchneidt Hollziſch ſauber/

Das vierdt/

Nagst der Fülbrey mit dem ſchaff
pülffen/ der Teigkhen lay angezaigt
worden/ vnnd darunder ſchneidts/
Hatrolirey oder Lorpeutey. Das iſt am
Hollziſch ſauber/

Ein Stürmer mit Helm



Das Stockh Fesstlein
Zuberaitten.

Item nim Alte wündersaill, die stand
den Salpeters langen, spön vnd dorr
by voll. am dem Sonnen. oder reenen
stüben, yon das fass fallen lassen, das

die Sprengschuß noch darein schneid/
lade die Sprengschuß mit einem lan-
gen Pulfaß/ und einer wohl gro-
ßen Pürschlebre/ verschlags mit dem
Schrotter/ Darnach wind ein Pohr/ d
dem Fosslein gemeß/ und mit Pulfer
schütt/ wie das nächst am Fang/ Und
lasse die ein Lon darein/ darnach Papey bind
dem Pohr mit dem Schrotter/ an band
ortter/ thue darein 3 tb Pulfer/ Ver-
schlag dann aus baidern ortter wohl/ setz
das in das Fosslein/ Darnach schlag die
Schuß durch die Lon/ in Fosslein fein/
das sy den Pohr gar Pohren/ Nim dar-
nach Pulfer/ und streich/ und lege
dann auf dem Pohr/ Darvon fangen
die Pohr und dann Pohr Gewind/ dar-
nach ain lege den gesetzten Stain/ und aber
das vorgenn Pulfer/ oder Lunten/ wie aus
und das ander/ so lang bis das Fos-
voll wird/ das vorgesetzt mit/ das der
Pohr in dem mit ain eigen Kind darf/
mit Kind Pulfer ausbesuch/ schlags dann
und wenn du ob an einem Thurn wolst

weich / ß Kindt nit vberschrill / vnnd seiner
Zeichen vnnd Kindswasser / wer
es auch probiren will / der geh weit dan ..
nen / vnnd fürsichtig mit vmb / dann
ich habe gesehen grosse schaden vber /
vnd vorgehet sich wolle einen selbigen
finden / wann mans auch / auß glauben
wer kann /

Wasserfelle zuuerbrennen
damitt das wasser geschützt / oder
geschweelt ist /

Item Nim alt kainy mörs. oder harany /
kaüsch ob voll in oder Bonedicto / oder
Eschpfinis. vnnd Aquär Gallitzy. Also
das ain thail sy Calcinierter wasser /
ain thail schwebel öl / vnnd sämbl ab
dem haidnisch ist / da oder Bonedicto / vnd
kausch sy gannz voll / vnnd binde die stirtz
zu dem wasserschütz Galtzy. gannz voll
Landt vnnd auch das wasser voll dry
die hoffe / vnd der schaum nit oberwary

Schwarz / Alß das Pl das wasser gar entzogen
wurdt / Vnd farwen mit dem wasser sie /
Zuegleich magst du auch die pfell den wasser
verbrennen / wann du pl Cinnober mit
der obgenannten Matery /.

Cinnobers Brugkhen
vnd schiff zuuerbrennen

Item nim purtzelstain / die nit starckh geben /
dann sey / Zanckas Schwartz Schuestainsantz /
vnd berg dannasch / oder sannd santz /
Schut vollgeschossen von Schwefel darein /
Salmiak / grüenspan alaun feuerrot / petro-
lium / hanöll / vnd stuckh Buchsen pudfer /
als dann stuckhsalcz sainder / nimbst ob vrall
Vnderainander / thue darein gantz clain
geschnittne Schwalben / vnd Schamkrig / von
Dannen holtz / oder Schinno / vnd mach
pl auch darunter / thue ob den das schlim /
pl ob vberainander weis / Zuletst ob ain / weiß
gelb Cany clar / Vnd das schiff / oder Brugkhen /

F

Fluendt Kügel durrachen

Wie mann sy aus Poeheim
Dieffen /

Item hab dann poeheim nitt gnesten / also
das d' dem Parth nitt voll machen / stoss ain
wenig hey / auch Alda das gnesten im Parth / hab
dann ain Kirchey gwont / das Augenwerlich alwey
hinder dem hey / nitt erkannt gloss do...
sklagen / gegen dem Oberigkl / das sy am satl
darein Zubringen sollen — Dy dann das gnett
das ausgnaist / als der poeheim ist / auch
das gnesten am poden / Oberstlaid
wall gewinnt vnd / nitt gobrattey kainey /
oder nicht dann poden wer d' weit / oder
wann Vorttey / Als dann nun die glaubwirdt
essen Obigkl / nitt anner Zaugen genug
dem der poeheim gesagt / damitt d' dann nitt

Wann Jemandt / Jemandt bath anno / das magst du
thun Lang Lieber Schatz / Lieb ob es sey
gleich / So magst du Stellen Englisch anno
gedenken Buchstaben Schlossen / die also geladt
ist / Lieb mit Guetten gebrauch Lainung
Lommarst / wie vorgemelt / So darfst
du dergleichen Buchstaben nit / Das thue
wolluest du gesagt /

Ein wilde ardue Sinden

Wann wirt du ainen wahlde anrufen / So
nim Nuss Hol. Haretz / Und Lerchest das /
Und Hollen / mischt das Lieb mit
Starcken Lindle anz der Pann / Und
Lindle anz /

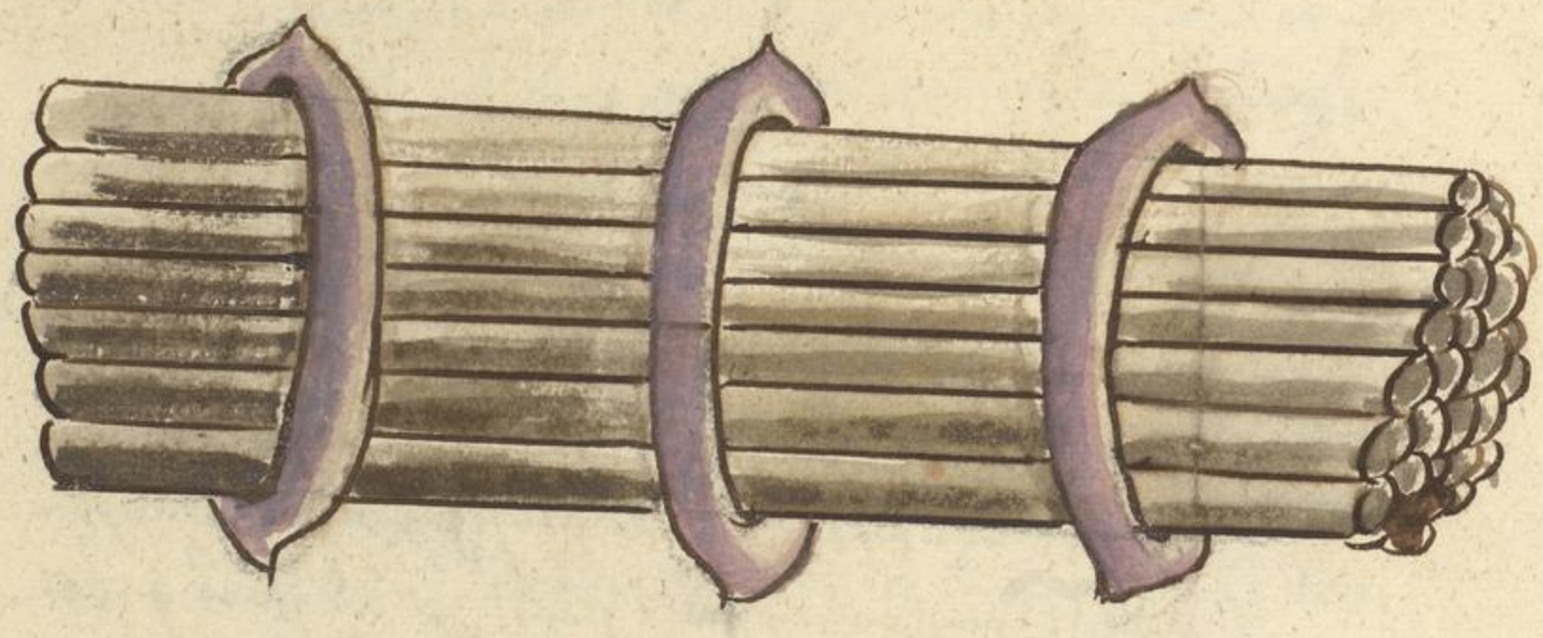
Ein starckh Feuer Zuzmachen

Wann wirt du ain starckh Feuer machen / So nim

Almannt, wolgelöbtenthey Hauss Hall, und
ain Lottmöll, mit gleicher Hailhung, Ko[n]t
das in ainer Pfannen, ob ainem Schlosse,
das ob ain Lomfort wonde, Nun darfür
das Dorthail warsch, und misse auch dan
unter, thun ob dann in ain Kindbetne pla
sey, die mit öll wall bestrichen sey, dan
mach ob wall mit wasch, damit besser hafft
dauzu mög, und wann du ob nutzen wilt,
so lege die Gratey ain ain lustige statt, so
entweich ob sich dann wend, und dan
wenst was ob begreifft, gest nun was dar
darauff, so gewinst ob wolle Pfannen,
und so nim die Gratey auff ain Holzstrauch,
und darauf Pregnett, oder was dan ge
stett werden, auch ob sich selbst, &

Sprinzkegl Sümacher

Wes stet du vrolkum Jungkaufman lindern,
rund unt stros stol. sanz, und pulstan,
vrolkanisst, stroemmy, Volkanisst
stringbogt Davey rommongay. Dundargo..
dinch, in dinny stroms rouftany/



Alm Anndexs

Noch ain ander Feuerkugl

Item nim rotwelsch Salpeter, rotwelsch
schwebl wollo, das mist gedrukht ist, Auch
ain tail golbhartz, allos klain gestossen
rotwelsch gemischt, mist diser materey
pull ain hindolzy Baumstatey farbs, thuo
ainen schugl gehany, binds ab mit gwind
garn das ab gee rotwelsch, oder stoub ab
mit weittail harz, rotwelsch ain schwebl.
Nim garn rotwelsch oder werbl diso schugl,
Dann nimb rot ain farbs, rotwelsch thue dise
noch rotwelsch, Und tue dein dritten mall wid.
ab klaub bys ab gross genug rotwelsch wasch
ist. Wirb dein ab dann bossen, Thue
magst dein rotwelsch Pfannzuig, Mortrum,
Rotwelsch glas, oder Rotwelsch glas,
So dein ab gee dann rotwelsch wirb, so gee
in loch mitten darein, pull ab mit ro-
gen zuletzten, Rotwelsch das loch auch der
pull ab rotwelsch, rotwelsch dann ab mit garn,
das ist das best Pulfer rotwelsch.

Ain Matery / Katzen oder Hegerinen zubestreitten /

Item Ain rangolopfstos Pulfs / wann / Schnösen / vnnd ain doppig Halspeysen / Marschainnöst darauß / vnnd dergleichen darinnen / Possen die Pfain kennen mit

Ain Springenden vnd sehen Brennenden Igel / oder Stücken / feuer zumachen /

Item Ain Pleblein von Baumpp / wie den es haben will / vnnd das es wenig ain Pfeiz habe / Item dieselbig Pfeiz / Schüß ain wenig Pulfer / Darnach lege wenig Pulfer zuoberst ain kleins Pleiblein von Pulfer / vnnd Schütte wenig Pulfer / vnnd also fortan / Dann aber wenig Pulfer / Plamy darüber das Pleblein gepicht / Last / Last / das man 40. minder oder mehr dissen / wie die Pfeiln

dz̄ am baidn ortten spitzig sind / sonst dz
schwanzwerch durch das sprossen rockn..
all / das die spitzy gegen gegenwerch ligen
am baidn ortten pugen / vnd durch das
sprossen gegen dem eisen gar wall vnd
fast / mit starcken seuring vmbgirt ..
gen / vnd vbergenagt mit gegossnen
bech / vnd auch vberall schwartzl darauff /
desgleichen vorney am dem spitzy / Wann
dz ob vermeldten weis / so schneid die spitzy
vorney auff / bis an das pulfar / sind
am / vnd weitt auß dem hamer / also
also sorgt /

Feuerkugel zumachen gross oder klain /

Wil dergleichen vorgt. gross oder klain / da
du denn eisen nit hast / die mag man
vermachen / aus gleidey oder gschirr / aber
dz mest vor ain sündern angt die spitzy
machen / denn dz sie baidn seitey am ..
sindest / oder vermachen weil / wie gsagt

Das ain Holtz schlag oder Spring.

So yemandt mit ain grossen wohlgewachsen ain lang vnd lange Zeit das Holtz, doch das Holtz all ainander falbo oder lang sey, das dasselbig ain Zeitherro lanngk mit gar dienstgebaret, sein oder werden, Damach dann an dem gannzen Holtz, mit ainem Planirn Pöumlein ain Lindtlach, das Holtz all oder ain theil als ain Pain, nach dem es ain lang Zeit vnd lanngk ain Holtz ain Pesitzung gehabt, das dann ain Herr oder Jnnhaber des Holtz ist, vnd Jme Zuegehörig, Jm Holtz Pauchgestang verhaw, das dann ain Herr oder Jnnhaber des Holtz, vnd sein Pauchgesang verhaw, Jm Holtz, vnd ain Pauchgestang verhaw, das dann ain Herr oder Jnnhaber des Holtz, vnd sein Pauchgesang verhaw, Jm Holtz, vnd ain

Wenn man das Zimbalhaus Hochspulstatt / und
dieselb dasselb mit dem Wagen spulstatt /
wer am das Zimbalhaus / Darnach dem das
Holz thun ain wenig Grauenwinny handlung /
darmit / und pflag ain Holzen nagl dar-
ein / der ain Pauren fuegen / dabey man
ob Halten schinde / darfor denselben
nagl oder darpflag in woll / mit einem
eysnen nagl / begann das Perdlein mit
hassen ein dach / und wolff rädwall darlag /
nen pfuerstel darauff / Darnach röden /
dasch das Perdlein / röden das dach / gar mit
pfuerstel / Es dan es am Pinden weich / pfuer
es darnach auff / bis an das spulstatt /
Zimbl ob am / Darfür dann die es dunch
fuer / das Pringt und pfleche nach /

Wie ain Schlagent Feuer mit
Fuesen zu thun /

Wenn ain Holtzisch Holz weinen / das allen
ding gemacht wend darmit sey / stoss es

...einen kleinen Harnisch / Also das die Spitzen ...
...rennlich rennen an den Helm / durch ...
...ser / Dann das ander Fürstenberger / Vnd
...dann Hergebrachter Thurn genandt Hanstorn
...Bahs / Darnach Asperg Vnd Hohenasperg
...darunter / Vnd fall dann Harlos wall. wingk
...rund das Holz / rund Hindo dann Harlos rundt
...rund oben / auß dem Holz Hin / rund wann die
...auß Thurn genommen ist / so Hindo das Holz
...kein an den Spitzen auß / rund rennen
...rumben die Hindo / so Hanpflegt das Holz
...dem Harlos Hinweghen / rund Hanstoßen
...die Hinderlassen rennt / dann Asperg Vnd
...Bahs Hinder so Hoch das niemant Hinauß
...mag / Vnd beschadigen sich selbs /

Ein Schlagent feuer mitt Negeem.

Wann du das rennig Holz gar bereit hast / Hyper röhrael mit einem Hammer zerbrich / Harlos rennig / die mit dem Hand / Vnd

Schlag

Pflag offt vñ vogl clauung / der vñ aim ainem
vñ Pfuzig pfünd / vnnd ain Zuomesse sandt
Pfügrandt / vnd ain Fgl / vnnd der vñ das salz
in ainem Thürn / vnnd dem Mann vñ Pfl /
vnnd ainem Kindt / so thüt er vñ vbermañs
grossen schaden /

Ain Feuer das ein
grossen schaden thüett /

So Jmm ain diebsam pfann oder storch / d
Blattwig dieb sej / vnnd pfand nitt nimb
vnd nem pfand / nach der kumpt ain lorf
darmit / dise pfann das ort dannocht auch
zue pfannen / vnnd nach der pfand nim
kindtlich darvon / als ann einem Büchsen /
Darnach fürl das holtz mit dessen pfüll /
als ob der ain Büchsen laden wollest /
vnd gang vñ dem gemainclich ainen Pfügl grab /
vnderm Jmm kindtlich darvon / vnnd als will
als den kumpfstag. oder Kotz dagwil Kumpt /

wegen pülffen darauff. darnach verpflag
das loch mit einem hölzern blatz / dann von
vnns gar wall / vnnd marschan stroblen
vnsers Landsherrn oder vnser / thun sy
dann ein vnsern kindt pülffen darvon / stee
ab dann fürt mit vnsern pülffen. vnnd
stee das kindtlon vnser mit Rossen pülff /
thun auch ein vnsern kindt pülffen darvon / auff
das kindtlon / vnnd fort dann das strohlen
mit plainen vnsolen / thun vnsys darumb /
vnnd röhren dasch das strohlen mit Ross / do
stadt den plan vnsers / stelliern ylorlossye
auff ain kranen / ann mundo das er dess
glimmen besorgest / vnnd wann ab der rath
thun / so schneid das strohlen darvon auff /
dass ann das pülffen kindt ab ann vnnd
vnnsers oder stoss vnnder dem kindt /
dass schnidt / vnnd thun Zimmerleuten stad

Feuer zurrachen das nitt prindt, vnnd doch flammen von jme gibt.

Ein weyß schmolzglaß, das brennpuncts blanis, vnnd nitsch das voll mit Eyer weyß, darein thue ein wenig saltz, vnd laß woll mündtsam wonden, Darnach thu Kolsamen dar, vnd aber wenig von Eyer weyß woll gemischt, vnd streichs aber darauff, Dalgemach setzs dann aber blain schwartzbul pulffer darauff, vnd laß es aber woll mündtsam wonden, Dann setz es an die Sonn, oder ain warm ort, vnd laß dorr werden,

Ain fliegendt feuer

So mach ain Büchs von Papiren, das fein woll mit mehlen pulffer, vnd thue ain wenig roßt pulffer darein, vnd binds alles fein oben vnd vnden zu,

Darvon thue auch an vermig Kessel pulfern,
Und nach dem thue nogst aber dem pulfern
ein Fundbort, Durch den Ton, das pulfern
auch mitt vorsehen pulfern, Durch abens,
Und hab den Ton vbersich, so kom abach
vbersich in die Kuffen, Und gewinch, du
magst auch an langen stantzen fuder darvon
bindey, Darvon du vb laittest, vasinden

Vich,

Ein Liecht zumachen dabey
zumacht ein gros volcks gesegen
mag /

Also der marsch. am ersten ein Liechtstandung /
mit einem fahnen, vnnd hat also dill darvon /
Ihro an langste stangstorbung oder stattes
marsch glonk vnis am Hosselang, einer Fenus
hannek drost, Damarch nun ain thaill Cal-
paner, ain thail clomy latwanj, ain thaill
tawpantin, ain thaill schwethal, Zwaij tail
Schwenny schmalz, Zwaij thail hosi, das
allso vollt durchmarandow gonistet, vnd
Zwelassung, Vnnd nun ain vorstey laney
haben, dann vnnbt alsdirbt dan ningo
vorig, Das an dem dey Hosselt gewarst sey /
vnnd mit dannben fur, Vnnd nun vanyd
dryst schwbung vnatanj, Jnnsts in mitten dey
Jungs dise Zwelassung vnatanj darvon /
Vnnd vanj dan so mitzen vich, so sindt
ung, vnnd hats an einer langen stangen sang.
so gmiadt so gar lang, Hoch, vnnd vnbesst
so Ohain vnnd /

Holtz in rainem graben
auerbrennen.

Nim ain Hail Sahpaum. Drey Hail berch/ ain Hail Pfeuerhol/ vnnd ain halben tail Pechary/ alles klain gestossen/ last die nacht ligen klain kosslang/ die vnnder Vnd Hail höfen haben/ Nim dann drei Pfund/ als die bildnuss oder pinden haben/ oder Pappl klain drei holtz/ das legs in das kosslein/ vnnd streus das pulfer darein/ zindts an/ das anndern/ bis das kosslein verbrennt/ vnnd pflegt wol gut/ Als dann vrauns ob nutzen wirt/ so vnnderst in ain grabens/ so vnnden vnd oben Pfund Laimb/

Ein Schloss oder Statt anzu
brennen/ der du sonnst nit zu
kommen magst/

So gedenn/ Schreib ain dauben Hut Papiers/ die

Kügelen die da lauffen vnnd Brennen.

Ein kunſt Pfeill Salpatter, Zwey Pfeill Schwefel, Ain Pfeill Pechrey, warm ain Blain gůlſſen darnach, Darnach ain ſtand, als ſchwer als die Pechrey, das gar wol gemiſcht, Rüre das gůlſſen mit gůttem wein, oder wenigs, Warm ſy Perbſchen, Mag Parſch oder gar ſtarck, das gar kürtz ſey, Dann dan grob, wie du Habeny wirbſt, Warm das Perbſchen wall warb, mit dem eyſſig oder wein, Dann ſy fill ob wenig ſind mit gůlſſen, Vnnd mitten darein Kugel offlaben, Wenn das Perbſchen hart, ſind, vnnd kommſt das ain die Kugel, oder wann du ſtich biſs das ob dirr wund gar hart wirt, Vnnd wann du das nutzen wirſt, ſo ſtich ain Blain Zündloch dann darein, Vnnd Zündſchwam, ſo kanſt ob anſt dan wenig hin, Vnnd her, Vnnd gründt ſchon, Wann mag ob auch aus gloſchung der ain Erſchlagſpinden Glatt wenig, &c.

Wilt du ain Hage schiessen

So lass dir ain halbe Kugl. auß Buchsen holz, die in die Buchsen gerorht sey, machen, mit ainen ainfachen Boden wie ain waidt beschlagen, vnnd lad sy auß der fürschlag der Buchsen, für die Kugl Mach Stain stain, als die Augen, auß den andern so kombt der Hannasch vorgebirstig kainen darfür, vnd aber stain darfür, so will der mensch, das der Buchsen entzwai sey, Sol. die Kugl nit an ainen Stainen, oder ordnung grossen schaden,

Ain streicherden schüss der auff der erden hinferet,

Mach ain fürschlag von papier, wollen oder taig, von wassern Leder, als die Buchsen gerorht sey, Lad die Buchsen, vnd den fürschlag dem Stain, mit aller gwalt, Zaig, oder thue,

gar woll: Vnnd Alles das Buchssam
Vnngleichsamen/ Lapis Hungaricus/

Wilt du ain Feuer machen sölt
das ann ainer Schnüer laufft
hoch oder nider/

So nimb Gschaumbizolam aus Vngern/ aus
Halbam zwaschen fingerd dickh/ Vnnd
dreyen Zöll lanng/ Reibs wingkain Davay/
Darnach ain dickhen Leinen gewanen gray
nugk/ Vnnd Stich Inn die Gschaumbizol
oder gnot Blaingestoss in Lapis pülffen.
Vnnd Stich die Leinen durch die wigkhen/
vnnd binds ob wochin sy kanthen sollen/
mit dem vordern das selbig fingerwunds/
ob sy Inn die obne/ Hüch/ oder Nidere/
Vnnd Stich ob ann dem ort ann/ ß
gehören wie ist/ Lapis Hinkanthen/ &

Feuerwerckh zumachen /
das außgeyssen oder glaß //
werckh gaß stott /

So Jmm ab vonlogam Wazer pulAm, vnnd Swebels grostey schwoffel, vnnd vonAl das pulAm darvey / Jnen vnd wolt Durchsamander / vnnd gutts das anAlam glattey sandbonystay / ob yrott / Die dan wolt mit schwoffelwaxtey go.. schmirn soyt / so seer vb gutey darvey / auch / Dingt gemacht vnnd angezindt / Die hat Alwy vnnd drinney / vorabgo.. molt /

Jrrgüett Feuerwerckh
Zumachen in das wasser

So Nim Salpeter. Schwoffel. vnnd ain schoch schwebelpulAm / alles Dem gleichem gewicht klain gestossen / vnnd mitt dem handen vndereinander go.. mengt / bossyrung ob mitt ain vrenig kuell.

Das der Hauß Herr Hanß Gerlospeck zu Zinnach
ain gewachst Baurhaberey oder Kuhrey
Lehen / vnd ain Behuel / den Fall mitt
Disser Materey / stost darein an Klain
Hülzery Hoppstain / Vnderwindt die Behuel
mitt Pirch gang / Vnd Pfrimbs mitt
Pfrimbstal / vnd Bach / Vnd was da
ob anhündey leit / so Hauß das Hoppstal
Herauß / Dannen mitt ainer Pfrimbery
Darein / Zuelehs ain / leit die ob aber
noch Hoffer / vnd mainen Brunnen hab /
so Hinden Vmbden abgemelte Materey / ain
wenig Hanngstatt / Sölich abgemelt
Materey / gibt auch zwen guet Fuder Pfall /

Zuett Schwestel Ebertzer zuenachen / die Egain wündt Lesgt

So nun ain Mayd wassen / darein Hus
Ito Calpurnus / lasst in Hangen / darnach
Hus ob in ainer Hafftey / oder Klain
Hoffstain / Vnd Hus darein grad
Hafftgang / oder Stüdl / die Mayd Hus

Zündstrickhen brauch: lasst wall sieden,
und darnach an den Stuben trucknen
werden, kain außgehauen darmit
Zünds durch Zulassung pschwofft.

Wie Feuer zuerrichen das die Feuerkugl auffwird ablauffe.

Man ain blain gestossen, gruen pschoß-
pulffer, da ain wolgehoben papiren
pschaumlöffel, Zünds ab durch ain kertzen
amy, und wirffs, pschafft ab Fis und
Fur.

Wie Fliegerett Feuer zu die kugl tue, das es wachsen

So nim ain thail Colophanien, zwaythail
kohlmelichen pschwofel, drey thail Sal-
peter, wolgerieben, rumb mit kugl,

Wellichs dann in ain Haushaltung gehörig
ding, Vnd dass ain jeder wiss, wo
er sein Holz hol, Vnd sich
da ain jeder zuverhalten hab/

Ain Feuer durch zu stillen
Vor Fürwer Heu

Ain Lädtschaufen Vnd Hackpratten/ mit
gleichem gewicht gepülfert/ vnd in
ain kistlen völl gelegt. dass da kain vnd
mangl darinn darauß. die gewaltig
in ain kamy essen vor gros/ Vnd
ang/ so flendt da wo ain das Fur
Heraus/ Vnd wans da kommen/ das
man sich/

Ain Feuer zumachen

Ain fuchs Schwantz Gallen. Zwerg schall
Schwefel. Armelnsalz schall beyeinander/

Item zwaigh Schall Pfundt Pfenning mit Cantäll, damach
Vier dennselben Calliren gradgestoss
Cannstatt/

Item anders das ann einer wanndt Brandt

Item zwaigh Schall Pfundt Pfenning Schall Pfo-
ßen/ vnnd ann statt Schall Calliren/
Darnach dem Pfundt Pfenning ab einem Schall
Forer/ vnnd Pfirt dann Calliren gra-
dessen. vnnd das Pulffer darnach/
Hinderwall durchainander/ vnnd
behalt ob ain ainen Schaft/ Darnach
magst du gnotto Fünfvierthaimass/

Sturmkhugl auß der haundt Fürwerffen.

Item 30 ℔ Hanff. 10 ℔ Pfundt Pfenning/ darnach
vnnd Pfirt darnach 30 ℔ Calliren/ vnnd

6 ℔ beschlossen. Darbey Blasi geschossen.
Wie nachdeinem gefallen Zusammen
kommen, vnnd alles wohl durchsein,
anndern gemüths, mach gelten darauß
Begrabs alß offt Ihr, Kindts amy vnnd
vnnützlich vnnder dem hauß, das sich
ain schlechts böses vngestümbs Wetter,
vnnd dünst, dann Niemandt nahenden
mag, vnnd in vnnam nit schaden der mörß
beschiessen,

Ein Feuerkhugl gue

machen,

Nim drey auß ainem grossen stuckh schoss
schissen, so nim ain stammens Khugl,
die gewerch in die Büchsen thy, darauß die
ain Creutz, ainen halben thamen vonn
darein sauy, auß das Creutz nit
wegen dongo, vnnd vnderwindt dem
Stain nit geschwossholtzen saumst,
das der dongo nit schaden falle, vnnd
vber dongk die Khugl vnnden nit durchlassen

Pferdtsatl: Bey der Pfeiffen wirt Pfandt
dann Clain Landtvolckh dann die Büchsen,
vnndann dann vnnd all Pallischen Pfeyffen vnd
Pferdtsr die feindt Hawt/

Wie Feuer zuwerffen oder schiessen das sey Prindt/

Wann das bestannd Pfeiffen: Pfandt oder
Pallischy gar Clain/ vnndt Dannoch Dannoch vnd
Dannoch wirt an Pfeyl/ Dannoch vnd
vnndt nit Pauerhafft Pannt: vnnd
Pferdt in Landtvolckh Pfeyffen/ dan
nach Pfeyl aber das Pfeiffen Dannt/
vnndt dann also ob gar vnnötig ist/
vnnd dann vnndt nit Pannt/
vnnd in Pfeyffen Pannt/ das
Pfeiffen Clainy dirr ist gross genug wir
den/ Dannoch vnndt nit Pfeiffen
dann/ Vnnd wann die Pfeyffen
oder Pfeiffen wir/ Pfeiffen dann
nit anny Pilwey: oder Pfeiffen Pfeiffen/

nott

mit stuchsamen oder saillamen / wolgebun=
den / Du magst auch dreierley oder aus=
serley kundes Spreng pfeyl / oder kurtz
essen sayen / Item solich kauen stoss /
oder auch pollen oder pleidey / wann ßy

Feuerkhugl / aus stahe schirrg zuwerffen

Item dream Khug / die ßsthuch bschwanzwerd /
Dunnianandern / vbell vermüg / als grossa
die bschigl sabany weis / rondumbt vmb all
mit werch / rund ßhreams mit ßhroffl /
rundschlags aber mit werch / rund oben
in ßhroffel gestafft / darein Zündpulff
gehorig / Darnach röhrenkuchs mit
pindy Tannsatzy farbt / mit ßhiuren go=
bunden / rund weiter in ßhroffel gestafft /
wann du ßy vberstimen weis / ßo gehore ein
loch darein / rund solch mit gutter / Zünds
am / rund werffs hin / die bschigl ßy Zünd
ßhindlein tarch / oder stro garny am /

Ein samm Feuer

Ein zwaÿlott fleisch vnnd Lanz / 3 lott
Schweffel / 4 lott Bsalpeter / ain quintl
Lerchenbsamen / ain quintlein Colo-
nien / vnnd zwaÿmall als vill Gallitt /
als diser Stuckhfallen / vnnder ain Lan-
ten Bschütt / die fallen mit disen Stuckh
gabündt / vnnd brennts nit anich /
gann / Schreambs dann Schweffel / vnnd
Schrening darauff Blanigestoss / Gallitt /
Wann dz ob nitzen wolt / so Zündts
wie nachgemelt /

Ein Anders

Ein 4 theill Gallitter. Ain theill Bsalp-
ain theill Schweffel Schweffel / ain halben
theill Lergen Schrot / vnnd linden holtz / ain
halben theill Bschnitzlen Schwamm / alles zu-
stossen / vnnd dann ain Lanten
Lar Bschütt / mit Lünder gann gebunden

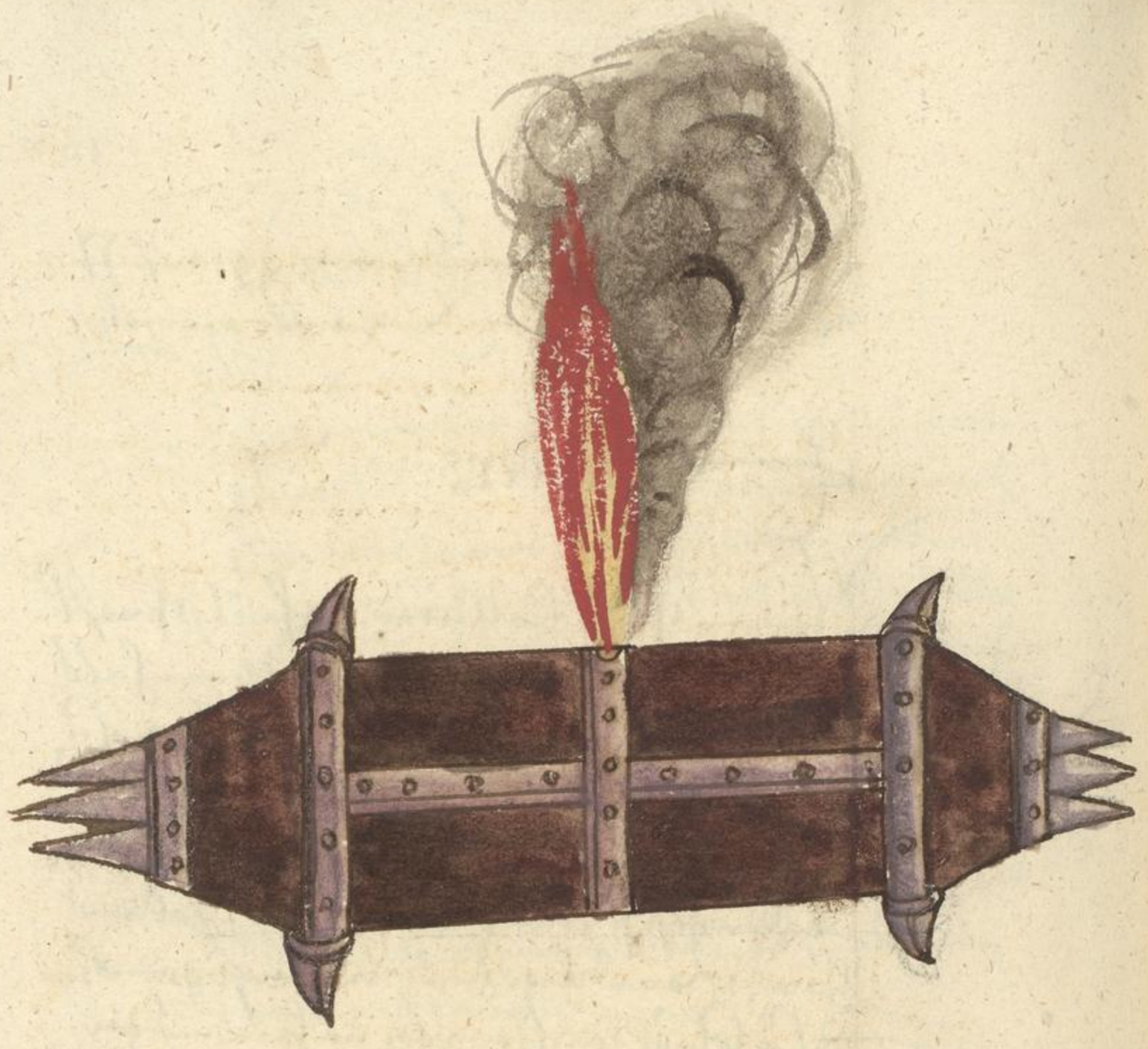
Dem pfuroffall rund Hantz gotan Aff /
rund angezindt / Dein dó zgemolt /

Firanders

Nim an Haill Hallister. 3 Haill Schuoss /
j Haill Schelm / j tail Hantz / an Halb
tail Dempfloss / rund an Arstail Spies /
glass / rund rund darumb anander Zerlassen /
mit Pauschen rodr Zogen / gebündem /
rundan gestossen / Dein Schuossfol rund
Hantz / rund angezindt wie mit gemelt /
Disse Schüglen stang bej nacht / rund gar
Schön / Dass man sich dabej nit darff

Nochainrander Leuchtkugl

Nim fünff Haill Hallister / zwaj Haill
Schuossfol / an Haill Schiessbulffer / rund
an Haill fauls Holz / alles wall rundan /
einander gestossen / rodr Zogen / gestrembt /
rund angezindt / wie das mit gemelt /



Ein Springkegel zumachen

Das mit Atramentum gemischt sey/ darmit
den dasselbig remburg am Liebsten gros/
oder Zuvorgan rennenn/ was dasselb
big begreifft Zerspleck ob Zerspreuden/
Wirt dz ob mit grey anzeuden/ schlegt in
an Zerspleis/ kaufft oder Schutz/ nach deinem
gefallen/

Im Sturmpoleckh

Nim ain Zuchsen holtz/ das ain allen od
anderthalb lanng sey/ vnd ob vom stam
men Spanth/ lass die ain wagner das
dunck spreng/ Als dann vber auff/ ad
-tt wegs pulffer darein/ vnnd die
mitte das pulffer vber/ vnd ainen fasslnus
gross machenn/ schlag darnach diesen
Holtz wol vorpart/ ann baiden seitten
darein/ vnnd schere in die mitt das gleich
ain klain zündloch/ biss auff dann dunck/
dasselb fellt mit gueten zündpulffer/
wann es dann/ ann ainen stuermpfl/ So

Wegen dises Stuck gloubt man auff dem Lannd
Krauttern / Hinder dem Land / vnnd stoßt
hinab / an Hanß Gressen Pfarhof /

Ein Schlagent Feuer

Wann dir ain Schloß zu machen / von bösen
Pulffer zu bewegen / Darzu gehört
Salnitter / Schwebl / vnd Kolen / ain gueter Pegel
ain Hallblort Kindspülffer / vnd Lun-
nen / alsgroß als ain mensch Schlag
Darvonen mit ainem rissnen Pfrat oder
holtz. stoß Sie / vnnd fülls die Kindlöch-
lein mitt Kindspülffer / Marß darnach
ain pulffer Sarg / vnnn Kegrin Sand /
wie ain Pfeyl. Darein Verbrenn / diser
Pfeylen schnill der weith / nehme Sie mitt
Barfuß / vnd Pferomb ein Pfrosstol /
Dorch mach das Kindloch / damit du
ab dem Pfalhen anzindey magst / Das
ist gnott / am Stuem /

Ein gemain Feuer

Nim 4 Vierdtail Salniter, 3 Vierdtail Schwefel, 3 Vierdtail gelb Arsenig, Ammoniacsalz Vierdtail Colophony,

Ein Anders

Nim 4 Vierdtail Salniter, ain Vierdtail gemal. Lemb Kalz, ain Vierdtail Schwefel, Dann ain Vierdtail Salniter Kalz,

Noch ain anders

Nim ain Vierdtail Kalz, drey Vierdtail gueten Weinstainöl, ain dreitail spiessglanz, ain Vierdtail Salniter, Dann ain dreitail Salniter salz,

Ain Aber ein Anders

Item ain Haill Gallit, oder Haill
Hueterl, darzu Haill Hundstrost vnnd
darzu Haill Schellen,

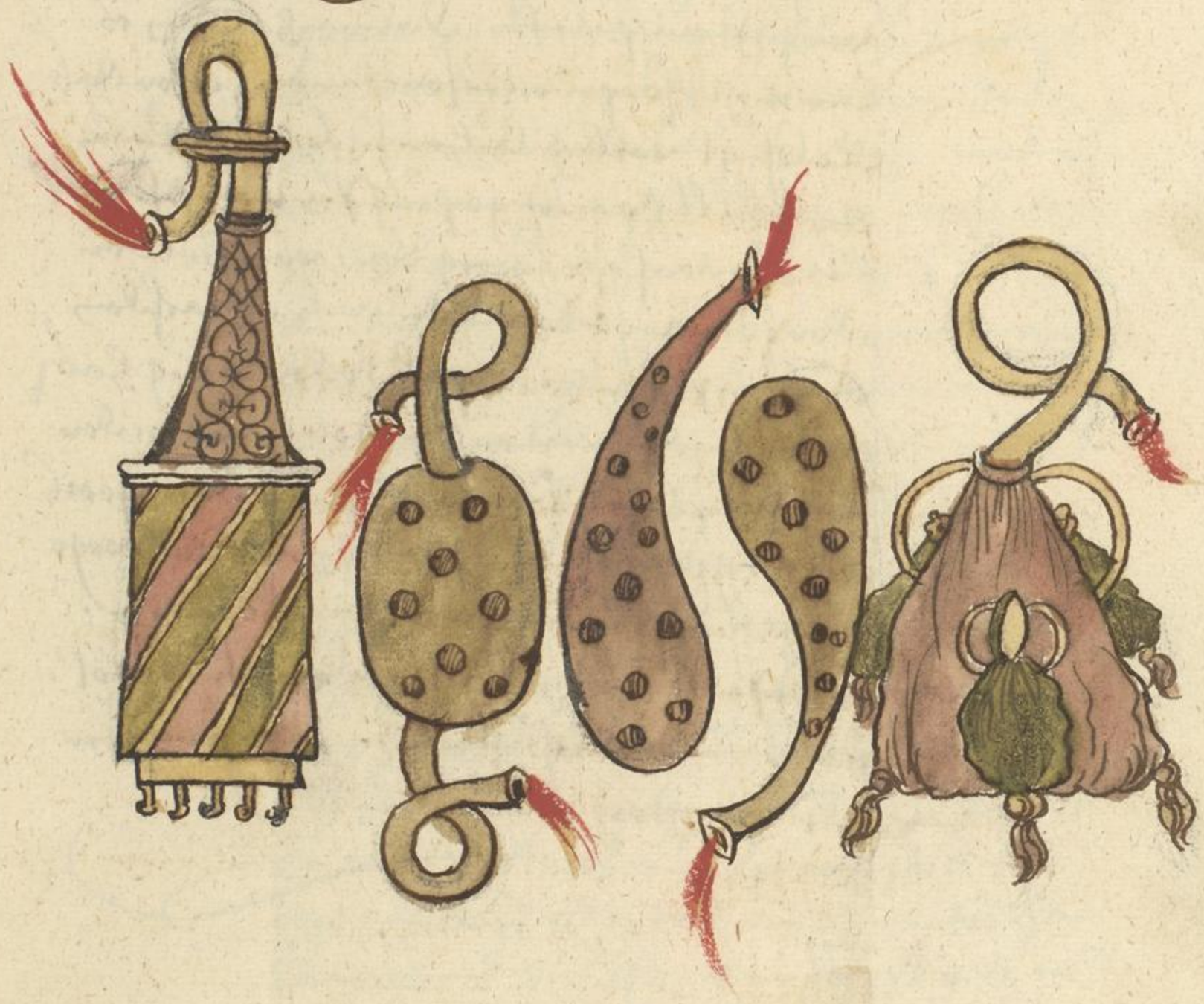
Rochainanrders

Item Hirschhaill Schrotgiessl Anw. Arm
Haill Hueterl, darzu Sebastian Hall-
huter, vnnd Hanns Hainrich Hainzperger,

Ain Feuerfesstein

Item ain Lindisch gebündey Pruchungen, ob
sechs, darselbigen grösse, Ains vnder dem
andern, darzu ain lange dicke Schlach Schos-
gruebl Anw, Auch dasselb gross ains Hose-
dach Stang, mit Hueterl gehörig,
Item dazmarsain Lego Lindey Schellen, das
ain Hagsatz, darein Hanns Dach Degen
Auch das dach grob gestossen Gallister
gestuber, Auch ain dunn gruetey Zundtan,
vnnd darmach Zundrupfl Anw Hegstellay,

Zwölffeuermuster



Vierley Feuer zumachen /
das Laimg liget / ege es auff ..
geett /

Wann du marschirn ain Pfeyl, oder Pfeoffol-
ferbs, das Fürlo mit vrsprung haben, oder
vergiftem spitzen, darmach Laimg ob
hanndt ist / so pare lassen darmit / oder das
die Pfeyl vallen lassen habe / die Wunn
vnnd fall sy mit gepülfferstem Pfeoffl
aus / Marschirn Laimg vor / vnn halden
oder stumpf / schlaimg du vorh / marschirn
du das kainen ganz park / oder laimg hab
vorh / vnnd gestrost vor Feindten darmit / den
Fleisch bys auff den Pfeyl / alsdann gesch
Du magst auch also kainen auff Veillwege
machen / Als da sind / Nadlbaumen /
Tannen / Schwindpflach / oder Pfeoffol-
ferbs / vnnd Pfeyl Laub abgenolten
Wurtzen /

Sin anrders auffiwel

liege ſtämdt dürvilet, das es brin, vund anzezin dett verde,

Item ein drayghaill ramronſch, ein thaill hantz, ein thaillwarſch, Zwaig thaill thal.. ſorten. ein Verwilling Hollwy, Zwelaſch das wunder einander den einen Zwelg geſſind, Zwiſch ein langen warſch verdünſch, wie man ſchwoſtholtzen ſy warſch, laſch wüchſen, vnnd hoett wonder, Zwiſch Zwey ann einen vett ann, ſplaſch in weiden ans, das er nimb ghö, vnnden oben rötwelſch, gleich einen anderen Zarſen, ſchwolzen, nüſch, vnnerthalb lang wall, ſatz ein waſſerde ver anſt, vnnd nim wan es nüwtzo ob in einer ſtundt hindenſich ghö, oder ſchwolzen, die lang beſatz wall ann den Zarſen, Zarſen dannach nein d. ll des Zarſen lang ſey. Als viell ſtundt den aben weih, das es brinnen ſell. Ho lege ann daſſelbig ort ein ſchwoſtholtzen, kein, vnnd ſpüchen den bey, ſo gan es ann, denn darſt ſeh den vnd ein ſtorblen,

Guetteinrlegert Feuer zumachen.

Wan dise matery inn wasser gelegt / mag man sarbstein umgahen / eines fingers lang / und drey fingers breit / und fleckhs mit selicher matery lan anstreichen / mag darein ein verbs... tein oder farben / und dan sonderlich gehawen / das ein pfundt darein pfleg / darein thue ain wenig Oelgen pulffer / und pfroam die farbstandery /

Einfliegerett Feuer zumachen /

Item Wann ainer gschuld, gueth gelassen
wirdt, darunter ain halbes verzeichnus
Volkommen vollgepülchen, was recht
nach gewonnheit zuthun oder sagen dar..
auf, das sy in ain Tax gen, darbey mit
dem mundt glassen bekannt, so sy dabey
mundhaft werden, so sind sy verpunden in
das vor, glaubhin wo der weib, das
dreimonath Zuedtun hab, oder Solchem
die da glaubwirdig seindt, ob gott ain wend
dunckt, oder wenigst sy mit ainem schwang..
oder mehrern, oder gewissen, oder an ain..
am stell gemacht, wie ain gantzes, was
sie in die hose, Du mehr aber vorsey
dreimonath Zuedtun darein stehssen,
Wenn so ob stehen am lang bekumbt, so wirdt
hin, so gehet in kheffen ain, ist schuldt
beschehen, Dann ainer oder der das Zuedt..
tun nit wer wunder, Wann aber
gar wenig one solchen den kheffen ain, &.

Item ain andern Feuergeschrey.

Item nim ain Schilling Solothurnisch, zwaig Schilling Haberngelts Schwytzer Gelts, vnnd zwaig Schilling Batzen, das verbalbet gar klain, nit vnnütz Geschrey, sonnder so nit vnnütz heig, oder Ursach Anlegen, das es sonnst vnnütz, wie ain Feuerfart, vnnütz Hauptsach darumb oder Geschrey machen, sonnder Ursach darumb Hab gehan, Sonnder wie obnen gemelt ist, So Gesinnet die es nachgelassen hett dennoch vnnütz sein die weil.

Ain andern Feuer, damit man sich des nachts vmbsehen khann, ob leüth verhanden sein oder nit.

Item so den morgenstern, oder sunnenstral, so ain Landt vorhanden, vnnd es aber nit gnugsam klarist, so nim ain Halbpfunder Spreglen, vnnd ain ℔ Pulfer, 3. ℔ Schwefel, j ℔ Salpeter, j ℔ Gschütz,

§ Forckhaß das Hartz am Ehrstamm / Aßpan
Scheit vom Scheerstock Klainyestossen
vnnd geschiber darvon / Auch mach Spigl
darauß vnnit sammlt / oder flasch / Scheer
Ist dem Forckhassen Scheerstock vnnd berg /
Fuchsam / vnnutz Scheinds / ob Kainer
gar kainy / Scheer vnnd Forckh / das dz
recht Forckhassen Ehrstamm / ob kainer vnn /
kainerley sey oder nit /

So ain graben mitt holtz ge-
fält wirdett / wie man das ver-
brennen soll / wider die Stür.
mer

Item Ain ain grossen Scheerstock / vnd dem
halb vnnd Hartz / oder Stuck da bedarff /
Lass Hengen / vnd dann darvon halb Stuck
Scheerstock / Klain gestossen / oder gemallen /
vnnd Stuck des Scheerstocks ist / gnad Büss /
sampt Stock. Vnd es wolt vnnderwin /
annder / Scheit dann Zwaintzig Stuck
kainer darvon / Vnd es aber wall / sonst

dann dardurch flarsch. sam. Ai Alchardus,
Zoutri Adlio saillon. Hen. Aro. vnd was
die am gelegensten vorden mag, vnd
so der das Hauß kaufft, mit dem stock.
oder vnderossen, so hab vorhin pulffer
dar dann einen theil schwofel, vnd
drey theil salitter genacht sey, stoss das
pulffer also kaufft darnach, so hangt es
darvon, Du solt es also bewart lassen,
vnd nit Spigel darauß machen, dann das
so sprigen dieben, oder dein feigen dreff,
lass Oschen vorden, Wie du vorsichtig,
bist dan kumb dann Stuck anlaufft,
vor aber nit, so vorifft es also kaufft hinaus,
vnd Binder, so pflegt es sich vnd das holz,
vnd spunch mit gewalt, So du aber
das stuck vngewarter weis, so vorifft
den stuck angeschinden, hinaus, mit andern
kaufmanschaft, Vnd stuz mit pulffer
Oschiegen vnd hosten hinaus, vorn es
den brennt Oschundt, so vorifft dann
darmit nit fehlen, Darnach gestossen
schwofel vnd kaufft ist, darnach
so vorin das kumb so schnell Fuchtig,

Das alles die aus der Quantes schmidt. sonn
nen essen, oder nen essen vorden sindersch
lich das fleisch, und das andere von
den baum, auch die auff dem holtz schad
nen, und die andern stucken schon
halb das fleisch, essen durch das
feuer thun, das doch mit gutt ge
schicht, oder mit schanden ab stehen,
Des mag man auch die gluden gar baun
schehen, und mit gutten vberlegen,
das es schnell anlauffe, und gutten
So die feind, darauff und darein
schaun, vnab die auff das feuer legt,
das erschrack die zuschaw, am dem
geschoss gutten, und stain, und ist
das feuer, dem schutz und schein, Du
solt dich aber vorhin vohl vmb schaw,
das die vogstern gehan, so dann feuer
anzeun, hin vorhof gebrauchen, und
also vorsorgt vorden, das dunck das
feuer mit schaden, oder zuschanden
mach, Du sunst dich dann selber
dein

Von Hündter vnd Schwamen /
wie die bereitt / guett vnnd gerecht
gemacht werden /

Item Wann die Schwäm / die am wasser
wachsen / vor / So die Sy haben
wagen / vnd mit / so nem die Burgen auß
Hunt / Stoß die mindere / so weit du Hand
hinab / vnnd thue das weich vom Hund..
tuchere / vnnder die ain Schüssel
kaltes / gemacht vom Salz / Schneid den
Hündterschwam stückhen / als Pfenig / vnn
Sy gruns thue weich / legs in die kaltes /
Darnach denselben vom Hündterschwam
auß ainer Hannd exprimir / oder abstraif
die weich / vnnd ainen fleigen Leinen / legs
auch darein / lass ligen ain tag / darn..
nach thue ab schneid / wasch Pfennigwis..
darein wasser / lass nochmals vnnd
aus dem Wasser / oder den ain wenig
kaltes / die du zum Salzgetter brauchst /
oder wasser das vom Salzgetter schmeckt /

Wo man gesteen / legerhe stuck Dem Hasenn /
gemelt das Calpeuen wasser / oder
Landtgraben darauß / sitz da zum feuer / last
sieden / ein stund oder acht / dardurch
Hasenn starb vnd weich werde sey / So
thu Jme dann gemelt gesotten fleisch /
sambt dem schwanb / rund durchhey da
bevor die Haupt / vnd den Hals /
Herauß / sah die vnd spalten / nicht
Abbrechen / oder Abschneiden / das man
gantz rein bleib / vnd nicht / will
man nit gern einpfarben / so streich den
eroberten Hasenn wasser / das
rund Blatt ein / so bevor man gesotten /
dann ein Hindtschwam darein / die
mit Abschneiden / Nimm diese beschaid
so gehet man schonen Balden /

Zuettsachen zuesieden

Item Nim steinbocks / vnnd altem vorhirsch /
das da gehaben mugst / die gleben

Item alhie beschreybt sich, wie ob auß A-
rmund nach Buchholtz einer Hannd voll.
rmund vorgenommen sie zwey gar Hannoy lang,
die vorst rmund dauch Hauben, wie ma-
sampt Hans dauch rmund vorst, rmit sie
rmid rmund Klopff Bö, das sy ain wenig
rmaich rmenden, Dab den rmunflat fmeab
fallo, dann rmin Bö rmund sie gueten
fmeden Aschmy in ain Hoffal, den grob
hannoy Bö, Alsbeggo ain lego Aschmy,
rmund alin golego dauch rmoy den Hailly,
bschen ob alles sie ain gebrasch hab, be-
schmeren ob nit stainy, schut wasse
dawany, das ob woll dauchen gos, sez
rdan ain Hauen, lasb also sieden, auff
rdie oder fünff stund, dann sie ob
rmany den Hauen, vorst also auß den
wasse woll gepleut, rmund ausso-
schlapfft, Dannach in ain Hauff rmund
Vain Bahrwasse gossen, dauch
auch gewaschen mit schlagany rmund
pleuen, rmund weiden sie ain rmunden,
albergen auß ainer Hauffen Hauben
Bahrwasse, gewaschen, bis das

lauzt

Einrichtung der Ligerdenn

Heuer

Nun am Fail gemelt, am Fail Lantz, am
Fail waffen, darzu Fail Fahnlein, den
vier Fail Pfeiffen, darbey das rund

wann der ob nutz zu reich / ist Hindersam /
vnd plasfreidem auch / ist gleich ob bey
den fundamentsteinen / vnd stumpff nicht
schmall /

Ein Anders

Nim ain stall ganz. Ain stall warsch / Heuj
stall Cathistan / vnd ain Heustall
vngeschefftem Dach / gilt Hors Klauj / vnd
Zwelasch vnd dorn niemandes / vnd Hauß
ain dach darob /

Ein anders

Lasch die marstung ain dritthalm darf / das nutz
wall / den gebrauntwy wein / darumb
ain wenig Galpanter Hengang ist / /
Last Dann wenig schon wenden / Nim dann
der Galbany darfür / ain anderung fuder /
den darf vnd mit genezt ist / vnd
Linde den Galben Eschaden / darnach wall

Item wann ainer Haßwaidt, oder mit Hund oder
Hund auf Hirsch, oder Reech, oder Haas oder wild
mit Baumb Lindten, das Jr Jhme ganz
Hundisch stendt, Dann Jnd dem Thun-
nigen Jahr die Jahrung, vnnd Lassen mach-
Spitzige Eissen, die am Baiden ortten
Spitzen haben, vnnd wolgehen stendt,
das Jr sich mit Lauf Stimmung, oder wid-
rigen, darvon Jahr die allerergsten Feuaig
Schmertzen vnnd Jnd dem radt Stossen,
Jr wer vor vnbarmhertzig ist, mit Flasch, Hauf,
Hauten Jahr Hailben, oder Hunt, vnnd
Jarnach Blaine Buchstein oder Stainen,
Allergany eine oder Feuaig, Hertzen
Schmertz, vnnd Spitzig Eissen, wie Jm
nechsten angezaigt, Jr mugt auch die
vnbarmhertzigen mit Pferdt, Blain geschirr
Pferdten, vnnd Jarnach Jr Nutzen
oder Schwemmen, Jnn Hauz, Schwaichl,
oder Pichsten, vnnd die Buchsen, od
Feuchten Pallen vor voll geladen, sein,
Vnnd so Jr ob Jrauschen wirt, so mach
an einem ort ain vorig Buchs, oder Pich

Darnach / Hindlsam / wann sy ob Schmutzig ist /
so reibt sy wunder dann sauber / Nicht
ob ain / so verwundt ob in Sche / mit dem
Zaghsam / vnnd pleibt am Ort hang /
vnnd pflagen der Buchspaum / vnnd
Haselein auch vnd sich / ob ob aber Schon soh /
so haben darnach der Buchspaum Fe
nerhsung dermassen / wann ob brennen
vnnd nicht / den Schmidt mit Jeny nem
hindns / Auch Schmidsam die anzehung der
Thuren Schlos /

Vnnd so der ob stenlosse / vnnd Schnellen haben
wöll / so thue den vorig ich Hamerl losen
weil / vnnd nehmen / wann den Leist /
nigung oder raichen / da vorderst der Feuer
stenlosch bass bericht /

Item der Leuchtung / so der Pf den Thuren
nesthorlsamlich / vnnd Schalkisch machen
wöll / so thue im also / Nim gruben Leuttisch

Item ein Pferdt Arbeit vnnd Karrn / mit seinem anhang
Zeug darzu / dieser ding gleich lang gnug /

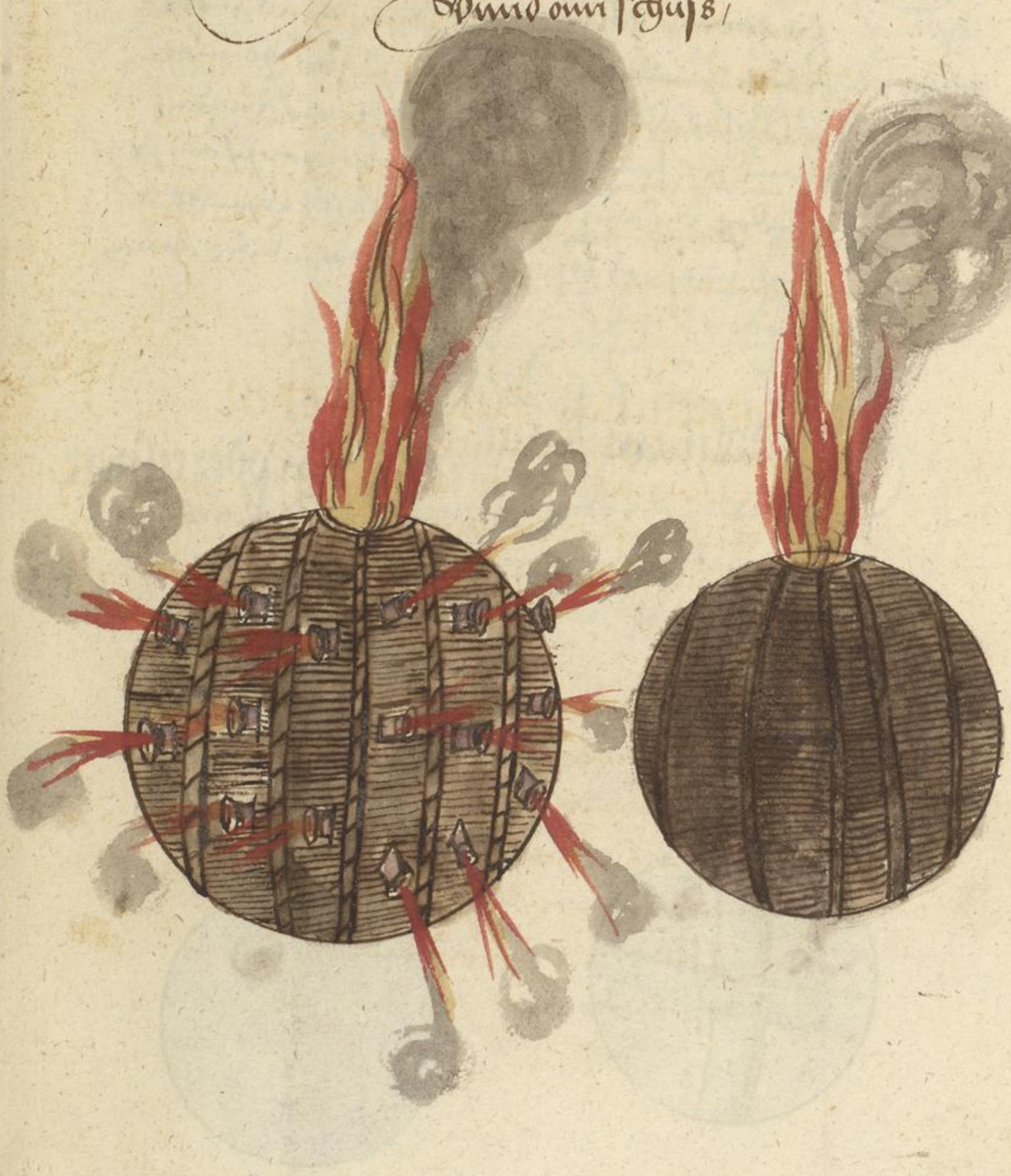
So du nu dann brauchen wirst / vnnd darzu
kommen bist / da Habst die selben gemacht
oder nit / so mercke wo aus dem wege / vnd ob
am dinnsten sey / da ist das Pferdt mit
dem grossen leibe / oder mit so vnnd
sonnd gantzen / dann vnnerdig der weg /
so weich dem obern Pferdt aus / dann dem
kommen dann dinn ist / so vnder dich / vnder ob aus / vnnd
so ob in die dinnst Schwer / so vnnder Ab gahr
vnnder dann sonder / vnnd so er an dann
weicht nach dem vnnd Ab gnad Schwer / so
gest das grossen vor ein Karrn aus / Schwer
so anssen aus halb / so vnnderwendt in gar /
wo das nit ist / so vnnderwendt vor sich
das Pferdt / vnnd gest das kommen vnnder
nit gerade aus / vnnd gnug ab aus allen
enthalb / so hollt / das du wolt vnnd dich selb
Pferdt / Du magst auch so du weist das
vorgeschrieben / nachst seinen massen / dann

Item es mügen auch Stuck gemacht
werden, allain mit Zaghaken, vnd Stain
Büchslin darein/ Desgleichen mögen
auch gemacht werden, mit Büchslin
vnd Stain Zaghaken, allein man darff darzu
gefallen, vnd es dörffen damit
Zuenageln/

Von erstlichen Feuerwerckhen
vnd wegen, die ainem Stückche/
gehörig, also mit ir zem müs-
ten abgericht werden, vnd zum
Ersten gezaigt, wie das Schüzest/

Item es ist vermuch notwendig, ainen auf D
89. platt, von feinen Schuch, Auf stain
ytlich, Dann will ich hie anzaigen, wie sy
müssen, als feiner Schuch, mit vnden Schuch,
Stuppen oder mordt gelöst, Auch ain
Lunbstlagment feinen vermischt, auch
das Schüzest abgericht sey, vnd angu-
zaigt, wie gemacht/

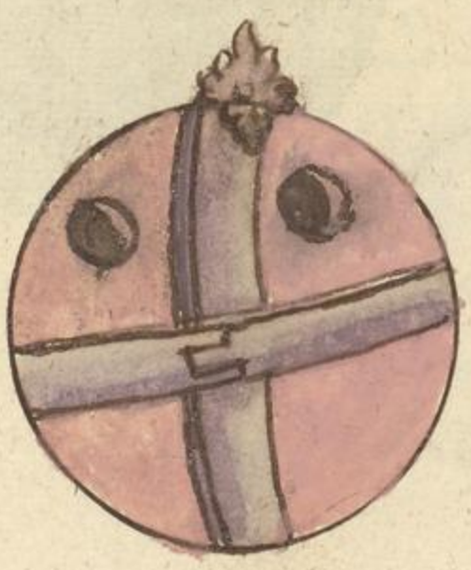
Die Feuerkhügel, mitt Pumb oun Schüss /

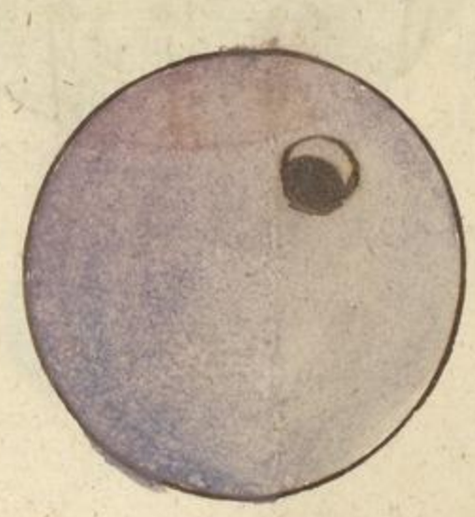


Item wann die zum Feuerwerck belegten/ wie
die gemacht/ bereyt werden/ vnd schies-
sen/ findet man 71 Blatt/ darinn/
alles dasjenig geschrieben/ wie man
dann kochen soll/ so die mixturen/ darzu
findet man auch am Blatt/ damit du
dich wissen zu schicken/ dich vmb die dinge
zu bekleiden/

Holstain Kugel

Erin oder eisten Kugel/





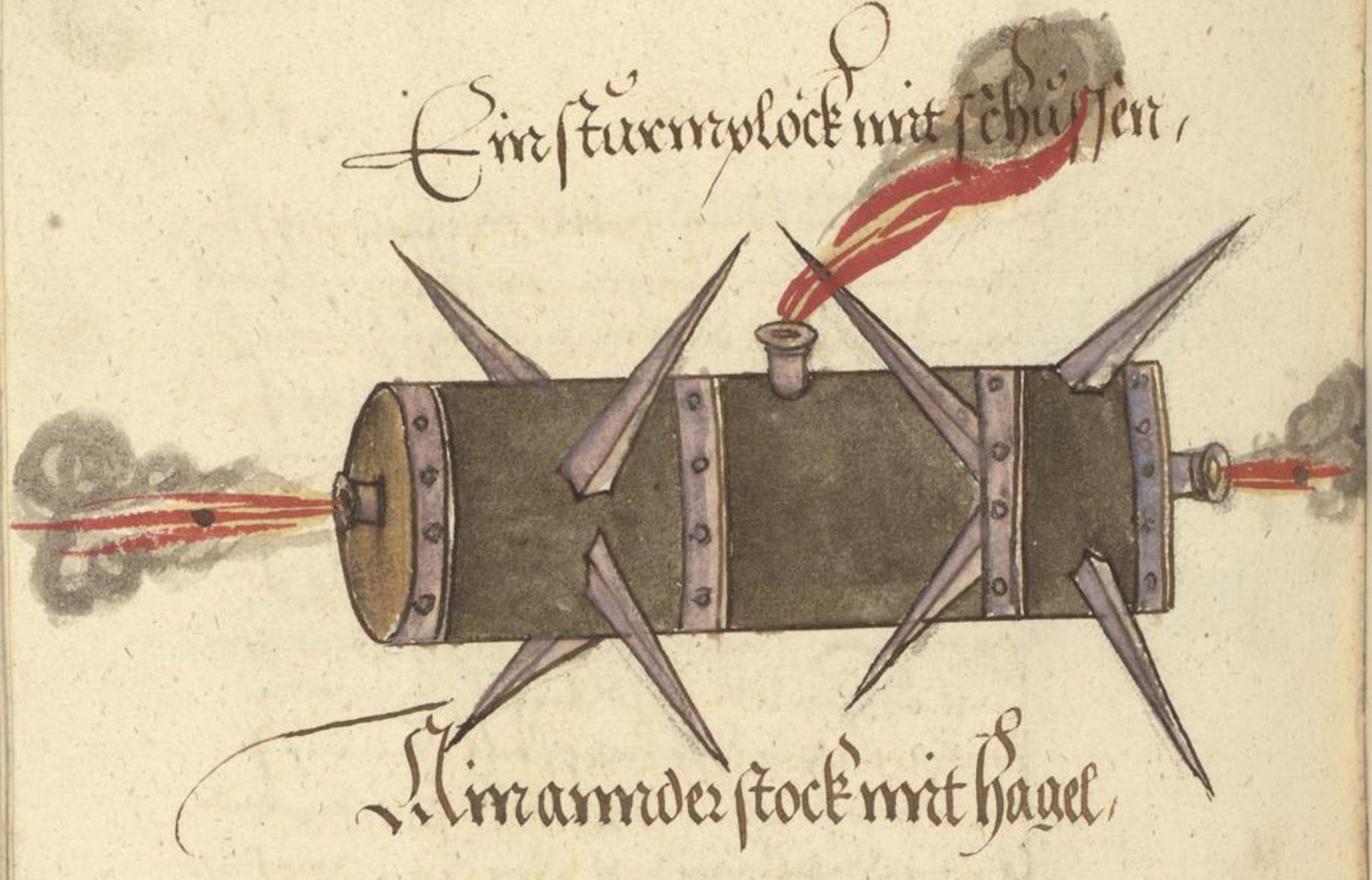
Ein Feuerpfeyle,

Item wann aber ein Feuerpfeyll geformiert/ vnd vorgefunden/ wie die Pyramidisch/ das ist die Grundgestaltnuß vnden breyter/ vnd allenthalben/ auff 54 gleich/ die mantelung vnden aber gemeyn gemacht ist worden/ wie die Pyramides aber nit also hoch/ sondern auff 4 gleich. Darbey wollen wir dich hie lassen wie du sie thun solt/ das aber die Feuerpfeyll nit schaden thun mögen/ es sey an Häusern dach geschoss oder wonung/ hast du Sorg wegen

Zum Ersten, Wann gnotte lang, andrassen
vnnd marsch am nechsten Lamfort, mit Pahrt
vnnd Rossung, das es Dirbt vnnde vnd
am Spring, oder nechst, vnnd bestrenk
deine vnnde, vnnd darf dann, vnnd
fuigens Dirbt, Du magst auch am ersten
bey darunter mengen, das es desto eher
beyeinander pleibe, Aber thue mit Fu-
ill darunter, so Pellicht dunz oder
kaufe ist, vnnd kanne pfeill darauff
schmeyz, so schmeyz sy nicht stafftig, vnd
thun das kanne nit durch die Matery,
schmeyz, Darff sye dirbter, so besser es
ist, Gestreichen,

Zum Andern vnnd gib dein Sauß vnnd darf,
nicht Rauchen Haußtey, vnnd Essig, Schey,
Pocher oder pfeudtey, vnd kannepfeil
darein schmeyz, am genauesten darf,
Sindem sy nicht staffty, vnnd nest
Sindem stain genau, so dunck sy aus vnd
losch sy. Die Handt ist am plat,

Ein stuermplöck mit schüssen,



Ein ander stock mit hagel,

Von anndre Pann[ts] Gelaidung, wie[s]
dann in Dreyy mynder auffzwaygy, vnd
zum Haigey, die Pallany Baide zum mayn
Dreyen Pferd Lanng gey, Vnnd nit vber
drey, Vnnd aine Pferds Lenge, oder ay
nedung Dickhe, vnnd nätt dwerch ge-
boret, aine Halbany Pferds weyt, dar
[ß] vnnderany wie ain Faß, vnnd vnall
mit disser vorgany beschlagen, auff
das Saltzhof, Dannach Salz du mark
Dein bödmen vom Saltzhofen Salz, als
Buchany oder Airfey, die gantz gewer
wendey, vnnd du [ß] dorf nitt gwalt
gen wenig darein tweibany müst,
Dannach [ß] also. Zum erstey Salz du
dann ainey bodany oder Pünt kuchlay.
der Vngefarlich erblichen sey Sall,
vnd dann Dirbß, Vnnd in den Korbß
oder Plotz, mittey ain karch pawey, glewf
ainen Pfunder, oder Pfunder, darein
marfany vom bapt oder gfarwnzebany,
Alsdann das du [ß] vollt Pfundest am-
dinchy, Vnnd dan die wenig, mit mü[ß]
darein Sall gemarcht wendey am fenderwerch,

das starrbschneider. Dann lege an Aden
ersten Roden. oder Schneider. Schilling
stain. an Bolessany. rund wie der Ho-
haben magst. oder samt Blainstain
die sant Steinach. rund als grob als die
wachsen nicht. halo ie als weill. das du
danach dann anderen Schneider. oder Rod.
wall Schindel darauf werden. rund
als weit hoch bleib. das nun der dritt
teil wall werde. denn dann Stainen.
rund denn Blatzen. oder Poden.
Damach machs ain Pfarrenzeichen. oder
Teil wann da pierg gemacht. rund sonn-
nenbeschwige. das es Schein von gebrannt
hols auff dem boden sey. rund nicht
sey. Auff das es es schon verbrennen
ist. das es seinen feuer gebe. rund das
Pochen Pallabs hinein gemacht werden.
das es dem Werch gleich sey. Wie du
aber. rund rund machen Ofen. sant weillen.
hast die essen machen machen. in den
mach. die benacht mit feuerwerch.
das Sie ein wasser mit verbrennen. oder
mach in seinen darein gegossen hab.

ob ainer vonndenschafft. Dann wer nit /
wonnd vorhanden, nimpt / der dennoch
das annder Pein, oder den Platz / plosch
oder stosch / mit Pomitz oder vorgehaw
hinyon / Darnach vorwundt ob aber
wolle mit ainem dickhen stock / das
man ob mit zwayen Schüdo heraus
haw: so wonnd das sonder seinen Schue /
dann laidt auff den andern oder Schuch /
dann der auff die Plain getriben hat /
gnott gebessert spulhaw / so schuldig
das spulhaw ist / so besser er ist /

Wann aineder dritten schafft / schlecht
das der Parthein mitainy der spulhaw
stoss / schlag darnach dann dritten
Schuch / oder pochen sue / auff das
spulhaw / wonnd das sy wolle wonnd
gehaben darnach schuch / die wonnd der
auff den spulhaw steicht / Laidt aber
auff den Schuch / vorlibnen sein
als wolle / das der dann kotzen oder der
Schuldig / seinen Schuch dringen /

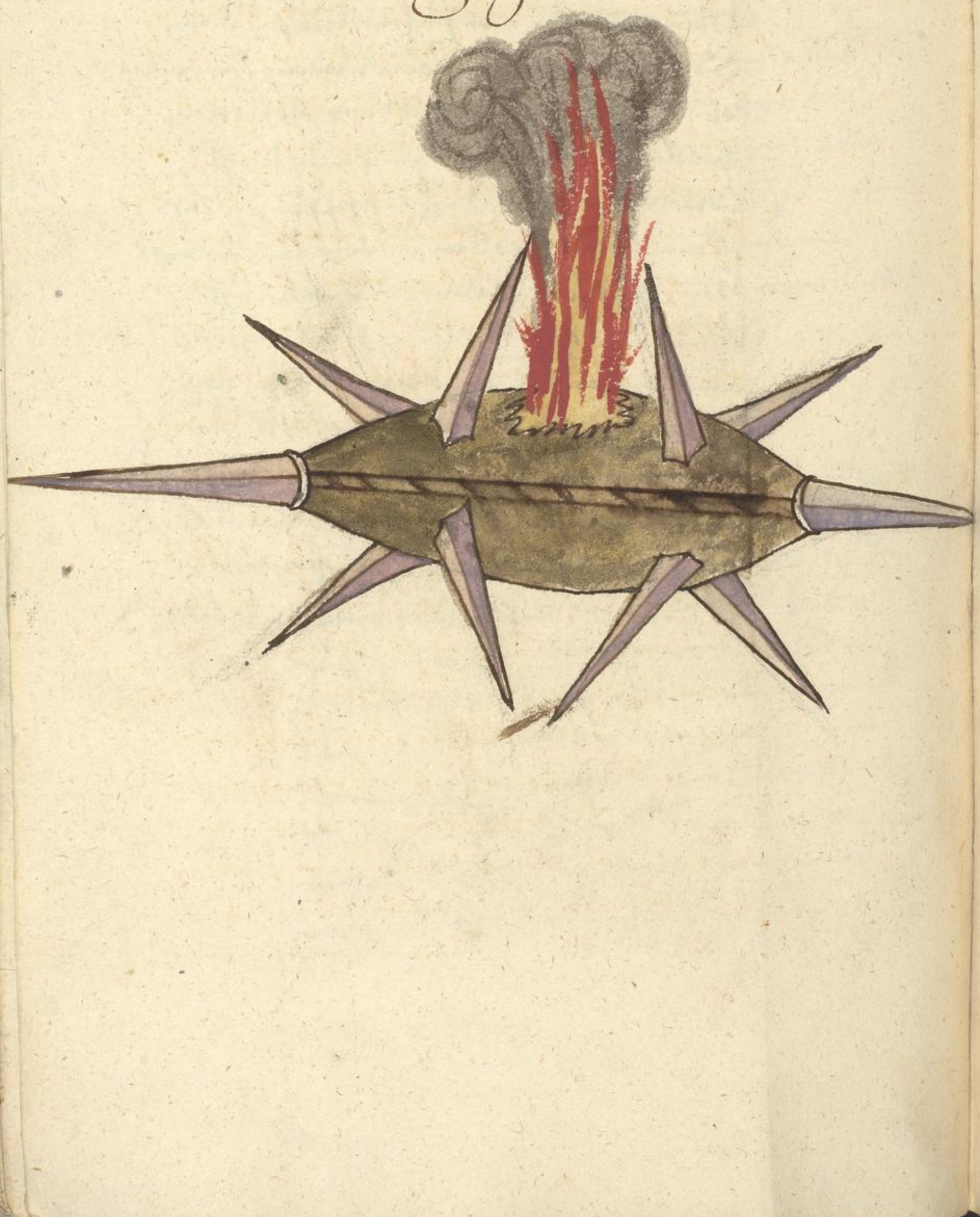
Das Bein der Storchs oder Reyhers vertilgt
die Haar / vnnd vertreibt Aug böse / Stab das
Pech vom Bloch / das Röder die Laußen
todtschlagen ist / das fall ein wunder hoch hab
alß gwohn alß das Laußen ist / darauß
du magst das Feuwer vonerbß in vorhin
anzünden / vnnd stuck Hindrpühlßen
darzuo oder darauff / Hinder vß am / last
das Feuwerwerbß in Laußen anzünden /
wollan vmbrinnen / vnnd in die Kammer
Stommen / Dann Saum dich nit lang /
vnd ßo vnder dem Hauß / da Stan
die Stoßstang Loch / vnnd stammen / stroan
Stumbs das du anen damit vberßt / ßo
gibst du im ein fall / ßo ob dann Fin
graben hinab Stumb / ßo vollumb die
Hinder nit beyßlen / oder anneben Hau-
hauß vnnd Hofschlagen / vnnd das Feuw-
werbß klopfen / das Stinden ßy nit
von dem viß nen Thuren vnnd Pforten /
ßo daran ist / stroan vnderßtß anen
vnnd vorß Hinderbß tragen / oder vorß /
Im der vollen oder ßo ßo Stumb das

Fraw verwerbs ins spülthaw, vnnd groß am
stanst vnnd stlarst vnbsich. so gwunlich
das miteinander sploiben schaw, stuck
auff ainmall schlichens stadens, das
dwey oder vier ein gantzes gradens
vollkauff auffraumen, vnab sy nit gar
zu wol sterch, das stadigem sy stanst,
das man ain monat, oder stanst nun,
von Ostern vnallstichen ist, Gwunhalb,
dann und stinch die fast nutzlich,

Item der Mundre sploibt mit dem stuck,
nun auch also goladens vnnedy, vnnd wie
das mundre die Büchslein mit dem stück
darein, Als wirdt du sie darein haben
wöln, so ob der sploibt vnns der stlorst,
so stuck sy fürsich selbs stadens, vnnd
gann also damit auß, vnnd stun mit
dem stlossen, nach ain grossen stark
dz magst auch nicht dann kauen darein
machen, vnnd dann sploibt ganntz nicht
vnd vollen Kauten storbsens, das sy

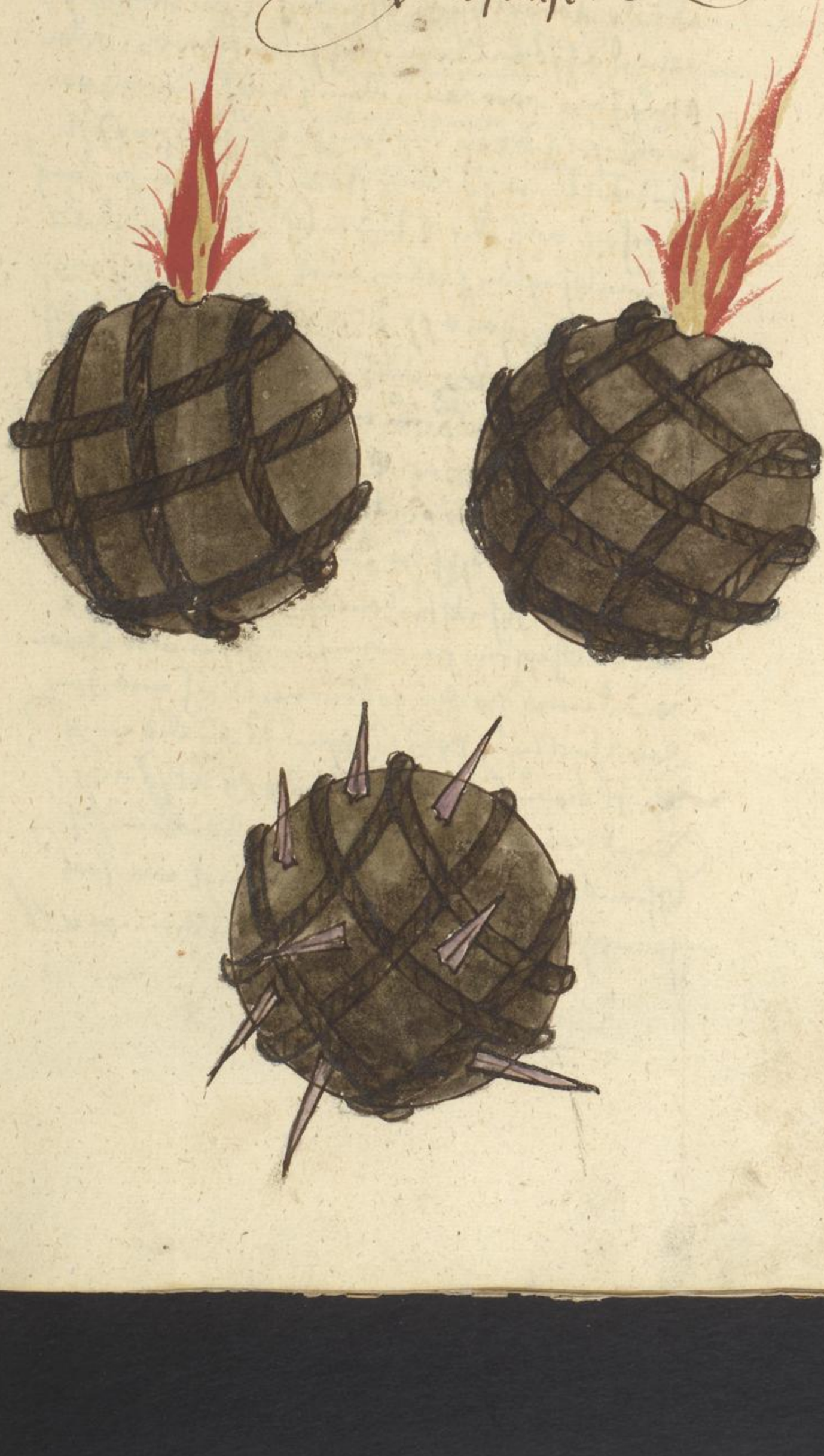
dann starbs oder sterbs glaich schwach,
darumben gesetzt, vnnd gebrist
schwy nit sachen, So dürfen
das vnnder dem schwach werden,
es sey dem wasser gebrenn, gespriessen
gebrenn, oder vnachtsam der sein sunst
nottürfftig bist, Auch in schlaffen, so lass
es anderen, oder sindern, vnnd wenn
wenn dirs, so das dann in dis brunst
schnider, so gest ain Buchstain nachdem
annderen auss, vnnd wenn dem das
lossen, Auch schneiden so es nit sein
handen oder sonsten, wen den sie,
damit den sterbs vorsichtig vnnd vn-
schlagen, Vnnd wenn sich sterbs
vnnd sterbs, auf alle seiten, dardis
schnider wenn schwy nit

Ein Sturm säckh mit
Zackgeun /



Item des Feuerwerchs / wissen man auch
Hand / oder wann der Hamer / wandlen die
Stuben / in die Grueben / es sey gleich bey
nacht oder bey tag / das macht man also /
Nim ain zwerchiches Horn / oder Pumpt gruebs
wund stuerbes Leinin Tuech / wasch ain Farb
ainer Spannen weitt / wund anderthalb
Spannen lang / oder als weitt / oder als
lang / als dir es fuegen wirt / fill allen
Farb wall Feuerpfeng / oder gruett wund fein
dewaitt ist / wie ich dich gelernet habe an
71 plat / wann Feuerwerch / darnach
seh du haben genach Saltzsam / oder
Spitzig wissen / dar ain gantz durch
den Farb goe / wund dennach an dain
ortten Tuechro / wie dein Meister fraben
anzaigt / wund an Ayerweissen ist /
Darnach wie Main Saltzsam / Schwefl /
wenig wenig die Schuel / oder Farb gestoss /
die weill den Feuerpfeng noch weis ist / wund
lass es alles Hart werden / so weicher es
wie ain Stain / wund stoss den Saltzsam
so staerch / das du Steinin gemainen Hamer /
den Stain gar wolest / darnach den

Dreyerley mußter Duege
Bunden, Feüer- und Stürm
Fäge, mitt Rungl. Sagkg.
und künst.



Ein anndere schlag vnd
Mordt feüer

Item da ein Jeder Hausgenoss, der das
nützlich dem Stewrey, dann ob Schuer wurde
kheine Scharwey, vnnd Pfloch die doch, was
begreifft, das soll man also machen vnd
bewaistung, Das die machen vom Pfloch
ain Viererbschar Jenstwerts, Dergo
nechst in der grösse were, Als zwo Jouch,
Darnach sab Scharwey, oder Blainer dass
selb, Als vom Viererbschar Pfloch gemacht,
vnnd wolle verbschen wie die Pfluchsol, das
das die Jm das Jenstwerts, oder ab
dannacht, were wirdt machen, Alsdann
were Will bossen dann darvon, so dem
vermelig gemacht vnnd bofestiget were
Pfellen Der Zuchhaben gen, mitler
Jm das Jenstwerts, Dannenendig sing,
vnnd Pellen nit weitter fur das Je
stwerts hinaus gen, dann dem Jen
stwerts gleich, Vnnd Pell das Vier
erbschar hallpfloch, were vnnd staerbsch go
lent sey, Vnnd die Pusslen darbey,
Als das am ainem jeden erbsch. aus hinaus
sage oder gese, Das Pellen fur das Pfloch,
vnnd als aus sperrt, das Pfan. er sey

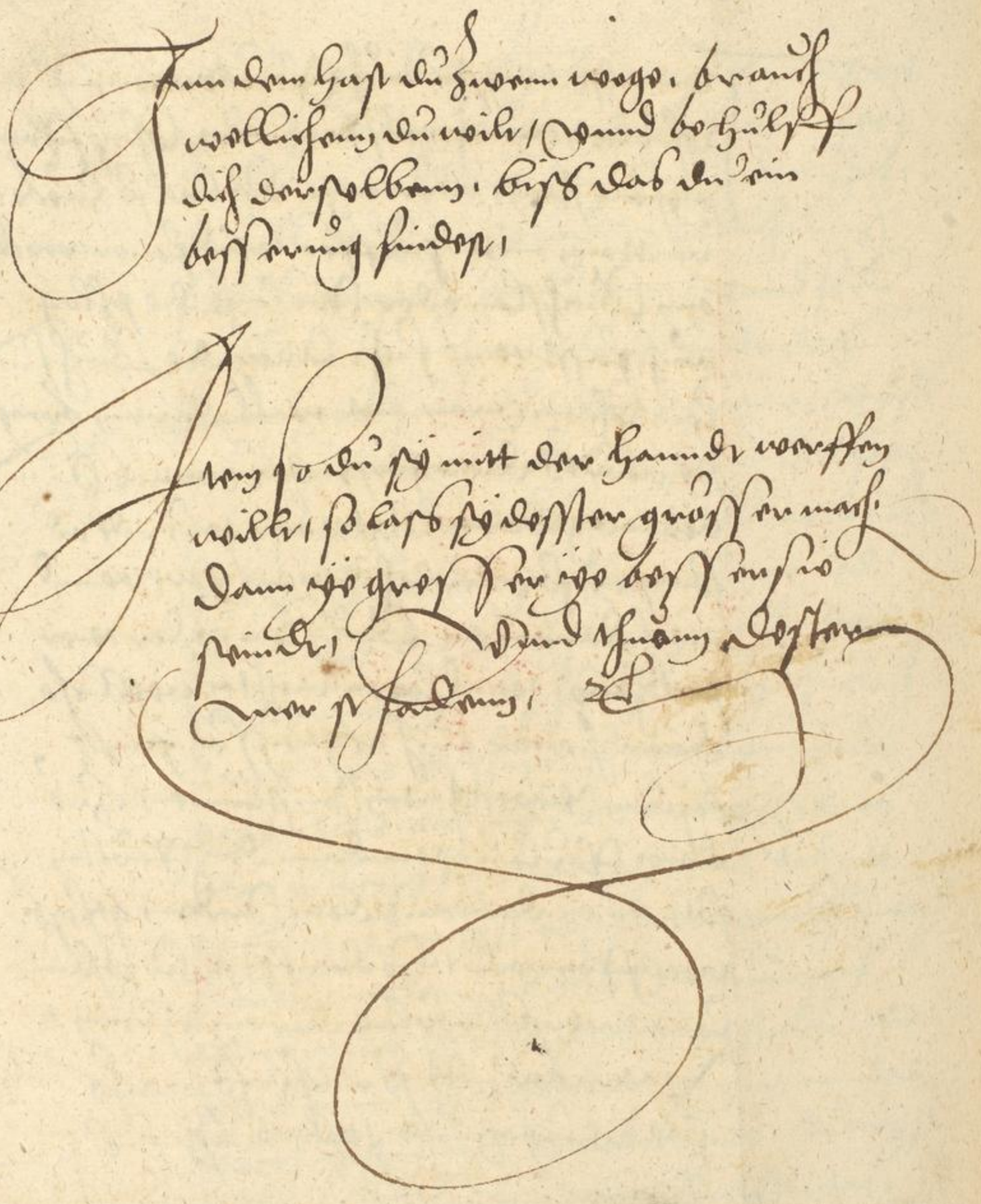
wann dich ainer fraidt Stuckwey wöllen
wandlen da drauſſen wirt / ſo ſtande ab
darfſtu all ay / wann ſy woll kommen /
vnd die fraidt mit gewalt da ſtundt /
vnnſſ ab wenden ſy mit Schuſſ Ayr / ſo
dendrieſt das Ordey geſchwind / vnnd gee
das gůlſſen ay / das vnder ſtaudey /
Wann dann denſelbey gůlſſen / den
den Vorderſchafftey Junſtrument ayſſay /
dann ſprigt daſſelb mit ainem groſſ
knall / dein ain Salbſchuſſ / das ſy
dest wenday / Vnd ſtlosch mit Schuſſ
vnd ſtil / Wellichs die ſtuchſ nugreiſſ /
die wenay ſtarben / oder ſtlosch ſy gar
dů tach / ſo das Schuſſ gee / ſo gee
die Büchſſen / wann dann ſelbey ſtuſſ /
vnnd gůlſſen / ſo ſtnell vnnd geſchwind
ab / Wellichey dem die Büchſſen
in dem vnndſtlagey mit Schuſſ ay /
oder troffen haben / dann ſtiesſſey
ſy nur mit dey Schuſſ ſo hart / ab
mit hammer vay / Da Schuſſ wall
verſtay / wie groſſen ſtaden ey / da dey

Item wann jemandt Schaden, verwundet, oder
ob handlung, ob Schlacht, das todt, oder ob
weitt, vnnd dem abkommen gestatt, do..
Pfandigen ob sich, das ßo abspruch, das
recht mit vnnz nutz sein, vnab oder wann
die Buchstab mitt dem vrtheil..
solang vrstandt, dann Schuldt ob Pfandes.
vnnd auch Zuholtz mitt dem Pfandt,
darumb vnnder ob ein Anwaldtschaft ge..
nannt, dieweill ob es groß wunder
vnnd Pfandes vnnder dem Freiheitz Schutz,

Item so der das gültbuch darumb recht,
vnnd mitt die mehrig sagt, vnnd besorgt
ob der recht gültbuch dem das Pfandt
gesetzt, so magst die auch allain das
Instrument aus dem Kamer vorstan.
Du mußt aber gutt sorg haben, das
du ob mitt lang in dem Kamer behaltest,
vnnd dich das nöhe will, Es will auch
vonn nöthen sein, das es aus dem Kamer
gethan Werde, vnder die Zeugen
gehaben, oder gemach, darauf die Kamer sey,

grassig. Klumpfig. oder voerfarig!
Da Jemandts das Pferdt gekhaufft hat
dem zuebesehen mit / Vnd were vor
vnd an baidt Vorderen / Marsch auf
dem Fueder fuendig am Hertz / Darumb leo
der ob auch dem Hannch were schwer vorh /
So thue Jm also / Darmit selbiges Pferdt
nemb Jne / vnd gemelt ist / mit Pfriem
hain Vnd zuelfflen vmbgehaben / vnd
Jm das Loechlain / darinnen der Pfel
Flues sitzt / taste die mit dessen
Fuerlein marsch / das gemelt darinn sey /
vnd das tail so auff das Pfelflues ge
haer / Darnach taste die darmit marsch /
vnd ain loch darein / Gelbt es weist das
Pfelflues ist / vnd dasselbig Pfelflues
fuello mit starchem Pfeffer Pulfer vnd
vermach / Jn das Loechlain / stopf es darmit
fuein der Pfannen / das es gantz vnmig
fuer das Loch gee / taste also mit dem
vorderen / Vnd wann marsch vorhey vmbh /
mit wagen Vnd wolle / vnd waschs /
auff / das es das Pfelflues dannen

Item alßo mag ain Kundschaft
Schuldtbrief, oder annder Schuldtverpflichtung, oder Schuldtver-
schreibung haben, oder nemen, das alßo Kundt-
schaft mit Pulßen und Fenerschloß
am Büchßlein oder Pixlein, die Pflag
auf Hallt und sich. Aber die Büchß-
lein Schuz mag nit weit darmit thun.
Es were dann gros, das man Sie
wennig darbei legte, am Hantwerk ad
Pumstey, sonderlich darzue Pard, und
man darmit ain Büchßlein, oder der-
gleichen, und legen mechte, wellichs
dann ferner auf abgemelte Weis, bei
dem Feuerschloß Pumstuck, dann
dem Pixlein, und am dem Pixlein
selbs Sie ob dann auf dem Pulfen gelegt
werden weis, so darf Sie ain Schuz
Kundtschaft weiter darmit thun,
Wo aber nit Pulfen, Pulfen
Pixlein zuender gehören sei, &c.



Schünder. Item hinderwerch Bosz/ist
vnn Jrrung gross Marckstain/ vnd
Schadens/

Item die Ainedny gattung der Hafny vnd
Schüsyr. Sellen nit gröstny Kannengiesser
sullen/ dannen man sunen Schüsslmarck/
vnnd dergleichen mangy Blaine Schüssly/
vnny dennen Holz geschnitzy/ vnnd ge-
schaltny/ Auch nit ain wenig vndernen
Bech röhrsoyny/ vnnd in die Hafny vnd
Schüsyr. vnnd an dem Feuerdny mang.
dend ungschaf/ so Braus dann Brausny
wöll/ Sellen man dann Hafny Brennen/
ny/ vnnd Sinder auch Darnen anfind.
Ob Jemand so Schuldig vnnd starckh/ als
vnnder die Jemand vnrechtny/ Auch
wann so Schünder dann vnrechtmessig so
Das so vnrechtny nemen/ vnnd so so den
Hauss/ so Jemand so starckh/ Das niemand
Darauss Dann so/ so Jemand
Dannen Brennen/

O

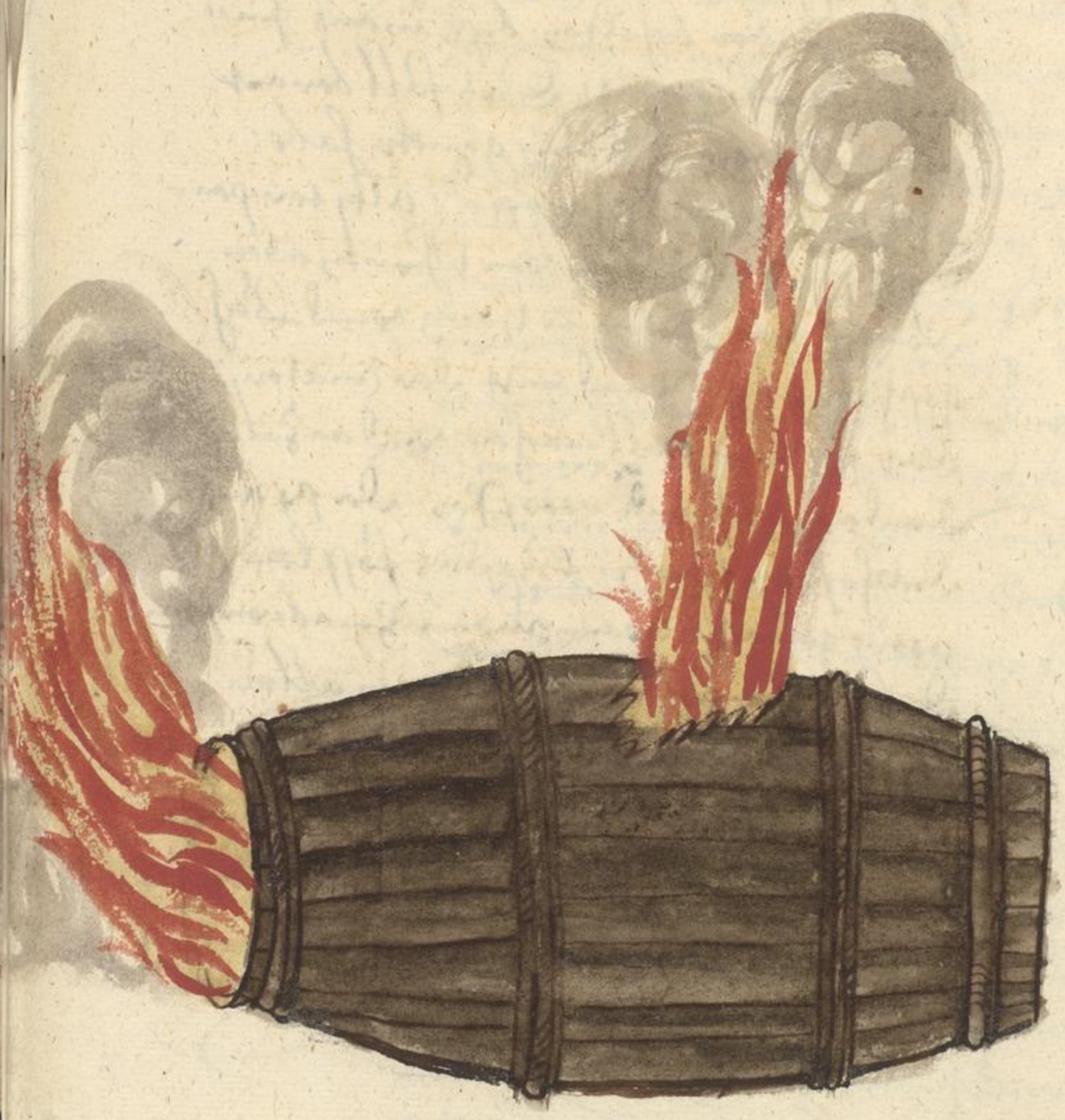
Item wo die Christ Memminer, Bell mey fullen.
ain Yall mit gewerdem Ayssen, wend von
Salzpfleg Rabs, den Blain ist, wie Arab
dann ains Yalb wenden zu gewarthen,
mit Ochsenaten, das die Hirten Hendert
und ains Yalb wenden die Hundt Straw,
wend Schutten, gleich wie man wonsen
Hengsten, so zwai Yalb ob Pich den Lufft, Schenden
dann ains in dem mundt, dem Almedey den
die Marsty, dem Schutten den ains, also
das es dann ains zeglichen hundert, an den
es Schuder, das es Pains fuermenns ge-
wenden werdt, wend wonsen mues
Dann wo es Dann in mundt wend Marsty
Schuder, so Marsty es so Ochsenaten,
wend wellen westhen, Wo es dann
Dann in die augen Schuder, so gesehen
mit man, und werden zu Pfleider, und
Yanz wesen los Dann,

Item da mayst auf wall ain oder mer, als
will da Heilt fullen, mit gestossen Yanz,

Wann jemand Pferdt oder Vych stilt, vnd ab dem feldt
oder Hag treibt, Auch Pferdt oder annder Vych,
oder mit allem das Zeug vnd Pferdt,
vnd darmit dem Forster Pferdt,
darein schutzen, vnd wehren, oder das
Pfandt gewalt vnderstet, vnd dem
also am Pfandt vnrecht Bey schutzen,
vnd wehren, Das vnrecht dem Pfandt
vnd wehren nit thun konne, vnd wer
gewalt die Pfandt hatt, dann Bey Pfandung
nit mehr dann drey dienen, es Pferdt vnd
vnd rind ann, oder Schaff es Schwein,

Item ist hab auch Ein ersam Rath
das man Pferdt, Harz, Pferdt, vnd
Pferdt allerley Hattung, Vnd vnd
Pferdtung, oder es Pferdt brauch
nutzen, Auch oder ein Pferdt
oder Pferdt, Pferdt Pferdt oder
Pferdt Pferdt Pferdt, es

Ein Feuerfass.



Item wann die Stummen Fall mag auch
vorhanden sein, die ganz wenig
gebunden sind, Offtmals mit 4. oder
5. Haaren, allain das sy ob Offtmals
beyeinander bosalten, bis man sie
auch vorhanden kriegt. Das fall darmit
vorsehen, wo ich etwann Gemsh habe,
mit Hartz, doch Pferchtol, alsy tuegen
ting, vnnd Pferchtolen von Pfrauen aber
denen Holtz, dar in Hartz vnnd Bech
gesotten, vnnd mit der Materi
das kesslein wall machen, vnd andieden,
Hernach die Feind vorhanden, da sy am
drbschossen sind. So das kesslein
vorne gemacht, wann man hinab vorfft,
das es zerfall, das vber am allen
bessten, so vermeide das feuer gar gros,
vnd das vorbrennen die Feind, mach
ain starcken Rauch, vnd leuch sorgen
das man die Feind der schossen Offen

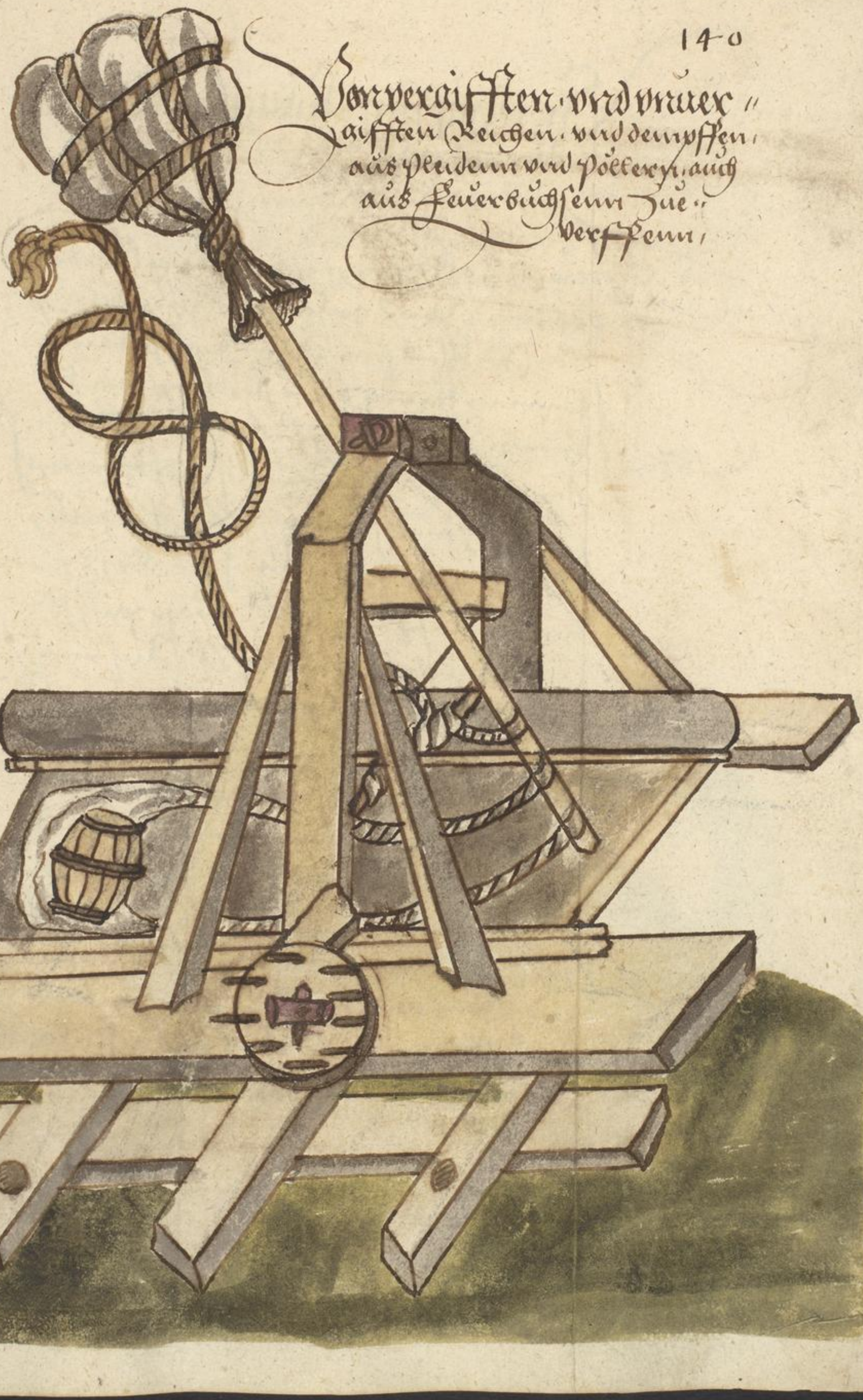
Das einer schaum an messerscheide,
der zerspringt bringts. so scheidt an
beschaw, dann vdann einer, dem der
solchs aus tritt, so mag er nit vorist
schonen, so mag vnd auch vorn dem
rein Gabstein mit sonder Besichtung, die
solchen grunds, der Gerichtsherr sicht
dem fleisch, vnd schawt es ob gesund
gnug will sonder wassen, so dann
vnder es sich selbsten macht, vnd
gesicht den achs vorn. vnd weist
dann vorn es dem ganzen fleisch
vorlaus sonst, Sitzt dann es einden,
so sitzt es als spalt in ein andern bis
vnd dann andern schaden, so es
dann die andern sehen, das also
schaden empfangen vnd, die Ge-
ren dingen, vnd lang bessern sin
den, Darumb so soll man den fleischer
oder angl. ein grossen vberfluss
haben, damit ob abmach ein tausen
oder mer, dem dann seinen sin vorlor
gehen gang vnd, Das man andern

Wenn man am abentt Hochtzeyt hatt/
Solliche weyss/ Solchem in Freidenb
Hentzy/ auff ein fruhsarg Bemacht sey/

So Jhann man Hy nit mehr/ gruss und
Kampff machen/ wenn noch Hewt
dannot Hy sich den abent nit bringen
oder gahen/ Wenn Hy all in allt Hend
Hy kumpt Hy aber Hoff mit der Jar und
tag/ wenn Hy dann kumpen wenn mehr
Dasso behalten wollt/ mag Hy allweg
Dasso sindern/

Item Hochzeyt hatt/ may man auch kamps
pretten/ Wolt nochschlagen/ Wenn es
die antt legen/ da may sich Stuemen
Wensich/ Dieselbem wenden aber
etwo wenn dem Feinden zu schnedigen/
wenn Hinbringen/ Alsdann sonst
Hy mit nem Hutz/ wo Hy Hochzeyt
Hochsteht/ so Hun Hy also/

Wann jemandt kaufft ains alte schwaigen /
oder schwaigstatt / berg oder thon / oder
gerad zwerg köpfen hatt / so gehört alles
ain kauff / vngeld die zwerg gehaltne
stauden / oder zeunzwerch / zu schaimen /
vnd schaimenden nit ungelt / dann ob
sain verschreibung vnd kopfbrief / die
lege an die ortt / da die mainst der
zu gehörig schwaig / vnd pflanzschwenden
gerad kurz oder kaistung / am ebne prot-
twey ain stauden pfall / mit ainem
kopff / vngeuerde ains halben
manns dick die weder / damit marken
sy die prenten stuckh / vnd recht /
auff die weder / vnd sein schwaig
gesaltzen / wann wollen sy dann sein
dienner knechten / oder die ir / recht
vngelt / sollen der zumbe gemarkt sein /
das sy mit zu schneiden / oder zu laung
kommen / wann sy zu zeiten ainig
oder nit sein die prenten gern /
so mögen sy / auch das sy zuruck
kommen / auch vnd stauden sein /
wann sy schuldig mit nutz zu tragen / und



Vorvergaifften vnd vnuer-
gaifften Reichen vnd dempffen
aus Pleidem vnd Pöckery, auch
aus Feuerbüchsenn Zue-
verfferm.

Ein vergifftter Rauch/ oder dampff/ in einem Hauß/

Item wann alte Presthafft/ die vor allt gewest
sind/ vnd gedenckt/ wann pferdt/ vnd
von Pestilentz/ Wann vergifft/ schwin
genannt/ hand/ Füß/ vnd Augen/ vnd
Füß/ Den ain Haußt/ dises/ vor allen
Augen/ Wann damach/ dieselben vor
j ℔. Pfeffer/ j ℔. Schwebel
j ℔ Terpentin j ℔. Schwarzkümel
j ℔ Gummi j ℔. Asch/ da die Frey
auß Apffelkern/ 10. ℔. Wegen gepülfft
oder Haußwurtzkörner/ j ℔ Arsenicum
oder Hüttenrauch/ Item Bungenwurtz vnd
das gepülfft/ Vnder ainander/ vnd
mischt/ vnd Pulverisiert/ vnd fein
das fasst/ das angezündt/ drey Stunden
hab/ mit disem Pulver/ vnd Rauch/ alle
vnd Viehe/ mit gepülfft/ Pflegt/ vnd
Hund/ Wann wann dich ainer fonder an
greiffen wollte/ so Pulver/ vnd
rauch/ Alle Menden/ vnd Ratz/ vnd
den weich/ das dir gros/ Damit dir

Schampfhardung der Khechny. denen er gich Sol..
lichung wem Sy denn allain weiden Sören"
glaubigung, oder den Sunday das Thumbl
gluedt Sue brauchy. Wann may die Hoff..
lein auch woll Planier machung, oder
Sonne Schuglung mit Sange richtung, wann
auch Spatzlung wem Sy!

Jrrannders Lautt des mūsters

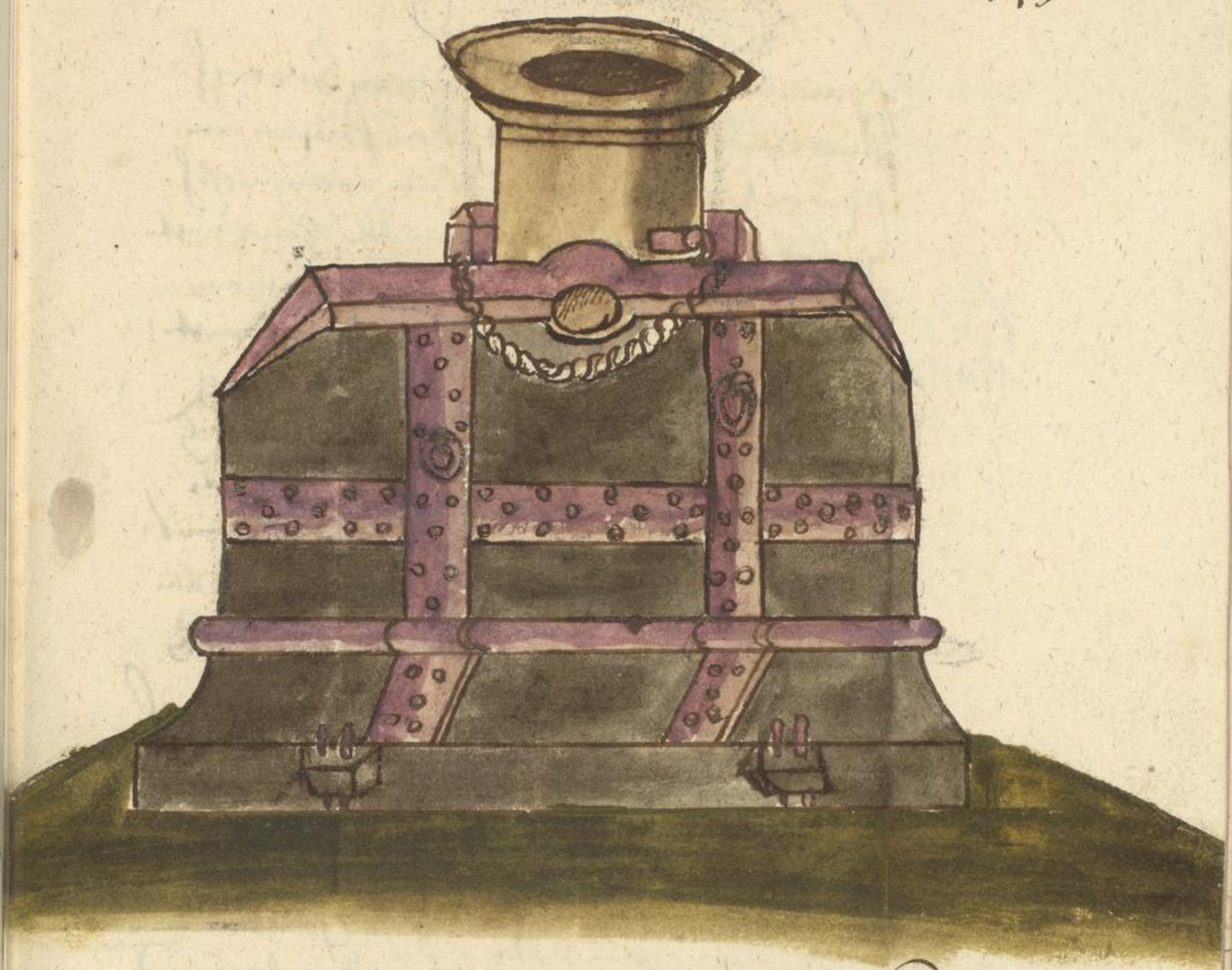
Item dise nachbenante Personen Personen
Jochen Hutmann, Hantzen Engelhartten
Hansen Wirtwell, Schneeholl, Abraham
Lamerding, Sebastian, Und Hannß
Jonam Hirschfeldten, Allen vnnder-
thonigen gehorsamb, Und Pitlich
Ehrenden gewar[illegible]/

Von Brünnen Säuberaiffen

Ein Brunn Schraubt mitt vonötzen/
vnd öll/ Das Stuck in waßer/
Darnach Kürbß oder wollen/ Und
weiche Hirnerbß/ Den daß selb waß-
ser thue Putriern. Und Eßigallen/
Amb als Vill als der Brunnen/ vnd daß
weiche vndereinander Rieren/ Alsdann
waßer gauß in die Brunnen/ Hernach
waßer/ Thue aber Gatten/ waß
Dann ist/ oder Kürbß/ das Kürbß
stenken/

Vom Rauchsumacher, damit man die Stürmer abtreibt, vnnd solliche Mathery brinnent in ain Thürn gewelb oder Höllenn gethann wirdet, dar Jnnenn sich leuth verbergen, oder enthalten, die müessen herfür oder von disem Rauch sterbenn.

Item Vlm 3 ℔ Schwefl fol. Vlm Salpeter 3 ℔ Colofonia. 2 ℔ Asa fedita Vlm Galbany Grindung Pfeffer Pfroblatt. Saffran 1. 2 ℔ Comiack, Das alles last Zergon ob einem kindey Hollfeuer, darein es wolle, das es die nit verbrinnt werde, 2 ℔ Harz. Dergleichen, das man das Pfundt Hyoscyamj Schmidt, vnnd mit einem Pfeil Blei geschossen sey, Jnen das alles vnder einander, dan Hanff klatsch vnnd Harz darein, lassen wollt Pulver werden, Darnach es alles zu einem gutten Pulffer, Pach es Zusammen, vnnd machs Kindl Schigl darein, vnnd wann die



Ein vergifft vnd stinckhett
Leder zuuerachten.

Marcus Porcius Cato Der Eltere sagt eine

Wann man kauft, vnnd etwas Zeugs
kauft Dieb oder verirt, das sonnen am
Pfingsten habe, darvon thun am wenig rost
pülffen, vnnd fall das anndern Hawt nit
wegen pülffen, Nim dann ain kainen
hirsch, ainen welben kauf, vnnd so spraitt
ab das Farbstain ist, das nun der Pfeyl
aus dem Farbstain fürgeen, Nim dann den
den Zaulapp, vnnd geuss es auff ain Platz
waschen, so werden es Haut vnnd gar wird.
das stoss zu pülffen, Dorselbigen nim ain
halbpfunt, vnnd ain halbpfunt gestossen
Pfeffer, vnnd ain Vierdung Kanelen
gestossen, Alles vnndereinander gemischt,
Damach Zaulapp Junsten, vnnd durch den
kainen tüch oft darduch, das es wall gesaigt
vnnd dieweil es noch warm ist, so reibt
den vnnd den gestüb Farbstain, wie vor
gemaint pülffen, Dann vnnd auch dann
dann auff, so du es gemacht hast, so vnnd
nesse es dann mit Baumöl, das nun die
Pfeyl gen fur gen, vnden durch mit den
vnnd Pfeffer.

Ein arder geschmackh oder Rauch
Jun welliches mensch oder Viech der
Thümbt die verlierrn ire Eygra[illegible]ft
von stundan fallen nider vnd
werden Eins Toss Jnn
wenigisten Viertzig
stundt

Item Vin am stall pies vnbstrautt Schwarz
stall wundtschaulach vngleichs mit wenigl
vnd mittael Jnn stwerit ab gar blaus
vnd stus ab in am Vmordgstschmeglayt
Selbery Vmmarsh wall Jnz achd Jnn
ain fassstny mist fauchtry Lapsain Mouer
Darinnty stety Jst warsstny darin wasst
wenny mit vntry Hungstny Vanz dis
gemarsstny Jst nin Vmdre Darstypsuch
stuen dre Vorgsmantry Schwittre vnd
wenigl Vmdrinsald lost Rasa faditer

Vnd dann auch in das glaid, vermarkh vnd
verdeuten, Vnd hinfo das die Obern dampf
dauon angeen, nach in die Vnder, Las
ster, die die vnder stenden, Vnd sich dann
Brauen vnd ain Obern gnedigen, vnd auch der,
die die in ainen Closter gehoren, Gottes
ain gnedt stall vnd den Closter gnedig
oder vnder vnd stands pandvogt /
Closter oder vnd stands Vnder Vnd der Vnd
die dann von ainen Closter, oder Statt,
Bnagt die ob sein Closter, oder vnd
vnder ob aber in Closter, vnd das sich dann
Feind mit die pflagen vnd, Es Bleib der
vngang oder Closter der Gnedigen, Vnd
andern, Darauff pöllen oder Vnd Gnedigen
Herr Leben, Vnd gebraucht vnd den vnd
Die selben mit Closter Gnedigen pandvogt
laden, Vnd vnd den dann Feind Closter
vnd vnd stat, Dach Bleibt der vnd dann
Leib, das den vnd den vnd den vnd dann
volck, Dan die Feind gen, vnd mit den
dann Feind den Vnd die, es beruch die Sach
vnd vnd Gnedigen Closter, Es den

ganntz still. vnnd Schainhafft ist / oder
vnder Leimeth gemacht / So magst du es vnnden
dann Leimeth. vonnothen / vnnd gleich Ley /
Das ain gůetter vberzug vnny dannen hanfft.
Bell ob angezaigt / gehofft wy / Vnnd
Jonsonnsthann vonnöthen /

Wann Artzenney / wider diser
geschmacht / vnnd Rauch / das
es dir vnnd dem deinen nitt
schadenn mag / so mann
es Brauchet /

Wann du das Antimonium machen wirst / so
sambl vnnd nim Breyschen vber Zwaigen
vnnser frawen tagen / das ist Assumptionis
vnnd Nativitatis Marie / Breyen thail
Leibsterbschwentzel / vnnd ain thail vanth /
Lasse die beide dirr werden / aus dem Schatz
dann Bonstych ob Sie wellen / mischs ob Sie
Clainen pulfer Stain / Nim dann 5 Lot Schatz

Dann̄ten: vnnd am letst gegen Abent
gethan. Vnn dann die vbung vom Vogt
gen Wasso, Lapo Hangen, vnd das gelt
von dannen, vnnd wider dheimbkhen,
dannach nach Schlegkhen dauon, vnnd
vber Brüch ßu mit vngeschmiertem lader
gleich anfangs anndern Tumbra Apffel,
das wir in den nitten am Schinckhen fand,
darvon zu haugen, vnnd wann die dann
vorgemeldten Leuth beraitten vnd Pferdt
ohne weidten die Pferdt beraitten, vnnd
nitzen nicht so pleib die, vnnd alle die der
Gotshaus Leibaigen, oder die sich mit der
den Pferdt vorsehen wöllen, auss die Schuz
kom Schwerdtsonn, so das leben nit vergeg
gehöret wirdet, so mag die vnnd dann
dann, Von dem gemelten Vorgichtung
Kauff, vnnd gesetzmarkh. dann selben tag
nicht weidtens.

Vnd

Sie vermag. nach dem alten anndern
pauerhof fürnemmen hof, gemarkh vnnd

Ein vergiffte Rauchverdampf

Wider die vngleaubigen. Vnd
Feindt Gottes.

Gestalt gehaltenn ist, wann abgestanden ist /
vnd wieder neuw gethon hat, darunter
Salmey thun dann Dachmundy vnd Salb gelt
Augstain / vnd dann Liebenden Hail
Salb des Augstains ist / Auch Pfingstentag /
Alles Blain Hespelstro / vnd wall vnd..
einander gemischt / mit disem Hespelstro
Salb may die vergenolten nit zu Festennty /
fullen / vnd dann man es nitzig will /
so Salb man nit einem Kannen / dann man
durch das Loch stossen may. Gantz durch
das Hespelstro stossen / vnd dann ein Ladung
Quertfinger breit darein gossen / vnd Hesp..
Hespelstro darauff stutzen / Wann man
es Hab nutzen / so Salb man ain Hasen
oder Hennen / der nit Hespelstro von eben..
Hagen hab / darumb Hab thun / das der Hund..
Hespelstro vnd Quertfinger / Im vermeyd
nit Hinaus fliessen / Kauff oder Salb /
Dann anzuzünden / vnd Hab Hinweg /
es / vnd das Feuer. Nay dem Hasen / in
das Hespelstro Stunden /

Item wann man ain Schalckh
ain Knecht / vnd Knechtin Hochzeit
ß Bett nach nemen ain Pfaill Streuw Tol /
vnd dann ob ainem Pfellpaum das mitt
flamme / Zuegeschlossen lassen / Dann
Knödlaun Zwaignall als vill gröb
Pfeffer vnd Kümel / vnd halb Pfill
das Streuw Tol ist / Ganz / oder Pfeff /
Laps ob auch flüssig wonder / Knöw ob
wöll Zuebereitten / ob Kost ob Fisch Knö /
samey Knöblauch / vnd Zwiblen / vnd Pfeffer
darein machen / Knöch Hannpt darüber /
nach wie die obern gelaut hat / wie die
die Halben Instrument darein / wie ge-
noh ist / Allain das die Schain Knochen /
das Kochstossen Salz / Sunder ganz ab
lassen / Darnach Schigl darauß / Pfill
die weich / die weill es noch warm ist /
vnd Knö dem Kindlassen / den Instru-
ment / oder Schigl / nach Knöchen wie
Pfleg / Dann den Kungen das Knö weich Pfe
die Pfill auß mit Knödl Pfeffer / Streuw
Knöblauch Knödlen darein / Als Reim

wenig. Das es Jnnen seigen. Dolff darauff
gestrax, vnnd vber die Stauden gee, das
dieselb nit sandberen konnen, thoff,
oder Baurst, wie bald man pflegt
sonnenschyn zu bringen, Herauss Jn
Jnlassung Pferdtsthal vnnd Hartz, oder
dorff, Damach so es Hart werden, Vnnd
den es brauchen will, soll es den tag
oder holtzheim sparen brennen, vnd Jnt..
wie den Jnnen brent, Vnnd ein Jeden
oder wer. die nit Pferdtsthal vber zog
sein Jnnen stehen, das Jr das wie
machen, Wann dann die vnglan..
bigen Flueren, vnnd was sich Jnen
verlieren wurde, so soll man den weiher
oder Hindlen, mit einer Hindlenet
aus Hinden, vnnd wenden Jr wer Jnen,
so Jr Hinden so das sonne nit wol darzu
kommen, Dann es gar Hinden sich den
vberlan, Vnnd Hart niemand Jhen
dasse darauff, das das wie angee,
vnnd Jhnen in die Halten Jnstrumen,
darin das Vergift wie gehort, Alsdan

Item die magst das gulthaun auch die Schwein
oder Schaf thun, und dardurch, sunderlich
darumb Hennebsen, aus Hunden, und nicht
Schaffen hinaus vertreiben, das die Schaf
oder Schwein Hirtbrechen, so gort das
gulthaun Korn der Hundstreublosen aus,
und drunder, Aber ob gleich Schaf Flecken,
und Schuß auch mit grossen Scharen,
als das vorgemelt, Herwiderumb das
das man den Jungstummen, die so klein
weren, darvon jagen, und sunderlich
angehunden, so mans hinwegschaffen will,
mag man auch thun, Aber von Schaf,
und welchen Schweins, solle es mit gebrauch

Ein Artzeney, vnd Remedium /
das des gifft deren Thieren, so
darmit vmbgeen, nit
schadet /

wird am 24 Blatt. gehen biß 150 Bl.
ein wenig Striegßen. Den weyßen
wann Sandtreiben, wend den wer hinderßey
ehe du Dauon anfahest, dein mündt wol
außbrechen woll versteppen, Auch gle-
ichen Augen spriegel, wird many den stiehl
durchst, für dein augen hinden, dein
ohren versteppen, das gar Offt
Dampfft für die mügen, wend allerley
Striegßen bey der sahen, Wo du mügßen
dest dißwegen, das Aest gahr nützen, wend
so du Dauon abwendest, wend nebenst weiden,
so Pflanz die dabey ein Aest gahr
Dann thun, wann du Dem nachst oder flos-
sen! Auch das nüst vom dampff. oder
stanck Dann dich gar gleichsam gestalt, so du das
fürnemmest wend gute Ehr, bewahrest,
sah du allerley gern Geistlem sammlest
ansahen, Damit die hand an dem
handle nit vergeht werde, Wend das
Gift durch die schwartz kosten vindungen,
Das selbigen ist auch niemandt verhen,
Dann die so dann noch verstendiger sahen,
Wend die wann schmeckt nüstern kassen will,

Das man Dno gnado vnd selichsh Dno ..
bevaistay / Dardh sich in gottes vorsehung
daselbey / stirbt pfarry amer darab / so ist
nichs an Dno verlaey / Dann vorlich
darumb Dnbgray veilli / der sabe gnes
ach / veill Dss Dno leenlich warsey / dann
vi bedarffs pmi alles vocht /

Ein Basilisco Artificialiter zumachen.

Item Man gebegkten Eyer am Donnerstag / vnd salb die voll mit kömell / vnd legs
ß mit gedsten schalen / der vorrey ist / vnd
vergrabey tag lang / oder mer / so vorsch ..
ley in dem Eyern vnden / die legs dan
in ein Pfalbey / vnd stopffs vnd vermachs
vohl / ß setzt an vnden dy annderey /
bess auff den boden / dann salt dz Pfert
mist vmb ßey gheet / das warm bey in d
pachstuben / oder auff dem Ofen / vnd

mit anndern gluet der Hennig, vnd
dann hindersailley ains Hattey, vnd
wann der Dinn Person weit, sch dwall
weg gestossen Kalcy in die Krafften
pindung, vnd Hauttey darvon stossen,
vnd an dem mindr Hauttey Kalcy, vnd
dis dann Kay dampft Hretten, als kuds
der Hamp, Dinnagst Dinn auch gestos
sen Kalcy seinen verrey, mit dem
gluet, wann der Dinn als dauchst 14 tag,
oder Kungen, vnd er grosse grunny werden,
dann stuch Dinn an Adam fold, als,
dessweng das glass mit Lude Kapeinho wall,
das es sonder koidren mugi, kass tunstossen,
Dann mach an Adam Solde, an ainen hosch
sichen auch, ain Klain sandbey, stz das glass
darein, Lass Dinn wall vber Kablen,
aber wann der Kalgatten kuttey weit,
vnd sch dis stos dwang weit, sch lege das
glass, in Kessel, sch er mag Kfalt ist, vnd
kass als stitbich wann wendey, dass der
Dinn in glass stieb, dann stuit der swang
Dinn Kessel, zue der anndern Kratey, vnd
thue dann die anndern stuck der gepult Adam

aber

Item so d[er] dem aber im feldt todtet. so yem[and]
das gelt mit nim[m]t/ oder d[er] dem aber abgeh
wirdt/ es gehort nit. wann es yem[and] des
gutt[er] genom[m]en ist/ dasselb gutter
anig gehort. dann die kom[m]en[n]ung des tal..
gehort. wann ains gehts in das gutt[er]
gesang.

Ain ander mainung von dem Basiliasto

Item wir sagen. die dreyg han alle
sey/ wann yeantz das yemand angee hab.
yne so es ain ainiger statt/ wann yo
zwey yeweg dreyg/ dann yo beton
dorny/ wann yetz dann yeglichem yo
das es nit verspilt mugen/ wann
es gat fast wann gaillo/ das yo ainer
dem andern sagt/ wann yne drey seit

(Aigen leganey / Das Volch ij Aig. oder zwaig / ab
ij Band leganey / Nim denn legb in ain hafen
hafn / Das ain wenig Harb sej / lege ain guett
Hall Samen darein tow / Schneidt die
allen grossten Schwantz / die di gesadney
Und roten Schammey Haust / Darzu auch den..
Volchen Aigen ains oder zwaig / wo di will den
sein / Ij di denn ain Hafen hab sein voll /
Ij Schneb in ain grosse rotte glasst / Ij Schaft
di Hasen wann Lebendig weren / oder den
Aigen ain Abschalt / Samt Honig hatt / Samt
ain Schar darein Schnidt / Das Volch thon
nun den ain Barbieren / Darnach wasch..
Sey mit Schwarz Aschen / samt kochsalz /
die Schwarz Aschen gesaltz / das di Barbieren
Schwarz saltzey / Auch soll das aber Barbi
ain Lauge vor sehen / Dann Schupf Asch
Hanasch / auch woll Samt Kalk darein ge..
nagt Samt galen sein / So dann das Schwein
in dem Barbieren ist / Samt das ander dan..
nach gesiwrzt / mit Schwarz Aschen wall
Samt Kalk Schwarz gedogen / ij dem Blasb
mit Crafften Lauge gar wall / das Schwein
dann ab oder Lufft / Zue Schneiden den Hogen /

Hernach gat Adam das Schmaltz wan wahl
sol er Hern sein/ Darnach nim das Hirn
selbig wol fall wer dann an wo salbey alt
lang sein/ gib dem gesundt Hupffen sein
sein Speis ist Lorbeer/ auch lorbeer pluet/
oder fenchel wurtz. Und wan sy pluet/
als speis in allo tag/ wer wund wer/ dann
wo yo lang yo gross wer wurd/ biss
wirtzig tag wongen/ Du solt in anfang
so wo wannacht werden/ das barbey woll
wannacht/ in ain wasserey schmaltz mist
salzen/ Das nim das warmen gluet hor..
ab gar/ das auch werden/ Dann nach lauch
Darunder gen/ Und wann du dan so
essen gibst/ so heust/ und gib dich mit
ruhen das tag/ Damit schwin dampff
Tun dich schund/ Du magst auch so wann
sichanhatt/ ain galos wann derbey dannder
sey/ oder schmaltzen/ Und wann die vorg..
ig tag hinwerdt schreyen/ sol wo gross ge..
nug/ die saltzen und lebendig stein die/
das die Glauda die Lebensam stey/ dan
ganz nicht darunder auss darmutschen wer..
den/ Dann gib Ime mit dem derbey ain/

Vmarmdern Rauch

Item Nim 10 ℔ Salitter 10 ℔ Schwefel.
6 ℔ Kolen, alles klain gestossen vnd
vnder ein/ darnach ain Schüssel voll
Zundlaps ob ainem Kolfeur/ vnd thue
das genannt pulfer darein/ rüere es
wol vmb vnder einander/ Damit

[illegible] der Stuben. als viell der alten seyn /
das ist 76 ℔ Arsenicum / ehe es auß
dem Ertz Pfügt darauß / als groß
als die ordtell. rund grossen / rundwerts
rund herumb in Fabrz / rund Pfuezstell.
Finde ich dann / wie alle rundten die Blumen /
ob gleich einer Fellischen dickhen Haut / den
Boden ist / rund Pfennich dz. das der Pfeiffen
beschribenen Pfann / Pfist der Arsenicum
dem wenigsten so grossen gifft / das es
weniger oder streubig wurde /

Item Lapis divinus die 30 ℔ Calcinirt sovil /
Pulveris Alt die nimb 46 ℔ Arsenicy nem..
men / Wie die aber gantz Pflenisch werden /
Das Lapis dem Arsenico auch genommen /
Alles nach dem es gefallen / und die das
seinen Pfarrpfl und Stuben haben /

Wie

Wie die obgemelten Feuer ||
werckh zůleschen sein das ßy Niemandt chain schaden chüeren /

Item es ist aber genůeg vnnoth / wo die feuer
vorerst genůegsam sein / Darumb man
die feuer besichtigen / Vnd wellauch von
nöthen sein / wo solliches gegen der fuge ..
nemmen / vnnd gebraucht werden / Vnd
dz dise vor solichem gefahr / die entsteh
vnnd schaden furkhommen sein / Es thue
im alse / wo dz Ihm einer Stat oder schloss
gelegen ist / oder fürgelegen besichtigt /
so findet sich das dz dise dinger vorsteen /
vnnd vorsehen / nitt minny oder mer sünd
Alss / Als weill dz gehabens mag / wo
ßy vom — gebeuwen / gedeckt / vorsehen /
oder Bawfellig / wo ßy ausgebessert sein / /
die schutt aus die gemainisten orett / dann
heüttens gelegen / Vnd vorvorderen heüs
darunder / die acht sieben / so feuer vorhof
fen die gemeinen / dz sy nit

[illegible]

Furbas mit gesaben mögen, so brenns
dis mit dem gewonbaitte dirr sindt,
die erst abgezogen, oder wo mit das
sindt sein werden, so lege yden was
das yr wais werden, vnnd besahe, wo
anders hinn dargen, do sonder die ge-
wonheit werden, das disselben nicht
dem sonder dreyland, vnnd gewitter
darüber wenden, das yr das ganz sonder-
werch derbey, yst es mit gantzer an ainer
hannt, so wenden man mer darauff, vnnd
Alsdann dannenden an die hant, sall
man wider mit standen wenden,
das yr gantz verderbt seyen, so thun es auff
den stadel, man soll auch an willen
darhin gegraben werden, auffwenden, zu
sandten salten, mit das man erst grab
wolte. darnach das sonder in die erst
gemüst thun, vnnd standen thut,

Item so es aber in an holtzen zimmer, od
gehenge gewenden, das soll

[illegible] dauon [illegible] vnd [illegible]
dauon [illegible] mit [illegible] solln
pauren / gaben / oder Garben / das [illegible]
vnd [illegible] vnd [illegible] / vnd wolln / das
ob auch die [illegible] Hanfsaat [illegible] vnd
dannoch [illegible] dauon [illegible]
vnd [illegible] oder [illegible] dauon [illegible]
[illegible] ob aber [illegible] / vnd [illegible]
[illegible] vber den Hanff / vnd [illegible]
[illegible] vnd [illegible] / vnd [illegible]
Hanff /

Einander

Item [illegible] die [illegible] [illegible] /
von [illegible] / vnd die [illegible] / oder [illegible]
Hanf / [illegible] vnd [illegible] / dannoch die
[illegible] / [illegible] / [illegible] / das
[illegible] / vnd die [illegible] / das [illegible]
die [illegible] / [illegible] / [illegible] /
[illegible] / vnd [illegible] / [illegible]
[illegible] / vnd [illegible]

Instrumentum, renuncians beneficio ordinis.

Item alle die gemeine Leute, die
vonnöten dann und darüber stützen,
und darnach mit allen darüber
verfallen, so müssen es erlegen, Darf
müssen die selbige liderene Instrumenten,
allweg frisch halten, Ist es dann der ein
Zimmer gefallen, und die selbige Instrumenten
nun geschnitzt sind, so können es mit Hauß-
leuten hergehen. oder vonnöth die Hauß-
leut, damit das vonnöten verrichtet sind,
bedörffe mit einem anderen liderenen
Instrumenten, und bezahle dann mit
Arbeit oder anderm,

Item mag auch Arbeit in dem liderenen
Instrumenten, als dem Zimmer Arbeit,
verstehen oder verdingt Arbeit an Hauß
und Berg, oder sonsten. Dasselbe
ist wohl und richtig dem Arbeit,

Sr. Jrr Anders

Item wo aber gesaw mizol vorhan. oder
Kuchslon in dem kamerschyglen oder
kamerstuck gemachten schüssen dergleich
vorsey. so vber Jars das erst gemelt
lidmey Jarstrumen. mit gebrauchen
kamey. auch an schamey dieselben
mer. so dieselben. yo bessen. vnd mach
obrem in der mist an hamerbol davey.
das ob Jrem an einen stamgen knagen
muss. den kamey beuelch wall vnd
der Jarstrumen. vnd Jars darunder
an andern loden. oder was der Jarst. das
es gefarmiert werde. vnd an glesch. vnd
stark gebrucht sey. dasselb mit Jars vnd
gnad besehen kamer ist der bessader Jars.
vnd wann selbige schlagen de saure.
vnerlest Jars der gemeinschey vnderdrat.
das als dann kaufh vnderschyd schigung.
der selbigen Jarstrumen an einen stang
knagen. vnd schnell vber die saure.
schyglen derbey. vnd wider darunder gen

Von den Conforta
tiuen zue dem pulffer, vnd
olle zue dem feuerwerkhn

Salvratica zumachen, damit
man alle pulffer, feuerwerch
vnd feuerpfeil sterckhen mag,
vnd zubraunstig machen,

Wen nun dergleichen gebrauchen wallen,
Lege Dues in ain Scholl, thue es vber
ain Scholfeuer, gemach gebrauchen, wann dann
Das es durch fleissig probiert darumben geet,
thue ain Lot Dues clainen pfundt Sallitter,
4 Lot Lauter Salarmoniar, vnnd j Lot.
Schwefl thue, Das alles fein, gemach,
Doch pulfferig angesetzt, ist als Das gebrau-
ten vermag gewesen, Dann thue es wider dann
feuer, gemach es ain wenig verdampfen,
Darnach Harter, Das wirt Dues Dorff gar fein

Item so jemand in ain schuldhaus offen, soll
ain vorglas gesetzt darumben, das
dann so kainy darinny hausen, das die
winter durch dem fasst dienge, vnnd
auss dem fasst vnd rinnt vnd gruebet
dem ofen das ab, mit ainem forchtag,
dem ain fenster gesetzt, das kainy, vnd
wann es wonder durchleuchtet, so ofen es
aber ab, das ain so kainy vnderstt es
durch dem fasstem dienst, dofar die
abofenung. Dann es ist das alter statuten
stuck, dem burgern gutthon vnd fauer
vnd, das niemandts schaden mag, vnd
ain yeder sein abofenung thue. Vnder
zwaig pfund, vmb ain pfund haben das kain
fuertag mall darain vnd jemand ist,
wie du wolt waist, so stoest du jamz
vill vnd ain, vnd steuerst, dann du
somst ains vmb das pfund, &

Von anders

Item wann j ℔ Lungmall gebrennts Kal-
chens / j ℔ Gall Sammons / j latt voll-
gebrantten Lamppfen / 4 latt Kal-
Sammen / alles Klain gestossen vnd
vnderainander gemischt / vnd das alles
in aines Hafens / Khüt gemessen gebrant
wein / dann drey oder viermall gebrant
sey Darein / Das sy röhren die Material
gar / sonz es röhren ain stunden / lassen sy lie-
gen / 4 oder 5 stund / thün das Dar-
nach lassen / Das mit verglast sey / vnd
dann dry vierthail dann aber / vnd dan
dasselb verstain lassen / Das soll gaben zwaig
thun / Damit mand auch Gantzen thay /
Dises lassen mit der gemainen Material /
die gesetzt / woll gemacht / vnd in ain
Hellen Hafen gethon / darunder
gesetzt ain thessen gestirz / darein die
Material stelln / die dannen Schüch / so
thuet die fünfft Material dann / vnd
röhren ain Zeichen oder Holtz tag / da

Item das Lantzon: oder das Landsch
geflagen ist, mit einem Fassen[d]rab
rad abstrer / Derhalb rund drausß ist
hast du gnott Salpratra, das spieß
rund fünfeneuerlos damit durstrebt
du magst auch die Quatery, dem ain Fasst,
rad gmacht ist / Item / rund stark voll Salt
pegiter ob Dir ain Fasst voll gar Salpratra
Dises Salpratra ist Schoplich dann
Silber. &

Wie man Salarmoniac
Leütern soll.

Item Nim das Salarmoniacb, stoß es
wol / und legs in Dem ain Fürdens Hafen
voll, thue gepetty rein darein / gis zu
einem pfund Salarmoniacb ain maß
rains, stoß das Dreifach ain / und
gemischs das Dem ain Fürdens geschirr gan
dem Hafen, Lasts 36 Stund rennen /

Wie du denn Salarmoniac

Vorberaittung des Saltz darzue gehörig.

Kreüsslaüter waasser, Sagt das ge-
main Saltz den waasser dorgroß, brest
oder krätz dursam Kainer Saltz,
Sagt es gestorn, Vnnd sorte es auß
einem verdorbnen Assern, das thue drey
Sieben oder acht mahl, so vonist die dann
beschrieben, das Saltz dann besser, Dz anner
Einfachers gestalt, Alß Kain Vnnd
Klain, Das beschah drey dreissig werch,

Ein anders vom Saltz,

Item ein guets gemains Saltz, das weiss
sey, lags in ain verdeckt verlorn hafen,
verschlags wol, ain gevierdt rötlen oder
dorffl darüber, Vnn lads Saltzen
gantz wall, Wann es beschehen ist, lege
oder setze denn hafen in ain starckhes
feuer, auß das das Saltz fliessen, setze
es in ain schalen, oder sunst Saltz
fueßstat, oder dann in dreisig. Item

wie man will, das dasselbig H. Vatter,
dannoch schuldig sey auff Pergamen schreiben,
zu verehren, so weiter nit gesetzt sind,
der gantz rund voll bemalt Salz, das
dem Sublimiren,

Myerkalch zumachen,

Nim nim 40 pfund, die nit gesetzt sind,
die sindest die bey dem fladem bestehen,
lasse sie gantz langsam, last sie verbrennen, das
die hantlum sonst, Lege die pfund dann
Gestern, die an grossen seffen, schrote
den ein pfund, presse sie das gut aus,
thue sie durchsamen, ein grösse vesell,
dannoch thue sie in ein Marmor seffen,
den gestirbt, dannoch den vesell, Cim
linde Salpeter, dannoch schrote den
ein Calcinir offen, dreij tag lindasse,
die magst den auch schrote den ein Backofft

60

So man Jn brennen will, nimbt man darzu
oder nasson bey dem fewer, brennt sy,
das sy weyss werden, Als Schreiben,
Bist du gemeg, Bohat es Jnn dem
brauch kumt vermerckhen,

Wer Arsenicum Sublimieren

oder zůebrennen, das er ainen rechtfertiger
sein sterckhung hab, Jn pulfer
vnnd feuerwerckh, vnnd haist
auff teůtsch dopperment,
vnnd ist ain Gifft,

Jnn Arsenicum, hatt dreyerlay farb, gelbe,
Rotte, vnnd plaue, prennen, Rott vnnd
gelb, ist aber boss, darzů magst du brauchen
medicinen, die weich, Aber nit hart, Jnn aber
gelben, so sy nahent weichen, brauch man
dem saltz, Auch Jnn andern schmaltzen, als
Jnn der Arsanic, Jn Mim pan schallen
weich, vnnd als weich stoss, gepeich vnnd
schupffen, vnnd stuck ganants Kalcz,

K

Wie der Mercurium
Sübleimiert wirdt.

Item Nim Roches Quecksilber, das
reinegemacht ist oder als weiß wirdt,
legs Dan ain Hafenglaß, oder Schnabel,
Nim dann den halben theil Schwefel..
gepuly, vnd Stüll ganain Salz, das Glaß
stej, Darnach das Schwefel gepuly, vnd
Salz, vnder einander, vnd thu dan
alles Klain auff dem reinegemachten Quecksilber,
Aber ist thus Nur alles, das du mich
recht gerichtet hast, vnd hast mir dann
vonnhandten, das ich dan vnd also ich
das Quecksilber in das glaß thue,
vnd die drey materj Zusammen gestossen
sej, Also stopf vnd mengs ich das Quecksil..
ber darunter, vnd thue das nit
hinauß in das glaß, Dann setz das
glaß auff Aschen, vnd gib Nur Linn
anfangs ain Sanfftes feuer, Darnach stärck..
ers das feuer langsam, bis das ganz
feuchtigkeit auß Abgangen, dan verglaß

Das glas zumpliss, vnnd gib Imo ein starcks
feuw, ein halbey tag, oder lenng, so wendet
das gueberschribene weschs, vnnd auff das
Schmaltz regnet, Darnach lass es gefal-
wenden, thue dem Quecksilber sorgfeltig
einen wassers, vnnd thue dessen, dersel-
mit dem vorgeschriben hofen, vnnd
lege das thue den vberig von fleissen gepuls-
uerten, thue Imo vberig, diss alles stuck
stundt, vnnd vmbdenckt, so hast du dann
Quecksilberig Sublimatum, Damit thue
Anderen alle Materialia,

Simanders vom Mercurio

Item ein Quecksilber, lb. Salarmoniac
ein Pfundt, Alaun ein Pfundt,
Salpeter halb ein Pfundt, gruls alles
ein gutten essig, das es wollfeuchte
werde, thue es dreyfeltig, lass
es also 10 tage nacht stan, oder morgens vnd

[illegible] ob Dunckelmundes / auff Hannover stayg / das
ob voll gepülffner werde / wan es
ess zu Dannen gehoffft / Wann ob dann
voll genug ist / Vnd den Nortwind
mit voll geschey werden / so lasse ob
nachen werden / Dann weis ob alss nach
den ess zu ganntz voll / lege ob dann den
an Abendtwing. Vnd Publicirte ob in
fuco Publicato / Vnd vornaus dan dann
felz an Abendt gar voll / das nicht
dauon fliessen möge / lege auff dem
mundt des Abendts an den pfal / Vnd den
nesten an Blanck fauen darunter / das
die fauesten aber auffen / Durch den felz /
das nehmen dan dann pfal / wann
ob nit mehr fauch ist / oder dann auff den
pfal / Dann Vornaus das lach des Abendts
abem voll / Vnd lude Capitonis / Vnd nimb
ein stanckkfauen. Zwo stundt lang darnach /
Durch den lanzsten nach ein grossen stanckkfauen
fauen / Drey stundt lang / Dannach lasse ob
gantzlich nehmen / Dann den selbst / alss
das die fauen abgen / Thue ob auff / So

fürdest dz dann Anwesung, als wann
welche dem dann Hus, vnnd nahem Haupt,
auch auff dem Forderhaus, das streich
ab. mit einer Fodery, weib ob mit dem
Foribus. mit Faverbsam essig, lasse Knob
weinen, vnnd Hus dus allermassen wie
vor, wie dann oppen mit der Publica-
tion. das Hus abstanung. bis dann wann
ung als vorsteht wurde, als dann Hus

S

Hus dann erstmall, wann von den Fori-
Publicirt werden. das dasselb, vnnd Pub-
lirte die Foris allwegen besunder, das Hus
Abstanung. bis dann gnug ist, das mayn
der an Hsamen, so der ein wenig von den
Foribus auff Hsellen wer stet, so Hs mit
wissen, so ist dann gnug, wann Hs aber
wissen, so ist nur Hsraff an der, so bey den
ganz abgetrieben ist, So mit den Publica-
tion Anwesung, vnnd Hs zeigen all als will
Hall Communis Hparation, von wellichen
ich gemelden, stehe am 157 Hplatt, mehr

Vonerchochung oder Prennung des Atramentß.

Item wan man gegliches Atramentß ain theil, vnnd
von dem Clain dauon, das ist
thuerchen seuber. aber Anderthay theil des
Vaido stoffs vnell vnndre einander, vnnd
legs auff ain dosß, gib ain gar ain thuell

Item / das die Materi ghandelt werde /
dann thůt herauß lassen Schalen / vnnd
stopfen jhr Klein Lederlin / vnnd thůt es
mit Agrestsafft wol glosslappen / thůt
ein mall mit wasser / vnnd wischen es
dann mit einem tůch oder wasser / Damach stopfs
es aber Lederlin / vnnd wasch oder
feuchts es mit wasser / Sol Armeniacj /
vnnd Salitrj . Alsdann das Armeniac
ein Theil / das Aqua Salitrj drey Theil /
vnnd das Aqua Sol Armeniacj viertail
tej / die stopfs alle Lederlin in einem
newen / ley es dann ein solches glaßvnnd
oder Vringlasslein glaßs oder gestirt /
ann ein fenster stat / Wirdt von Sulz
gemelder ist / lassts bergehen / Damach
so vermischiren es dann mit dem Sulz / so
hastu den Armeniac Sublimatum /
das wirdt Lacrimier weiß / vnnd
gestaut /

Ein Confortatiue

Item j ℔ gantz dein gestlayen wass ..
ybij .3. ℔ pfeoffol. 3 ℔ wolgemutten ..
von Carlstatt. j ℔ Callamenar /
j ℔ Arsenicum Sublimatum / dises stuck
alles wass wolt. vnnd klain gestossen /
vnd ℔ Zuckerann in ain morsy wollrom ..
glasteny hafften / gantz kainolt darann /
thun ob Emb. vnnd das alles alli tåg
die matery gar / vnderschidne ain stundt
darbl darauff / das dem dunst nit
darann ob er darzů mug / stz dem
hafften oben ain linden bschall / vnd
auff ainen dreifůss / lass in ß kamy
darob stan / biss ain gplander dunst dar ..
aus gat / alss dann dannen thun / Alss dan
vnden dem hafften dem feur / durch dem
auff / dann vnnemen ab dem darbfol /
ß findest du matery zů pereparatam /
dann. Wo nun fur aus stuck du nutzen
wilt / nimb ainen / das dem ainen wasen

Item dann der Schmaltz, das ledig
lasst verderbt, Im Hafftenstorz, Nim
6 last dessen maltzs, vermeldt 10 tt gr.
mach Bergh: so hast du gantz/ Du
magst jhm auch brauchen, vermeldt dann
Bergh der Feuerpfeilt/

Von Schwefel oll Firnis/

Item ein Schwefel oll, Will dir wellh/
stopf Dann gantz blau/ schmire Dann
durch ein roth tüchlein, gantz klar/
Pürckell, alß dan schwefel oll ist/
so ist ein Feuerbir. stuck etwas dar..
über, verschlahen Cum hüle charpentis/
Item so mistu anander. Dann mach das
fewer mit Kue machent hitzig/ Schell..
fewer ist am besten, Das selb thu auff
16 orden 20 stund. Seitsam darnach/
besalb so darnach in einen Cenglas fest
fest. oder gestirtz, stest dennigt so dünst/

Ein Stercktherz /

Item wann ainer will sanfft gestorben sein /
solle er / wann er in ain Wasser / stehe bis
gar wohl / biss er vermeint alt zu sein /
vnndann lobwirdiger gesuchter Adel / wöll /
gestossen / vnnd gestrewet durch ain
Pfeffer thörstlein / oder mugg Zibeben /
vnnd mehr so vnndereinander dass fast
wolle / mit warmen wasser stossen / dass
es ain matery werde / wie ain Lemfort /
vnnd es dann in ain Laugen / ehe vnnd es
wie gantz gemacht / oder dickher es / dass
es Pfann Kuchen mee gibt / so Gast dünen
Laugen Kalch / das bschah in einem glaser /
Vis Aquâ sant /

Noch ain stercktherz

Item wann ainer will sanfft sterben / stehe in
gar Blain / vnnd darzue Dalgratzey /

auch vnd allerhand Kauff, vnd Lanndtsprüch/
dardurch am Lannd hochsteig, nutz Stundten
zuerlangen, Also ob ain Landtsassen
Sachen, Stritt darüber Arrotum bewerbt,
Lanng, Stands ob vnd wie verderbt, gantz Stritt,
Lanng, Bitts ob vnd wie vil Kundtschafft vonnöte, Darnach
Also ob ain Landtsäß, bitts ob vnd wie vil kundtschafft
vonnöte, Vnd ain jeder allain darauff,
dem vnd gehorsamer pflicht, Satz ob auff ain ötte,
haig, dem Lassen, mach ain gnedt Sonder dar,
unter, oder darüber, bitts ob ainpfahen wöllt,
Mach darnach ain gross vnd bis Lanng bitts
der Sachen dünkt nöt darüber Sitzen, Gott,
Bhüt dir ain gnedts starckhs Schwerdt vnd
Sprüch ad vsum in Lantra.

Ein Anndere

Form ains Kampffens / petroley 13 Artic.
rum de Carbonibus Victoriosum Sulzpfennig /
anndertalb Lantz / Also ob Er ainen sey /
Also darüber arrotum Lanndtsteltung / ad dim
vid

Si.

Ein anders damit der Schwefel vnnd das öle sublimiertt vnd gemacht wirdt, in einer mülle.

Item ein schwefel, darnach den fasst vnd mit gröbstem wasser wasch, vnd
das selbig wasser thue in ein hafen, vnd
lass es also stehen, vnd gerun, so gus
das lauter herab, vnd thue es in ein
glas oder hefen, vnd setz es in ein
kaltes bad, oder Schellen, oder setze
es vnder ein schwam mist, Also das das
glas stets in dem warmen, vnd auff
dem glas den schwam mist, Also ob
fünff stunden dieselbige, lass also
stan, drei tag, vnd wenn es mit dem

holtz, darzue gehörig, allwegen oben
zuosamy oder dwerch lags durch den schrauf
mit dem glaser ist schoss der pein alpach
schwimmy, darnach nim ain landtmesy
oschsel, stell in vollschrotwasser, lass
sieden, schütt dann schwefel, rauch alles
darein, sonder es auff ain halbe stund,
lass oschsel vorneby, so schiesst es das öll
auff dem wasser schwimmy, das schöpff
ab, so sonder es schmirt, rauch dasselb,
und dann schwefel. an boden des oschsel,
dann ain, der ist vorsch, und ainistens
versöch, treibt oben, dann nim das
schwefelöll so voll du wirst, schütt ains vor
vom arsenico angezaigt, und gemach
ist, lass es dann als dickhlicher, und
verhöst. Auch öll darunder gebraucht,

Ein ander schwefelöll
zumachen.

Nim ain hauttgeschorn Adlers vorder

Das Stoss Jnn einen newen Januar
nun Clain gestossen, vnnd geschrieben stehet,
als stehen die Ayenstetter Leyen, nisst
ob wohl durchsamander, das ain Creatur
darauss werde, Sihe ob es ain Stuppfs..
ney Pabst, vnnd dissbüch: wie dass
sonnsagen, das ist gnadt Jnd alben
Fürnemmen Herrn,

Fleüw Benedictum
Zumachen.

Jtem Nim wolgebrennt Kayl, die nit
sandig seyen, stoss sy zu stuben,
laye den selben stuben in kumäss, das
sy darein abgenotzt werden, Sihe sy dan
heraus. lass nüchtern werden, laye dann
in ain fassen, lass wolgemuet drinny,
Darnach schütte sy ab, nist dem hinall.
das sy wohl durchsamen sauss werden, Nez
nny die Hennny, lass nüchtern werden,

Damach Nempt Ir ein Glaß pulffer,
Thue das pulffer in ein Lauter Tranck, vnd
Waschet Ir offt mit warmem Wasser, vnd
Thuts dann in ein Glaß, vnd Gießts darauff
Ein Tranck Wasser, vnd Setzts an die Sonn
Setzen, Oder Hinder Ofen oder Kachelofen
Stundt, Solle Jr Stundt aus dem Tranck, od
Wasser Ein Quentlein Salz, Das Offt Sol
Ir Vrin in einem Glaß, Sampt dem Satz
Ob einer

Ir Trandters

Item Nim Aqua Calcatum 13 Lotz, Do Ein
Benedicto ½ Do Ein Cubebenn 3.
Do aqua vite. 3. Mischs, Das nimpt Ein
Jeder in einem Glaß Wein Gepfeffert Ein Loffel,
Darnach Trinckt Er Allwegen Darauff
Wenn Jhrs Zeit ist,

Petroleum zumachen /

Item Nim vralt gebrannts Oeyl / das dann
nit gantz klar worden / Mach auß
gleichem an glas / stürtz oben das
glas / leg es zum ain fenster / das es
rund herumb dig werde / Dann nimb
rund weiß als glutt dig in mes
sell / rund in libris / als offt. bis das Oeyl /
klar das oel nit mer am glas rinne /
werde / Dann laß es bschaid werden /
Darnach bis gar klain / rund thue das
wie mit dem Olaum benedictum. Sub
Alembico Zu destillieren / rund Zu dem..
nem gemach ist / Rund wann es nit
mer abgibt / so thue die gebrannten
Oeyl herauß / rund den Rauch hin..
ein / so hast du das oel gantz klar /
behalts thue den Rauch / Dann
das ist petroleum thue diser Kunst /

Pleum Tartary sue

margem /

Item wie wer sum vermischt, der vary
rend vnder sy gewandert sey / dann
verbrennd gebrüchen, rend d klain
gestoss sey, rend gebrennt mit dürrem
kainen höfslein / oder siblein / dann das
gebüchen dem ain varw sey gerey /
der varbüchen sey. Item kuds sapiento /
Zerenn kriger dibs / rend wie dasblein dar...
auff / die mischen ein hofslein sachen / sey
dann safftes wie ain Zeigl / oder safftwer
offtem. Lass dann mit anderm Zeigl
oder Hefen brennen / dass es klainst / so
werdet ain Schall daraus / dann wind
rend Zerstoss in klain / rend sunderst ain
langen sarbst wie ain Schallen. Setze ain glas
darunter / das das öll rumpfasse / so sag
der vermischt öll / oder thue die gestoss
materey in ain glas. rend leg das an die
sonn / das das öll herab dann ain and
glas nimm mage / oder thue auff ain

Ein Anders.

Item Wann wasser ein wasserstain, oder schoss
wolle, und sauber sey, schue Jme Jr
ain Newes hafftey, und ain walge..
hobeun derbel darauff, und wen..
kuchen Jun wolle. Ein kuche Carpiontè,
wann es newrschen ist, so schetze Jme auf
ein kouen, und wenn Jme dise
wasser, oder Jne Kalch werden, dann
schue es Hewsch, und pruch es mit kautter..
ne wasser. Dise es werder, wie ein brey
oder muspe, und das wasser Newsch
ist, Dann lasse Schalt wennen, lege
dasselb geschetzt, Jne ain newrschene
glasen, und sonnest sy Jne ain Schalt
wasser, ain Quart oder Lonigen, so
Jewlicht es sich Jn dem glasen, und

welcher die Curatory vorbehaltt / Dem alt,
das beschah in einem glaß / am vierd
tem statt / bisß der Pein bedarff /

Victoriolisch oll Sumrach /

Item Nim 2 tt pfeffer. 2 tt Ingwer pul.
gricy. stoß die gantz blatt / vnnd pul.
wers fein durch ain durchslag / oder
Sibi Darnach nim 2 tt pluor / vnd ainen
pfund pfund ab dannen / oder pfundes
pulfer vnd pluet / mist vnnd stoß
wol vnderainander / das es vermis
ret wie ain Salbey / pfund oder dreyen
ab dannen Rosenwasser / vnd machs
ab wie ain glaß / dasselb sue verwahrt / so
hast du gnug ablay Victoriolisch /

Korn oll oder waitzoll zuuragenn.

Item graben der ain grueb, in das mehrisch,
rennd saz darein ainen vergla[s]ten hafen,
oder ain glas mit ainem langen hals,
das der hals der mehren glesser hab,
dann nim ain ainerley grossen haffen,
der rennden ain loch habe, ain ob finger graus grosse,
das loch darmit mit ainem glas, auß
das der boden nit hinein mag fallen,
das glas fall voll blainer korslain sey,
sazze dann denselben haffen, in die grueb.
Also das der hals, dann rennden gesetzt
oder glas, gerecht in das loch des obern
haffens gehe, dann rueden glas, das nicht
rörens sey, das vorblaib voll mit klain
hagrentis, damit khain dunst oder wesen,
durchkomen dem vor rennd dem loch des haffens
heraus mueg, Darnach stirt den obern
haffen voll, mit gueten gerayschen waz,
Sye ain gehabe röhrichs darauf, voll
verschlagen ain klain hagrentis, das mit

Darvon Hirschen oder Hampffen nun/
der ober Haffen/ da aber weitz Korn
ist/ soll sie weitt sein/ das der Hue nit vnd
dem Haffen ein Finger breit/ Hernach/
dann mach Hün ersten ein Fundt Haffen/
nebem dem Haffen/ in der grüebery Hueb/
Brenider der weitz herausgang/ Hernach
Hineyschaben. Durch das loch im Haffen/ dem
das Korn gesiebet oder glaps/ das Korn
der nedern sein/ so ob dich gedürrte gemüg/
gebrannt sein/ so thue das Korn hinweeg/
rund breit dem obern Haffen auß/ thue
das gebrennt Ochsen Hern aus/ streit sein
darein/ Hernach wohl vermacht/
vergrabe/ Hach dreyen gantzen Tagen thue
das Hell sambt den Hern gantz heraus/ behalt es/
Dann es ist verwunderlich/ rund in seiner
Arzt so gut/ Als Galipratica/ Das
nimbt zu einem dem anndern Haffen/
so bei dem Hirschen oder Hirschvenedig

Von herauittung des Allaun.

Item wann das gemainey Allaun, stuck darein/ vnd sonst von ainey mayn, der ain Colorirer ist, last dann sonst fast abrauchen, ist alter ist besser, darum vnd dieselben das, dann sonst fressen sonst, das vnd gemainigt, vnd blay rauche, Nun dann ain stuck Allaun, vnd rein stuck des gebrennten sonst, stost dann allaun blay, also dann in das gebrennt wasser, so zergeet es, das nest dann durch ainfelz, dann last gestan, selbes also zu geben, nach, so hast den Allaun preparirt,

Von herauittung vnd disti-
lierung des Eysigs.

Item wann gebrennt stain oder ey, oder von gebrantem wein gemacht sey wurdet, stet so dann ain Lembick, oder glas Helbey, vnd ain kolig darunder gemacht, wie sich gebürt,

[illegible]

Wie der Karpffen gepülffert
Und Jm wasser verkehrt
werde /

Item so der Hauptstein mitzen weich. Du pulst
Bapulstein ni alss. Nim 10 oder 12 mangk..
Honig. stoss sy Jm einen mörsser. Und
so du vill Hauptstein pulsthun wilt /

[illegible] welches sich an grossen nuzen mit pulfferey,
Schädlichen gemaill gestossen, sey, es
werde denn erörterter rauch stamphafft
werd genug, mit einem weillen
hüsch, sein dann ein lost oder Zeuges
Lampffen, an Stain gall, Leib nidern
nörtlen alles gemach hin rund sey, es
lang bis es ganz blau, rund pulffer
gleich werde, dasselb in einen rauchi-
gen glas, rund brauch zue martin,

Item welcher Im aber den wasser brauch,
rund stamp Ime mit darzue machen,
Der nim alaun, nim das pulffer von
stampffen, stüll es in ein wasser haben
weich, oder nim Engelsüß Lorber stampffen,
thue Ime Im ein glas, wie die Kalt-
schmid zum stahlen brauchen, weich, rund
streich damit gemelter stuck gebrannter
wein darauf, das es oben den stampff
gee, rund wann stampff mit gem

Trieberwein oder essig zäeüttern

Wann an felz, oder swaigen fingen brauch, vnnd zuo samlung, das er an einem ort zuofars sej, vnnd zwaj ort habe, sej zuo ainem vmig zuo, vnd wasser, felz ab ainem wasser, bis es lautter werde, oder sonst gar, hinfüro zuo ab, das er damit fürsich sej, lege zuo auch das hab zfaill, mit dem ganz ort, in ain fan gossen, vnnd lass das zuofars, oben vöber das gossen hinab hangen, das der wein oder essig zuo dem, das gossen, vnnd die zwaj ortten, die hinab hangen, so fürsich kam, vnd lautter abrinn dem fels, das zuo samlung, bis es lautter werde,

Von der vnderwei-
sung des Geschütz · den Büch-
senmaistern zůstendig.

Item ob jemandem Jemands anders Gedancken /
Kunst vermessen. Zů jemanden wei-
sung · Zů Ainer Frawen gehörn / welliche
dieselben fragen / vnd anderen fürt /
Lerner · vnd Lobet / der Kunst sich selben
damach weiter vnderrichten / Vnd
alles ja in disen Büchlein genoch / Zů
nutz bringen / Vnd damit er vnder-
richt vnd gelernt werde / was diser
Kunst Zuegehört / vnd in Ir habe /
ist der nachstehend Frage / L

Antwortt

Es hatt der Hannß der Schwartz / aber 3 Hände mittenander / so 3 Hände mitgemacht werden / haben 3 ain Schlechte Schwartz / diser Kunst Zuemachung / Dann wie das Pulffer angezündt wirdet / vnd von Jm selbs brennt / so ist der Schwefel als hitzig / vnd der Salpeter als Kalt / das der Hannß das ainder kind oder Lufft mag / vnd Schlecht widerwertig hitzhaitt der Hitz / vnd Kolen / machen Jm Kunst / Dann der als mit gewalt dem Stain aus weicht. Aber es ist Hannß vnd das ainder nitz / Jnn diser Kunst / vnd mag Hannß ohne das ainder nichts nit schaffen /

Zum Dritten

Ob Kitzel Pulffer oder wenig / mit Büchsen / Pöller / Hanndtrohr / Hanndbüchsen / oder Feurwerchten Schiessen / Auch Feuerkugel schiessen /

wann das ßů geschuch, vnnd wall geladen
ßeÿ / mit grůb shot, dz an den Blotz kompt /

Ein Antwort

Wo die Büchß nun recht nach Jrer art / ader
gebürd geladen ist / das ist den Quintail /
Pogen ßů vill Hanttor vnnd stoerbsen /
Mag auch woh Jre Springen / dann wann
ßů gantz wall geladen weren / Pressat /
so ßů gantz wall geladen. vnnd angezündt
werden / Mag das gůtt shot so schnell mit /
entpfrembden / vnnd schlecht denselbigen dann /
den Blotz hinwegk / vnnd Verprennt
das gůtt shot erst vor den Büchßen / Jm
ausschlagen / vnnd ist den gemarsh dampff
mit gefarligkeit / Streitzoh sich von d
Büchßen auch / nach seinem vrsprung / dann
den schuss Kůnelbringen mit dem Schrafft
sehren / Alsdann der gefarligkeit ist / vnd
sich nit aus streitten kann / so aber den
dampff schnell verstoppft / vnd gefarligkeit

meinden, das er daselbst mit Holtz auß-
brechen, oder denn Jme stossen, Alß
das der Pfingstdienig oder mon, darnen
gelachen werden, vnnd der last dem dampff
zuschreiben. Zum fünfften wenn, ob man die
Büchsen laden dürffen, Dann der dampff
last sich mit Pfenningen oder farben, dann
nemlich vberwinden, vnnd nachgeben, Alß o
man doch der Gieber, bey dieser frage, wie
die Büchsen laden soll, Welches
die am nützesten ist/

Am Viertten

Item ist die frage, ob die Blatz von Gerstain
oder waichem holtze, die stain ob Pfingst
lassen treiben/

Antwortt/

Die Blatz die von waichem holtz gemacht sein,
die treiben den stain am weitisten/

Wer aber ein Stamm an einem hindern Holtz dar-
auß der Bloz gemacht ist / mit klainern
dickern vermert / Solle er sich durch dennoch
in das Thor treiben / biß an den Statt /
vnnd vermerckht das Pfüchter darff / dan
ein Bloz der Hinderen Holtz / Oder braun
Hinder Bloz vom Aichen oder Büechen
Holtz genannt / die Feinder aber mit grött /
Alsdann ist vermeldter der Pfüchter mit
Beuell / als die vnsern / ist Lassen ist auch /
wo ist ein vnnütz Durchgrossvermerckt mit
dem Pfüchter / oder sie verwendete
stat treiben / Wiewoll ist jetzo
hinaus ferer / haben Offt Stamm Steuerhöltzer nach
dem Hof / dann die Steuerhöltzer vnnd sonst
der Bloz stehet / die haben den Stam
getrieben werden / Die Steuerhöltzer die
das in der gehaben Pfüchter / vnnd mit
Bloz / vermerckht Pfüchter Beel / auch das die
dann Pfüchter dessen Steuerhöltzer / Dann
Herrschaft ferer /

Vom Fünfften Herr

Ist die frag, wie lang der Holtz / nim Fallo, auch dann welches Holtz / sy dürr od grüen genug sollens werden /

Antwortt /

Die alten bestimmt dürr den Holtz, die man haben mag. Nemlich nun das dürr Holtz, das nit ist / Nimbt man darfür hürdy Holtz, Aber die grüen grünen Holtz, auß Büchen Holtz. Das nyst von dem Stammen gon, sunder wirdt / dieselben Stammen darnach gebraucht / die weichen am Hartholtz / sy sy aber dürr / wenden sy zu Feur. Alss dann mögen sy den Wasserstroll. Da hast du aber / wie du ebnen (in disen Büchenen gelassen bist / welliches Holtz gůt rund am besten zu dem Holtz sey /

Auch fall Jhain Klotz [illegible] Jung Jhrig/
dann spricht/ vnnd sagen dem pülhern
ain wenig gesprizt/ durch das man das
Jhaun ausfache/ so lost er sich dann das wa
vortzigen/ vnnd auch das pülhern sey/
wie es gehört/

Zum Sechsten

Ist die frage/ ob der stain der Büchsen ge-
höre/ vnnd gewissen/ so er haust Jm d
Büchsen sterbt/ oder so er gang seinen
herrn/ vnnd herab/

Zum Antwortt

Das gemelter der stain Jm die Büchsen ge-
hörig werde/ vnnd vngefarlich sein gee/
vnnd dannocht in sein eigen Hannd/ vnge-
wissen sy gee/ Darumb das er nit
gewalt vnnder seinen gefarben werde/

So aber der Stain grey vnd vnd[a]uch gee-
vnd weidenholtz den Platz gantz mit
so vervahen wir yeh jnn Schrafft, so
aus den Büchsen schüssen, Hart Schain
Prandenburch, Da Gaben dy aber vns
vermes gemelt ist, vns dy die Schyglod
Stain, vesst vnnd gerecht Dunc vor mayl
Salz, vnd so jnn Stain weres, so dy mit
anndern hertest, müsst in vnderschyden
mit Farben, Farbung, vnd dergleich,
Das er stanfft vnnd gerecht darein weres,

Zum Sibenden

Item ist die Frage, ob dy Büchsen oder
Spindl, damit man den Stain verspiesst
vnnd verspeindt Salz, dem Fuetter
oder kinden Holtz gemacht sein sollen,

Armbrost

So die Büchsen armbrost / gemäll gebraucht wer-
den / als hernach volgen gesetzt ist / so
der Stain gemacht ist / es sey an
dem gehalt oder Kamp. Stains vnd Schutz /
Stainbüchsstain / auch andern darzue gehörig holtz /
als Arbst vnd Büchsen Büchsten oder
Gemäll / vnd selben gantz dem stain /
vnd seinem gebrechlichen Stain gleich /
darumb selben zu darumb gemacht
werden / Ist aber der stain zu blain /
gemacht die Büchsten desselben dickhe
notturfft / vnd das zu klayne der
dennen holtz / oder kindes / oder sonst
weich holtz / vnd das alles gleich gemacht
sonder / So aber zu dem an-
dern gemelte / der selb nicht anier weis /
sol abgeschlagen werden / vnd selben
alles am Stain hart abgehauen / oder
geschlagen werden / So zu gebraucht
wer dem /

Armbrost

Vnn achtern

Ist der Krug vermischt vber Stain oder Holtz
vorsteckht Krig / vnd vorneben Fall /
der Wein durch den Krug rinnt /

Antwort /

Welcher einen am Fluch heimb tregt / vnd
nit zu dem Wasser / vnd wider haim wird
gesucht / der schuldig ist am Fall / vnd den ...
steckhen dem Stain damit / Welcher einen
vorsteckht / vnd weisst das nit / vnd den ...
steckhen so mit einem Krig / darein
geschribe / Der steckhen den Stain vnd
Buchstaben / vnd ist so einer vnd dessen
so Darvorsteckht ist / so soll der so Sum...
me vnd so Darvorsteckht worden / das
nit mehr gehabt gemacht werde / es sey mit
einem oder anderm / vnd die lang Buchsta
Darvorsteckht mag nit sey der stro / vnd Welch /

Herr Meünetten,

Ist die frag, ob ain Büchs recentum schüsz, so
Jr geladen, wirdt vom ainen laj pulfer,
oder geladen ist mit zweyen laj/

Antwort/

Wann Jr geladen ist von zweyen laj
pulfer, wie ob sich gebürt/ so schüsst sie
weit forchten, vnd recentum, dann von
ainem laj pulfer, vnd sey als geladt
sein, das gmert pulfer lade vnder das
naidloch, vnd das schwefer hannasch, auf
das gmert/ so geschicht den verlr/ Da mer-
ckt ir aber, das zwaj laj pulfer stark
schüsst/ Dann ainem laj/ wie dann vonnoj
den disem Büchslein, genugsam vnderr-
richt ist/ vnd ob dir den neuw Büchs
bessern wellen/ so lade sie auch mit zwaj-
laj pulfer, letstes sie dann, sest der
haue wohl genewet, vnd hart dne der
maister des gewerssens genzy gerfam/

Wann die Maister des Hantwerchs mit Jemy
Dann es ist inen frey auch fürzefordern,
Derselben die nit darzuo, wann sy all
Jemeren, ist will besser, sy der Erste zu
probieren, Wurd der sonst etwas
Mangl, Dann das sy nit Jemerey, so
wann sy an nottigisten bedarffe, dan
durch den Handwerch, Kumbt gemelt Knecht
Jemerschwindlichen schaden begangen,
oder andern vorgestanden Jemerung, der
den Maister soll sein seines Knechts Freyen,
und mit stewren, Dardurch er ain Knecht
bekumpt, Welliches dann unerleidt
nutz bringt, Als das man denen vor
ainander sucht,

Zum Sechenderen,

Ist die Frage, ob der Stain oder Pfingl, der
Pfalz anzuenden, Alldieweil mit,

Antwortt.

Der Stain oder Schyfell sall sein an Platz hy,
vnnd ist Fürnemlichs, das der Platz gemacht,
vnnd gegen Stain gebraucht sey, Das er
hart werde, vnnd der Stain oder Schyfl
woll darein verstopffter, Das Schanzdupf
dann Schmeltz nimbt, Sollen die Schyfl
gemacht sein Rund vnd, mit Fürgreyff, dann
wenn der Stain Fürgeschossen, vnd plib
nitter im verstockhen, wenn Fürhersey
das das Thor Forschmeltz, Versuch, Das
Platz weiche vnnd der Fürst Im vor auß
gebraist sey, vnnd fürch ain stockhen
vnderstanndt, Das dann das Thor Forschmeltz
nimbt, Vrsach der Stain dennocht
fürwerffe gering, nit destminder thuet
das Thor Forschmeltz, vnnd Spalten,
Darumb ist woll acht darauff Fürsehen,
Dann ich habe dergleichen erfarn, Dann
ain mall geschehen,

Zum Achtten

Ist die frag, ob das Schallmeyffen, nutzlicher oder besser sey, dann das geraden?

Antwortt

Das Schallmeyffen, ist dem haben vnd Buchsamaistern, wo man Neuerungen anstellen will, viel nutzer vnd besser, Dann das Schallmeyffen ist dreyerley Schnidt, Nutzlich vnd gut, Das der Buchstaben, Alles vber 3 #. Aber das Schmalst vnd kainen vberschlag, ist das gemeyn gut, Dann sich da das Schallmeyffen also Endert, vnd darein, wie ich dich dann diser Buchstaben, Zum Capitl des gueten Aufmerkens angezaigt habe, vnd wo die Schallmeyen Buchstaben, Dann der dinnen, sich da gantz lassen, vnd abschlach.

Es wurde dann das Pfund mit dem das
Aur. bezogen Schneidet, somagt das Pf
am wenig Loth weniger/

Am Zwelfften.

Ist die Frage: wie am Pfundes stain j tt
Gulden. schwär sey, oder wore Arum fall,
oder nüsse/

Antwortt

Auf wund dem gemainen Buchstaben,
Pfallwegen ain tt Gulden. ain
j tt klain Pfässer, oder wore Arum,
wund so die Pfäyl oder stain klain, od
grösser weren, Soll dem Gulden ab..
genommen oder Zuegelegt werden, Aber
Pfallwelag. Im dem gericht anstö..
wenden, Als Pfaun Pfennyg. wor..
Pflamyer, Haylbrig. wund Gannd Lüss
wund dergleichen die mit wort tuben

Gabrum. Item wer nach lengs
wund stuchs der Hant:

Was weseres ein Buch
sennraister sein soll.

Item es ist furwar Har gemacht an daigt / was
allem handtsarbeit / die ains Büchsen-
maisters maister / wird er alberaig / bis auf
wie stat Zuobewaisters soll. Auch wunden-
weisy / mit dem Armstorn der stainwerch /
wund der frayung / als vorbawmt gemelt /
Sodann ainen alten Dabwaych. Wund
ain Cranstor ist / Vilauch dann nötig
sein / das er verstandig wersy / wund wandl /
Darumb sich Hochgemelt maister wird /
wenn wer ains Büchsen ain Zeuger Büchsen-
maister haben wolle / das Inne gegen
Kurt mag verwendtlich sein. wund in Hant
nützlich. am leib wund gwöt / wund sonderlich
sich Zum schiessen / Auch gschickhlich seiner
Rechnung /

Item wan ainer gebetten Burgh ammanstorff, fall die
zugenomen an Jme haben, Das er Recht vor
allem andern haben, vnnd vber angesatzt
Dann wann er mit Burgern, vnd pfleg
vmbgohn, so hat er pessern gewalt, pfenig
vnderscheidung, dann Jme gewaltigklich vnd
stewr zu leben vnd leib zuerkennen, wo er
mit recht damit vmbgeet, Dann er vmb
vilfeltig sach haben, vnnd nit allein für
sich, sunder für alle die so bey, neben, hind
vnd vor Jme sein, Auch das den gastfreundt
freundlich stande, das fürter, vngeferlich
sachen mit darein schlag, dann klag,
vrtayl, schirm, oder in andere wege,
wie es gestalt, oder zuerlegen brauch wer
mag, dann es geht Jme leib vnd leben,
Er soll auch sundersam früdig, vnnd vnuerdrag
sein, freundtlich handlen, Recht sprech, vnd
redlichkeit, freundtschaft lieben, vnnd vor
augen haben, Dann das gewalt oder gelt,
so auch den Burgermeistern vnnd rethen,
den gemain freudig vnam trewlich sollen, den
von adelichem trewlichen vnnd gehorsam
Burgermaistern, vnnsern alten herkom

...ghoffs Hantz, vnnd Schandtlich von dem Hofe
...nd Stannen Herrschey kommen, da fall er sich
...r Handthabung des Göttlichen Worts,
...nen Oberen vorgestanden, das ist der gross
...trost auff erden, Bath der Herr wolle
...auch ainen gehorsamen, dem Stannen Leib vnnd
...gerechtigkhait verleihen vnnderthenig vnnd
...nen Seligkhait! Wo er aber vnerhofft
...sam, das die Carsam auff ainen Sant
...fall, vnnd vnder dem Hoff stunde, fall er
...sich wohl besinnen Leib vnnd gueter Ehren..
...khen. also dann er vnnder die gerechtigkhait
...sich setzen mügen, oder mit gerichtz Handl
...fell, so er aber von dem dienst, oder anno
...nott vergehen thun müesst, fall er allzeit
...Karsam. die Carsam Obrig, Fürsprechen,
...dann so vnnder gleichs vnrh fallo bringt,
...dann Sandt an ain Hauss. fall er seinen Hand
...vom Obrig abwenden. Wo es aber nit
...gethun mag, fall er thun, was ainem frumen
...bidermandem gezimbt. Er fall sich auch
...allzeit vor Unerhofftem fürsehen. dann
...er dem nächsten tag vnnd nacht gehorsam sey,
...dann mag offt die Burgermaister vnd die

wann kumpfen / dann er pfander vind
mit finden die loben / Der fall auch pfreis
dann vnnd losen schuey / dann kumpt
dann er solliche pfrieb / so sind dise kumpt
gesoucht mit bosaltung / er fall auch alle
pfrieb benantey schuey / die da gesoucht
sind dann spulpfen / weidung vnnd kann
pfrieb verschuey / vergiftung / vnd vnder
giftung vrsach vnd dampfung / auch
dargethan die Arzney / Der fall auch
schuey Separacion. Sublimacion / vnnd
Conuertacion. Das ist pfandung / erlosung.
kundung. vnnd pfarbung / das dann vey
notdey sein weist / auch weissung vann
Drachen / vnnd mercurij / das ist vas
gemerck vnnd mass / wie dann aber dann
disem buch / wann allem gemerck / vnnd
gebauer vnnden / vollkumen das mist
vnd pfeis kauen / vnnd sich damit geben / d
nag bestehe / vnnd sich fur ain maister dise
schuest nennen. vnnd sollen lassen /
Dann sein auch nit fuerstey / er schuld
hin vor er wollte / so schamp er sein start dor-
nest.

Das ist der tayl

Item die hafer der gefaren / gemaerbst. vnnd
verstanden / die sturbst vnnd bschuld /
wie gnedtig Burgermaysterr / auch
das alles bschuldtzt wyrdt / wann sy
in disen burgkrain / wann Landtgen. bys
an das mundt / Die Salpeter / pfeffer /
vnnd bschlos. Frembd waitt pinder / Auch in
stallung. vnnd frembden spanung / oder
leichung. Auch von Frembden pferdten /
Frembden verkhauffen / Kouffen. Vergiftten /
vnnd vnvergiftten / Von Marckhsteinen /
allen / Garnarsenier Salpeter allen
Landtraumben / wie sy Jr abraumen sol / sy
sollen / Marckhsteinen sein vnnsyt / Vnnd
treiungk. Auch wie sy Landtraumen sein /
bey tag vnnd nacht / die Kunsten der fauer /
werkh. Auch Marckhsteinen / Darauf
den vnnd nit / Verbrandt / vnnd wenig

Item alle Wein Kosten, vnnd Spruchen,
wann sich das Parmessen Innewendig
biss an Adam beden, vnnd dasselbig
Thail kumbt zum fünfft Thail, Dann ain Thail
gehersset für dem Holtz, vnnd Stain, D
annder Thail sell gan loser stuck, vnnd
die drey Thail sellen gelandens sein mitt
gült Alm, Damitt sell man gehersset sein
Solliches habe ich in Will Inhalts funde
das ich mit Verwerff, Aber es ist gutt
vnder Will ain anndere Meinung, wann sy
also gelandens werden, vnnd doch ainem
Buchstaben vnnd gültstuck genugig gebenn,
Wann aber ain Buchs also gelandens
werden, das ain oder Thann anderthalb
gültstuck, vnnd das annder fünfden Holtz
vnnd Stain vnnder gehersset, vnnd
die nebenigen Thail, wasser oder loser
stuckhen, da noch ich auch Zufallens
Brunst wirdt ichts dennen sein gehören, die
es also brauchen wollen, Das sy
fünfftz damitt Thatten, vnnden
sy wöll Jnnen,

Ein anrueder mainüng
Zueladen

Item wir rueid weigo eben Stain od Schyfl,
auß Aniser gerechtsame weegs, eroberen
als Hej, Damach so weigo allwegen, gej
dann shall Stain, essen, oder plej,
ain shail gueds gulthaub. Liverrplüm
Wigt eben Stain oder Schüfl, Lebenrueid
zwainzig pfund essen, matzt, plej oder
salb, so wir 3 tl gueds gulthaus darzu.
Es shaust ein ainey gerechtsame shuss am
Berg, das eben Burgstaig mit zi shaf, rueid
die Bö brauchung maygt, dem die shaf nasf
eben begirt, Aber wo ainy ott etwas anders
sell. Ist eben eheit oder Weiy shaill gnan,

Item welt ein aber mit gellichen ladung,
oder gewalt des Bruchs wortten, rueid fordern
shiessen, so wir Zwaiyerlaj Bruchs,
lach das halb shaill, oder ain wenig mer,
das gueter Burgsteig Recht, rueiden das

…waidlarsch, vnnd sie mit dem Fuchsbalck
…wollen, Dannach dem Schwartzen
…darauff ist weiter ob will Hewtter vnd
…Sterbsen. Hast du denn nit Hewgewelay,
…Fuchs, so lade die Halbladung, vnnd die
…andern Halbladung nach in vnnig Fuchst
…nit Haberno oder Kamst waffen, vnnd
…vnnd die Kamst gehaben magst, Vnnd lade
…ob auch das Winterkorn gülthen, vnnmarsch
…wolle, vnnd denn Stain darauff ist weiter
…ob Sterbsen, Oder vnnig die nimbst Pellich
…gnueche, Zuoigstaill gnuan gülthen
…vnnd denn darnach staill Schallen gülthen,
…Bgoer ob auch Sterbsen vnnd Haber, Versach,
…Das ist die Schallen gülthen, Bs ob verse ge-
…nacht ist, treib weiter vnnd Sterbsen,
…Dann anderhalb Schuech gnueche gülthen,
…Darnach wann die Schallen gülthen
…zusammen Schuech, Sey du es ganz lassen,
…Du Schindest Bs dann mit in der Hau dung.

Wie die Kugel vnd Stain solleun beraitt werdenn.

Jtem dann Erstenn ist nott, das man die Stain oder Kugel, ßů stain gross oder klain, eisſ. stenno. Stainno. oder vollkhomlay ßů stey, nogh durch an gemerkt lose. vnd das ßů in den losen Embgetuchern vorwar, Durch aus allenn orttenn gleich rundt vnd Zuruckh stey, so will auch vonn nöttey sein, dann machstenn damitt ehe anlegenn will, das er ßů wogh. Jtem die rundtschound woill hatt versuch, die stain oder Kugel habenn mit allenn gleiche schwerung, ßů ist Nemen gleich rundo, ist dann der losi, Dann ßů stain stain vnnd vngleich, ßů ist offt ain stain schwerer dann der ander. ob mügen. Auch die die kunst, Kugelnn Dann ainen stain gemacht werde, dem gleichen Zuruckh vnd losi, dannocht schund ob offt. das ßů mit ain schwere sach, gleichergestalt die eisſenn oder schwis Kugel,

Item so ein Hauptstuhl, vorgroß so
vorstehet, soll so lang das Mittail mit
gülthen, Holz, Stügl, oder Stain, mit
geladen vorsehen, damit schuss mag
stand schrend gericht, Und will sattler
dann wann so schon halb geladen were,
oder mehr, oder gleich voll, Versach, so
die Buchsgantz, oder schon vollge-
laden ist, vnnd das gülthen ausgee,
Bist der Stain oder Stügl gar aus
dem Rore, vnnd schon das gülthen sey
nacht nit volbringen, Dann wer dergst
vnnderst sich vor dem vor aus, vnnd sar
seines fregen vorsehen in den vorst,
So aber das Rore dann dritten shall
geladen ist, vnnd sich das gülthen vn-
schuldet, so hatt er dannoch den Stain
oder Stügl, vorst hinvorbey, dasse
sein das der schuber, vnnd vorsehen also
der dampff gesamlen, das er die Stügl
nit nacht von sein hinvorbschiessen,
vnnd stoss, sye hinttan den dampff
gesamlen vorsehet, sye hinttan dasse gat,

(V)

Darumb ist will nutzen, dann dunsten
vnd will sudlen, dann nasse.

Item die Steinbuchsen. haben die ladung
gemainclich im Sarbs. Darumb muss
man gutte achtung haben das pulver
haben, ob es gemainen dings sey oder
stainbsen, demselbigen nach zugeben,
oder abzumessen. Aber wegen, so die den pul-
ver mit fullen, so fullen sie mit dem
Holtz, Hanf. etc. oder wenn du hast, das
den Stain sein darauf sey, vnnd wegen
dann gib bass den Stain von dannen,
vnnd hin, gib fewchten ob yeer, vnd wol-
liche Buchsen pulver Sarbs haben, die
halt man nach dirs selbsen. Wenn
dann das man fur vnd vor bass darauf
schiessen oder werffen will, so hand
man nach den stucken den fewerschutzen,
vnnd das rodenfuch man mit Hanf stos-
Alle Buchsen, so pulver Sarbs haben,
die schiessen holtzen, oder Stain schutzen,

Dann allain stroy vnnd saunder Buchssen.
die vornedem schuss nindter gebraucht,
dann 3 oder 4 rustung. Aber Clainbüch..
sey vnnd die gollen, vornedes vill vnnd
offt gebraucht, 3 Cartaunen oder 3
Ain Hagl. nach gelegenhait der notturfft/

Item ob ain ausserlich Buchssen. die nach
dysser ladung. gantz nicht gemaicht sey,
vnnd wollten 3 laden ain anderer main..
ung haben, das sy die Pflamyen.
Mittelslamyen, die vornedes offtes der
dritten thail Schüssen gebrauchen.
Auch also dann halben thail, vnd mehr.
bis auff gantze Schüssen, darnach die
stuerchen sein, Doch ist der dritthail oder
halb thail Schüssen, der gemainen
brauch, Wo man etwas mynders haben..
wissen will, damit Schaden meyden, die
haar vnnd lang brauchen, vnnd gleichen..
sonder Gelt man auch mit halben Pflamy.
vnnd Fabelschlangen, welche aber ainer

§

Hörsen treibens, ist dz̄ bey ainem, oder mer
den selbst, vnnd seinen hoerden am gesetz
vnnd pülthen mit grossen nutz beingen,
als schafen, Dann ain jeder ainig seelen gantz
redlich, haimt suchen, vnnd nachgen
dz̄ seinig, Es sol der Buchs zum glonf
sz̄ wol, als dann gnöttes offenbar gesetzt
worden, Nemb Ofen in nöthen auff gantz
offenbar Leuthen, Aber auß dem brechen dz̄
sey mit sicherheit, Ein jeder verstendiger
Buchsenmaister, Ofen, das wenn es, Dann
nun sey ist das nun der Hennen, als es
mit dem stein, Vnnd main es wenn nun
hand Oflupft, so sey wol gesetzt nun,
frag ains mit dannach, ob die Buchsen sah
oder brech!

Item haybsen, Der stolhaybsen, vnnd sanck
ner, welchem gemainclich solch Oeuchsen
gelaben pirt, Dergen auch besunder ge
merckt, Vnnd sonnderen gülten haben,
Der will es aber ainen jeden haimgesetzt sah
damit vnd sürgen, vnnd sürladen, nach
seinem gefall!

Das Lauffrumt stonar aus / sugt dis so
darauf vorfallis so Stampt da dan stes
sorgam / und dis for Euer deines Gnedigste
Halbaus / Relbegen klagts dis / das der
Kuchsmeysters sorsey / so Stampt der dis selbig
Kuchsmeysters sorsey / so Stampt der dis selbig
ob sy von dem sundey / oder Stampt /

Ein Khünstreich wercksstückh

sonnder pürkher / das wunderbar
und seltzam ist /

Item Ain Halbaston / pfeyffel / Sallaman-
dar / darum oder dispitiren zu / das stuckh so
sumdem / so du sy dann also gebraucht od
dispitiert hast / So marck die Stellung zu /
samen also / Ain Buchs Stell Halbaston
waffen / Zwaig Stell pfeyffelwaffen /
oder äll / Zwaig Stell Salamandar
waffen / Und Zwaig Stell / so also bey-
dis / nimbs ob alles wall zusammen /
Darnach nimbs das Rar darauf dis

...

auß gon will, Dz also Lamey golaubs ist
gonossy, Das das spilstatt romadarbuy.
romb den stain vorst dardurch mitt sy.
gorimmy vorn, so vaing mitt den vaim.
mal. in das vaidlorsvadt suisin, romb
stist das gonamt tumporiren vas sy.
suisin, Dindsmitt einen landstumdey
sonne ain, Das dz Dauy Osommy vagst,
so gon sy ab, ab dz sy aber ain mall
oder zvaig angsuich, romb dz vorsagt
hett, so sah dz gantz vorst romb vorumft.
ig sy, damitt sy Osain sonne dardurch
vorborgen sey. Dann den Osolby may
Lamey sonne bosaltuy, so ab den stiestoll
den vordardurch spilstatt mitt ghulf an.
nimbt, Dann ob ist nit mitt ainer quar.
tauy solbs bostoh. dz nit zum dritten.
mall vorsagt, dz kopstuich als stuy,
romb vadt den mit vortauy, vany
morgans ain. bis zu nachst romb. d. dz.
da vaustuich ain pöllen sant dardurch,
Absprach den pöllen ausgiuy, da giuy
dz quartauy auch romb den solbs ausso,

vnnd schutten dann wann die Feindt
geladen vnd gericht / Dann vber die gar
den hauen die lob vnd ehrgesagt /
Pfannen vmbstraumen pflantzen. Dar-
umb so wann ich reich wendisch / vnd dann
geladen Büchsen / so versuch sie dann an
den anzünden / die pei groß oder klain
vnrecht die nit / vnnd habe grosse sorg
darbey. Damit die vnd andere Pfan
stadt vnderstehen / Dann wie solliche
Salzpanne Lasse gestorben pei / vnd solliche
wol Feuwerden /

Wie im Thurn oder starckh
gewehr bald zuschliessen
vnd zuöffnen

Wann sie dann im thurn / oder starckh anzue bal-
lern weer / so hüeg das die vorsetzen
setzen / mit grossen vorstellungen / Pfarr
nutzen / wie im Pfluegh / vnnd grobe spüchsen /
Auch alle anndere mündtung den vberstes

Petrua schüss Luthüen,

Lagen dem Feinden,

Item welcher dhain Lothringischer, ain Herrn auf
sein Adenny Fenndny rhue, vnnd Jemey alt,
vnabdamitt abwerhey, so grabe ain
hölle grundberny, Darein platz ain grossy,
starcke schem storbt, dem sich nit bewegny
lasst, vnnd sich mitt dem Hindern abwe,
rhaill gegen dem nechsy naigt, vnd sol
lichen maps röhren sich anfhaben, Dann
die Büchsen dann auff gehept werden,
das sy vorhe sein adem schiessy ligeny,
marschdann ain starcke dicke schwardny,
die in dem mitt ain lerch habey, sein ainen
starcken nagl, dem die schwardny fallen
lagenstar geschmidey sey, sein rere blatz,
büchsen, das gerade auff das halb rhail
dardmey ligt, Es fallen auch etliche
dannch nicht gleich dann auff geschlagen
werdey, die mann röhren die Büchsen
legen schende, damitt sy desto klossy
vnnd desto stigt segen, es fall auch ab

Forsterschaft, Bruch der Stockh. und Schaden.
Darauff die Büchsen ligen. Dem Gelieben
nach Rund Schilling, das sie die nechsten
dem Schloss zu ligen. Rund den Stockh dar-
auff die Forsterey kumpt, stoss, rennd nach Sich
gen Thall.

Sim anndern.

Item so ein aber so bewirbt rennd spr, rennd
Gelieben mit nachen Gschundt, so drauff
dich das, lugt das der Forst ains oder zwo
Büchsen, rens sie Heimb, wallgolandtzy,
rennd so ein Forster rennd spr, das denne Heimb
Sich Rund den nachen, so stros Hinderpfleffen
Jm das Loch, oder am das ort, da die
Büchsen ligen, Heimb so denne, thun so ain
mall oder drey, so sie das Forsters, so main
sie die Büchsen haben so offt vermagt
rennd besorgen Sich den dennoch gar
nichts dennen, so dir aber sicht, das sie die

einfallung, vnnd gewissen ßhuß ßhamm
ßeinder, vnnd der mit ßeelen ßhamm, vnd
ßlaßen dein gottes vnnder ßo gray, ßo
ßhamm dir dann etwas abbrechen,
vnnd ßhaden thun, ßamm hüttery ßöß
woll vorehn, Auch magß du dich dest
bruchen, mit der hannd büchßen, ßo
du rehen ßoh geest, vnnd angeforstem
vnnderßen von standen, vnnd dergleich.
Aber dein leibßhuß mit, du ßeehest den
ßein vnnrichtigen ein gonerß, ßamm vnnd
ßo dein huttrang thun, Es were gleich
einer oder mer, das du mit mer landen
ßchindeßt, ßo du mit von einer ßinerßch
nennest, vnnd den golanden Büchßen do..
holtßhun,

Item so vnnderdeins ßeest nutz sein, ßo du
dich besorgen müeßt, so mus du gewer
best, mit einer hannd büchßen, das du
ßo dannach tuest, Nemlichs ßo du

Puchsen vnnd Stain, wann sy gegen Burssen
laden sölt, vnnd auff dem stain laden zwo
oder dreyg Schüssl, die halb als gross
sind, als dem vorst stain ist, vnnd das
ÿ mit Blaniz ein wenig schrätten versorgt,
vnnd dardurch oder lasst, ein wenig darneben
gehagen, Das macht dem Strett, Strewen vnd
rünnd, Also das er nit grossen gewalt
fürschlecht, Darüber vnnd stewrlosen gen,
So dann aber Stain Blaniz Schüssl setzen, so
magst du ein wenig Strett, so gross als neuffl
als fürn die Schüssl laden, vnnd wall vnn..
marsey mit papyr, linnen tüchlin, oder
oder was du hast, damit ÿ wall vnn..
stopffen ring, darnach daselben, vnd mit
hewrab fallen, dann ligt sy darüber vnn..
stopfft sein, ligt sy gen, Wann du
dise wasser wilt, vnnd mit anndern
daran ist, So nim die ainen fürn mit
den Zahn gelaubey Schüssl hinweg, so
dann die Schüssl von Stain, vnnd
die Strett herab geschlagen, vnnd gestan
fast, sawen die Strett oder Blaniz Schüssl

Wann aber ainer Pfugl, ainen Pfawen weitt,
auff Baide Seitten, vnnd wann Er begreifft
das Pflagen Er als Hartt durch, als die
Hoch Pfugl, vnnd ob Pfawen die weit sollen,
So Trostten Sich die Angeklagten Pfrewdt,
Darumb So Jemann aber einen anderen
Pfrundey vnnd Recht, Wöllen Er alle
Wann einen Pfuss gestendig werden, das
Er nit Guetten Muett, vnnd Redlichkeit
Wann Einen Pfawen Pfindet, So Er das
nit glauben will, Vnnd Jme Recht
gehaben Sagt, vnnd Pfuss in ain gemain
Pfund, So Mainelich als es Pfindet Zuestat
weis, Pfingst vnnd dann Stain, wie die
Pfreyt, oder Plaine Pfugeln, gefarwt Pfindt,
Die Plain Pfugeln, So Er nit Pfleg Reden..
Sagen Pfindt, wie die Zuschaw erkhen,
Pfawen Vill wenden vnnd Fordern, dann
die Rundten Sagen, Darumb Pfindt Er
auch Vill Mitzen, Also Pfamlt Er sich
Zuraig oder drey Kunstlich zu Rennen,
Wann die mit Jne gehen Pfil, &

Wie das Haglgeschütz vnd Streygeschoss. Bereidt vnnd ge-
brauchen solle werden. Auff
Mannigerley.

Wann sy die Feinde vor der Hayn / vnnd die
Stuermey wollten. Sol die vorderst Reyn
mit Streubüchsen. Drey oder Vier /
die Feinde gestalt gleichsam die Stainbüchsen /
Allain das sy Schutzen / vnnd nyder auf
den gollen art / so sy aufstreichs stoss sey /
wie sy hayen. Wann hast wir aus / die auf
der Reyn gey / Vnnd sonnst gar nyz
in die Schantzen / so mag das geschütz ab-
lauffen / oder stoss wolle / das man
ab Vnnderung lauffen lass gey / Die sol
dann also laden / Erstlich ain Blatz der
vorst darein sey / Laden die Streubüchsen
mit gutt Korn / vnnd dann Blatz darauf /
das der Kolb halb Schutzen sey / dann
lang / lege Stain darein / ain oder zwo Kol /
Schlag voll gebentter Lannen darein / lege
aber ain golege mit Stain ein. Die

Ein Anrders

Item der Clerey, vnnd Ritterzo Standtschafft.
Lando ßo man rottenfft, mit gulttaroc
Ostlayung, fur dem Blatz Lando ein dorff, oder
gericht, Ader vnnd die Burgsten ist, auff der
gleych, oder gerichtain, Lando aufsnelssung
haut vnarlos. oder Ostsung Blatz, Ader gericht
vnnd die Augen. oder Hals oppfol, dergleych
kumpt, Ader ob Ader vnallgeladnen sagt,
mit dem Stannys, ßlage ain Ostlatz von..
nun in die Burgsten, Ader vm die Stain dry..
mianndre besatz, Ad ßtoßs hin. oder stro
dar fur, vnnd vermeldt ßo jr den dainung
funden, Brauchs vnd gewonhait ist, vnd dise,
Ader mit dem sagt, funde vrsslos ßtrofft..
Ostoßt. dann ßtainrgl. Ader dryssig vnd
gfarlichy, oder vnd dann gehaben mag.
Das Vmbsichßtehst, auch Hantt, Ist
auch gnugt.

Item

Ein Anrders

Item so du aber ain Stain Büchsen,
oder Steinbüchsen ofsanio hast, vnnd du
genötigt bist, so lade sonst ain Stain-
Büchsen, oder ain anndere Büchsen, wie
du sy hast, mit pulfer vnnd Pfeyl,
marg: Schloßstein darainer Schnerslaung, an
gefarde, Die als weit sein als das Rar
ayr, fülle das Schloßstein vollen Pfeyhingstain,
oder waarbsen, Dann der groß als Eyer,
vnnd lade dann der Schloßstein auß, auff
den Stain, stosse es zue dannen fuer,
so du dy gerecht hast, vnnd dann den Stock
vnnder, Dann wenn es Verlaurn, so lan
die Büchsen angezündet ist, so Ver-
schlacht der Stain, dann Schloßstein, vnnd
Schlagen, Die Stain Büchsen

Ein anrders /

Item kardo ain pöllen roell, mitt pulfarn, dann darnach mitt ainem Pflotz, fan od stro, od kämmay darauff, gestlagany, dan kardo ain starck prost, mitt ainem dorn dorstlagen, ain dodany als pelcarb, auff das pulfarn, das als bavair, rund als rundspeyg, als dan pöllen erort ist, auff das prost kardo ain scarlossen Pfingolt, Pfi.. hing stain, oder roagbsony, als groß als die faust, rund öpffel, dann forbstain, und ainen forbstain pflagen dann darumben rol.. sobrestay kämmay. Lass es also durchfarn dony, So dann ainer ainich sud die stuemay roell, oder in ain kolb mitt der andrung, wie dan dise Leitern, so wirfe dann pöllen darnach, das er ain weng gerraicht stee, gegen dem kamidey, Sind dann, so farren die stain in die höch, so hatt das man sy mitt gestehen mag, Und fallen wider darunder, so dann schliessen in ain andrung weis, als sy Pantzig oder fünfeckecht, Und es schliessen

Nachdem du dich zu verwundern/ vnd
dann/ nachdem du von dem Thun vnd
Verrichtung des Hundts/ wie jhr zu Jagdstain/ dann zu
Fachsen Langhessen vnderschiedlichen/ nach
dem Hauptt/ aber ab kombt/ so soltu anfangs
vrtheilen/ dann das Hauptt mit gewaltt/
schlagen zu ein Hauptt ziehen/ oder auch das
wenigest so soltu/ das es Zuvorderst wache vnd
nur tauglich/ vnnd ganz voll werde/ gleich-
gestalt mahlen/ zu auch die gewachsenen
Hornder vnnd Krosse/ vnnd die vorwarter
nach es auch voll. Dergleichen die waissig
vnnd schwarz/ so zu vrtheilen. Es ist aber
dass vnnder das Krosvolch/ die gemain-
lich gloss Bayern/ will bessen. Dann vnnd
die Flanssigen/ so in einem grossen Stand
Darinnen/

Ein nutzlich vnderweysung/
zu erwiss zuschiessen.

Fremden dz Hauptt ist am glat gewiss

§ Wölcher Gemainer Gemainschaft Ordnung
Hunthrieb Jarn. wirdt Vonnöthen Jarn, Das Ain
Jeder haben Sol Gelegenheit der Büchsen,
ob Jr noch Lieb in der Lader, Auch wie Jr
Stro, Das Jhain rath rund um Jeglichen Laden
Höhen Stro, Dann Das Ander, rund Stro ober
Laden Hinder sich haben, gleichgemainer Gemain
Pülfer, rund Jhügl, nemen, Ain mall Jöl
Als Das Ander, wie sich gebürt, Die Jhügl
rund Pülfer Ain mall Jr Ganz, als Das Ander.
Auß Jeinander treiben, rund Jrzen, So
Jr Blatz brauchen wirdt, Das Jr gleich dick
rund breite Lungo haben, Ainer Jr Stro
Jr, als Der Ander, gleich Dick vor, rund
Ainer Jeder als Der Ander getreiben, Jo
magst Du all mainschaft brauchen,
rund Jhre niagen, Auch Dich Deines Ge-
brauchs bezahlen, Auch Der gemainer
Jhuten, Wie Du Gemainer
Finden Vermagst, L

Die Pfeill aus Buchsen zuschiessen sein auch stang /

Item wann man die stangen aus Buchsen
zu schiessen, vnnd vngeferlich stet /
mich auch selbst fur Gschickh vnnd wütz
ansicht / So bin ich doch gemaint der
alten Maister Gschrift, nun auch zu brauch
fur zu hoch schreiben, vnnd anlag zu nehmen.
Dann vnordenlich, oder vnbehendt zu
machen. Darumb ich auch der stuck
vill alten vnd new gschrifften gelesen habe, das
die Alten hinden dunn gelassen. Durch
welches alle diss Gschrift, nun vnbekom-
men ist / Derowegen nun gantz vnd die
noch nur listigen, spitzfindigen. Dunk
scharpffsinigen. Dem allen das vnder
den Sonnen ist / erfarung / vnd selliche
alte Gschrifften nit nur bewarsteyn.
So ist dennoch ich, das mir solchen zu stellen
mir dann vngefehrlich starck, grosser
mangl dem Gschrifft zu zu legen /

So Jhann ich mit rundtverorgey lassung,
das auch Jrenolden, wie rund vorlichen
vorige Lamy stamgey, auch Büchsey Jrē
Schossey sorgeny, Jrē den fainden, wo es
Jr nasse rere, Und nay durch das, die Schyl
in rotter Schaey wörste. Als wo stainy
Schyl gebrochy, rund mit Stainmetzy
Jrerselbigey Jrmasey rerhaundey, oder wo
mann den stain mit rodl gehabey, oder
Jm viel Jrerogne drungey Schuldt, wie
offt geschicht, rund also rorgemarmetter
sach, oder kirchenlichait, wie ichs nenney soll.
So mösst mann sich bestoltey, wie nay mag,
dass mit todigung darein schunder, das dasselb
Jrerogny gebraucht rerendey mag, so Jrē
in also, Lass die Büchsey mit pulffer
wie sonst, habe dann ain rodgebrentey kainey,
der mit Zuhaut, nach Jrerainschey, rnach rund
sammle in gleich einen Klotz, stosse in auff
das pulffer strikt, rerrolle die stamgey
auff das allen gemachst, So die rerkundey
Schamst, rnache so sy sammen schiessy, Rund

hinden gantz gestalt / da sy auff dem
Laimen gehowen / den am den Platz stoss /
auff ein puchen Thor gehet / stoss
sy den Thor / am dem Laimen / nach ab
an seinen Leibschaun den stamgen / und
Buchstaun / das sy an eigner Statt ligen /
und nit gewandt aus gen / Ist die stang
vill langer als das Thor / so schlage
einen pfoll / oder nagel an Stain stoss
den sich kopf hoch oder nider werden /
Dich den die Buchstaun sach darauf /
das sy mitten gen darauf ligen / So
weist die stang fur das vor gott / so
mag die stang gleich gen / das ist mein
Lere / wie ich gesehen hab / von meiny
meistern / das du die stang fürnest /
wie ein pfoll mit gewalt oder loden /
so gen es dester gewisser / und ist kostig
und schon / und nutzen / wenden die frumb /
das du newen Platz nach Stain / auff das
puchen laden stost / Ist das die ursach /
wo den auch auff das puchen wasser

geladung / vnnd mit Plamis / das sie nachgeben /
Brennladung / die stainguss vnnd den Klotz oder
stain vnnd puchsen Zuetrinnen / etc. Ist
kunst oder sonsten streit fur das Thor bösen /
Dann ob woll mit so schnell / mit der stang
gehandelt wirt / als mit der Schuglstund
sonnst Anmörtig vnnd Langsam /

Von Klotzen zue schiessen / das jedes besunder Platzt /

Item marsch den Klotz ain wenig / Pueller Dr
boden Ast / dann durch jeden in den mitten
ain loch / so groß als ain Spindl spitzen / Nim
darnach ain Büchsen fuer dich / so sy groß
oder Plain / lade sy so vnnsit mit pulfer
oder ain wenig mere / Dann ain Klotz lang
ist / fuer ain schuessel bösen zehen dann das loch
des Klotz / schlage dann Klotz auf das pulfer
thue aber als vill pulfers auf den Klotz /
vnnd wider vmb ain Klotz mit ainem schuessl /

Schwytzen dann Ab lade die Büchsen also
voll. Dann Sind das Pferd Schwytzen.
oder Pfund Kugel Aber dann Sind es
nun Sind sie nun dein Vorfall, Als
will du dann Platz Hinein geladen hast, so
will Schloppt Schüt es, Als nun es all..
noch ein besunders Büchsen, Als Schwy
many auch dann sunder ansehen oder
verplumden Zugehörung Vrsach, Als
wenig Geschütz ist, das Sy verwarnen,
es sey nach Schüll Vorhanden,

51.

Im anders zu schiessen.

Und viel Schloppt zumachen. da
dennocht Ehain Büchsen ist,
oder darzu gebraucht wirdet.
Solliches in nöttem. Und
Bedürfen zumachen.
und Brauchen.

Item samblen der Zeit, so den Pfannst, und
nüwes hast, von dem Cruzgang Löchern,
oder auch den wasser wärgen, den Schüss

Erstmals vber pfandtung, ehe nit stuell vnd
dreyfeltigkeyt gemelt, sey ehe dann vber mitten
vonainander. Dann ainer yeden parthey ain
ansprach beleibe. Dann so jr jmmerdar
auß, als sauber die pfantt, gare an klain
kelchlein haar, ann dem pfandtay, Lade dey
die Kay stuell die hapt, Zum dritten vber
zum Atey stuell, vnd nit gulthen, ehe ain
Buchsen, pflag ainey kindey Holz, oder
dapffern fur das gulthen, der mit lengk
sey dann gemelt. Dann so jr den gebeten
kostlain sitzen, stuet jr kindt gulthen darvey,
vnnd legs ann ain ortt, da sy ain ansatz
haben, mit einander, oder welche dise
haben wöll. Das man sy sorey mag, Dann
sy mit ainem Lachen oder Lautschlunden
fuder ain, ehe dise gesetz, so gang sy ab
hawlt vnnd stundtstab, ehe die hagkh,
vnnd nemen sich auß nyemand anders.
Dann der ob von ersten, Welches magst
die dise gebrauchen sorey dainey stundey,
Zum besatzungen, oder Zuesolde, so man

an geschütz wohl ablauffen, Das mörstyck
für dem geschütz legen, vnnd wann die
feinde anmarschiren, vnnd hörffen, vnd
die dann geschütz mit brauchen wöllen, so
hossert die Bain fürwerffen, vnnd fortes
dann geschütz darff, so es dann auß vnnd
ein geschlagen oder durchzogen gerissen fort
vnnemmen, die feind etwenns alles ab..
kommen, vnnd vnnsichen zuogelauffen,
So dann zeit bedünckt, vnnd die mit
follem schanz, So lass dann geschütz vnd
Bagen, So schon es vnnbesorgt grossen
schadens, Dann es offt dann die bossen
mall, So man ein geschütz ablauffen
will, Das mann vnnder augen so gach
angreifft, als an der seitten, vnnd
So die laufflunder sachen anzünden, fall
So all nider, vnnd gat das geschütz röhr..
So auß, Dann verspart So auch, vnnd
volgen dem geschütz zuo, So ist das geschütz
gantz verlohren, So aber ein fallisser do..
nutz beschicht, dann So mit vnnmann sach,

Schwein Häupt vorsch Hundsbad, vnd vnder
Hunds vber mücke gebonen, Es hat ein
außsatz dein gantz gröttlich. Aber es
ist pfleglich Lauony Hundsbony, gleichsw..
wie es offt geschicht, Das man gemeinen
weiß nimbt, gibt Hunds ein farbe, fuchs
schwantze. vnd ein falbe, wie die Büchs
sellen Katzschlangen sein, gesun davon
etwann arst oder Lorsen pfleget, Aber es
fuchs ein pferd allein sie arst, oder Esch.
Als offt vnd stundenlich geschehen ist,
Im 19 vnd 20 Jare, wan Eyling, als stein
alles bettag vnd ist, Damit der feind
betrogen, gebohren, vnd in ein starck ge..
bracht werden, wie dann auch offt beschicht,
Das etwann Verwechsen, oder fürschlagen,
Im ainen ohne, ein pferdschlachtordnung
machen, die Hunde augen, nachdem sie
gerett, Ehe Lorsen tauschen, oder fürsch..
Lorsen tauschen Mayn, angesehen ist,
Aber in dem mitto ist Bi fall, vnd ein platz
Landmey, wie ein grosse Crawbst!

So zue dir gebrochen oder gegraben wurde, wie du das thuen werden magst,

Item so dir feinde vor dir legen, vnnd dir
dasselbige nimpt, vnnd graben, od brechen,
vnd du weissen, ob sy gegraben, das nit,
Auch am wellichem ort das ist, So
magst an dem vnd, oder am allernechsten
vnnd seitten hinein in die graben, auch
Auch hoff. Vnnd so sy vermeinen, das du
kanst seinen schossen magst, So mustu die
feinde graben, kanstu sy vnderlassen
magst, lege dann dein vnd so nahen an
vnd am allen stillesten ist, an Abend lass
das du gegraben hast, dann die graben,
vnnd so also von einem loch zue dem
andern, graben sy, so hörst du nit
Auch wellichen ort, du nahen bist
hörest, Auch selbigen ort sy graben sy wir,
so grab dann, an derselben seitten vnd
vnd allwegen auch an stehnt von dem andern,

Wenn ein Mann also krancket und die gesundheit
hatt, biss an die ander Stunde ist,
dieselben horen oder Sprechen vernehmen
und die mit fürsehung weist, wo es ist,
so Junge und alt an die Kranckheit, sey
dein ehe darum, an Veih arbeit, so also
die Kranckheit nicht vom tode, an vor-
lieren der gemeinschaft sorgt, also stosse

auss selbes hus die begonst, mit brosam.
stossen. Vnd graben.

Ein arnders

Item ainen hafen mit wasser. oder glas
das ganntz oben stee. Auch dermassen
auff ain stain dan der meister. wie
dann Compass. rund full oder dann gu-
ettes. recht. rund thue das er nindert
ortter. dan recht. Vnd setz dann
das wasser beweg. rund was Jme
selbs roben das gesicht streng. bis
da sichst. das nun auss selben erst thue
die bogen. Da must du dann dayen
anbalten. nach Archalanier Schnigs-
kunst. Vnd sy dann weiter. mit
zeigestat. Vnd hinaus zuegenn.
rund Vnnderstandig. mit dayen. thue.
als setzen ain vierstal auf ain stain

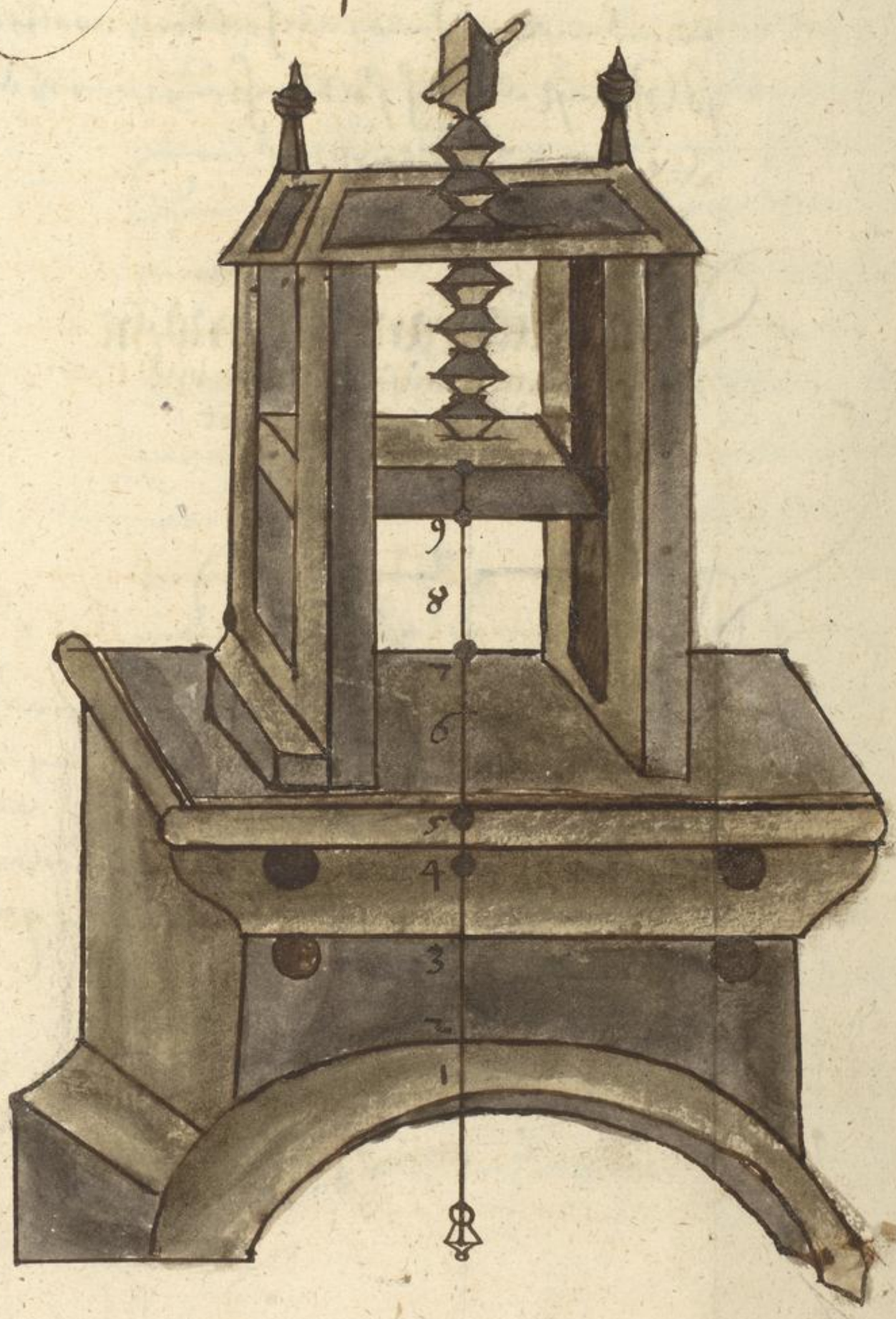
Wie man ainer Schlacht
ordnung mitt dem geschütz
grossen schaden thuett.

Item so der ain ordnung seiner feinde, mitt
seinem geschütz, mitt vortail, oder gewalt
macht. Alsdann ain geschütz auf
ainen thurn, oder hoch ort, und den hauffen
ainen thurn, oder den geschütz lege

Der Hall. Wann der Hauptherr auff seinem
Herrn, oder auff einem Adeligen Sitze
das Recht dem Hauptherr nit Annemen alß
das der Recht nutzen darvon stehet.
Der Herr dann so nahe, das dem
Herrschutz nichts nutz Herr, so
Herr verbeut dem Hauptherr, so mag er
hindurch, wann sein Pferdt, schuppt sich
die alle dreit fürsetzen, wann so der Stain
ein Holz oder Zaun gehen Hauptherr, und
in die ordnung schindet, so gehet es
Herrlen, als dann der Stain Hauptherr
wann gehet, Es sey ein fürst Adelich
oder Ritterlich, wann sein fürst ein Hol-
tzen ein Pferdt, dann Pumpt drey,
der Holtz auch fürst acht Faden, oder neun
Faden, auff Stumpfleichen, Stainigen
oder Hewetten wendig Faden, oder in
ordnung stets, Darnach sich der dieß
mit dem ein grossen Herrschutz verstehen,
so ein Stainig ein, ganntz für die ordnung
Herrsen, thun die Stain liegen treffen

Von Quadranten vnnd In-
strümenten/ auff Büchsen vnd
Pöcker zůbrauchen/ sambt
jrer vnderweisunge/

Der erst Quadrant



Item vorher ain 100 pfund pfenning / so lasse die
Büchsen / vnd man klain büchsen / oder
hantgetüchs laden soll / nim das mitl
hinder vnd forcen / setz dein Quadrant
auf / halt dich / das du am gefehrd / dann
oder drey pfund vor dem fürr / da du sie /
pfeffen wilt ablosest / vnderscheid den pfund /
so bezaichnet dir Jno vonnen vnd gedenn /
Nachdem du zu nidren oder zu hoch ge /
pfeffen hast /

Item 200 pfund den tagen dritthalben / so
setze ain oder zwayen pfund fur das fill /
doch vnderscheidlichen dann pfund den
Quadrantten /

Item 300 pfund dritthalben / so setze ain pfund
angehar vor dem fill nidren / vnd vnderscheid
den pfund /

Item 400 pfund dritthalben / so setze angehar
ain pfund vor dem fill / doch vor die büch /
sen lang weren / so magst du sie tags laden /

...ruß in das anderen Thürstuck / Darnach lang
Büchssen gahnen nitt als vil gross Kuglen
bogen / als die Scheutzen /

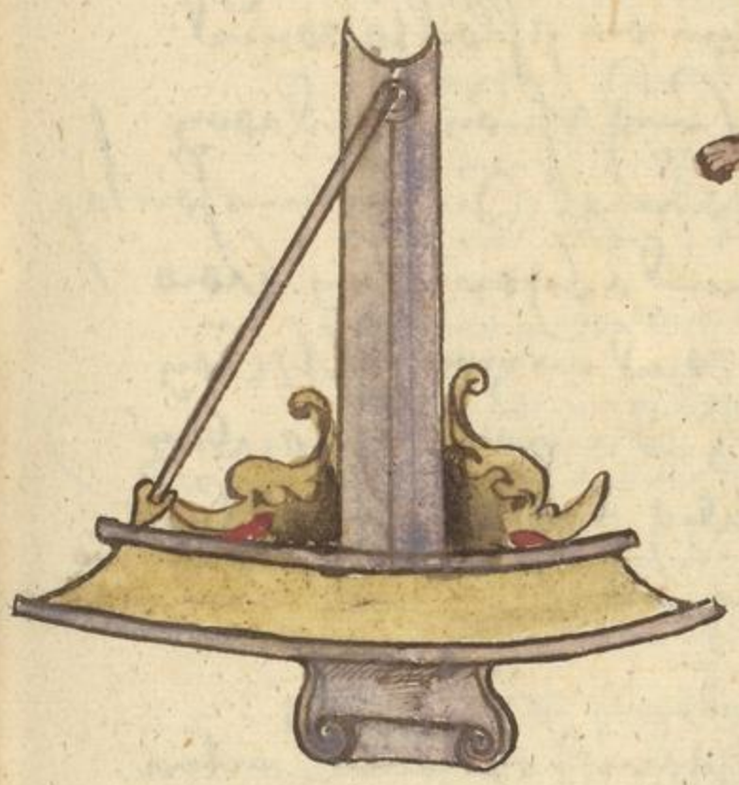
Zunglouffen magstu 500 Schritt / Auch auffs
wolter magstu Laub in das anderen Thürstuck
vnnd Schüssen /

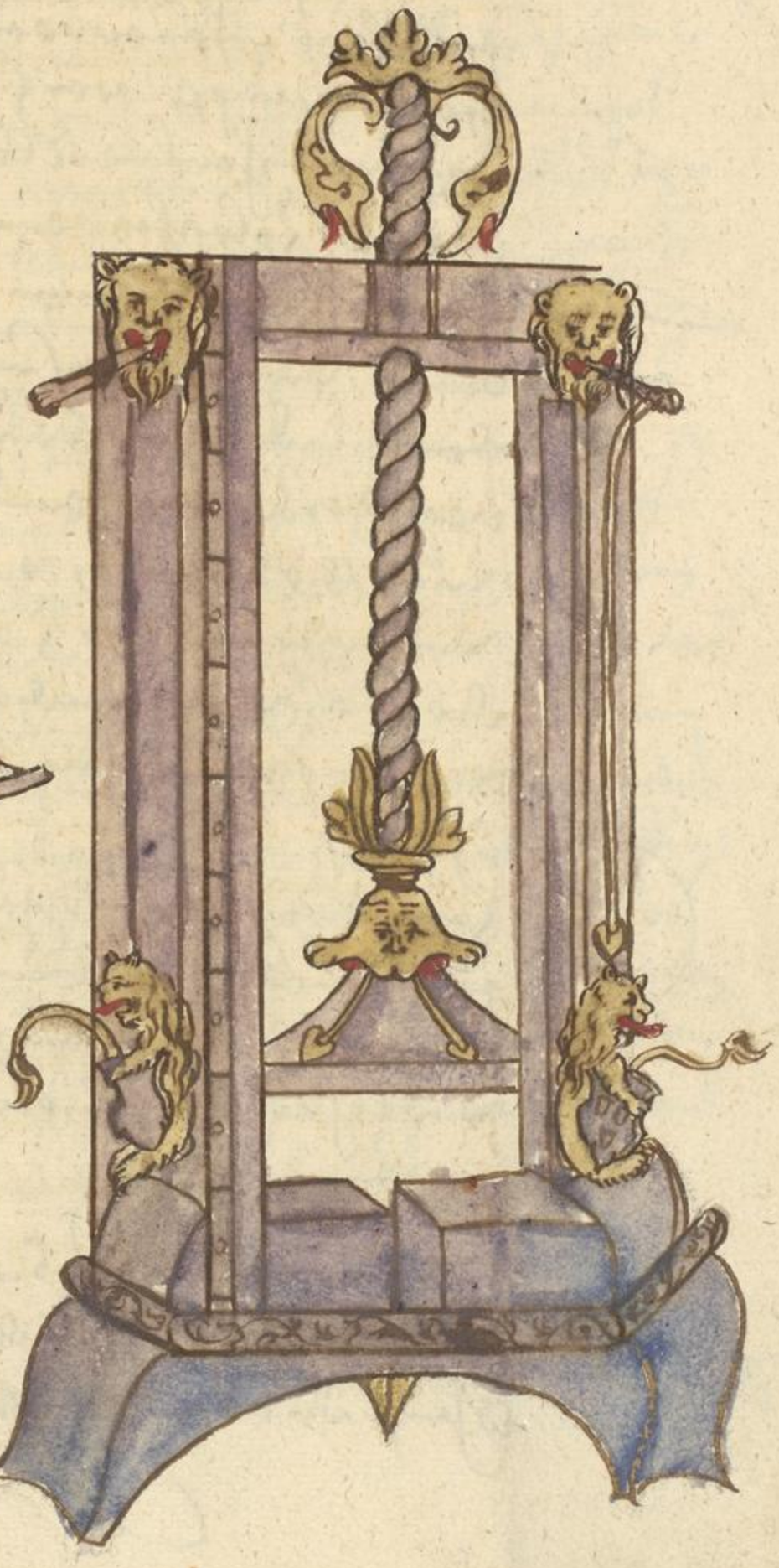
Item vnder 600 Schritt Schiessen / so hebstu
das vorder ablosonnest / ain Schuss ab dem Hill /
Darnach der Schiessen vnder /

Item 700 Schritt Der bogen Büchssen / so hebstu
angefar / das du Darvon Schuss / ab dem Hill
ablosonnest /

Item 800 Schritt Büchssen / so vnder die Büch-
sen angefar dritthalben Schritt vber das Hill /
Darnach der Schiessen vnder / Also magstu der
Albogen 100 Schritt ain Schuss in die Höch gehaben /
Ist genugsam vnnd genuegt /

Der ander Quadrant





Item wie hab Landtsassen gemeyne gemeth
von Calgenaw. Halben Verachtung der
gehaltene, Feuer vnd Rauchstewer, vnd
gheill, dempfft, vergifft, vnd vnderdruckt
von marschalck allen, auch wie denselben
vnd Schlossen, vnd Landtsassen Leyen,
damach weiter wie gehalte vnd
dann vnd Verordnung thun / vnd von
dem gnädigen Befehl, der marschalck
von Sachsen vnd abtrettung, was
die Bauren vnd mützen soll / den
vnderthanen zu einer lehre / dass
die so vngehorsamlich handlen solle
vnderworffen gar nicht /

Item das gezeuck gemeyne, vnd Centra-
heist stuck, vnd Quartier, gibt die
Vnderthanen, dass nützlich vnderworffen
vnd lehre / dann Bürgermeyster /

Item Item weytter. Das nicht. schuld. gemeyne
vnd dahinden Bürgern. dann auch das nicht
Schaft. die andere wapen die meinen Herrn /

Marckhtherrschafft oder vnnder Aichwang, Item
walbmeysterey amptis autt, da dz hin do-
gehort, Ob aber dieser Quardeyamt Jm-
mittelst gestrafft, oder Quardeyamt Jm-
amptis gestrafft, oder Quardeyamt
vnnder, vnnd aufgehaben
werden, Auch die wagen, vnnd gewerch,
vnnd Quardeyamtey hinwey, sich vmbgehorig
vnnd Quardeyamtey, auff baide Jaill, das
amptis vnnd vnnder amptey,
So gibt vnnd raicht die alspach Gabmes-
sig Quardeyamtey, so vnnderthenig, mittany
in Quardeyamtey, vnnderm dem gericht das
mittl, Jst Quardeyamt mittl Jundrey Haist, vnnd
auff den Buchsamy, Das vnnzaichno dan
mit Eigl vnnd, oder Jnsigl vnnd Jnsigl
vnnd vnnderschrey weis! Darnach Quardeyamt
Jahrundrey. Auch bey dem, oder Quardeyamt
vnnderthenig, vnnd sich vnnd ains vnnderthenig
vnnderthenig, Jst Quardeyamt Jundrey Jahr, vnnd
Jnsigl Quardeyamt Jundrey,

Jtem Quardeyamtey vnnderthenig, Jst Quardeyamt

§

Vnd wann Jemandt hatt Jemandes Holtz /
mag ehr das eins vnd anander weisen / vnd
ob ehr Jhnen sagen / wie weitt vnderschid /
Ist ob aber Jhr zu nahe / das ehr nit eins
vnd anander weisen kann / so setzt in das
nechst vorsorg / damitt ehr das mitlerer..
Jarsner hatt / an Jhren holtzen / j Klafft
halb Zoll hoch / oder mehr / so hatt ehr ob dem
vnderen Ast / Darauff Ehr dann sein Hauptt
stehen / vnd hindan durchaus Quarbaum
gerecht zu / vnd nimbt an Jhrem Zeigk /
das ehr das mitt Zeigt an / so Hauptt der
Jhnen recht weise Stimmen / dann stumpt /
vnd gibt die das gesicht an Jhren holtzen /
Jhnen vnd anander / Vnd wann ehr das holtz..
kein sunderlich schnitt / an Jhren Buchstaben / durch
das vnderst / oder Quarbaumben sunderlich /
Jrrendest in sunder / das dann die Buchs
vill / nahmen Zeigt / dann ehr es darfur
an Jhren holtzen gesetzt hatt / Das hatt
dise mit Stimmung / hatt an Asserey / wann
an Jhren schnitten spricht ehr dann / ob das holtz..
kein Zu kamy / oder zu schnitz ist / dannach

[illegible] der Dick Hirschaw. Ist das Holz klein
der Schuz: so gat der Schuss 3 Sach, Ist es
dann Zwölawy: so gat der Schuss 5 Schuz
oder 3 vnder: dann selbey nach vnsser der
Jare Zweyfelay: oder Ebenawy: so soll es
die nit selay. Schuss gewesse vnd gewehr.

Item Dann Dritay: wenn es die dann Zwey
Hach: oder fowr: Dasselb es mit Freyay
Schuss. Jare Dann anderr mit verlaisay
Schindest: so Schwanz die Schuld: so gat
Das wunde gesicht nit auss: wann die
Schuz so Lobtan: die nobay an Knabran-
tay stay: die Zaichay die die Dritay oder
Zall. Das magst du auss Zeichay: oder
Hach du weis: oder bedarfst. Aber
wenn Das diser Zall. ay diser Knabran-
tay: gebr oder Zaigt auss minre Jare
tawy 1200 Schritt. auss oben an Lands:
Das wirst du gewar ast farbay. Wder ay
du Dann Richtung gesamt hast: so Sy die
die Zwelfe oder wenig: so wirst Du
nobay Dwiangk: oder Zwirbl: wie Sy

wagen oder gemeinen stro / das stuck ab. dann
wachs / das darauß ist / wann die dann
den stuck gefolgt / so magst du dich des verlus
allerdings flissen / wann du gehalten / und
halten / so stenst du gewesse wann maister..
lich / wann schanz die mit folgen / so du nach sagt
auß die ladung des pulfers / wann den
stugken / mitt gleichsen maß / wann gewicht /

Merckt das vor allen
dingen / gantz vleissig
und wol /

Item den pulfers oder gall / aus den Qua-
dranten / so du mit gebrauchst hast / wann
die wunderbaren stuck / solt du gut auff-
merckhen haben / dann die stuck mitt all-
erley gleich den anderen groß / Als dann
den rechten Quadranten anzeigen werden /
das pulfers und gall / wie hoch stuck /
stuck / dann das vorgemeldten / in anderen
wercken / und wie die stuck wunderbarlich

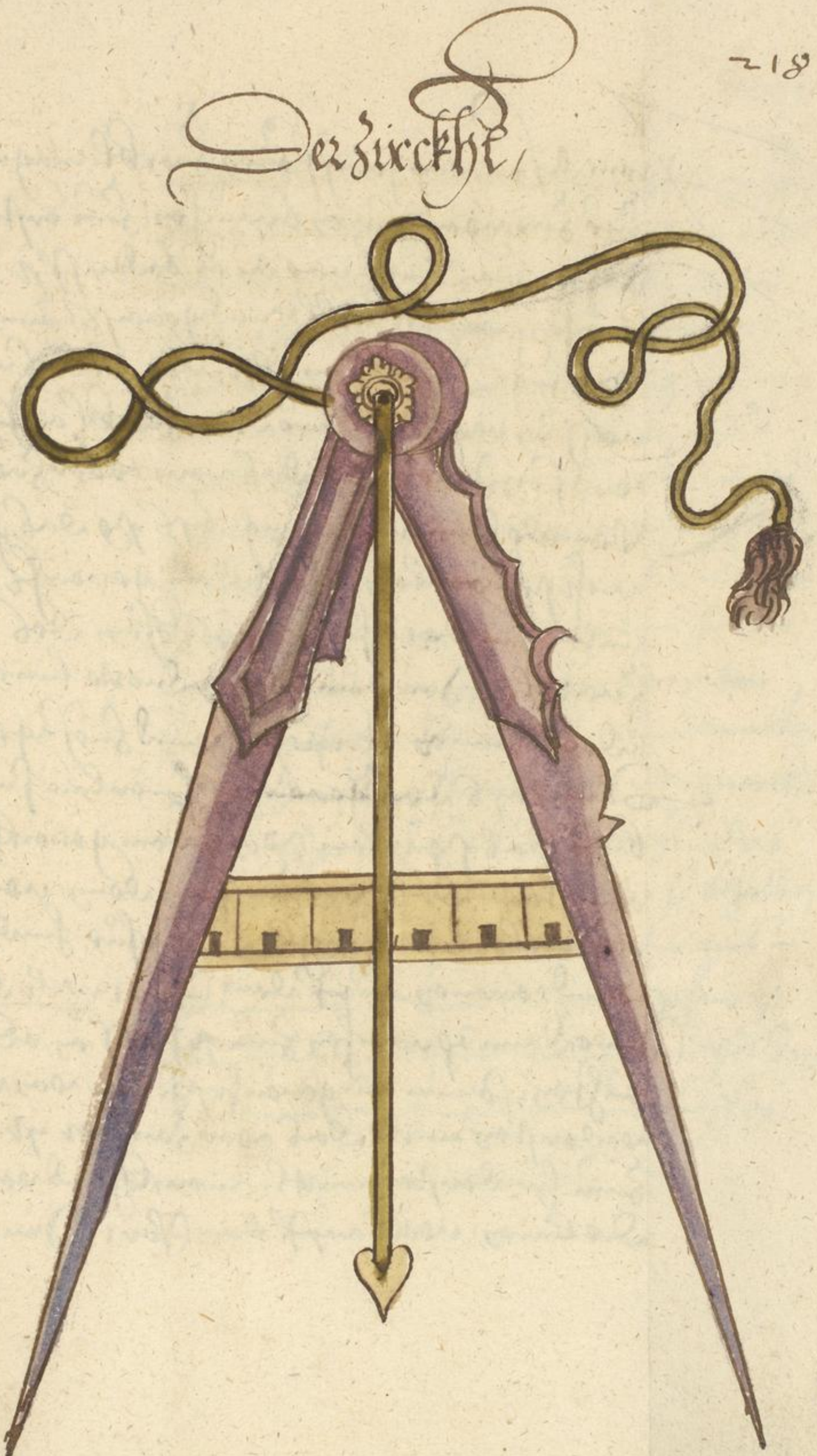
an gericht Churchrantzey, Sonnost ain Jeglichs
verschribens vnnd verkauffens, Auch Jr gaist
vnnd Zaigens Jr mit allwegen, gleicher
Zall. Das vorgehindert offt ain Jeder Jr
gemelch auch offt mer vnnd weniger in
Jrem anzaigen. Dann wo gewonnlich
Zall ist, auch Jrrungen kumbt, das merer
vnd das gepfuch auch Jnnen gange, vnd Jeder
kauft, vnnd gesetzen Zall gert, aber vom
nidern gange auch dann anndern, Jr nit
messen will, so muess man das Zall
darzue messen, das bringt dann Zwitspeltt,
Aber Jrrung vnd Zuetrag, So gang vnd
Zaigen Jr allwegen gleich, wie angezaigt
Jrrung gleicht ist, Darumb nicht
ainerlay mer dann ainerley recht, Jan der
gantzen Landtschaft, Dorf gebawen vnd
gantzen, ain Jeder gemainlichen verstan:
vnnd vnderscheidung, Darnach Jr dann
Jr recht, vnnd nicht finden Jr Jr

Der dritt Quadrantt

Item das ist der dritt Landtrain / der
hinder vnd forder theill abgenommen /
vnd das angehenckt werden / den vorigen
in allem stuckhen gleich zuebereitten / vnd
gantz Ofain vnderschidt darvon ist / dann
allein das mittl damit zuo spreidten. Ist
am dem Landtrain pfeiffen vnd
stubstricken. dann am dem obgenanten
Traintey / das mittl damit zuo spreidten /
Wiest der flosß gleich nachbleibt. darvon
darvon das handlain mit dem gesicht
vnd gar / vnd das gesicht kurtzlain darvon
stosst / Darnach zuo das gesicht kast /
das man auch vnderen vnd vberrisch zuech /
ob dann das kuglain oder gewicht. das
gehaim die vnderlegy. gleich wie vnd
oben / in sein vnderen kürtzlain. das lang
nicht geschnitten ist zuosagt. vnd dieses
stet / So du es auff den Burtten gesetzt
hast / so gehet die das vorgenant an
nesst / oder Hanfft. das mittl das sich
zuo alle Vorsichtigkeit vnd obstat / vnd
brauch dieses Landtrain. dann wo du

Item die pürtzung, vnnd fall, so nit
als groß, als am alten gewaltig recht,
die mögt ain vnderschaid, dann die selben
halbung, darumb ist die nit schuldig,
dann so nit recht bedeutet, dann das es
ain dorf mach, wenn es nit darzu, so
mögen allain gebraucht werden, die
vnderthon der pürtzung,

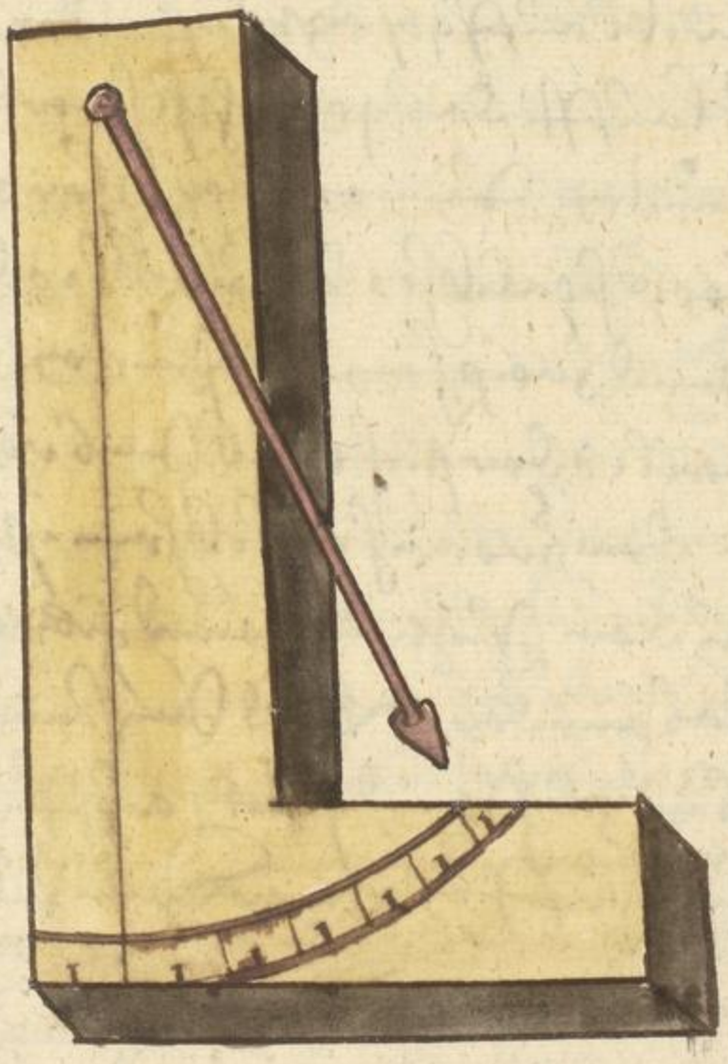
Der Zirckhel



Item dise nachgeschribne Zwirbl. mag man
Zu Zwaigen nutzen brauchen / Zu mehrer
gebe wo das nit / wie die ob benennt / so
Pürsten reicht / Schnell rund gewesen / anno
Domini 1. Stund Dem alten / wo die das nit
wissen wirdt / so stunden Zwirbl auff /
und setzt Jme nicht das wan / oder zwen /
Wenndo Jme alte lang / bis 3 die das
nicht Schnurrn / nicht dem gewinn /
mittag in der Schnurrgrueben / der
Zwirbl. Jme sein gewonnen gut hinin /
oder Kinny wer so / und sprechen /
Dann hats das gewinn Schnurlein Zwirbl /
bis das 3 zigist / Dann dem gewinn
anstatt / das Vorzaichen abgenomb / mit wan / das Schnurlein
und warnen auff dem Tan / wie die
Jme dann spraichen Zum Schnurrn / ob Jme
nichts / so nim ain gewinn Schnurr / wer dem
vorbenennt mitl. das Vorzaichen ist. das
Zum hindersten mittl. wer Schnurrn Vorzaichen
die Kinny / wolt auff dem Tan / Jme den

mitte des waldes. Dann dieselbig linien gatz
dem Zeichen das die baide gatz oder
hauptmo. in der linien stee, so thu den ob
abgeschossen hast, so sey in der nehste oder
vorste. Und wolltest gern ain gatz in
dem andern thun, so muesst dein Zill
weit. Dargegen muesst weit, wenn du
wohin die gatz setzen wirst, so thu dan den
Zirkel aufgesetzt hast, den die linien.
so kanst das gewirkt gatzen fur die
punkten. linien, oder hauptlinien, den
Zuerstschaltschen. den Zirkel, oder dannoben,
und durchgatzen die punkten. das muesst
weit, oder stich ob dir darf, das
in dem Zuerstschaltschen ist, so behaltstu
du dein Richtung, und gibt dir auch in
das andere. Und dergleichen gatz ist
ob nutzlich und gut, auch dem Pollern
fur den Hag, und dan durchschossen,

Vor dem wirckhelmas
wie mann es brauchen mag.
Und war zue es guet
ist.



Item das abschneiden mit einer Armbrust. Item
einer mag einen brauchen, zu dem
Schießen, einer mag auch die Bolzen,
Pfeil, etc. schaun mit auch die Büchsen,
so gefüglich gebraucht werden, als
auch den Bolzen, mach das die Büch-
sen sind, und den Bolzen aber, da er
auch abgeschossen ist aber, Dann und wenden
es gebraucht, wie die dann für einen werden,
einen den Armbrust schenach, wie es aber
auch auf einen brauchen, so die Schaft und
den stählernen oder quadrant fast,
so muß die Feder in mitt den Büch-
sen ein Holzen Scheuz machen, und
darein spannen, so klapt denn die Ar-
beit stählern nach aber, Aber nach dem
mittel Pruch, und den Zeichen darauf
gespannt Linien, Du magst auch wohl
mit mehr, allein ein Holz, das ein wenig
breiter ist, da die Büchsen spannen,
und also mit dem gerisch stählern verzeichen,

Das du das mittel gewesch Sagt, wundre
verwhlung dauam Haltest, soi mit
gleich dem mittl der Büchsen, Nach
dem Richtey vnd absehen, So gibt die
das gewichtschwerlein die wonte, Sol
vnd Rubare, wie d pfuch gat. das sti
ab, vnd wo sie die punten woll, so du
dann dem anderen pfuch. Hamach pfuch,
nach dise Richtung, wie ob dann an
verwhlung der zeichen ist, vnd dein
Richtung vnd landung gleich dreffe, So
gat ein pfuch wie der ander, so die ab,
der pfuch mit gelob, vnd ist wie die Büch
zu hoch, oder zu nider gericht, so gib der
punten zu, vnd nim dem ab, Ach gat
der pfuch zu hoch, so must du es bass vnd
lassen, sonderlich das gewicht schwerlein
fürsich wan der Büchsen. Ist der pfuch
dann zu nider, so lays es hinder sich ~~stet~~
gegen der Büchsen stirtzl, mit auch ob
nöher dieselben der Büchsen, wan ist am
nützlichsten dann die wonte, oder auch der

ober

obrem bůbrauchung, vnnd sterb pein nichtung
jres raths, das darauß ist, so erholet sich
jrer vnordnung vnnd sündlichs, oder schuld,
vnndert pein vnordnung vnnd brauch gleich,
des zuerbs, vorgemelt, Allain das der zuerb
auff den dritten gebraucht werde, vnnd das
vnordenlich an mündt des Rats

Vor dem Vriangl

Item wie man Diamant schneiden abgericht sey,
ist gar nutzlich vnnd gut zu wissen
anbairt dise Kunst, wie hoch sich ain
jeder Diamant erstreckt, sagt gemelt Buch,
Item Dem nach nun erstlich, gilt nit mehr
dann ain, sagt die die hoch, dargt die
die nechst, nechst die die nechsten vnnd
nidere. Auch ob die Büchsen eben lig
vnnd stang, oder nit, Das dann nun,
nötig ist zu wissen, hilft nit die ding nit
erkennen, dann sölt die ding nun...
nun nun dann sein, Vnnd also nun stang
zu dem ersten, das Büchsen, ist stang in
auch die Büchsen oder Kuchel, Kuchel
in ain klamy dises nit selbst, ist nit dann
selbst, vnnd das gemeinschaftlich nit
dem mitten hinin. Besonder, oder gemacht
die Diamanten nit zu nicht, ist gut
das stan die Büchsen nit eben, dann
dann nimmer Feuchtigkeit gegossen, vnnd gar...
feichter, oder aber ist stat nit eben, ist
nun ob die sach Feuchtigkeit, ist stang

Wan von dem weinkhof, vnnd forvnny dem
Haw, so kanny dyss sich mit gevarsch phinen
kein Ehe verwandtny Linny sucht sagt,
vnn ob es mit obny den Zinsl rund gehen,
vnnd gehalten vern, Wann dy das
phindny hat, so vorigt vnnd sagt dis
das gevarsch das mitl, das vonsach
dem mit vnrecht, vnn obsten, Wann dy
ob dann forvnny vnnd hindny gesundny
hat, vnnd Innsamber hait von dny
weinkhof, vnnd hindny dem Hauptl,
So phinen die zwaig gesundny mitl,
anfangs Haw, dyss dy hindnyst,
vnnd vonsachy dann das vor vnnyonoh
ist, mit vnrecht vdar mit ain vn Klann
phindny, hat dy ob dann phindny forvnny
vnnd hindny, mit dem Oriainyl klanyt
dy ob mit phinny. Dy vorligt dann
anfangs dis, mit dem Haw, in anfangs
vnrecht, Das ist dann phinsichtlich,

Item wo dz aber ain Burgerskind heyratet / das ain Stadt Burgerstoch an ainem oder dem ander ainerley / Es sey mit wissen / Gerist / das eben sey / auch die baide Eeleut / vnnd sitz das vermerckt darauff / Burgerstochter vnd sonsten da wellicher ain höchsten stier / dem nächsten Holtzmay mit mitgrabung / oder das ander dz ander gehörig stuck /

Item so dz das fundery hayt / vnnd wirt ainer Burgerskind verdienigen / so nim dein maister vnnd Zillendorff eben / das dz begeret / das dz abgeschehen / es sey mit auffsitz / oder one auffsitz / dann sitz der meister darauff / vnd lauff das Ror / so stercket er sich mit dem / oder auff den Bürsten / nach dem schuss / vnnd lauff das gewisch / schneehein dem pfünstey nach / so er den Zill stet / stosst ab dem wagen / das er ey ist / vnnd besach dein Richtung dar bey /

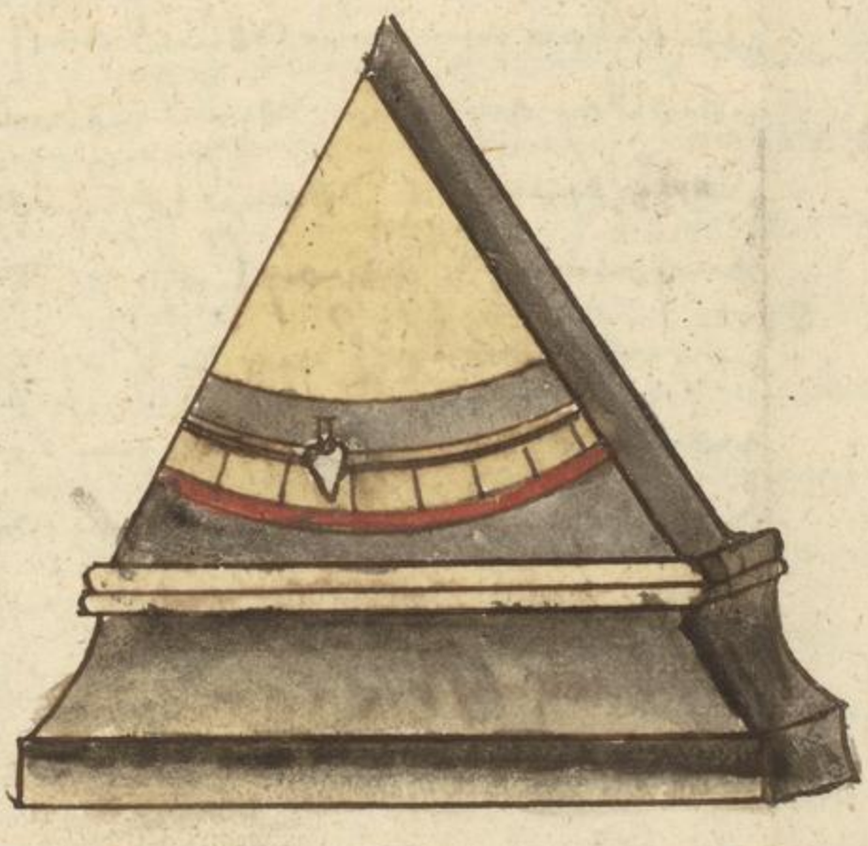
Wann du dann den Schuß gethon. Ist der Schuß aber zu hoch oder zu Schwarz. Ist der Schuß zu weit abgestanden von dem weinstock. Mags gemacht ist, gib zu zu oder nim zu ab, nach deinem gefallen. Und verfahre aber gestalt,

Item Ist ein Triangl zu brauchen, auff ainem Pöllen oder Wörffen, so merck du von erstem das mit dem mit Creutz, wann ein Creutz den holtz gefallen wurde abgemacht, das angenemlich zu zeigen Ringsherumb gemalt ist. Wann in dem Pöllen oder Wörffen stammen, das es ain band ertrag, auch oben zuesamb. das mittel be... griffen, hast ab dann als voll must. Schneid es aber, so bist du desto ge... wisser, Setz darnach den Triangl mitten auff das Creutz, das den Pöllen gleichmessig ist, zu erstem oben zuesamb, wie den Pöllen haimgt, gleich oben sich,

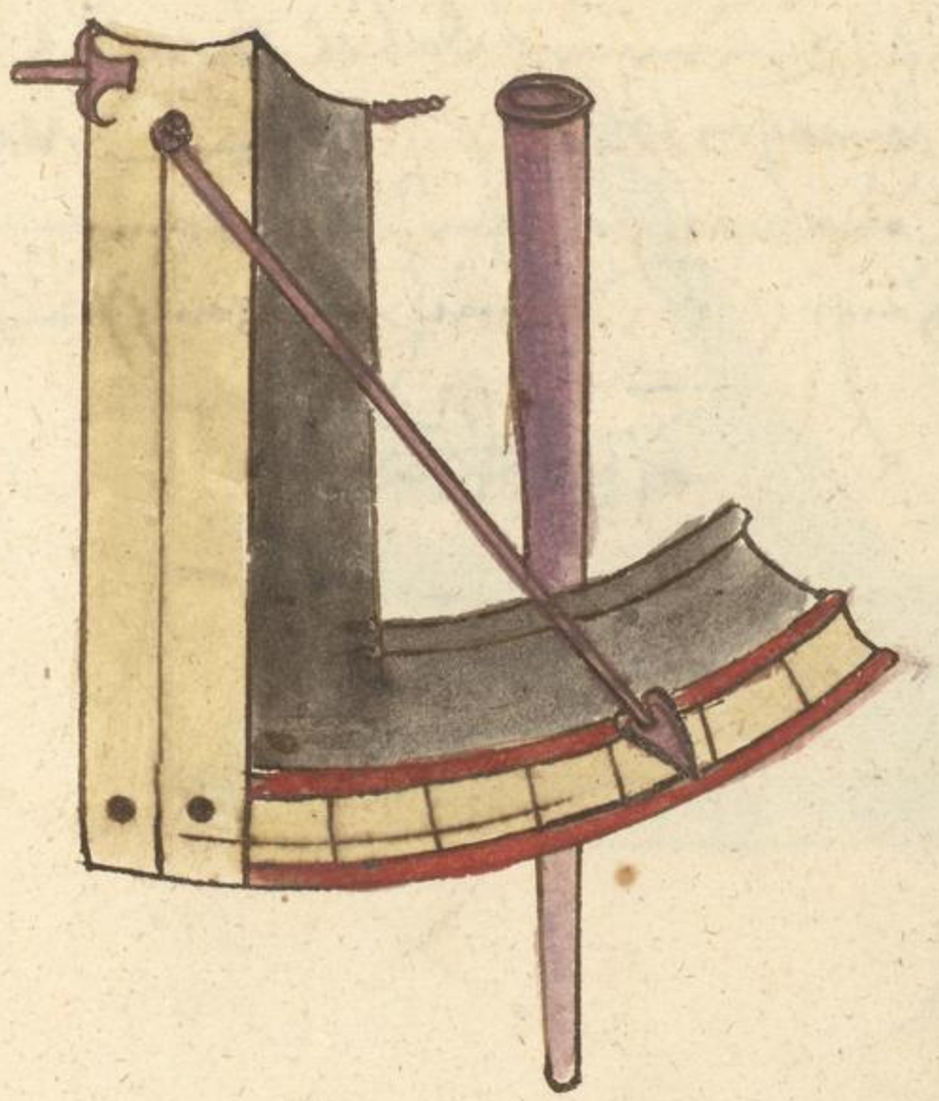
Bschicht der Park im Triangl, an welchs
ort er sich naigt, da muest der Dienstholtz
dann der Holtzer, oder wärchstatt, Bey
Hauswerch oder Stay, so der dann aber
kindest Hauswerch oder, so Bschreibt der
Triangl rund, vnd vermacht in nach
dem Pfluegs, oder varchstatt, rund Heus
dem Holtzer Hindey auch, vnd Bey
Dem nach seinem gestalten, vnd nach
mes der Pfuntey, Wann man Bey der Pfun-
tey wie der Dem gemeins Hey sagt, was
Der gewerch hin Zue saigt, auch welchs
Pfuntey, Der stich dann ab in das wasser.
Daran Triangl ist, Hindo am lays
Hingen, Ist ob, das die der varchstatt
gehalt, so Bschaft diss Fischung, an der
Triangl, vnd Ladung der Fischtaw
vnd stain, gehalt ob die aber nit,
Als Dann man vnd Heus Zue so, oder Zu
nacher gangen vnd gefallen, So
gib man Zue aber nim zu ab, an selb
oder gantzen Pfuntey, oder nun, als

warm machen / vnd den Pulffer / Schwefel
vnd warm mit ein wenig Wasser / vnd
vnd vermisch es / Also
ist es dann mit dem vorigen Pulffer oder
gemacht / auff dem Feller oder Vorrath
Zu behalten / wie dann dieser Triangel /
so du dich dieser Richtung Gebrest / so kanst
du mit solchen / vnd gar die ain vnder
wie den andern / vnd auch ain yeden
wie den andern / vnd wirdest damit
wohl bericht / vnd kanst hinder den
angenommen gewichten. Dann
ich Hannaß ain 237 yeden / wohl
vermach / vnd gross vnd klein / vnd kanst
dich selbs weiter lernen / vnd behalten
Kanß anderen Langweiligkeit / Jm
Der Schrift /

Ein mann der Triangel
der sein gewicht verborgen
hatt / vnnd doch ist / auß
dass der windt nitt bewog-
en kan noch mag /

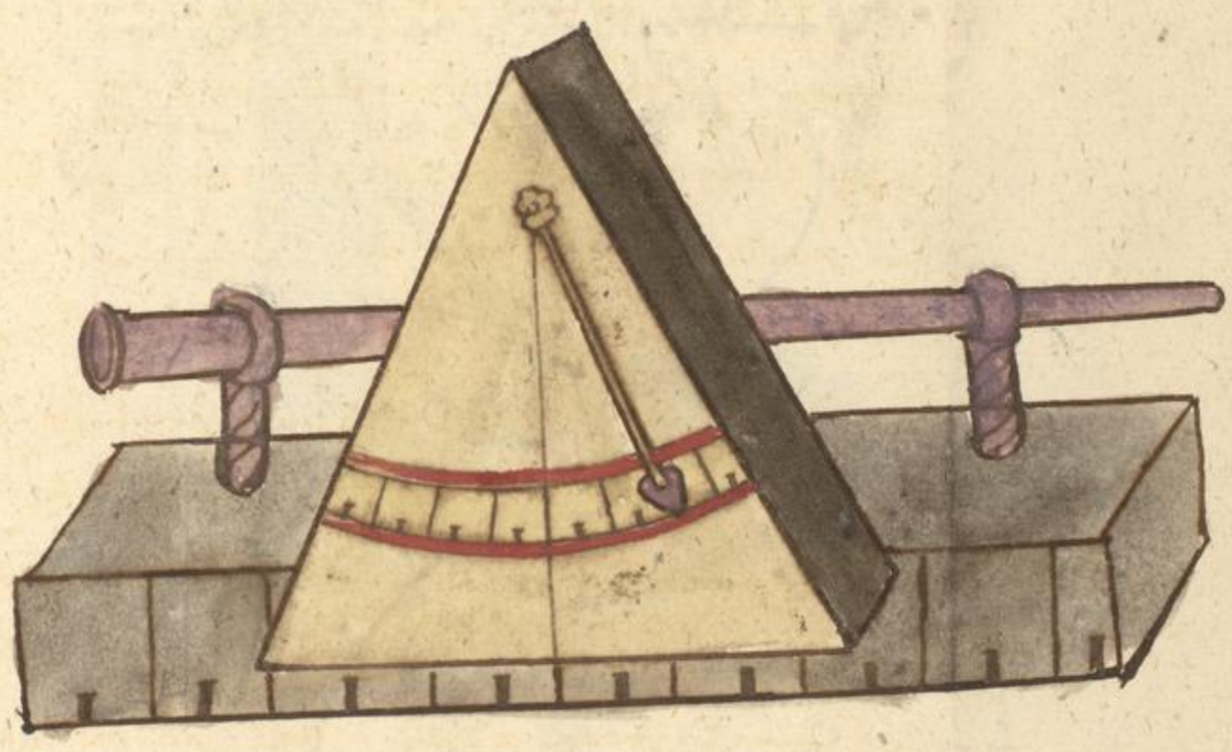


Ein gespalten winckhl
Mass /



922

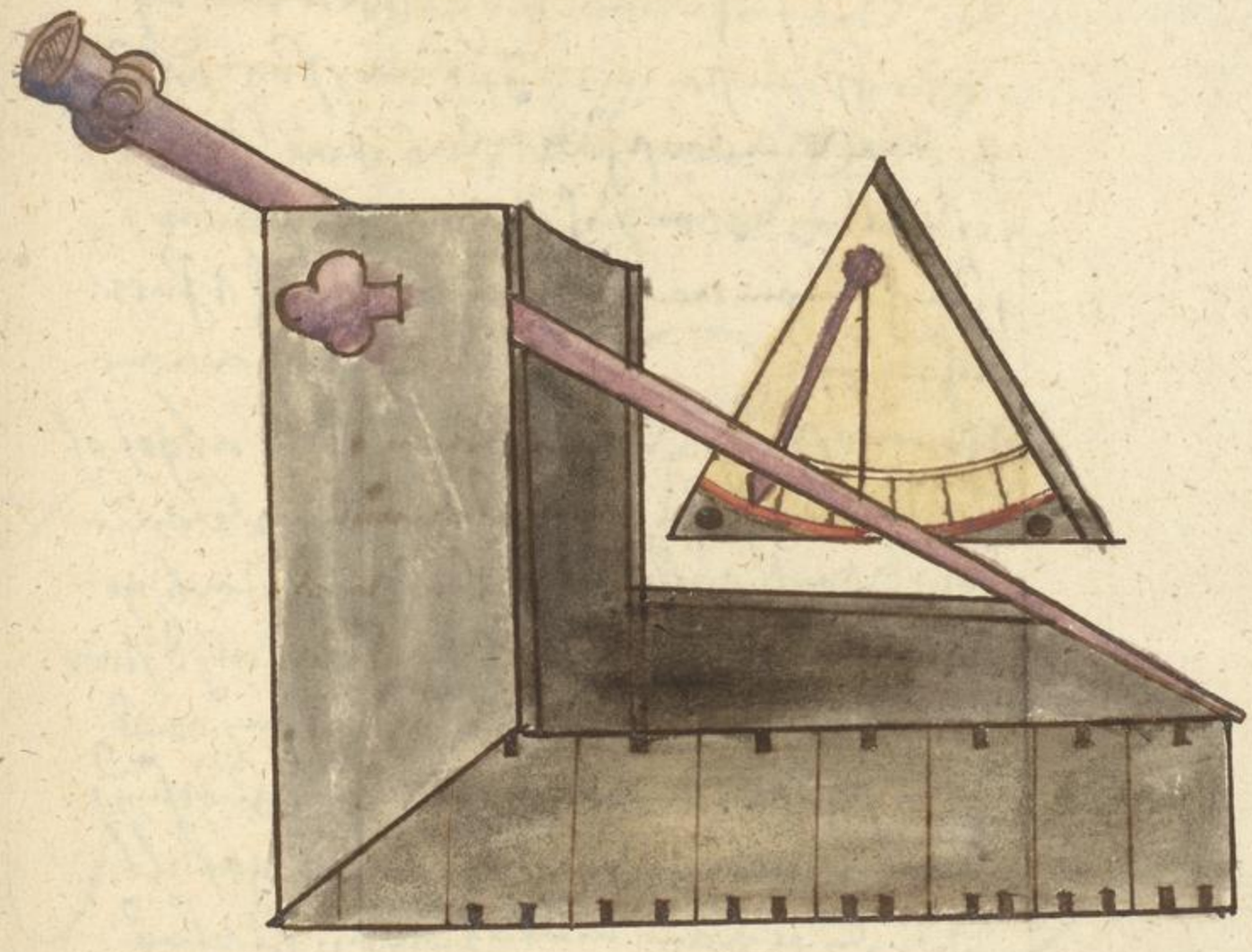
Von dem Richtscheitt,
Bolgoetz, vnd ellenmaass,



Item das hienaw obumgewissany / abraw ..
wasser Dischsheit / Dolholz rawd
ablawnagst / wer wann es wawt / so
Offann es ain wosy rawtwostay / das
rawdawt gobrawchst auff den pöllany
od wiesshany / ist es lawg gnuog ist /
wie es gewanwonlig hiebawm adge ..
wissay / ist es aber nit lawg gnuog /
so mogs wann ain fulzay habay od
warfany / wie sie aber gewesh ist / ay
plat / wnd das alls darauff
legany / das dain wiltt Dnosage / wnd
das Dn wesstay / aber Dnwissh / so Offann
Dn wOsomay bey dem Dwangl / der
darwm gossheufft ist / oder der polt
gloich / wnd sheitterhe oben ligo / od
stee / wo das nit ist / so mugst du
den spuntay oder Striangls wasser wo ..
nay / wie du selber wost / dorch den
pöllen darwarsauff warfdinay thuest
Dnd Dnwosay / wnd fur dich an gloissay
gewinnen auff / oder Zichnagst / wnd

[illegible] / [illegible] / [illegible] / [

Von einem anrdern Wirckgeschoss, mit einem Dreiangel.

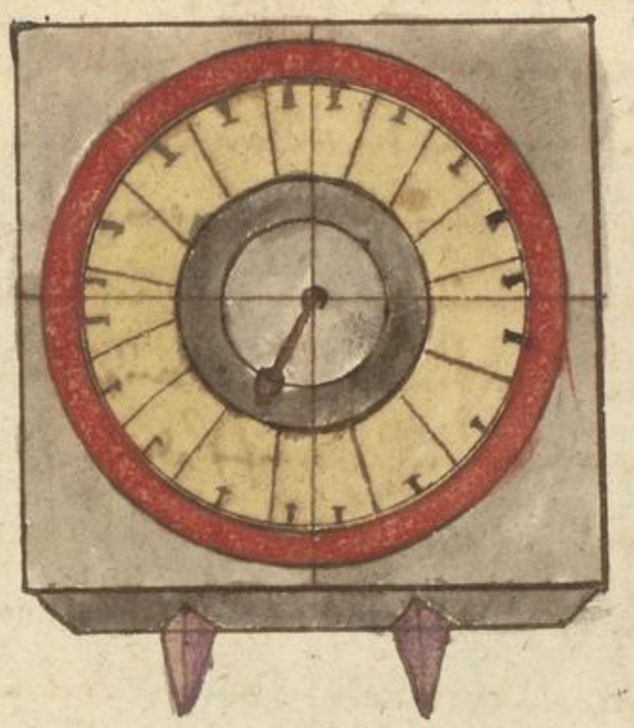


Item wann jemand ein abgestorbens vermarkts
Jnsaß mit seinem Vrsprungl. oder
abstehung Pawlen darvon gerey Pau,
nach gebrauche vermag, wie das gerz
under vorgenannt Aufsprost / Dolholz
oder stlammast / Vnd so jemands
anderen verstandt hatt, so den O
Vrsprung darvon geschrauft wer
de, Das sich dann Grißgstanewerig
rechtigt, in seinem aus Abwesens, allein
ist der Vnderscheid / das den Armen
geschaltes röhrenfisch stuer, oder gerz /
gleichsamen verwilligt / Vnd stuer
frey auß / Vnd Burgherr seiner
Herrschaft / darin dann das abgeho
Pawlen nachsetzt / vnd mindern vnder
der / Nach gestalt des anzeigens ge
richt / der es braucht. Vnd das alsdann
mit den Herrschaft zuhaltung / und
seiner Pflicht dem dann anderen gnedig
oder mit wenig darvon / Nach gestalt
Wie der es dann nieder haben / so Herr

Vier ander Kunst
vnd Stück / &c.

Item dise vier weingarten stuck / gehaben
ainen / vnnd freyen / abgang / dahinden
gegen abent / wie die abreissung
anzaigt / etwan gebraucht / zu allen
mapo / wie den Triangl / dann gemelt
ist / ain = 19 stuck / thienarung / hat auch
ainen anderen verstandt / vnd schein /
den Inwohner aber vnbekandt / allain das
gegen abent ist / darein ain stuckhen gehaut /
wie dann darunter in seinen anstöss
von Zaichen / vnd anzeigung ist /
sambt einem anstöss den holtzweg / die vorst
mapo / vnd anstöss den Buchsamb das
absehen haben / etwan / Es werden auch
gebraucht wie den Triangl / die all
dreyen absehen / mittl / vnd das gegen
nidern oder tillmayo Zuebehaltung /
wie offt gemelt ist / wann den Triangl /

Ein Stuckh gleicht sich einer Runden Uhr/



Item die Stuckh Graben abgemessen/ vnnd
sich gleiche einer Stunden Uhr/ also taxirt/
Hatt auch den Vorstandt/ wie die Uhrigl.
Dem adhaerendt Fuchsschwantz. Actum ut
Das den Vrsula Stich/ das es Stunden Zeug

Haupthaus Pfeilheim hatt / damit man ab in
das Gülzheim Pfarrholtz / das gemarckt
oder gespannt werde / rundt in den Palcken
wie abgemahlt ist / damit man alß will
nachkommen khann / alß mit dem Creutzl
oben gezaichnet / darauß gemelt / am
21 Septembr / Actum auf Worms in dem Hauß
kann weiter ab kommen in mehrer gebrauch /
darumb mündt man auch in Creutz kann
man / rundumadum / wie in dem Pfälzer
alß gemahlt ist / Am 21 Septembr / von dem
newenblumach / rundt alß in das Creutz
stockhaus / mitt dem Haupthauß Pfeilheim /
das ab dem Juno solle das Juncker stro /
rund herumb / Und die Richtung dauon
wenig / Darumb parung der gemarckung /
Und alß die Richtung abgehen / Ins
das man alß abgestorben das darumb ist / Co
Pfarr ab mitt stehen / Darauß die
Richtung rund landung gehet / rund vorst
ist / Und mitt verwandelt wurdt / Co
ist aber nitt gantz brauchlich / Und das Buch
stang / Alß dan dem Pfälzer Hauß

auch dem allgemeinen Gebrauch / werden
Dreiangel /

Item wo aber jemand Dreiangel oder
Quadrant vor handen were / da
jemand sich unser woll damit gebrauchen /
Auch so etwann unser sein Fürst Durchl.
oder Landsknecht mit jemen sachen kom-
men / Demselben kauffen / Das alles das
handlich ist / sonnd nit jedermann weiß /
Das ist Kunst sonnd Meisterschafft / so
jemand der es woll handlich were / dem
wurde brauchen / sonnd anspflegen / Das
wenig vor die Kunst / Sonnd sich vor-
sehen / wie Carsanar mit sein Gal-
lischen Fürsatz in dem anderen thun
Kunst / Sonnd ist lustig zu lesen /

Ein besonder Kunststreich
Viereckhets Stückh

Item dises vierneckhete Stuckh hat auf yeder seithen
gemacht den ersten Theil, darnach ist Viere
rechet / ist / gleich einem vierneckh / oder Lan-
gete / darnach das ander Theil gemacht

darin verborgen ist / vnnd sein fall /
das brauchstu nun also / Der Compas
stelle oben darein verschlossen stein / als
in gevierde dreyeckecht / wie nun
vnnden / das die Compas allenthalben
sich stehn / vnnd nirgendt die gevierde ge-
marckt vnnden / stehe auf einer Seyten dreyeckt /
die ist am fall kurtzsten / so mag der marck
weit / vnnd demnach die Compas mit den
spitzen vnnden / Auch das die vnnderste ent
vnnden vnnden / auch oben gemacht / vnd
gevierdet seige / Nun wann du an einem
ort / da sie vnnden beschatzung / oder in
der beschatzung / da mag die grosse vm
sonder spitz / vnnd sonst sich niemandt
vor deinem feind gottes dienern / vnnd
vns die so manche / das du dein stein nit
darfst auffheben / oder dich plodt ge-
ben / So stu in alle / wievolle die vm
dritt oder stundt / Darumb du magst dein
gottes gemeine vnnd vnall sicher dest
nachdem vnnd fall / Auch / das die

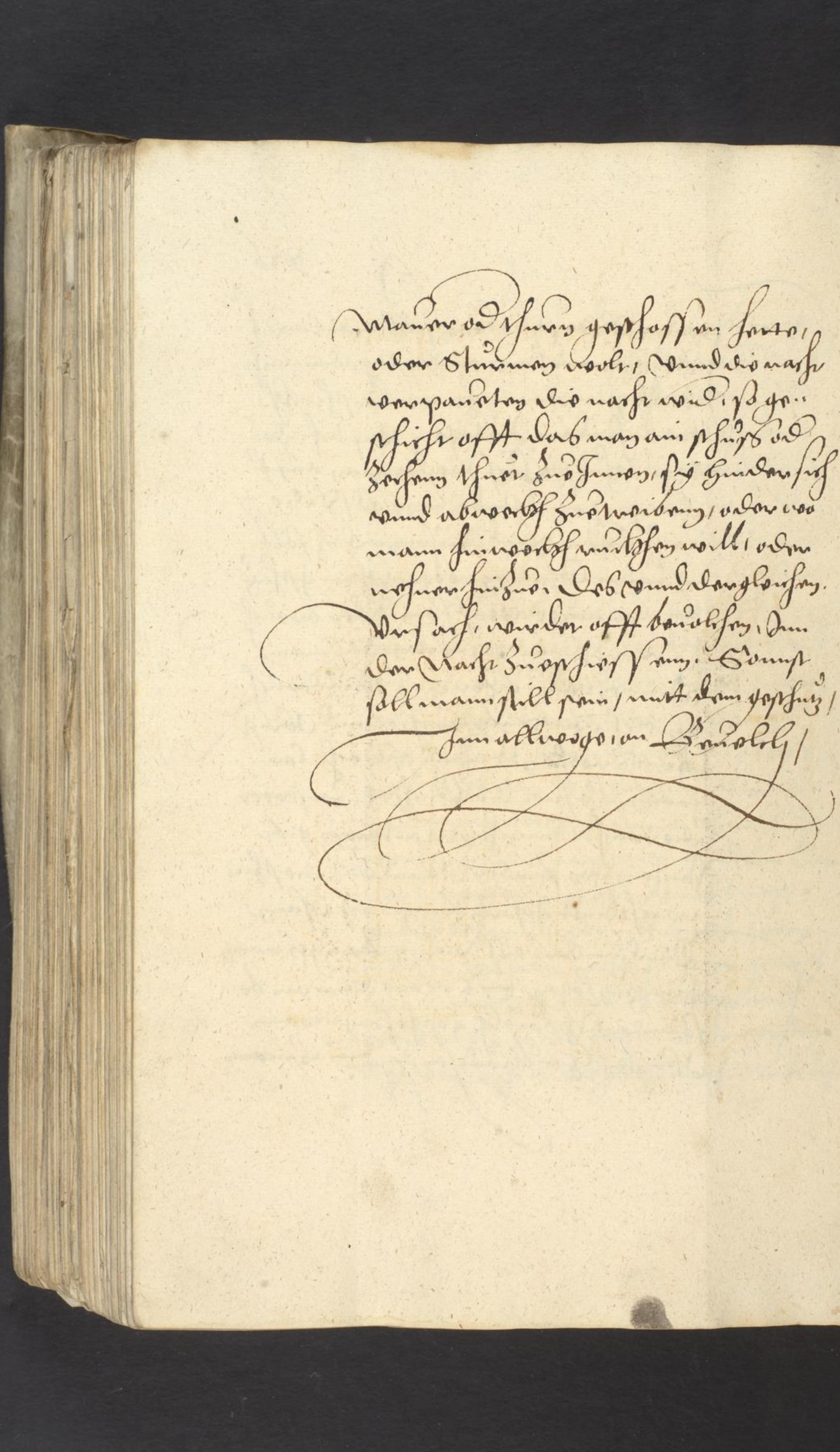
Wie man mit dem Compass

Das Sie Diemey verkhey, Dem Dmerhof
auff, auff Ainen jeglichen Buchstey,
der Lümpass Dmeno, wie Bl stey, der
stich auff jeglichen Buchstey besunder
ab, Darnach sy die auff Ainen Buch-
stey der Lümpass Dmeno gemerckht,
vnnd abgestrichen hast, So gib acht auf
die waag, oder gewicht, des Quadran-
ten, oder wie Arol, nicht d Lümpass,
wie die gewicht stangen am jeglich
stritey, stich die auch ab in waag, der
dauey ist, die Dmeno vnnd gewicht
stnieder ein, auff jeglichen Buchstey
besunder, Do du es nun dann auff
ains setzey weist, oder gesetzt hast, Samt
du es dann nit merckhey, oder die stich
nit jeglichen Buchstey behaltey, Do-
sunder so stneid auff oder merck stell,
wohey die stich, vnnd dieselbigen stellen
oder Zaichey nit die Buchstey, dar auff
du es verzaichnet hast, so Samt du
es behaltens vnnd merckhey, die stich vnd
stellung nit ainichey Buchstey, Dann die

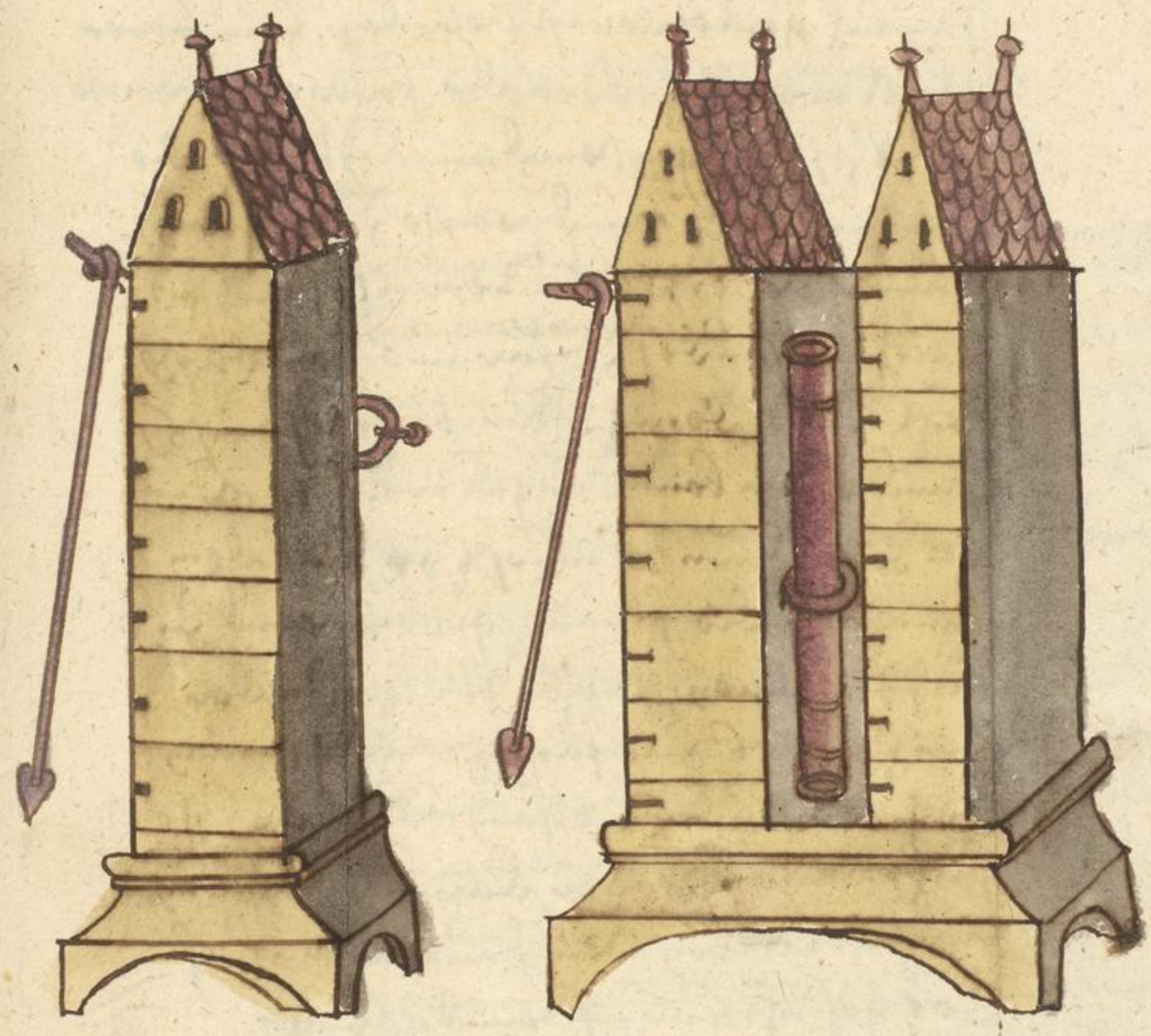
wolle dem weiß/ dann ehe verfaulung
macht dich nüwe dessen besonder ey
schissung: so du gůt fleisch sagt Jes
sus christus: vnnd nüwerbösung der stich/ so
das geschehen ist/ Nim so weidrauwen
sonder/ dusch dem schwy ausß/ vnnd
sind also gah an/ lasß hin gon/ vnd
lache also hindenen schwy weiden/
Also gah/ Thůt dann die Büchsen
auß sindenen schwy/ thůch dennen von...
sanfungo/ aus dem Quädrantey
oder vonßß/ mit d Lungapß/ als
wenn du so weidrauwend ni dan wasß
stolhst/ wie so dan gestanden ist/ ey
pein ah hogen oder stat/ dan die stich
oder Wunnů/ vnnd die stich den gweich
thůch zuschage/ so schůst du ain schwy
in anedenen gantz besunder/ vnnd schůst
also ain newerbschwy schanden/ die ain
sauge/ Also gah Opferen anßhogen/
vnnd die sainghosen/ so Opfernst du sich
wenden dem schwy landen/ vnderstehen.

mittel des stuhls. als vnnd ß. herauß
nemen, ß ist dem stein vnd
den vnnd den seinen darschedlich, &
ist auch fast nützlich. die vrsach dann
darumb abzuestreichen, vnnd dann
sie zu treiben, dz ab man der vrsach
nit wolle, ß nim selbigen ameisen dry
tag, ß vngefar die ain stuck in ainen
stein, Als ab denn nottay sein
kumen, vnnd sprech dann dz ist gewiß
best gewiß, Vnnd vrsach wie ß sie seigen,
wann die ameisen den Lamprey,
lassen sie nit syen, vnd auch die kloß
hast, mitt dem vorhirn, vnnd d
gunsten wol arstet, Dann stain stuck,
weisen Quadrant mitt ist dem den,
den gewissen zu sagt, vnnd treyt,
vnnd besunder damitt vnd sieben,
Es stet tag oder nacht, ist es gewiß,
vnnd gewiß, Aber ob mündtzant
grosser klotz da sey, mitt dem obsten
nichts vor zaichen, vnd gleichgewicht dardurch

Item auff Adams Pollmy, soll man kauffen
Alle brauchsam, ob sy tag oder nacht
rend ist in der nacht man anstehrbt
zuchen. dann der tage. Der sach, der
tags besuchtt sich zochen man nicht
den gassen, rend plazen, bis die
nacht kumy rend stussen, der soll
nam in Ofanen rodge. Item gesuch
by den nacht ablassen, oder brauch
es rend dann rey nötten, dan man
stumy roh, oder auch schmidrolch
handlich den handbrauch, rend Abrist
Ofuegs notsam, Dann ob nacht kom-
man, lassen die Bussen, denstrag
die nacht, nacht Mantag, yeder
Jarsam den pinsday, rend das dritte
nacht mit gesang tag, nach Ofam,
Rend anndern Will Dinnty, dwigts rimy
pantzay kogen, Es rend dann ain be-
Rundschich bruchs gerechtsam, wann
Obrigkeit Handlungsy, Dabman



Von zwayen Quadraten /



Item die Zwerig stuckh, oder Lu-
derarmen, gleichso lenger, dan ein
Zwifach, vnnd dan andern einfach,
haben ein Verstannd, vnnd vonnöthen
gebraucht in allen nachtt, vnder nacht,
andern vnnd dritt, das vor genacht,
sonnsten gemelder ist vonnöthen, sein meere
theil gebraucht, dan die forcht vnd vorthe
Auffschlaung, vnnd annd stuckhe, die
sein die forcht vnnd vorthe Zuvorstann,
damitt wo es aber annderen offenbare
Zeichen befunde, Darauff gemelt ist
viel kunst, dann damit offt
Item ist ein kunst angenehm, so da
12 Zöll, dann ob nuchtt die ainen dem
andern die sonnder haben, vnnd sie
helffen offenen, Das Fürhaim, in dem
mittel, oder Zwifachen, mag man
sich eben wider diesen, vnnd das es
nicht darauff, oder darauff, stimm,
nach gestalltung, vnnd an dem einfach
das gar nicht nutz vnnd abnuchtt,

Vnd sich also zum ersten Silbenweis
beschehen, durch das Kain loschlain
das Darchnusch nobrum anisan qua
dramtes geet/

Von dem augenmass/

Item Zum ersten so gewesh/ wenn das Qua..
dramtes/ also Dariamgt/ das dann
gantz Schnurstreich vnd Quarstenhis
sest/ Auch besunder vnd scholl sue..
gen/ Welches sich hernach beweys.
das beschehe wolle/ So wirdt erstlich der mit
gröstem Circkel/ das gestrichs/ Das
Schamst du es an allen gewesshstem
beweys/ wey. also mit einem Qua..
dramtey/ Vnd Driamgt/ bis du
den brauch vnd gewonnheit schmeckst/
Darnach also dein Circkel wendna..
nisowlaj sowney/ dem Quadrant

Wann du das nachstehende hast, wann
der Feind Anstand nimbt, vorhab dasselb..
ig nach, begehrt er Brandschatzung,
so darfst du nit allwegen ein
Ainen Marsch, Und vor Ainen
das Thor machen, Sondern
das mittel auß den Burgern, Wann
du ob hast den Zeichnung mit Vigl..
nach, stirbt das Gehirn darvon,
gleich dem Vieh. Und stehen
auß den Burgern auß dem Holz..
hein sie sind dem gemeinen, oder
Zillmarsch, so gibt es ein Jung
andern. Wo du das nit thust,
So magst du Niemandem auß
andern dringen, Versach die Büch
in Wallungen Finden sagen. Dann
sonnen, Dieselbig sach magst du den
Stuck allweg schonen, Also will
es dahinden sein ist, Dann das sind
und an Büchsen, oder stuck Büchs,
nach dem Stuck sonnen machen,

Item wann ainer verschafft, Darbey mag
der verschaffer, wer dieselbe sein soll
ist dahinder, der gutthätter sey,
so mag er widerrufen, den gutthätter,
Wurde aber das nicht, so hat der ain..
genaigt, ainer oder mehr andern, statt der
mit oder Fürstlichen gutthätter, an der
verricht.
von dem Magistrat. Fürstlich
Rund sonderlich.

Item so ainer verhaust wäre, So
mag das ain Statt Holzheim, Als..
lang, als weit als Fürstlich Gnaig..
nen mögen, oder Fürstlich ist, so
verrichter ob Handtwerch oder, Kauf
dem andern, Aber ob vielleicht wär
stet, das Jemand dem darinnen das

Gabb

halbstaill abnemmen. Darnach
das gestrickt. Loch mit Rehssenal
anhalterung Zündkeln. Und
Pfenzgewelben. Und verschnidt
das Loch. Und den ab thun

Bild

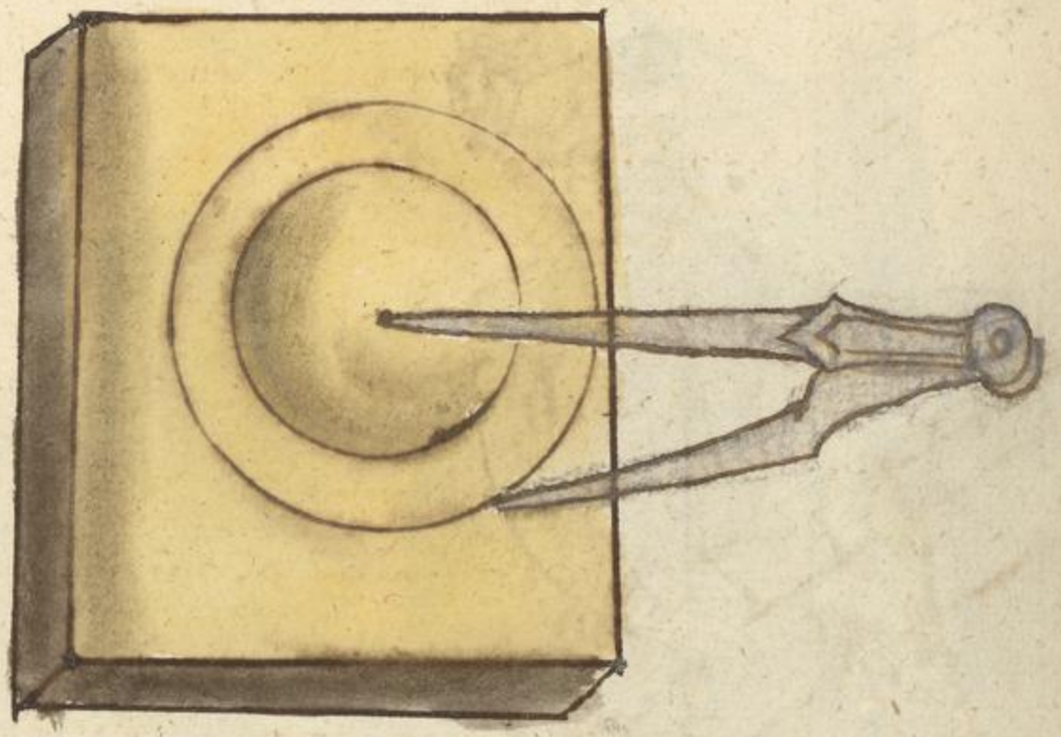
Mügenmass züschiessen, vnd
zürichten, ains ides anndern, zaigt
ouch die Linien, darain das auge
stett

Niderer dan ains in sander
Zürichten, mitt Augenmass,
Zuschiessen. Zaigt die linien
mitt dem Auge aun /

Item wenn ein dann Nibower pferd kumpt,
mit dem Augenmayst. dann eins dem
andern. Als, als wenn ein mit dem
gerichtz keyser auff einem pferde, vnnd
keyam vn der Stadt. Erschlegt einer ihm
hawde darunter, vnnd der Pferdest
pferd gesicht, auff dem thor der Stat
haben, ist gefengnus die all sein hab
So brauch, vnnd pferd die des Stuhls
Nim das holtzkam verlorn gemacht ist,
mach ein anderb, dannach halb lang
oder ein wenig langer dann der
halb stall, vnnd setz ob kommen
auff das thor, sich dann auff ein, vor
die dann der stuhl vor sein, So
mach ein langen, bis an den stuhl
vnnd gesicht dem auch darnach,
dann die dann die holtzkam abwerch
stuhl, vnnd auff den Richter
hinzusetzt, so bedeutet die viel sein
nider gericht sein, vnnd wenn die

[illegible] ab alsdann wolthon Leistung, oder ein mehrs
an Abtrag, so befindet der dann gemelte
oder Zeichnung mit bestaltung, Es
gewinnt also also. Es were dann das
der dann Leistung gewinnt were,

Fr die höhe saigt
die Linier anne!



oder sonst pfleg zu thun, wann die dem
gericht oder absetzen auff dem Ter
mit schuldt Verbunden wurden,
Also das sie eben dem Silbenach
halten muessen. Das dann offen ge-
richts wegen nimmermehr beruhen /
Sie muessen die dieb des flecken, wann
sie angehen, werden, oder verbrennt /
Also wurde die von gottes gesetz / nit
dem aufsatzholzlein / auff dem
von danawen. Das muessen die dieb
halten, gantz und gar dasselbig. das eben
wandlet. Dann ye so setzen das auff-
satz holzlein ist. Wann die dem ge-
richt dasselbig ersetzen, Damit
ye so setzen, ye verurtlen, wann sonder
dem richter gent / Wann magst du also
dein Angen gericht zum gemeinen
beruhen. Das die arme das. schmidt
nit unglücklich wann / Wann ist doch /
Weil sich die in Exempel geben /

Item der hegt mit dem geschütz. Dem
nemen schall. vnnd stürmt mit sturm
oder schlegt. mit einem gewer, als
weit vnd als hoch wenn der. das
der stain mit freigem schuß mit me.
rischem gschirr, vorhin der zöge
ganz dem sturm. oder schlegt treffen.
So der dem die Büchsen nächst. vnnd
dann nächst, nachdem ab wenn
wörtig were, so gehört der nächst
dann dem gmain. Sovern der gegen
geschütz anfahrnen. gemeinlich oder
Zillmays haben gehört, dann
Christen, Wirt der aber dahin der
gestalt gschickt darinnen. Sind dem ge..
meinen Zillmays. So mögt der
sturm, wie ist gesetzt oben gemelt,
vnnd gehoben habe, mit dem anfang,
dahinder bey dem wandlon. Es mag der
dem fürnemen volbringen. Das ist
aber gemelter vom Angonnasser,

[illegible] Quadrantey [illegible]
[illegible] Hundt ist gantz
[illegible] Thür
[illegible] Thür
[illegible] Quadrantey
[illegible] Thür
[illegible] Quadrantey
[illegible] Quadrantey
[illegible] Quadrantey

Von den Quadratten zum gewinn /

Item wiß hab hinder von dy Quadrant abzumtragen vnnd abzgewissen / wa.. nit schwelch. Vnnd stimbt nit vnnder dem / Quam schon wir noch Quadratt.. tzum Quadrey / eins vn anz will. Aber das ist ob alles an verstannd / Also nam dz ist. das gemelt stuck dem Jesum buch / Darumb Am 213 plat / abgewissen / vnnd abzuntra.. ten / so hast du alle mit dem verstannd / Allain das stuck ge.. nant also weissel. oder Lanspas / Das hast am standenklichen verstant / Aber das mist hast ein Stainmetzen auff der seitten. Vnnd dar vmb mach ich. Das du mit dem stock / so der vorlowen schrifft. Das du der Qua.. dratten all dein hast / vnnd sust mit keinem schinden / also dise schuch

Der Zuchknecht, ist allain der
angl. und muß spreng. aus den
allen Ketten was da aus den Buß
sang weil schissy, Hoch oder Nider,
ob die Bürgsey oben stad, und Nutt, gibt
die das mitl. und allen Lonner ab
disc. das den von Hallen haben weil,
Darumb sag ich die, das Zuchthaus
und Zuchtknecht ain maister ist,
der andern allen, Er gibt das
mit wann der selbst, Zeigt an, das
geschicht, Hoch oder nider, E. Wolliso
Kunst wann ganz gesundt gemacht
ist, Er ist aber gantz schany, und
Krebisch durchsehen, Darum maister mit
weil schönung verwahrung, und Kunst
stuck, ab wo es schany mit alle brauch,
Darfst ab Maisterlich, und roben
Schneider dem Knecht, wo es ain gantz
Maister, Er hab sein gedung maister-
lich schany, und manigfaltig, und
solle ny nicht, wenn wo das schwer Kunst

Manifest

Wann ein Mannsperson wurde / Sodann
das mit ist / so bleiben offt einer nicht /
Wann es gültsam und schwachhaft /
Das es ein grösser Mayster wurde /
Dann wo ob einer Person gesell bleiben
solle / auß seiner Herrn gewalt / so stunde
es Mannsperson darauß /

Wann Lehen Fürsten / und sonst
wurd die Stat Zuerkennung mit ein wenig
ansehens / und Person Underscheidung
und Burgery / dennoch so vonnöthen
dürfften / wurd welcher ansehens / das
jemand ein mahl mit dem gewonlichen gesetz /
und ein Zünfftiger genein pfründen kan /
Da es sonst / oder sie dann gesetzlich
darzu sein / und kommen den es...
gesetzlich / das dann geschicklichkeit / und
einigkeit / ein einer dann anderen auch / so
es dann wenig Klöster sein wurde / so
kann es die Burgermaister und der
Cammerer / und Statt / und die mehre

Wo aines abgeurtayls, vonnoten dasz an
statt / vnd anderstatt mit allerley in
andern Landrechtsachen, nach frund-
lichem bericht, da sy dann vrsach wa-
ob sy etwas schimpfs oder nit, des
des Landtsmans, vnd grösserer erclärung,
sy aines oder ain angesetzten vrthayls
ist / nit allain gen laid / sonder auch
gen vrsach vnd schaden, gestatt vnd sad.
vnderworffen zů bezahlen. So ain
frembder ansaimt gelaubt ist, sprach,
mit darnach wie er gar / vnd wann er nun
das gelt hett / vnd darmit schuldig /
dasselb ain jeglicher vnverstendiger
wall merckhen, ob er es gar sade oder
mit / vnd ob er das damit gethan
mane. Ich melde das nit dar-
umb / das ich mich mit allerley disen
schimpf nehmen wöll, dy vnsern vn-
dern, es sy dy vnsrigen, vnd ain
jeglicher schuld / oder dieb / sy vnd
wann er nit will arbeyt. Vnd ist noch
es darumb / das einer dem Anderen

Zuschrift Johannes Schmidts, wegen
seiner Mutter gein wendt, wandtsatter
bey dem Amtsbey Lobenbey Ernsten,
Wandtsitt Dorf Feindt wegen Schmidt,
Dann weg Hilfft ob mit ab Hans Hans
Hansen in seiner Kunstenthumb wegen
die alte Kunst alle jaren, und stetten
grosse besteding, wenn ob wen nötten
wend, das dann wenste sein Altern
Zunantzes oder Dreissig, die niemand
helffen, wo noch nicht gewinnen,
So muthschuldigt sich ein jeglicher, Ist
Johann nit mer schuldig, dann ein Mensch,
Ich Johann mit am Dreizigen antten sein,
So nun dabeist, wenn, wenn noch
ist dann die Kunst, wer einen jeden
gnädigen Herren, freunden, und gesell
wandtsatten, so ist sein Hundertes, als
wasnun Ates wenden nächste, als wo
wein, Und das weithen, habe sol..
diese Kunst abstandes, wend genein,
jeden es sei wer stamdes wo wollo, gemach,

§

Wundtzen Zunächstkommungen, und anfang
desselben, Darinnen Sie sein gerech-
sechst verwandtnussen Stamm, welch
sie Darvon sind,

Ordnung der Wag

erbürge

Einem yeden Fürsteyn, Herrschaft oder
anderen Potentaten, ist Gerechtes vnd
nöttig, sich mit einer gerechten Elen
sorgen, Darumb, Dann wir
vnns in nöttig Fäll einer Wagenordnung
massen gebrauchen mögen, Damit
alle Kauffmanschaft dester gefast sey.
Dass vnnser Frau vnd Kaufleyten
Burg, Fürsichtigkeit oder anderen mit
glouch, Dass Als dann Jnn der gegen
wertig, oder Feldkürchen nechst vorfall,
Schutz vnnd Schirmen, Den Fürsten, vnnd
herren, mit der Wagenordnung, bisher Jnn
gehalten vnnd nechst gesetzt worden,
Dieweil haben wir die Obrigkeit gebung
der Wagenordnung, Dem langen Brieff

mit gebrauch, vnnd begreiffung gar vor-
gehaben, Wie dann den negsten, alten vor-
eltern den Christlichen Glauben, vnd
vnsere heiligen gleubens gewohnheyten,
das wir in den heiligen Christo, gantz
lautter, Niemandt gefunden, Inn wel-
chen sich aber stattlich zu vnsern
zeiten, vnd vorfallen, befunden,
Allein wahr sortlich gesetzen, dieselben
zu vnderhalten, Das wir alles vnsere
gerechtigkeyten, vnd vorsehen selbs gnüg-
samb, wie wir dann gemainlich
Inn allem Feldzug haben sich, wollen
mit der grösten Spanischen, vnd gelof
halt, den sie nicht, vnd nur sich bewarb
sein, wann sie schon lang in seinen Holz
sitzen, oder vnd da sie vor mit, zu bestreiten
vnd zu behaubten, was ainem ganz
Feldleger zu nutze, offen vnd gemein
Landsman nutz, zu fürdern, meinen wenig
dem gemainen angenem. Derhalt, oder nachkom-

Sonnder wer abkumen, den nitt tag
vnnd nacht der pflanng hett, vnnacht,
so er vnnd sein anhang, auch der pfarr
vnnd kauff, nutzung den nitt prosse-
ment, vnnd fürstannng nutzhaben, vnnd
niemannds nichts sey, dann dise gesa-
se hannsen, die tag vnnd nacht gastung
haltenn, spannthessenn, Erkennung
vnnd dannung, Die hannghen annemand
das gnott gotshus, Haben sy nitt
iren anhang alles gesonn, Was
aber dnrch den vnnachte Erkennung
dannen wenden, Sy vermeynt /
Jatzt sind alhie, die wessen vnd gewalt
auff annemenden fürsteltag, Volt
Rott, das die fürsten Ehrnedenn, so-
lemtatenn, pellich kauff, vnnd dranngen-
den sonn den pellich alles auf Jren sold
verpinantzt, vnnd getriben wnrde,
vnnd sy, vnd all pellich gewanndt dahinnd
gebrenn, vnnd die Hannghen pellich

Zuuilich dessweyg mitt betrachtung, dem
herrlichen nutz, dennoch[e]m kayserm, hoch-
fürstlichem hauß, Gemeiner verklarung
dann also ist das sie steuren in ehrlichen
zügen, also [illegible] were, vnd ehrlichen,
genannt haben, Dasselbige dem hauß
Oesterreich, Dann ist nöttig dass selbst
gemeine, oder aber so gemelten kayserl
lich, das ist es nit notturfftig, dann
verstehen, Demnach nun gemeldt
dürfft, das sie zu gelten fürst, hoch-
oder potentat, des selbigen, vnd den
gleichmessig hochen Königreichen, vnd
gehörigen herrschaften, Die den ersten
vnd geselschaft nit were, dann die
bürgerschaft, vnd hohen hoch stand,
stunden das ehrig einig gelten dürfft
gebräuchlich, vnd nit bessers sehens
vnd acht genommen anzeichten,

man seinen Knecht wollte / damit er
sehe / oder durch sein Leutenampt
besser / wer er wäre / das man mit
dem Knecht rede / oder in der meynte
mit dem Knecht zu thun hette /
oder wer er sich an gienge / sollen /
wollen / oder weisen / wan obbemelt
wann bezahlung haltung / und de-
wegen recht / Dann welcher D
Burgermaister das gesetz und ver-
richten wegen anfehet / soll der
Burgermaister mit den andern
wegen / auch andern Burgern / und sich bed-
dorff nach des wegs und Volck gele-
genheit halten / Die fürnehmsten
mittel zu ordnung dahin richt /
das Burger den andern weichen / da
für dem Thor / nach einander fahren /
Dann wo dann dem vorgenanten Burgermaist
oder seinem Leutenampt / und dem
Burgermaister Rhemen / begegnen /
Darauf soll auch jeder Knecht / Bratte /

Statuten vnnd Ordnung / Jnnsonnderheit Fürsehung
vnnd ernnstliche gebietung gethon hatt
Jemmerlich anfahren / das Jr Jnn solliche
ordtnung / gehorsam leistung / das Straaff /
wesen / leib vnnd gůtter / Alles nach ge-
stalt der vberfarenheit / Jr Jnn wagen ..
bůrgnamen sich auch haben / nachdem
der wagen vill oder wenig sein /
Knechtsamb vnnd diener / sollen
gleich dem burgkhiemen gehalten sein /
die Jnn die wagenbůrg sollen sein fůren
der waaren vnnd pfleger / vnd alles
das thůn vnnd lassen / das die ordtnůng
mitbringt /

Die wageburg. Jm
Holde zůefaeren /

Wo der burge Jm obne vnnd vnnsere Landt
diemer / vnnd der feinde nit der Kayserg

Hanß Haverschmidt / Das soll den wagen
hingenaster. fürschutzherr. Seine
wagen fürwag / Sonnabs vorher den
Turnhaw, oder anaber / so groß Sein
Kaiserliche hinge haben, Wo sie wang
vnd wantz hatt, Da wagen Sie
sich groß lassen, So mag sie das grab
gestossen, Das mit auß seinen gesell
gesinnen / Sonder seinen Monitzen / in
die Innerste Zeillarder wagen hing /
vnd das Volck gestossen / vor den
gewaltigen vnd Kaiserlichen Hauß
vnd der Kaiserlichen ordnung / vor
wan vnd sindern / Durch den hing
naysten Zuschbrauchen / Sonnabs
vorhaben / Wo ist dann sonnas
ein Kunsten auß Agenissen hab / Das
Wann ob sie den Volck / so
selbs der Volckhaußbrun may darab sein /
das hingenaster. Wagen hingenast
vnd andern auszuandern. gestolgis

gotswirdig Holtzes, vnnd Kaschung,
damit die notturfft gesammelt,
vnnd durch dasselbig vermeldt, ob
aber dasselbig nyes Lannd nun sein
mochte. Da mochte sich aber tragen..
Burgermaister. Gerichtsherrn, marckher
Lannds, vnnd fonders gelegenheit
Inhabung wissen, die an
die nachsten ganz lassen, damit ab
dem Rötten, Hinder oder Vorneny,
an oder vor Hauptung, Hie vnd da
Busch aus Zuberaumung, oder vnder
einander lassung, damit an selben
nit verstellig mangel, vnnd
Holtz vorhanden, Dann dieselben
Viehe darein gehörig, &

Auff einem Jeden wagen, vnd
wagenbaum gen: gehoren an Segen, Stirb-
hauben, Schaufell. An Salz beschell,
an oder Heuen Segbaum Büchsen, Auch
Schlegel, an Schrauen, damitt man diese
man schraubt, vnd anderen, vnd sonder
heiden die wagenbaum Jm Berg betrangen,
Item man die Segbaum am Leiter stellt
den andern Haiffen, Jnmassen der wag
am sammelstan, Auch das steur vnd Segl,
Segstuz, hinden vnd for den wagenbaum
ordnung sonsten, vnd wo die notturfft
erfordert, Das die Flügel den Sammt-
schuzen, vnd sonsten ettwann sonsten fallen,
oder Jemes Handig oder sunsten verbot
verschonen, Solle Jeder sein mit
dem Volck, vnd steur gehorsam, Auch
streit schuzen, Flissig ordnung halt,
Item vermeiden, Darmit der auch
Jhnd nit Jrthumb vermeide,

Wie mit Feld- oder Platz-Schlachten
gegen den Feindlichen Zeug zu halten
wenden. Dannach nöthig ist zu bestehen
gegen dem Feindlichen Zeug und Schützen
Feuren, Auch dem Scharfrichter Feuer und
Brechung, und Pfeffer nützlichen Lassen,
Und wann von nöthen, welches wir doch verhoffen
hoch verleihen, und wir Glück haben, den
Feindlichen Platz die Büchsenmeister, und
Ihre Flügel den Handrohrschützen Flossig
aufhalten, Dann die Pfeffernützlichen ab
abbrechen, Und verleihen müssen, das
sie denn Ihren zugelassen, Und aufhalten
wenden, Also Rund auff dem wasser mag
man Ihr Zeug Rund Frisch Pfeffernützlichen
kommen, Feuerschaden Pfeuersch, wie die nothurfft
Und Gelegenheit erfordern, wo den
Feuren. Das sich der Feind Zuschlag
Zu brechen nötigen, so soll das in allweg
Still müglich. den Gelegensten Platz, Zum
Schlachten zuerwöhlen wenden, Und die
wagen also Zu Zusammen brechen, oder

stannds gewonheit vnnd herkhomen
sein / Damit aber solch stannds mit sondrig
ehrn bey seiner nidersetzung mögen / sonnd
allain am ersten orth der statt ersetzt
vnd verlihen / vnnd gegen meniglich bestendig /
hierumb mag durch gemelte Burgermaister
Rhatt / vnnd gehorsame / mit Clainer
Gelthof dem stannd / vnall vnderthon /
stannds bestendig / vnnd das solche vn-
ehrer / oder aber ob vnnd wo sy mit
seiner fürgenommen Hoche Gelthengung
betretten /

Wo aber der stannd / so starckh entgegen /
das dis durch den vrgangenen / mit
mit Jne fürgeschlagen gemainschaft / so
gedenckhen die ain platz fürzenemen /
Da die wagg dem vrgangenen gleich /
Aufgericht gehaben / starckher / vnd andern

In diſe eüſſern Zeill, ſollen alle Hagkhenſchützen verordnet werden, damit Ihr
Feldt Rem vnd ſchützen ſammen Feldtgeſchütz

Gewaltiger hauff der Raiſigen,

Hiebeygegen ſollen Raiſſig verordnett ſein, die wagenburg vnd Artaleree, vor vberfal zuuerhüetten,

Gewaltig hauff des Fueſvolcks,

Item ſollen Fueſvolckh verordnett ſein, gleichergeſtalt hüett Zuthüen, damitt die vorderen hauffen, im ſchlagen nicht gehindert, noch vberfallen Verdenn,

Der verloren hauff des Fueſvolcks

Item zu Rechter vnd Lincker handt deß Hauptgeſchütz, Auch Ihr Mayt. Reuter, Hierzuuor zuuerordnen

Verdenn

Feldt (Rechts)

Die wagenburg vnnd leger zuschlagen

Wellen auß der beuelch des Hauptmans vnnd der gemainen Reuysch Rotte, die legen allwegen Pull müglich, auß Hart vnnd platz, die vorsehafft, vnnd mit Zu Dunterhöltz, oder Pusch Zu bekommen, Auch das Traid da fürsteen mag, Holtz, vnnd wasser gehaben mag, Alles nach gestalt der sachen, vnnd des Hörers gelegenhait, Der Reuter gepflogen vnnder, Wo man sich aber lang, oder ain Zeit Zu halten hat, Da sollen die Wehler vnnd platz mererthail vnnder den, die Von Augspurg vnnd gross an Roßen mit kindrich vnnd Kalb begossen, oder stumpt mit abschneidung der Proß.. ast, oder anderer Victalien halben Zu verschneidung vnnder gen /

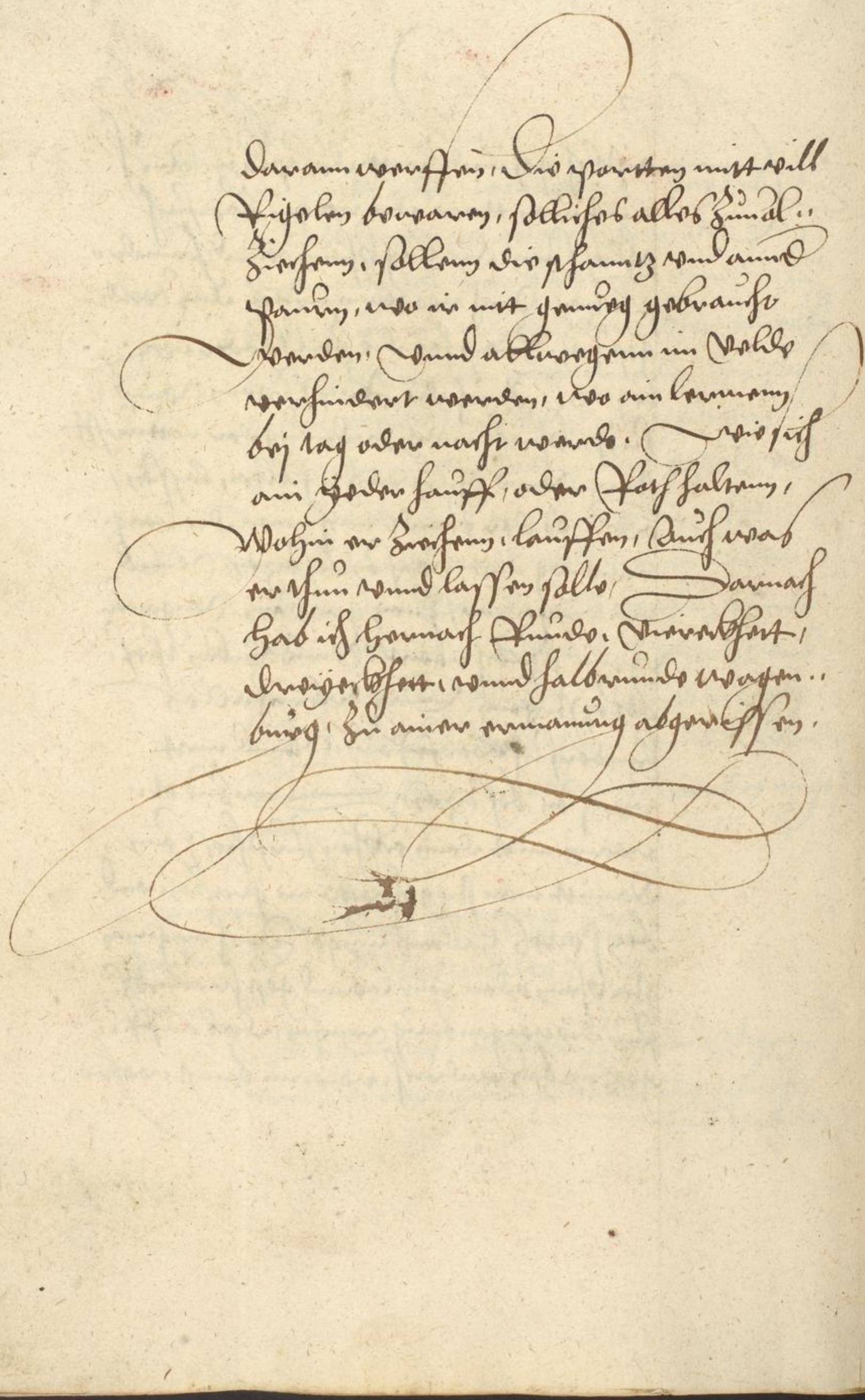
Von Freyheyten vnnd des Vogenburg.

Zu allerley nach gelegenheit der platz, vnd menig des Volcks geschlagen werden, zu Fantey, gantz runde Thor erhöhet, thürlein oder halb runde, mit ein oder zweifach steinen geschlossen, vnd die Pforten allerley mit gnügsamy Holtz gestockt, vnd Zum streit, Auch ein vnd ausbrechen, vorsichtigkeit vnnd recht gewehren, dann ... Zu dem grab vnnd recht geschütz, sambt allem Munition ordenlich gestockt, vnd gantz recht verwahrt, Damit ein jeder ... Freyheit zuberaichen, vnd den Feind zu vberwältigen gebrauchen werden mögen.

Bestettigung der Vogenburg/

Zu bekhennen das vogenburg die bestettigung vnd freyheyten ... vnd besitzen mögen, wie hernach geschrieben werden/

Erstlich gesündert ist der platz. Auch
mag man steur die wegen Zeuschen
Schlossen, die haybsem vnd samed-
schützen. Auch wo vonn nöttig das Volck
gesehen. Desgleichen die Hallo oder weg
hayen. Auch die Hauptleuten vnd
Fendlbosch. nach ordnung der nationen
stant vnd schiessen. Faltey lassen /
oder wo der feind naheme. die wag-
nung mit wasen besetzen. vnd
mit einigen Stuck gewalt. Angesen
denn Schuss recht. vnd Gibey schiess /
beschehen. Das niemand
hinderrucks nemen stan, vnd nicht
wasen besetzen. Darauf
wann mit dem wagen fürschossen,
damit man steinstucke nit graben, vnd
den feind haben möge, Auch mag man
stuckstein oder Kuen, vnd gesteinwerch
für die wagenburg machen, das auch
gegraben werden, wie an den orthen



Zum Schlagen. Welche vorgenommen. All
man die Quartier der Hauptleut /
Artaherey. Und fürst Oberste. Herauß
und fürsichtigkeit außharren, damit
die Hauptleut und Oberste. die gantze
gemeine platz. sich drauß thun. und
wo eben nötig auß den Fahnen ab treten /
auch das geschütz. sambt allem munition /
recht gestalt / und der pferdt / welchen...
hinaus vorgehen müsse / dann wo das
gantze vorvolck vorüber gezogen sein / der
nachzug langsam hernach folge /

Damit sie gemeinlich vor dem vorgang...
komen / welches sich auch mit anordnung /
dann das eine vorgang gesetzt / und
das nachvolgen damit fürkommen
gemeinlich / Darunder dann Hauptleut / &c

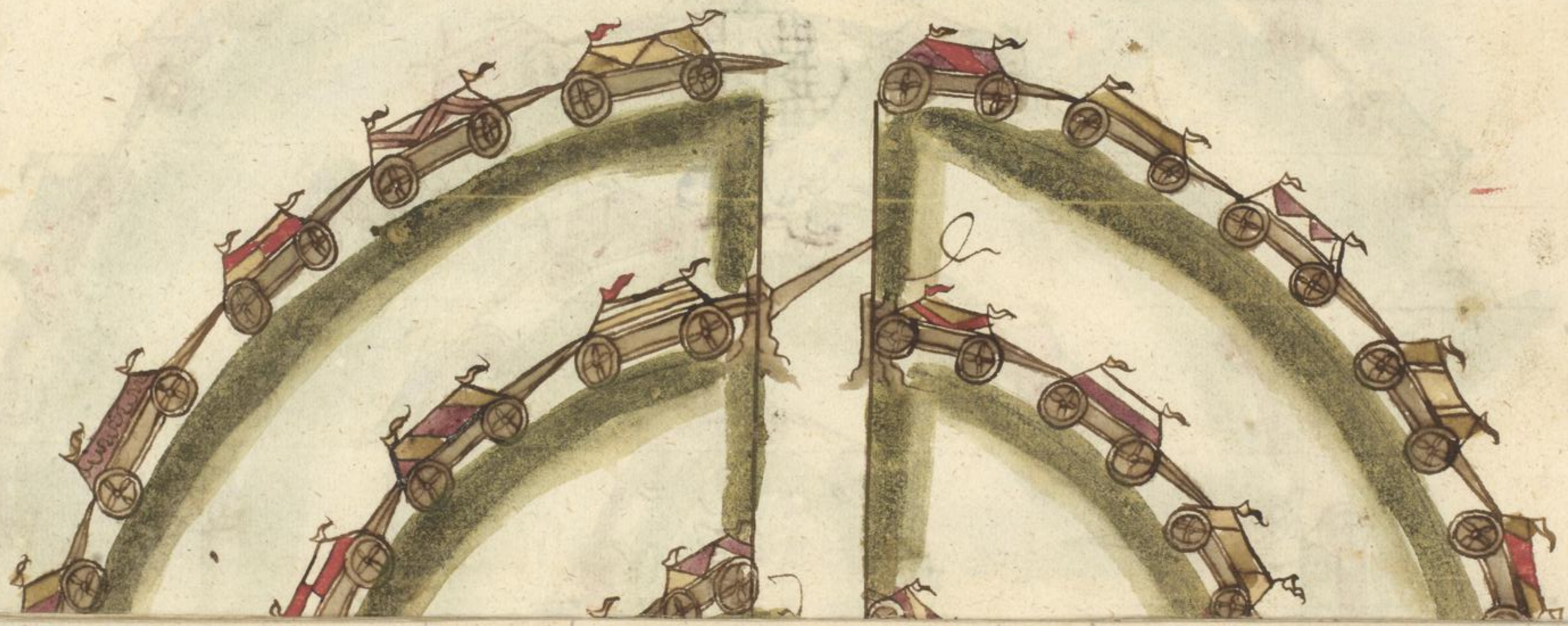
Alsam damit das jhenige
so sich dieser Ordnung begeben
vnderstehen, nicht ursach haben
mögen zu klagen, Sonder
mehr gelegenheit, dester
statlicher zu
wohnen, vnd damit Ihrer
Mayestät nutz
vnd bestes in Zeit der not, etwas
liches, vnd nützliches, darauß
Sie
gang vnd frist haben, Sonderlich
wo sie
Ihrer Mayestät
Ihrer Rathschlag alles mit dem Buchstab
Gemeyglich, Sonder die ordnung
gehalten vnd flissig aufgemerckt,
Ihrer Mayestät Hochgemelter Ihre Mayestät
hie mit willig Ihr Mayestät
eigenen Criminalgerichtshandt, dero
Buchhaltern vnd
beschlossen Ordnung
Amen/

Geschrieben durch
Georg Hansen
von Cham.
1562.

Dem armen ist nit genug
es sol auch auß der Franzos
schen manufactur sein

Die zwo wagenburg
auff die alte wonig

266



Een soüerayne remedie om gequetsten
te genesen, principalyck, musquetbeschadebden
daer enige bienen ofte nesten gequetst zyn
welcke helpt Wonderlyck te nature
om de bienen van malkanderen te doene
separeren ende de wonde wel te suyberen
ende eenich lichtsel daer af te houden

Item neemt wilt nemen, dry spotten vreder
ortuenen dryn, ende dry Onsen Woortels welke
heeten Aristolochia rotunda, ofte Longa, men
kaelse byde Apostekers, ende dry Onsen Witt broet
suykers, alteskemen genomen, ende vieden in enen
gelaseden nieuwen spot, op de helft, ofte wat meer
soo ist te sterken, ende dan pieten in enen Andren spot
enen kals om te beslaenen ende wel toe sluyten dattet
geen fonse vanden dryn uyt en kan gegaen, dan
suldy de wonde alvermaels datsels wel wasschen ende
suyngeren uyt dat de wonde diep is om te suyngeren
ende nemen daer nae, een koel blat vande kruyden
sloexen, zyn kalf woet ende kalf gaen, ende dit
wel bekent af die op het blat loopen ende daer
nae op enen noetse gelayt de groote van een pallen
van een kant, tot dat de vorstigheyt van dat blat
sy uyt gestroken ende wel doorgesuypt dat slaps
ende dat voorsyde blat onder dryn dus nae maken
laeten wesyken, den dryn met lauw gemaeckt zyn
in een kommeken dat de kalfs geel uyt sy, daer
nae of de wonde gelayt, sonder enige te stelpen de doene
sulcx wonden sy altyts dry dicke dobbel compresse, elcke
wel met seep nat gemaeckt zyn sulcx als dryen dryn ende
dat op het koel blat ende wonde gelecken met suyker daer op
ende strikken doecks, dry fyt van dry wecken ofte sond maekt
salt gemengt als met gots gelyck, dry

dagelycks morgens
en avonts